ANLEITUNG 2013

AQUATOP LAMELLENABDECKUNG

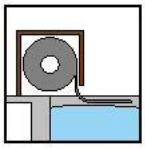
Technics & Applications
Klaus Michael Kuehnelaan 9
2440 Geel (Belgium)

Tel. : +32 14 23 74 95
Fax : +32 14 23 74 96

Website: www.t-and-a.be
Mail : info@aquatop.be

Inhaltsangabe:

A1 ***Bauvorbereitungen: Überflurabdeckung***
A2-1 ***Bauvorbereitungen: Einbau in der Nische***
A2-2 ***Bauvorbereitungen: Einbau im Pool (mit Trennwand)***
A3 ***Bauvorbereitungen: Einbau in der Wand***
A4 ***Bauvorbereitungen: Einbau am Beckenboden***
A5-1 ***Bauvorbereitungen: Einbau im Beckenboden***
A5-2 ***Bauvorbereitungen: Einbau in der Treppe***
A6 ***Bauvorbereitungen: Einbau – Einbauteile und Schacht für den externen Motor***
A7 ***Bauvorbereitungen: Kabeldurchführung für den Rohrmotor***
A8 ***Bauvorbereitungen: ECOTOP®***
B1 ***Elektrische Vorbereitungen: Überflurabdeckung***
B2 ***Elektrische Vorbereitungen: Einbau – Extern elektrischer Motor***
B3 ***Elektrische Vorbereitungen: Einbau – Extern hydraulischer Motor***
B4 ***Elektrische Vorbereitungen: Einbau – Rohrmotor***
B5 ***Elektrische Vorbereitungen: ECOTOP®***
C1 ***Montage: Überflurabdeckung***
C2-1 ***Montage: Einbau mit externem Motor – Pool mit Folie***
C2-2 ***Montage: Einbau mit externem Motor – Pool mit Fließen oder Polyesterverkleidung***
C3 ***Montage: Einbau mit externem Motor – Pool mit dünner Wand***
C4 ***Montage: Einbau: Rohrmotor mit Befestigungsbügel***
C5-1 ***Montage: Einbau: Motor mit Kabeldurchführung (Beckenwand gemauert oder aus Beton)***
C5-2 ***Montage: Einbau: Motor mit Kabeldurchführung (Pool mit dünner Wand: Einstückbecken oder Elemente Becken)***
C6 ***Montage: ECOTOP®***
D ***Lamellen***
E1 ***Anschluss / einstellen des Antriebs: Extern elektrisch***
E2 ***Anschluss / einstellen des Antriebs: Extern hydraulischer Motor***
E3 ***Anschluss / einstellen des Antriebs: Rohrmotor***
E4 ***Einstellen des Antriebs: Externer Motor & Rohrmotor (Universelle Steuerung)***
E5 ***Anschluss / einstellen des Antriebs: ECOTOP®***
F ***Gebrauch und Wartung***
G ***Garantie***
O1 ***Optionen: Überflurabdeckung – Kasten***
O2 ***Optionen: Einbau in der Nische oder im Pool***
O3 ***Optionen: Einbau im Pool – Trennwand***
O4 ***Optionen: Einbau in der Wand – Trennwand***
O5 ***Optionen: Einbau am Beckenboden – Unterwasserbank***
O6 ***Optionen: Einbau im Beckenboden / in der Treppe – Unterwassergitter***
O7 ***Optionen: Sicherheit – System***
O8-1 ***Optionen: Sicherheit – Personen – Manuell***
O8-2 ***Optionen: Sicherheit – Personen – Automatisch***
O9 ***Optionen: Vorbereitung und Wartung***



A1 - Bauvorbereitungen – Überflurabdeckung

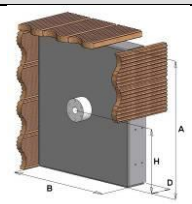
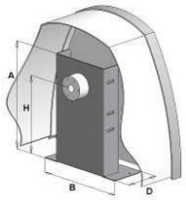
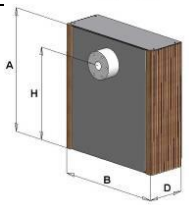
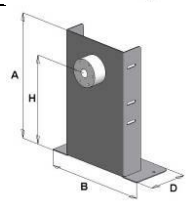
Allgemein:

- Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Installieren Sie keine Hindernisse in die Wände die die Abdeckung hindern können. Z.B.: hervorstehende Skimmer, Strichleiter, usw.
- Die Stützen sollen auf einen flachen Untergrund aus Beton befestigt werden.
- In Höhe der Stützen fahren die Lamellen hinauf und hinunter. Hier sollen die Randsteine nicht hinausragen über die Beckenwand. Falls nötig schleifen Sie hier den Randstein teilweise weg.
- Die Lamellen einer Römertreppe oder einer Sonderform können nicht immer ganz aufgewickelt werden.

Konzept:

- Die Wickelwelle wird befestigt an die Stützen die auf dem Beckenrand festgeschraubt werden.
- Es gibt verschiedene Stützentypen.

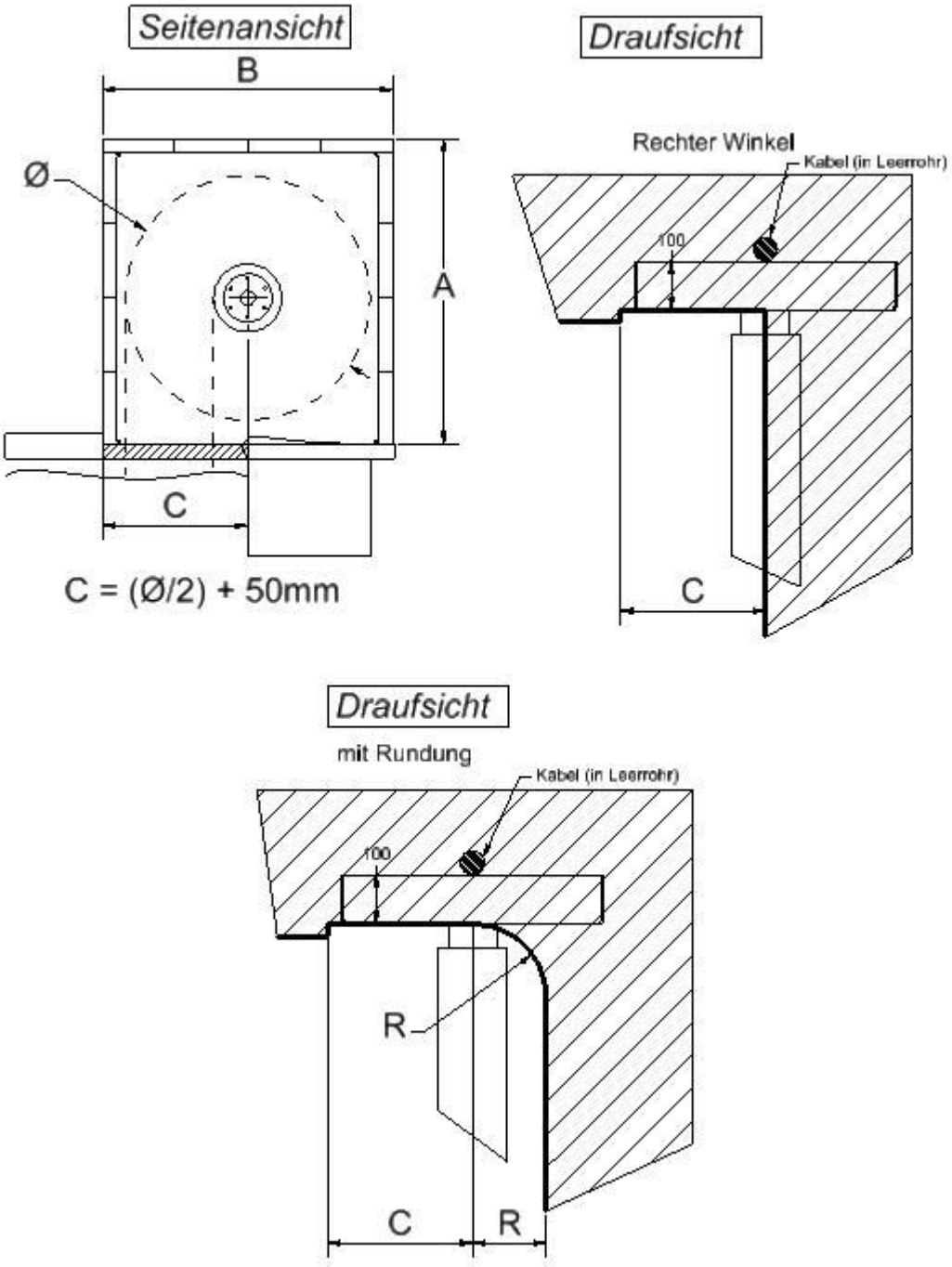
Maßangaben:

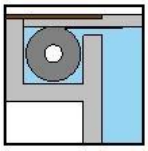
Kasten	*Maximum Abdeckungslänge*	*A*	*B*	*C*	*D*	*H*	*Stütze*
HOLZ	10 m 15 m	595 745	540 690	Radius Rollladen + 50mm	105 105	300 375	
PVC + ALU	10 m 15 m	400 450	390		150	300 350	
KEIN KASTEN: Stütze mit Verkleidung	15 m 25 m	440 520	415 440		145 210	350 430	
KEIN KASTEN: Stütze ohne Verkleidung	10 m 15 m	400 450	390		150	300 350	

Richtwerte:

Abdeckungslänge in m (incl. Treppen)	6	8	10	12	14	16
Rollendurchmesser(ø) in mm	420	480	520	580	610	640

Maßangaben:





A2-1 - Bauvorbereitungen: Einbau in der Nische

Allgemein:

- Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Installieren Sie keine Hindernisse in die Wände die die Abdeckung hindern können. Z.B.: hervorstehende Skimmer, Strichleiter, usw.
- Die Lamellen einer Römertreppe oder einer Sonderform können nicht immer ganz aufgewickelt werden.

Konzept:

- Die Wickelwelle wird in eine Nische hinter dem Pool montiert.
- Das Rollo soll sich immer mindestens 3cm unter Wasserniveau befinden.
- Antrieb: extern elektrisch, extern hydraulisch oder Rohrmotor.

Optionen:

- Die Nische kann abgedeckt werden mit einem Rost aus Holz oder Kunststoff in Kombination mit einem Sturzbalken oder Stützen mit Röllchen.
  Kapitel "***O2 – Optionen: Einbau in der Nische oder im Pool***".
- Das **Coverwash®** System kann an den Sturzbalken befestigt werden.

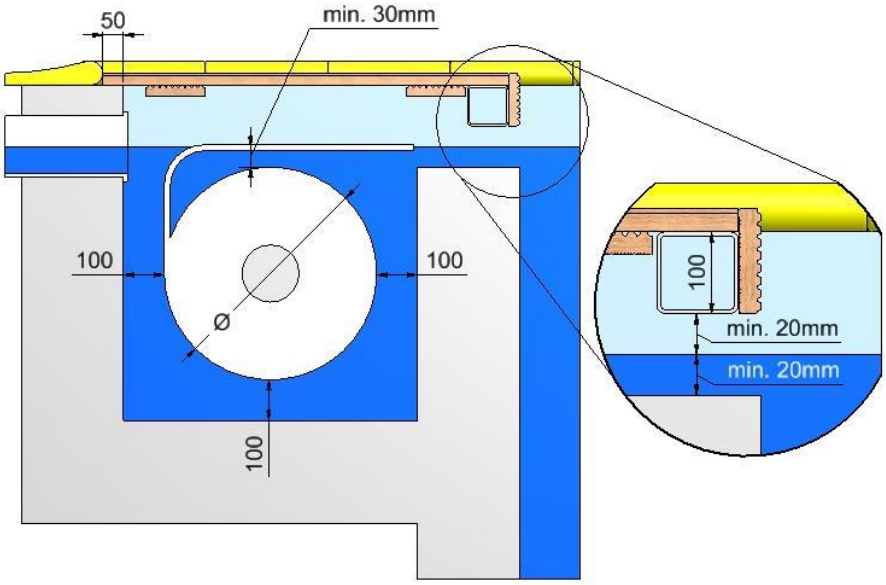
Richtwerte:

Abdeckungslänge in m (incl. Treppen)	6	8	10	12	14	16	20	25
Rollendurchmesser(⌀) in mm	420	480	520	580	610	640	705	780
Rohrmotor mit Befestigungsbügel machbar ?	√	√	√	√	√	√	*	*

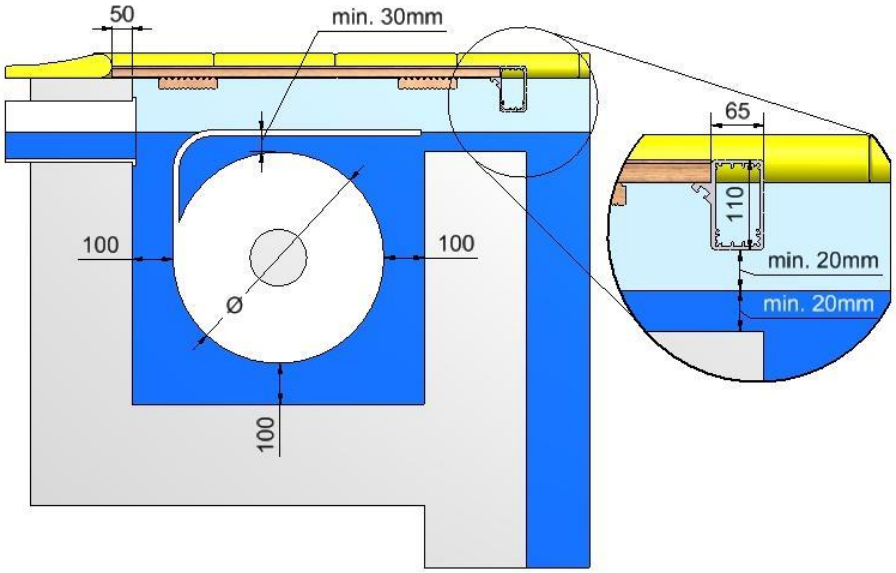
** Auf Anfrage*

Maßangaben:

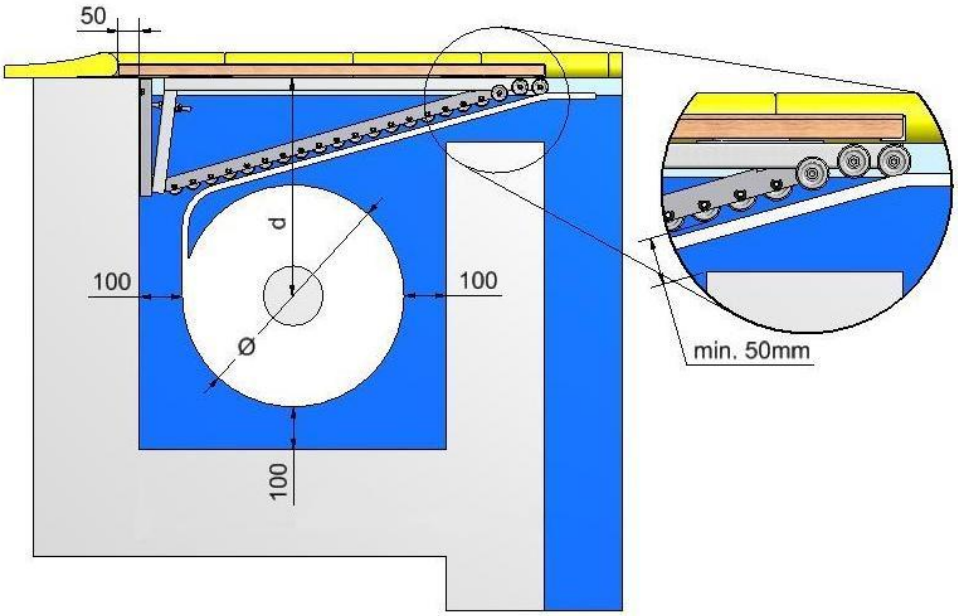
Edelstahlträger 100x100x5mm



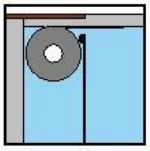
Aluminium Träger 100x65mm



Stützen mit Röllchen (L = 770/950/1200mm)



Abdeckungslänge in m (incl. Treppen)	6	8	10	12	14	16	20	25
Rollendurchmesser(ø) in mm	420	480	520	580	610	640	705	780
Einbautiefe (d) bezüglich Beckenkante in mm	500	500	500	550	550	550	600	600



A2-2 - Bauvorbereitungen: Einbau im Pool (mit Trennwand)

Allgemein:

- Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Installieren Sie keine Hindernisse in die Wände die die Abdeckung hindern können. Z.B.: hervorstehende Skimmer, Strichleiter, usw.
- Die Lamellen einer Römertreppe oder einer Sonderform können nicht immer ganz aufgewickelt werden.

Konzept:

- Die Wickelwelle wird im Pool montiert.
- Das Rollo soll sich immer mindestens 3cm unter Wasserniveau befinden.
- Antrieb: extern elektrisch, extern hydraulisch oder Rohrmotor.

Optionen:

- Das Rollo kann oben abgedeckt werden mit einem Rost aus Holz oder Kunststoff in Kombination mit einem Sturzbalken oder Stützen mit Röllchen.
  Kapitel "***O2 – Optionen: Einbau in der Nische oder im Pool***".
- Das **Coverwash®** System kann an den Sturzbalken befestigt werden.
- Das Rollo kann vorne abgesichert werden mit einer Trennwand aus PVC oder Polyester. Kapitel "***O3 – Optionen: Einbau im Pool: Trennwand***". Nach Wünsch kann die Trennwand so ausgeführt werden dass man die fliesen kann.

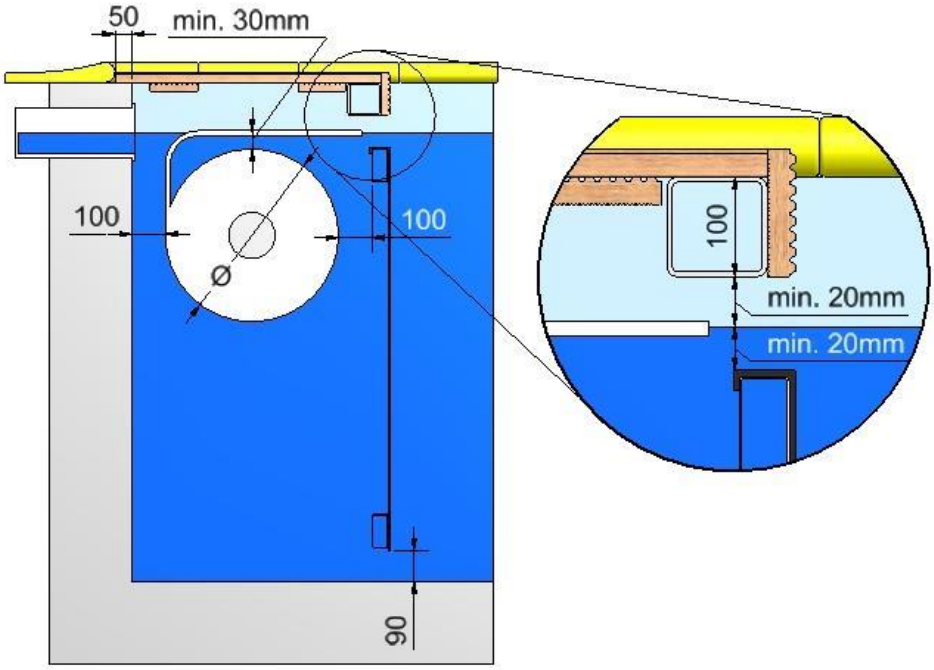
Richtwerte:

Abdeckungslänge in m (incl. Treppen)	6	8	10	12	14	16	20	25
Rollendurchmesser (ø) in mm	420	480	520	580	610	640	705	780
Rohrmotor mit Befestigungsbügel machbar ?	√	√	√	√	√	√	*	*

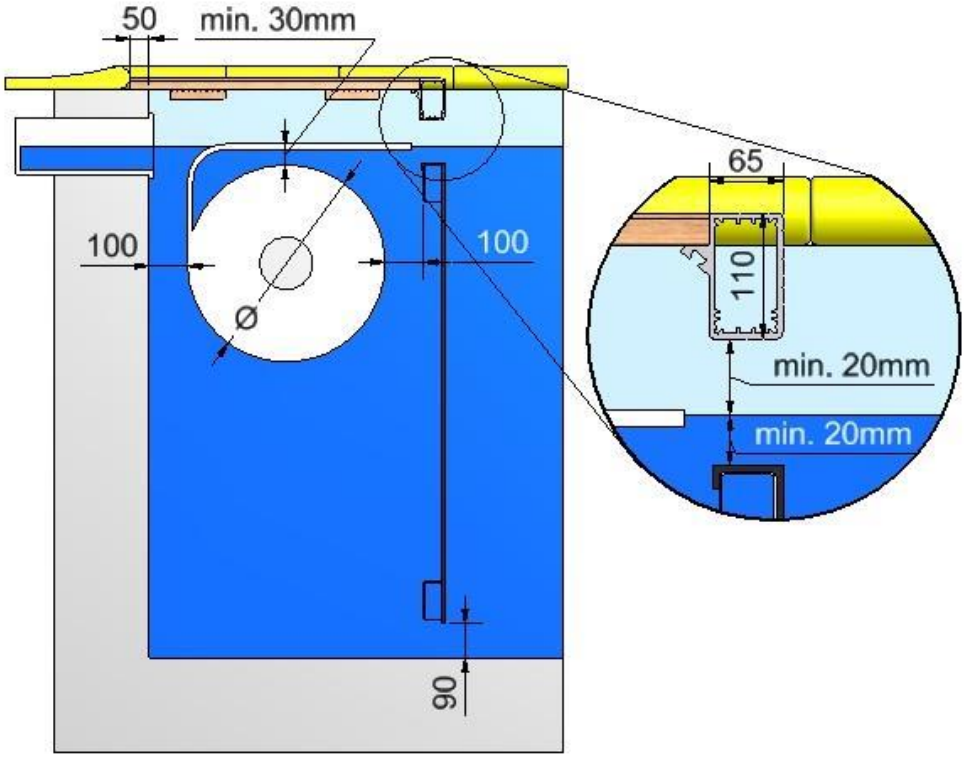
** Auf Anfrage*

Maßangaben:

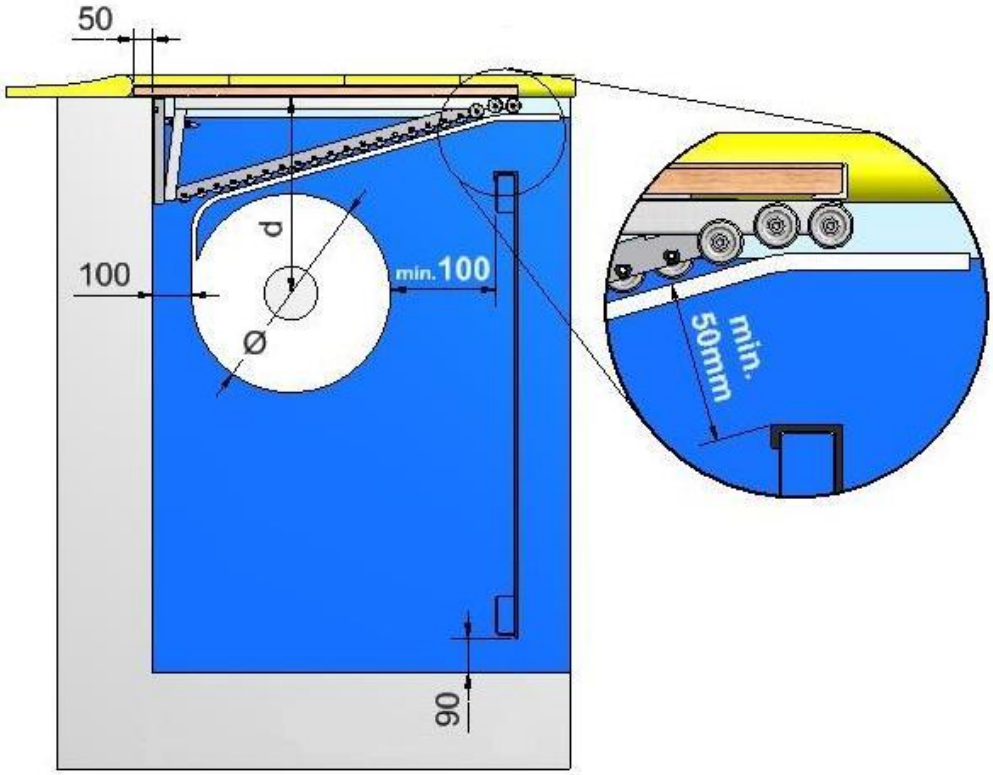
Edelstahlträger 100x100x5mm

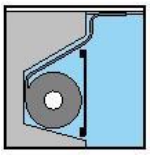


Aluminium Träger 100x65mm



Stützen mit Röllchen (L = 770/950/1200mm





A3 - Bauvorbereitungen: Einbau in der Wand

Allgemein:

- Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Installieren Sie keine Hindernisse in die Wände die die Abdeckung hindern können. Z.B.: hervorstehende Skimmer, Strichleiter, usw.
- Die Lamellen einer Römertreppe oder einer Sonderform können nicht immer ganz aufgewickelt werden.

Konzept:

- Die Wickelwelle wird in eine Nische in der Beckenwand montiert.
- Jede 70cm müssen Sie Röllchen montieren für die Begleitung der Lamellen.
- Antrieb: extern elektrisch, extern hydraulisch oder Rohrmotor

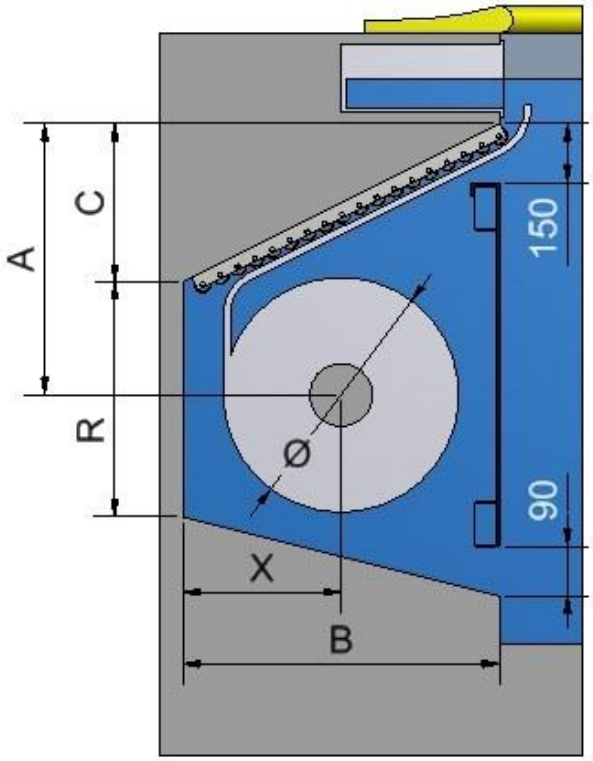
Optionen:

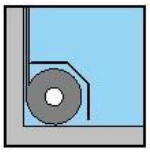
- Das Rollo kann vorne abgesichert werden mit einer Trennwand aus PVC oder Polyester. Kapitel "***O4 - Optionen: Einbau in der Wand –Trennwand***". Nach Wünsch kann die Trennwand so ausgeführt werden dass man die fliesen kann.

Richtwerte:

Abdeckungslänge in m (incl. Treppen)	6	8	10	12	14	16	20	25
Rollendurchmesser (ø) in mm	420	480	520	580	610	640	705	780
B in mm	600	600	700	700	800	800	900	900

Maßangaben: $C = X = B/2$ $A = C + (R/2)$ $R = ø + 100$





A4 - Bauvorbereitungen: Einbau am Beckenboden

Allgemein:

- Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Installieren Sie keine Hindernisse in die Wände die die Abdeckung hindern können. Z.B.: hervorstehende Skimmer, Strichleiter, usw.
- Die Lamellen einer Römertreppe oder einer Sonderform können nicht immer ganz aufgewickelt werden.

Konzept:

- Die Wickelwelle wird am Beckenboden montiert.
- Antrieb: extern elektrisch, extern hydraulisch oder Rohrmotor

Optionen:

- De Rollo kann abgesichert werden mit einem Kasten aus Polyester.
  Kapitel "***O5 – Optionen: Einbau am Beckenboden – Unterwasserbank***".
- Bis 7m breit ist der Kasten aus 1 Stück. Über 7m Beckenbreite kriegt man mehrere Teile.

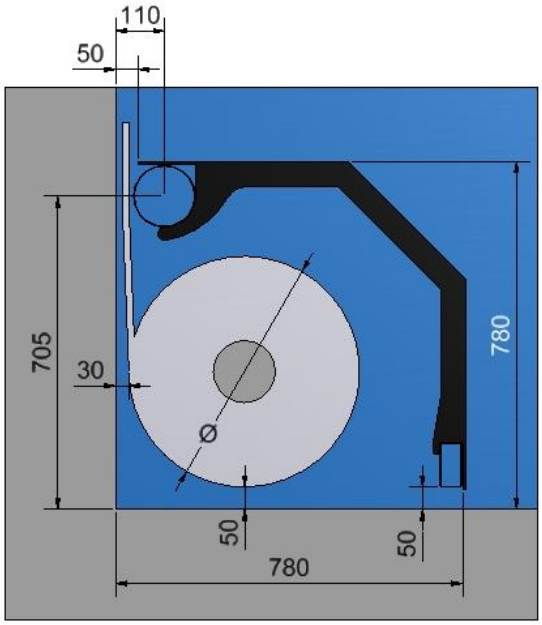
Richtwerte:

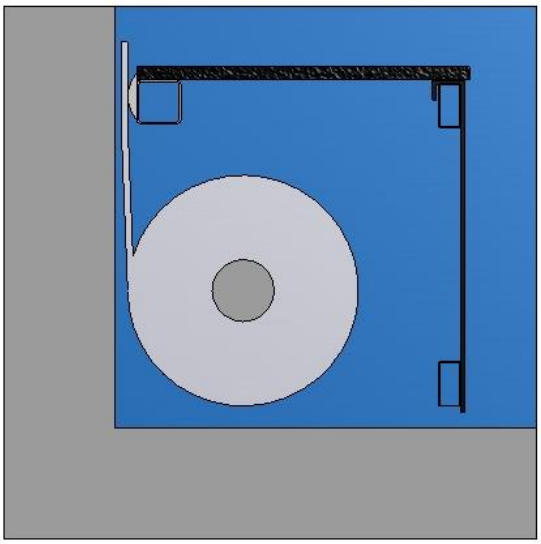
Abdeckungslänge in m (incl. Treppen)	6	8	10	12	14	16	20	25
Rollendurchmesser (ø) in mm	420	480	520	580	610	640	705	780

Maßangaben:

Pool width < 7m Pool width > 7m

Max.pool length 14m





A5-1 - Bauvorbereitungen: Einbau im Beckenboden

Allgemein:

- Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Installieren Sie keine Hindernisse in die Wände die die Abdeckung hindern können. Z.B.: hervorstehende Skimmer, Strichleiter, usw.
- Die Lamellen einer Römertreppe oder einer Sonderform können nicht immer ganz aufgewickelt werden.

Konzept:

- Die Wickelwelle wird in eine Nische im Beckenboden montiert.
- Antrieb: extern elektrisch, extern hydraulisch oder Rohrmotor

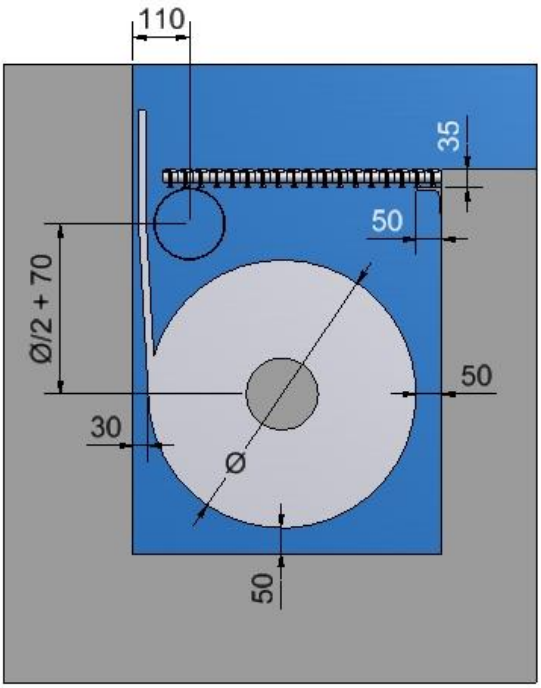
Optionen:

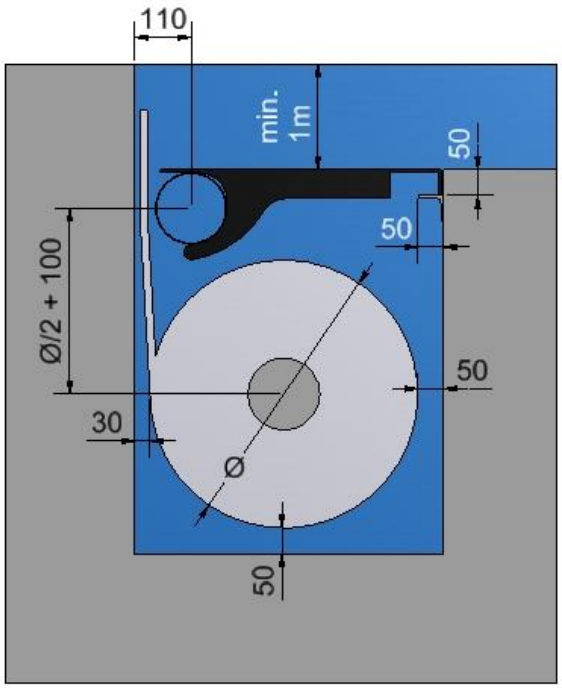
- Die Nische kann abgedeckt werden mit einem Rost aus PVC verstärkt mit Edelstahlrohren oder einem Deckel aus Polyester.
  Kapitel“***O6 – Optionen: Einbau im Beckenboden/in der Treppe – Unterwassergitter***”.

Richtwerte:

Abdeckungslänge in m (incl. Treppen)	6	8	10	12	14	16	20	25
Rollendurchmesser (ø) in mm	420	480	520	580	610	640	705	780

Maßangaben:





A5-2 - Bauvorbereitungen: Einbau in der Treppe

Allgemein:

- Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Installieren Sie keine Hindernisse in die Wände die die Abdeckung hindern können. Z.B.: hervorstehende Skimmer, Strichleiter, usw.
- Die Lamellen einer Römertreppe oder einer Sonderform können nicht immer ganz aufgewickelt werden.

Konzept:

- Die Wickelwelle wird in eine Nische unter der Treppe montiert.
- Antrieb: extern elektrisch, extern hydraulisch oder Rohrmotor

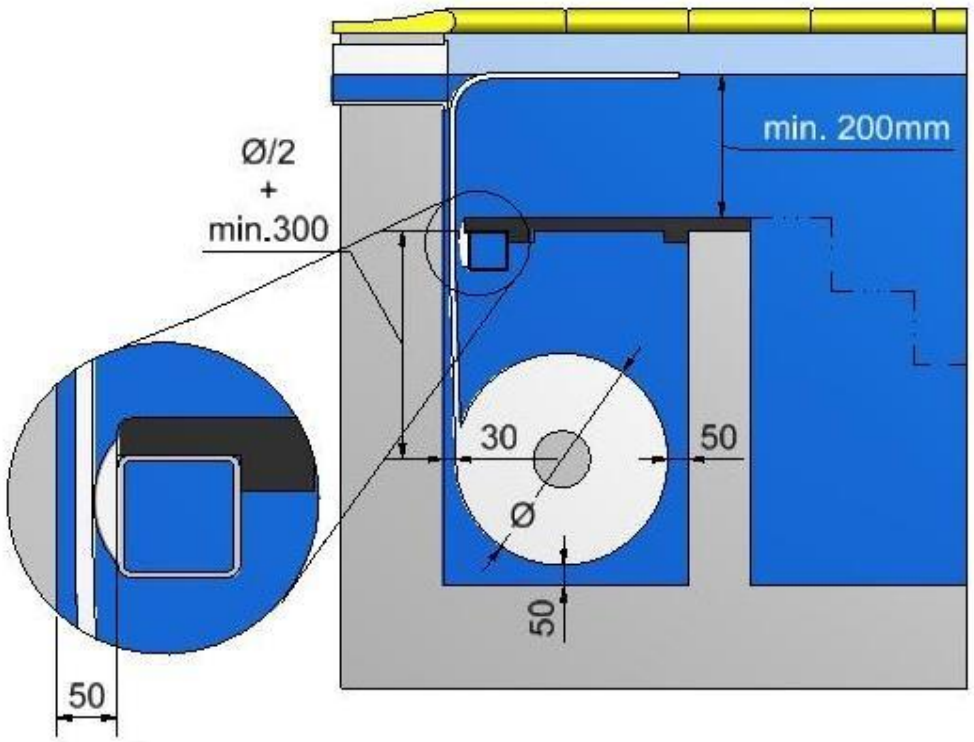
Optionen:

- Das Rollo kann oben abgedeckt werden mit Stein, Polyester oder Kunststoff in Kombination mit einem Träger. Kapitel "***O6 – Optionen: Einbau im Beckenboden/in der Treppe – Unterwassergitter***".

Richtwerte:

Abdeckungslänge in m (incl. Treppen)	6	8	10	12	14	16	20	25
Rollendurchmesser (ø) in mm	420	480	520	580	610	640	705	780

Maßangaben:



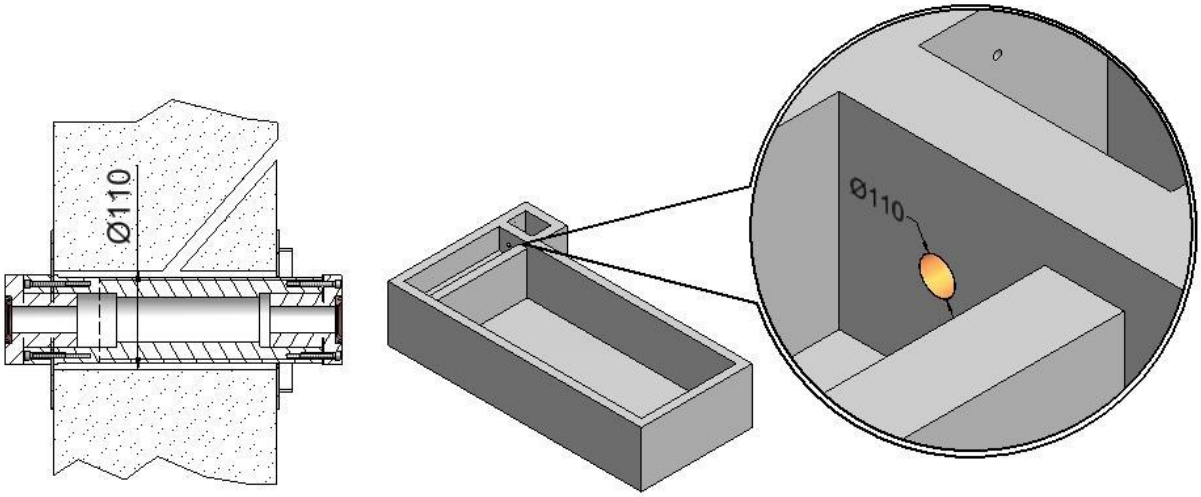
A6 - Bauvorbereitungen: Einbau – Einbauteile und Schacht für den externen Motor

Pool

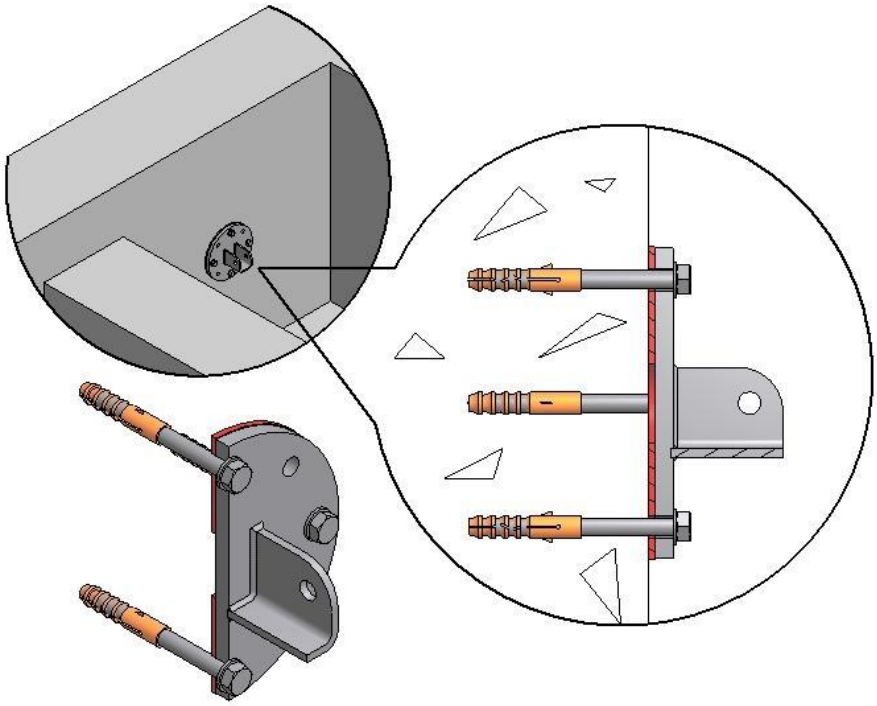
Wand aus Beton oder Mauerwerk

Allgemein:

- An Motorseite braucht man ein Loch ∅ 110 mm für das Durchführstück. Ein PVC-Rohr kann eingegossen oder eingemauert werden.



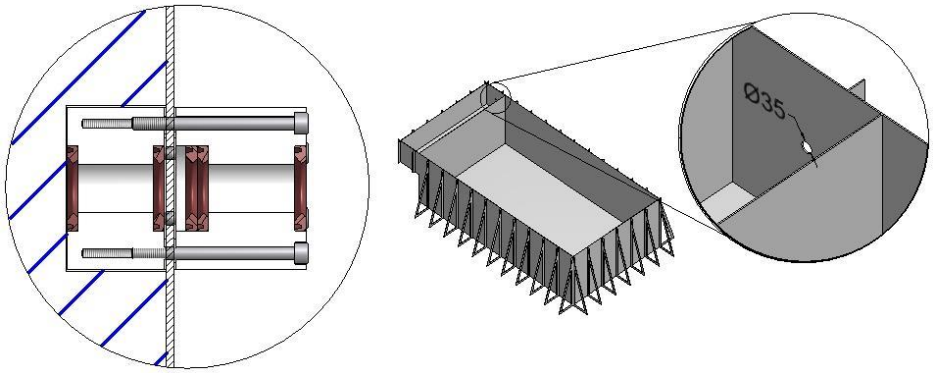
- Gießen Sie auch Beton (250 x 250 mm) auf der anderen Seite vom Pool für die Befestigung vom Edelstahlflansch.



Pool mit dünner Wand: Einstückbecken oder Elemente Becken

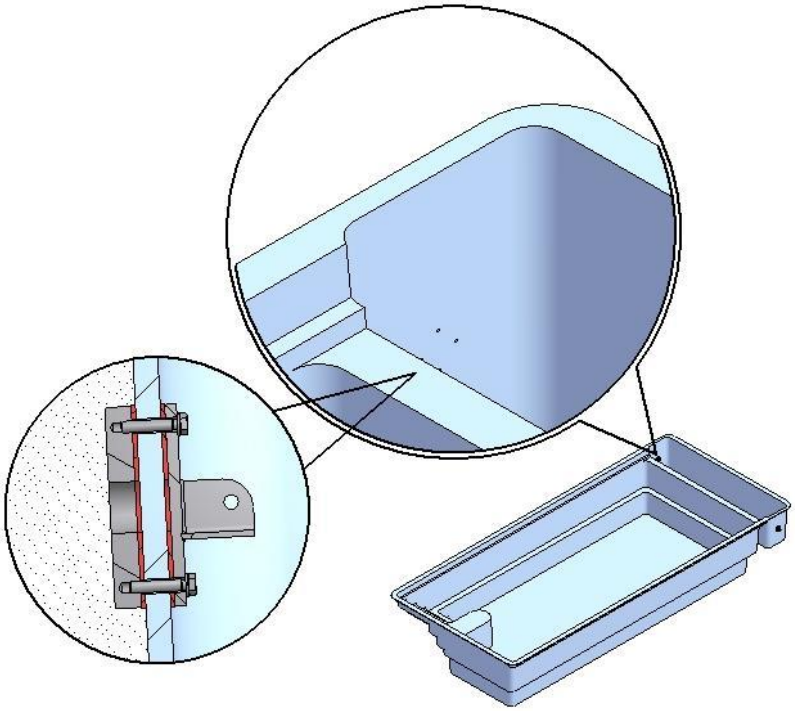
Motorseite:

- Bohren Sie ein Loch Ø35mm in der Mitte von der Antriebwelle.



Nicht-Motorseite:

- Bohren Sie Befestigungslöcher (Ø 9mm). Der Flansch kann als Schablone verwendet werden.

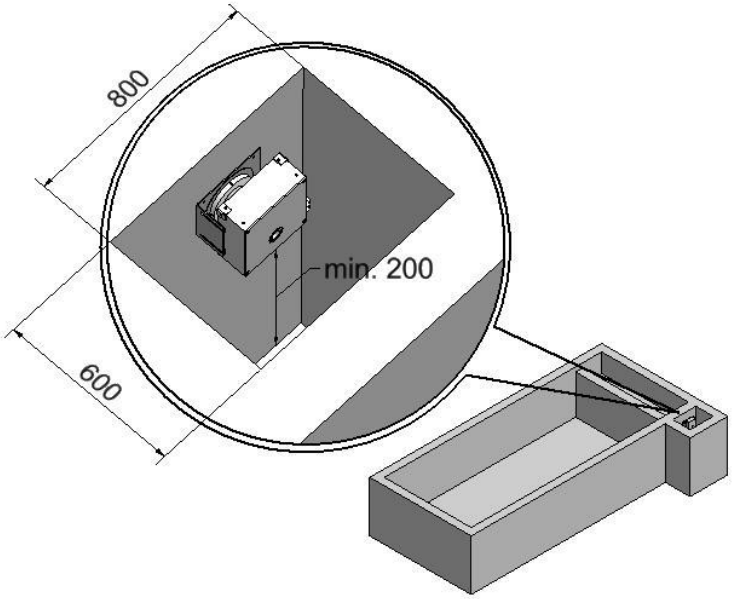


Motorschacht

Wand aus Beton oder Mauerwerk

Allgemein:

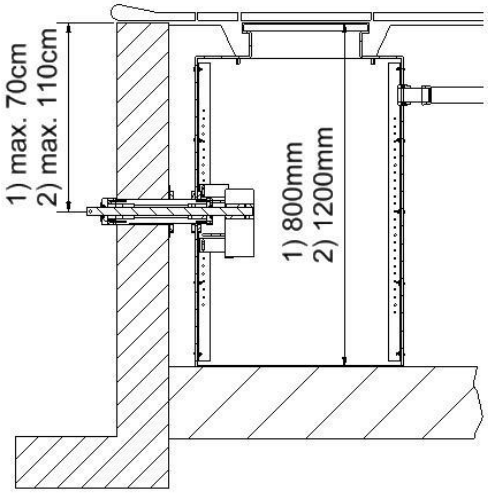
- Bauen Sie einen Motorschacht laut unterstehender Skizze. So bleibt der Motor erreichbar für die Montage. Unter dem Motor braucht man mindestens 20cm Luft.
- Als Schutz gegen Regenwasser und Grundwasser braucht man im Schach eine Tauchpumpe oder einen Abfluss (Ø25mm).
- Kapitel "***O7 – Optionen: Sicherheit - System***".



PE

Allgemein:

- Antriebsachse auf einer Tiefe von 70/110cm bezüglich des Deckels vom Motorschacht.
- Unter dem Kunststoffschacht ist Beton oder eine Sand-Zement Kombination empfehlenswert.
- Rundum dem Deckel vom Schacht machen Sie am besten eine Abflussrinne.
- Das Durchführstück muss wasserdicht auf den Schacht befestigt werden.
- Schließen Sie ein Rohr an auf dem Schacht für die Belüftung und die elektrische Kabel.
- Der Schachtdeckel kann abgedeckt werden mit einem Stein.



A7 - Bauvorbereitungen: Kabeldurchführung für den Rohrmotor

Allgemein:

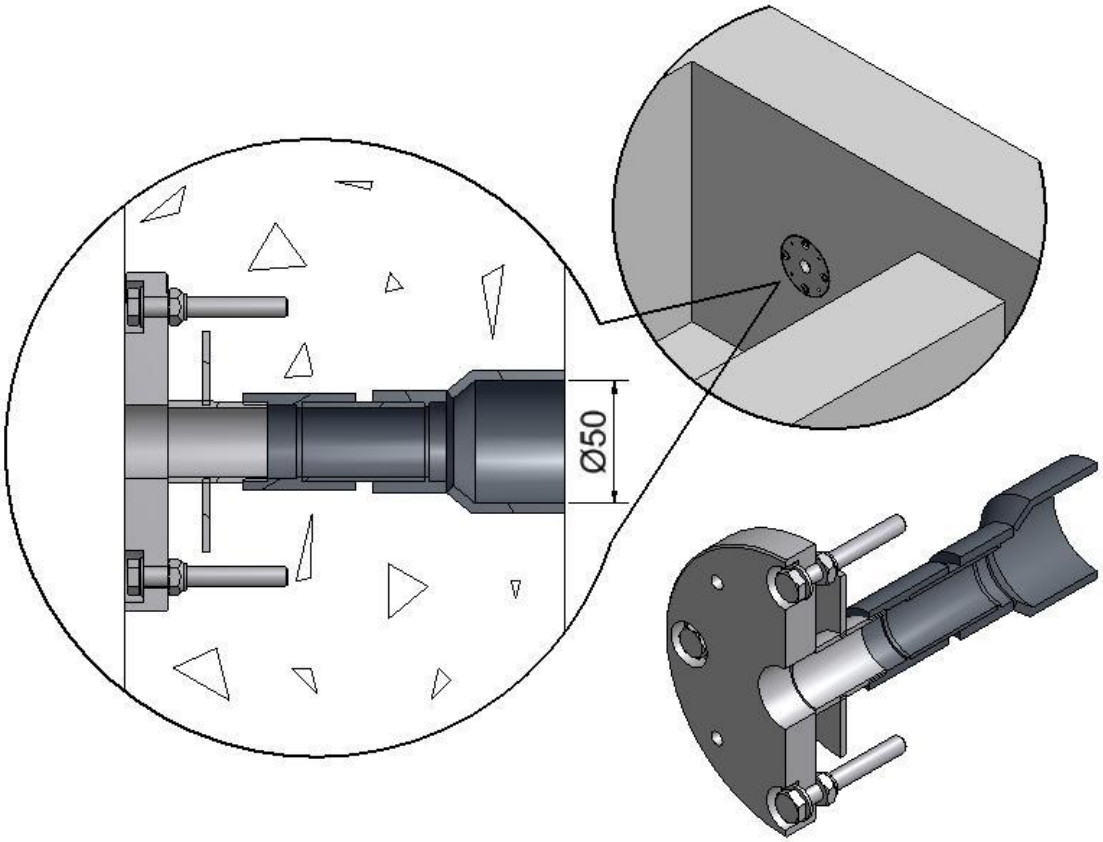
- Der Kabel vom Rohrmotor ist 10m lang.
- Falls der Motorkabel nicht lang genug ist muss ein Kabel (in einem Warterohr) verlegt werden bis zur Verbindungsdose.
- Die Verbindungsdose muss immer erreichbar sein falls eine Reparatur nötig wäre.
- Die Durchführung befindet sich in der Mitte der Wickelwelle.

Wand aus Beton oder Mauerwerk

Motorseite

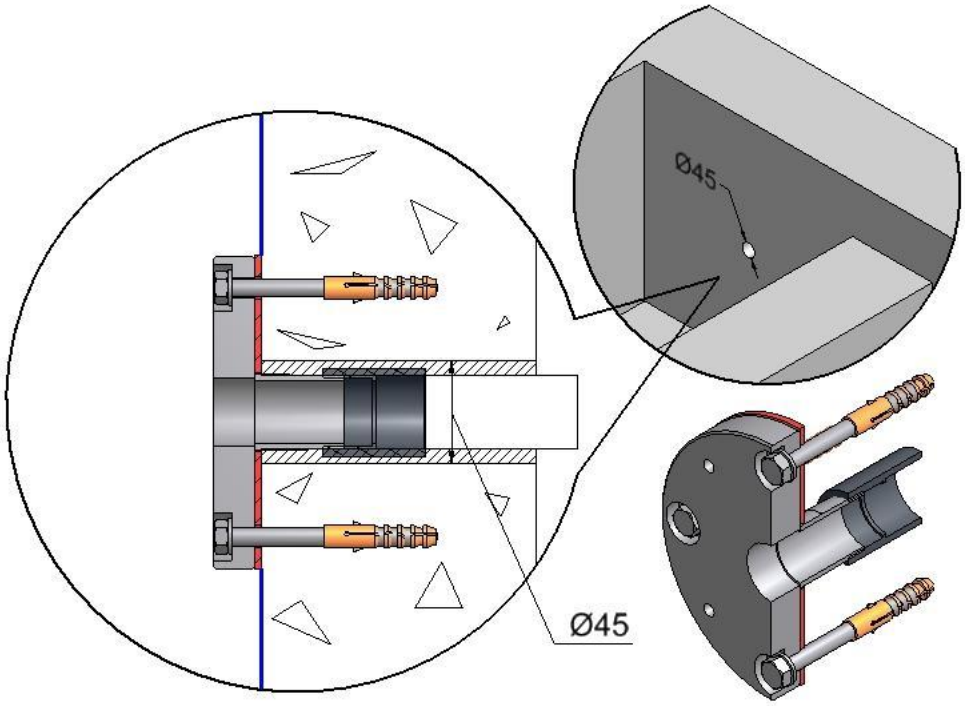
Beckenwand muss noch gebaut werden:

- Das Durchführstück kann gleich eingemauert oder eingegossen werden. Der Flansch ist jetzt bündig mit der Beckenwand.
- Auf das Durchführstück muss ein Warterohr (Ø50mm) geklebt werden. Durch dieses Rohr wird der Motorkabel hoch geführt.
- ACHTUNG: Das Warterohr füllt sich mit Wasser bis zum Wasserniveau vom Pool.



Beckenwand schon fertig:

- Bohren Sie ein Loch Ø45mm durch die Beckenwand in gerader Linie mit der Wickelwelle.
- Der Flansch wird jetzt auf die Beckenwand befestigt mit Schrauben und Dübel.



Nicht-Motorseite

Beckenwand muss noch gebaut werden:

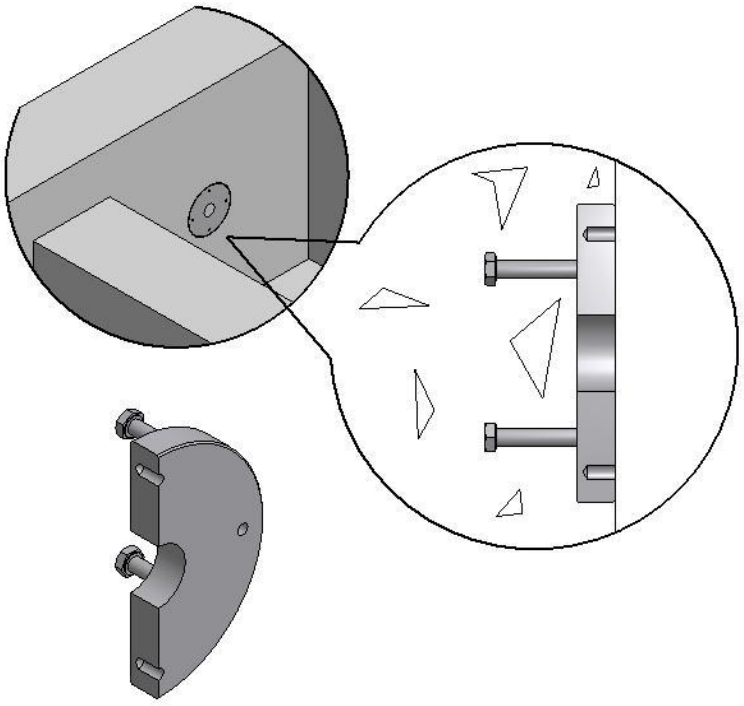
- Kapitel "***O9 – Optionen: Vorbereitung und Wartung***".

ODER

- Beton (Minimum 25cm x 25cm) für eine gute Befestigung vom Flansch.

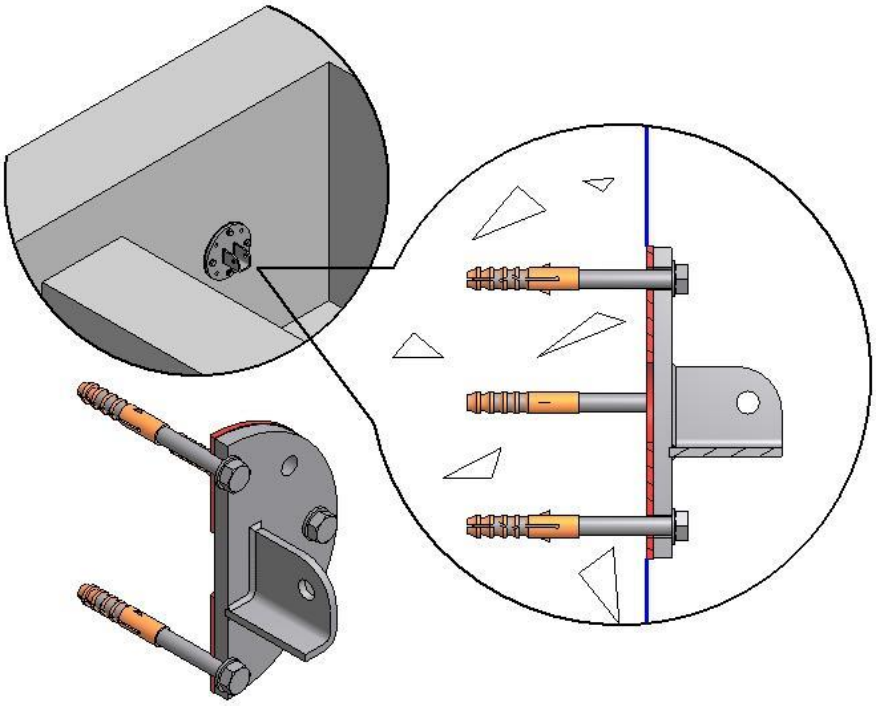
ODER

- Das Einbauteil aus Edelstahl bündig mit der Wand einmauern oder eingießen.



Beckenwand schon fertig:

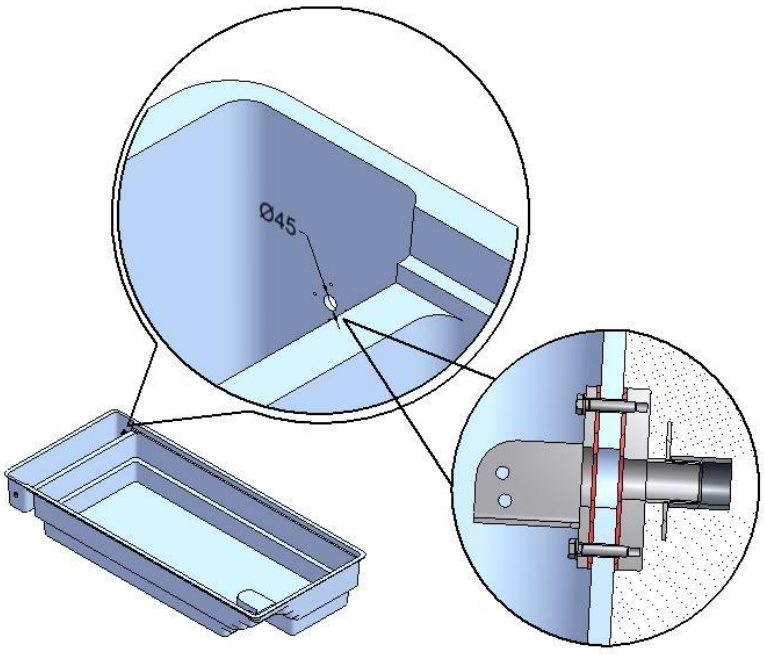
- Der Flansch wird jetzt auf die Beckenwand befestigt mit Schrauben und Dübel.



<u>Pool mit dünner Wand: Einstückbecken oder Elemente Becken</u>
<u>Bevor auffüllen vom Pool</u>

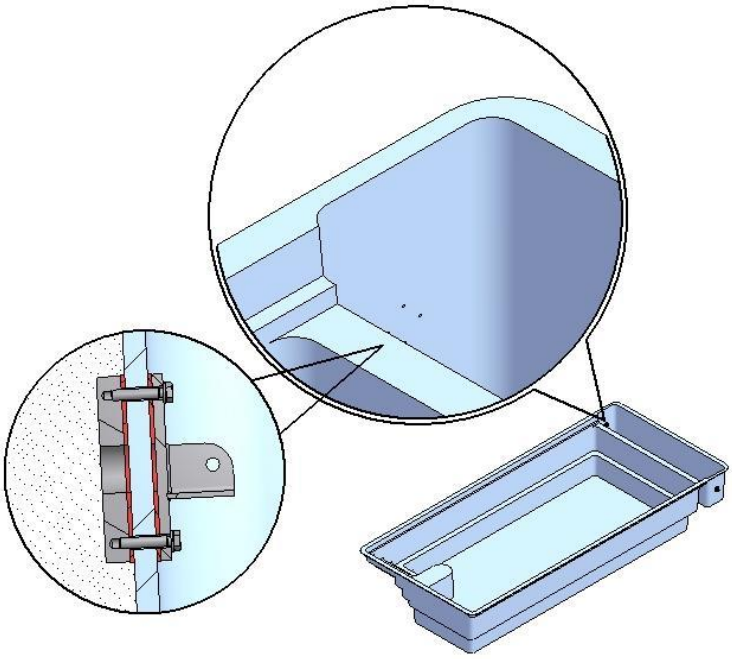
Motorseite:

- Bohren Sie ein Loch Ø45mm durch die Beckenwand in gerader Linie mit der Wickelwelle.
- Auf das Durchführstück muss ein Warterohr (Ø50mm) geklebt werden. Durch dieses Rohr wird der Motorkabel hoch geführt.
- ACHTUNG: Das Warterohr füllt sich mit Wasser bis zum Wasserniveau vom Pool.



Nicht-Motorseite:

- Bohren Sie Befestigungslöcher (Ø 9mm). Der Flansch kann als Schablone verwendet werden.



A8 - Bauvorbereitungen: ECOTOP®

Allgemein:

- Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Installieren Sie keine Hindernisse in die Wände die die Abdeckung hindern können. Z.B.: hervorstehende Skimmer, Strichleiter, usw.
- Die Stützen sollen auf einen flachen Untergrund aus Beton befestigt werden.
- In Höhe der Stützen fahren die Lamellen hinauf und hinunter. Hier sollen die Randsteine nicht hinausragen über die Beckenwand. Falls nötig schleifen Sie hier den Randstein teilweise weg.
- Die Lamellen einer Römertreppe oder einer Sonderform können nicht immer ganz aufgewickelt werden.

Mit Solarzellenplatte:

- Die Stütze mit der Solarzellenplatte muss Richtung Süden hingestellt werden. Die Batterien werden also von der Sonne aufgeladen.

Konzept:

- Die Wickelwelle wird befestigt an die Stützen die auf dem Beckenrand festgeschraubt werden.
- Die Stützen werden abgedeckt mit Kunststoffkappen.
- Maximale Abmessungen ECOTOP®: 15 x 6 m.

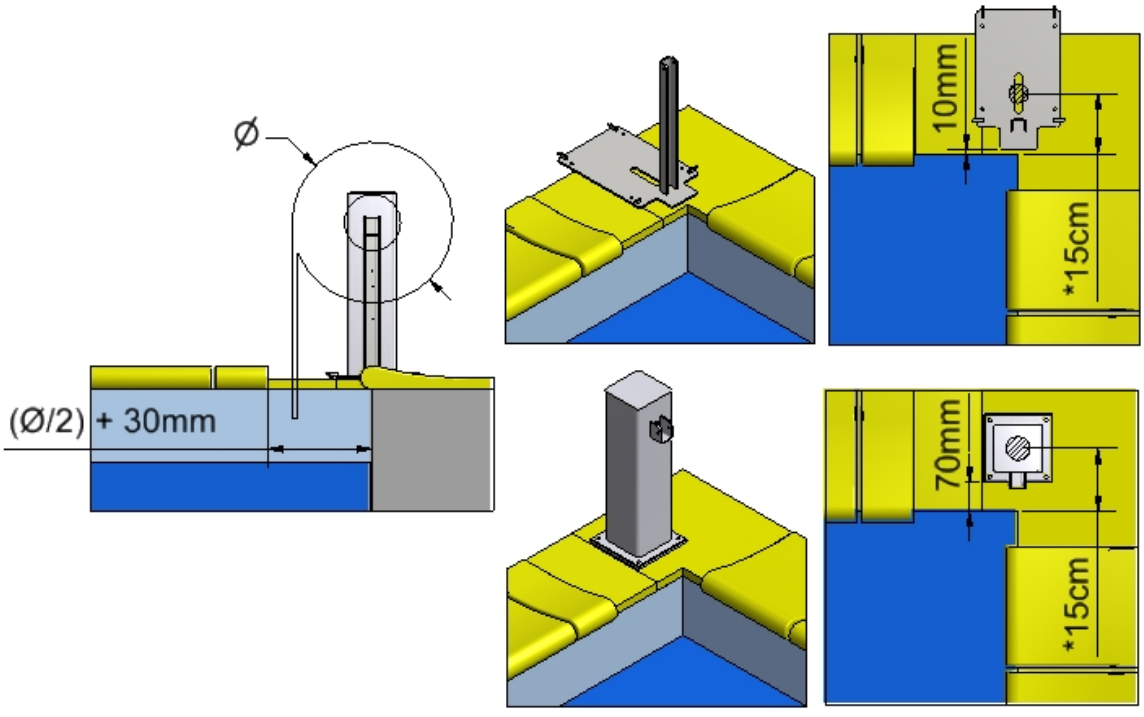
Richtwerte:

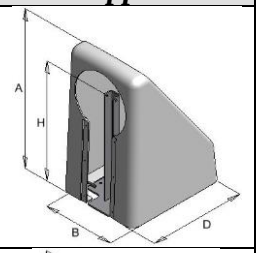
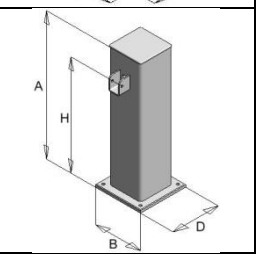
Abdeckungslänge in m (incl. Treppen)	6	8	10	12	14
Rollendurchmesser (ø) in mm	430	500	530	560	590

Skizze:

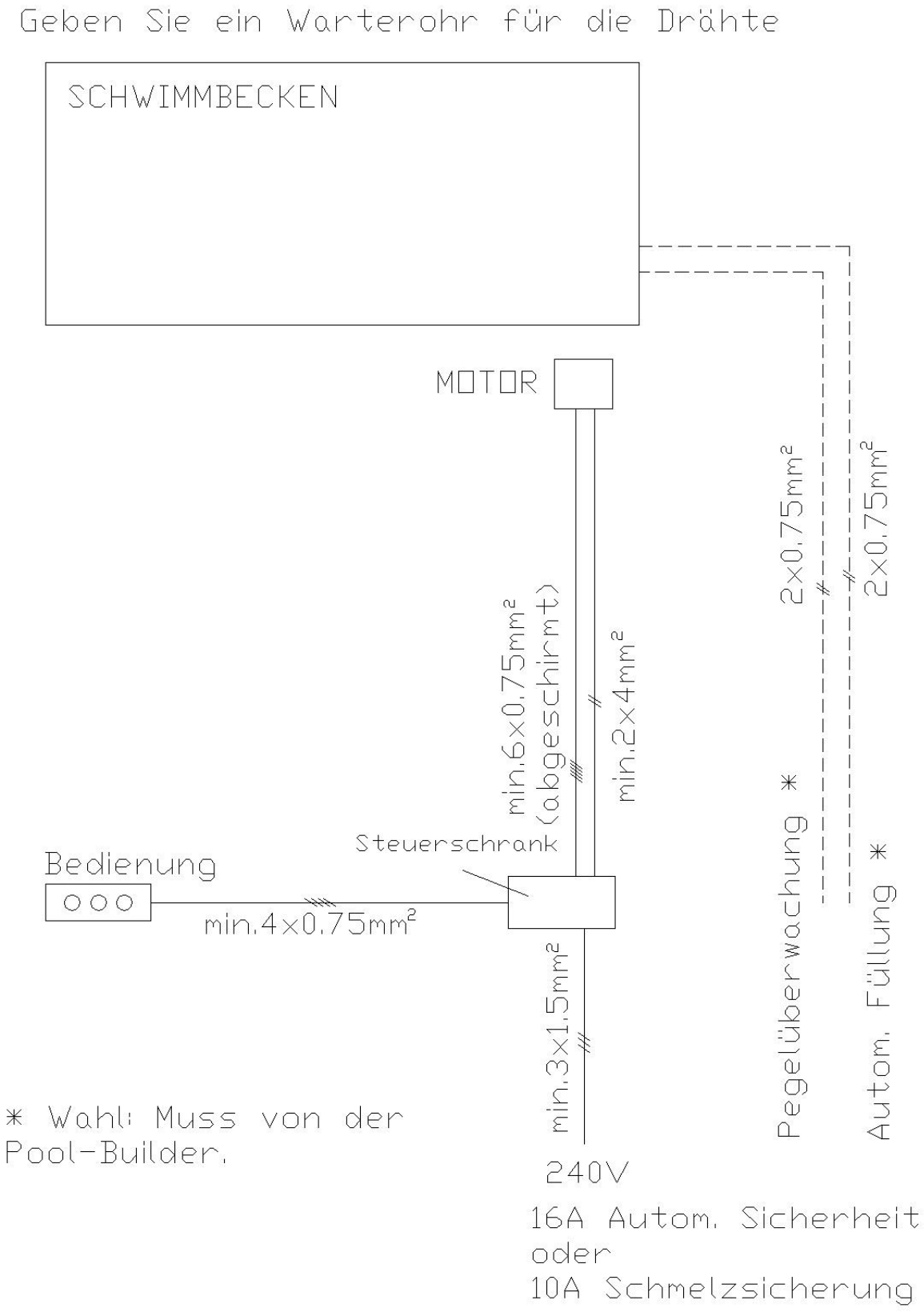
* elektrische Kabel

With solar panel Without solar

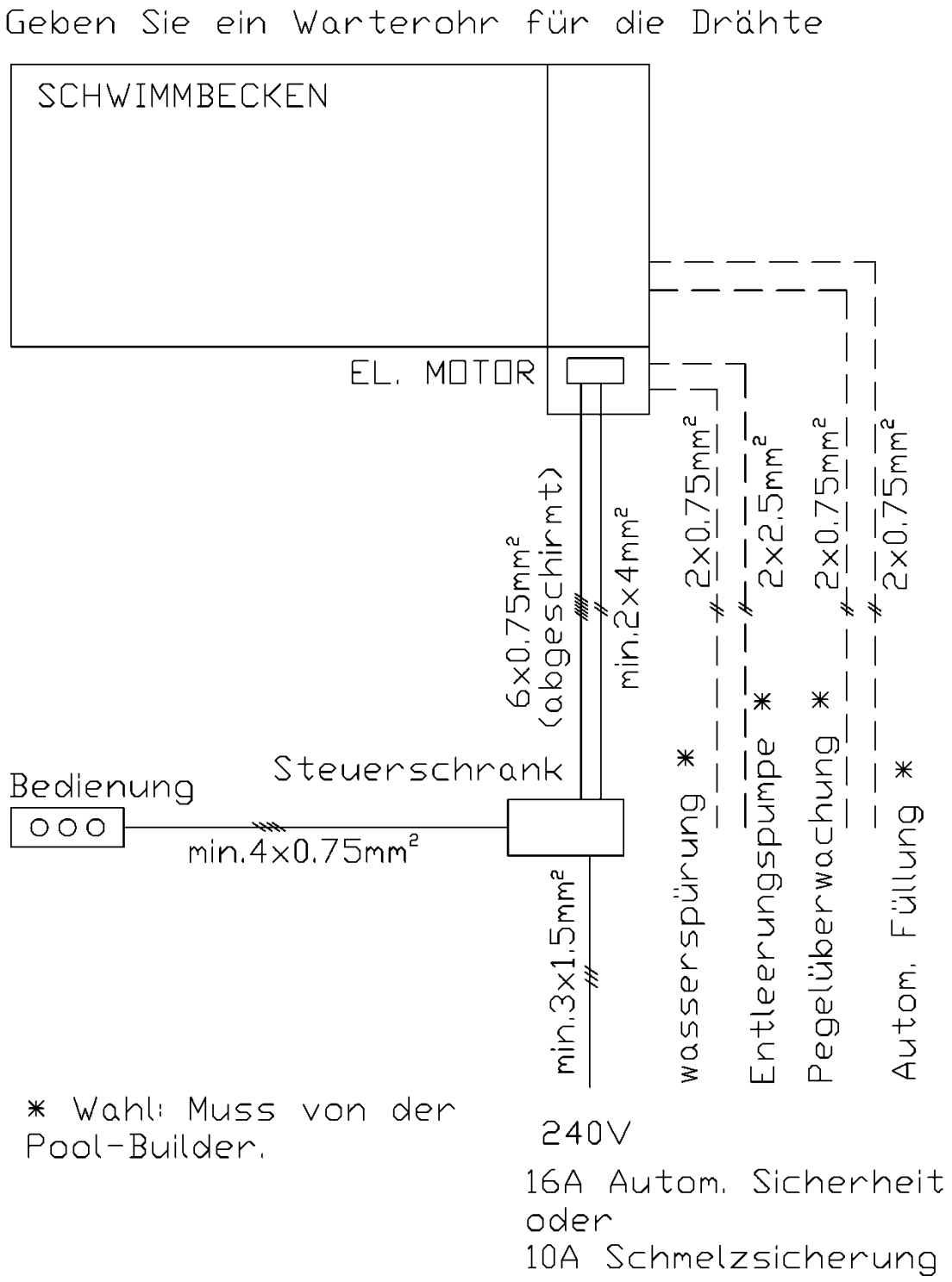


Support shaft	*A*	*B*	*D*	*H*	*Shape of the support*
ECOTOP SOLAR	530	300	380	385	
ECOTOP without SOLAR	470	170			

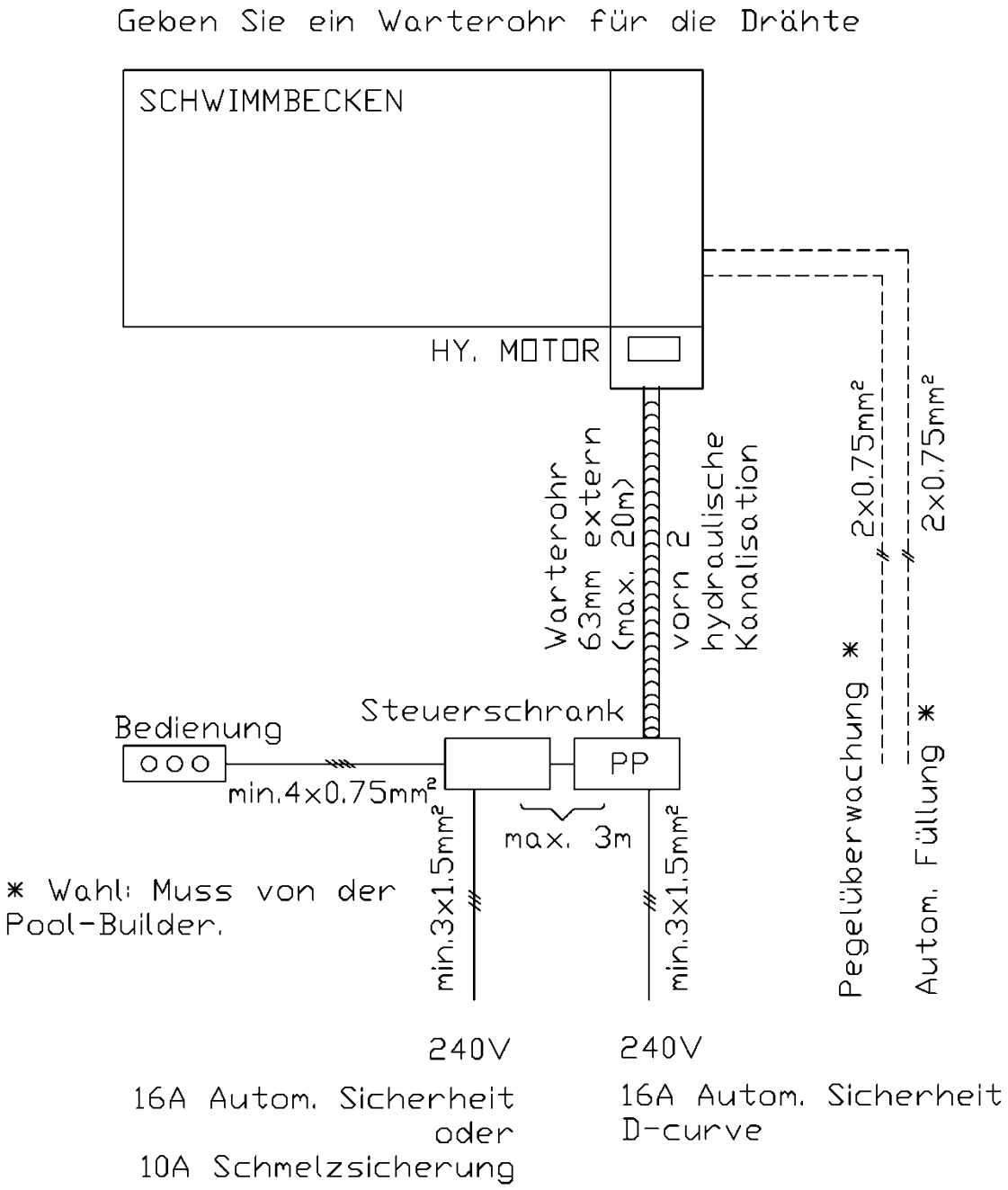
B1 - Elektrische Vorbereitungen: Überflurabdeckung



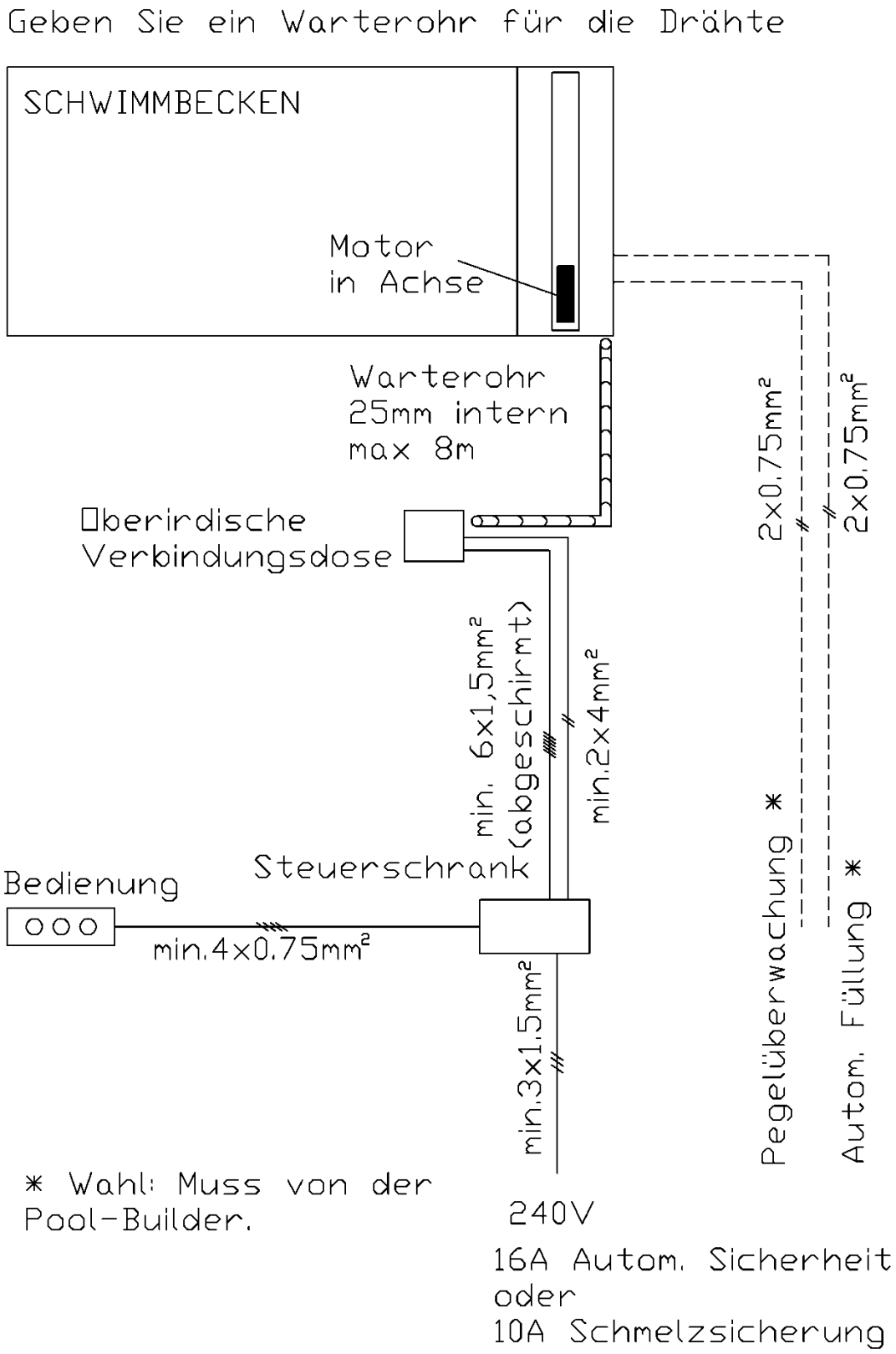
B2 - Elektrische Vorbereitungen: Einbau - Extern elektrischer Motor



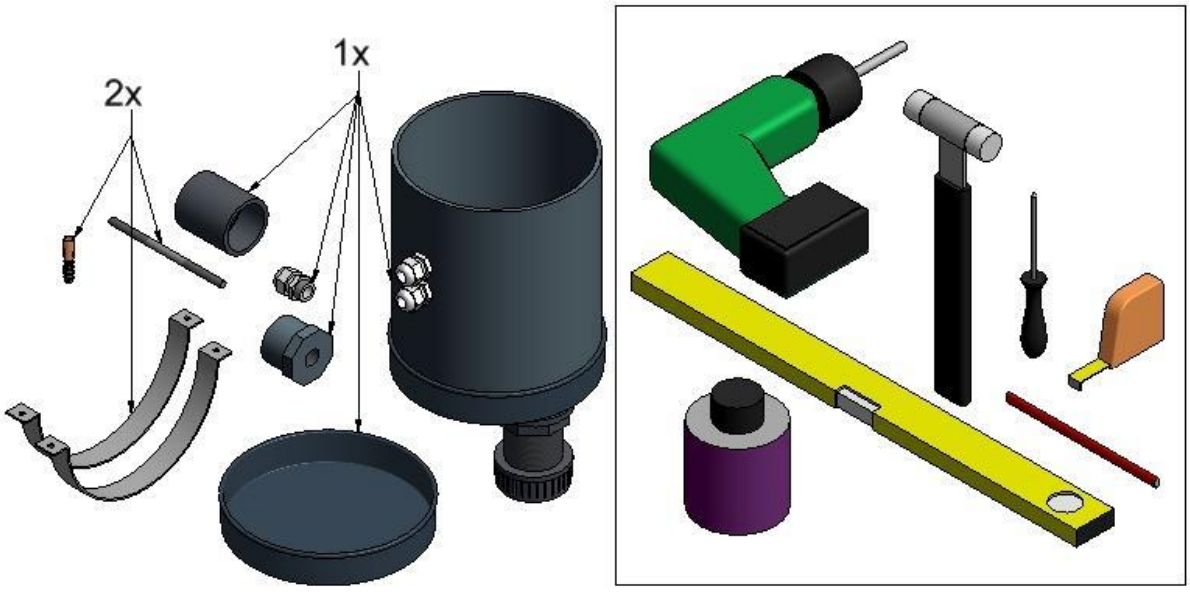
B3 - Elektrische Vorbereitungen: Einbau - Extern hydraulischer Motor

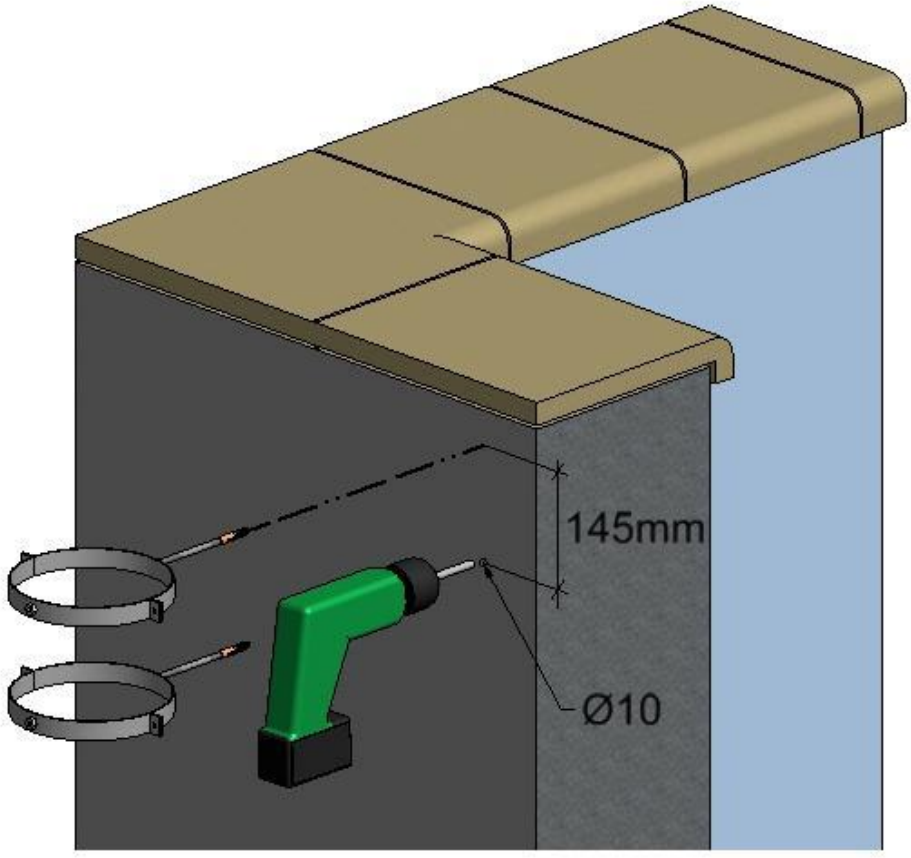


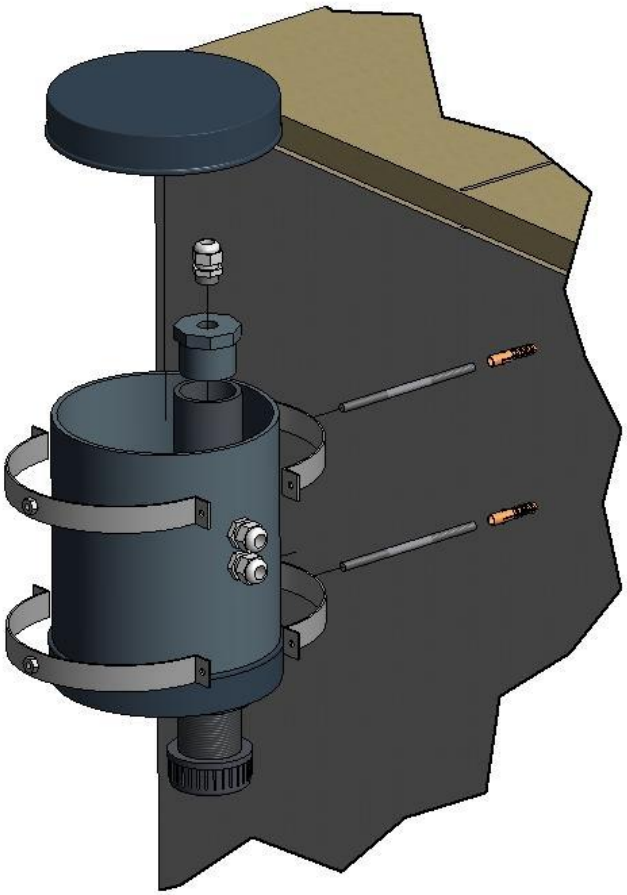
B4 - Elektrische Vorbereitungen: Einbau - Rohrmotor

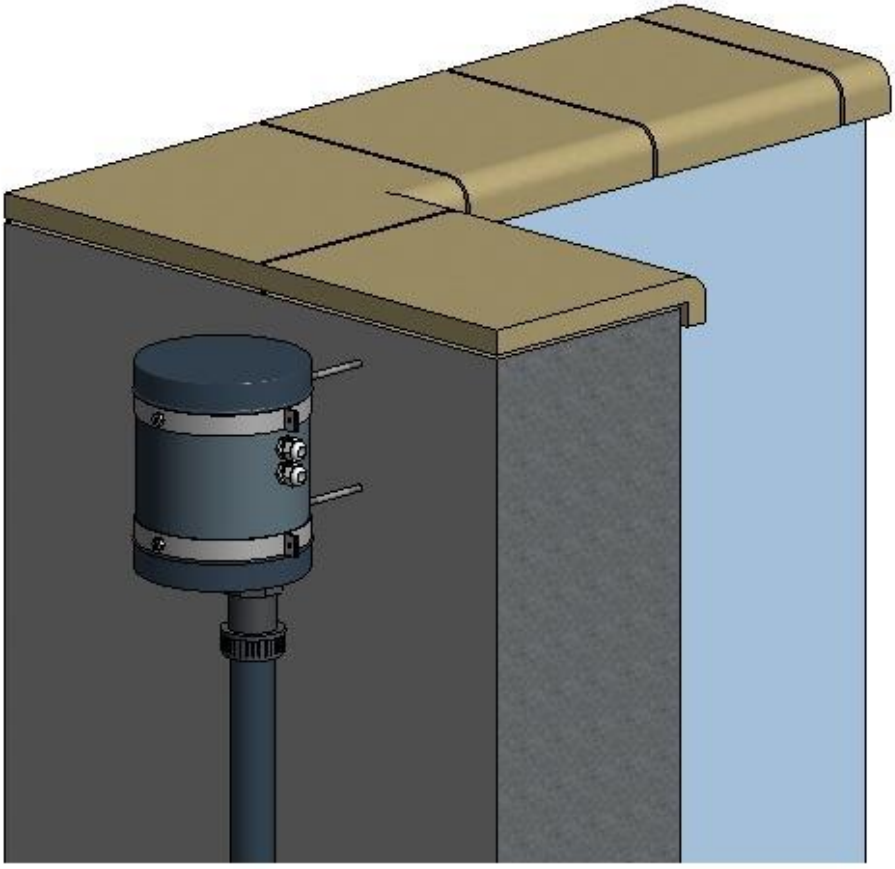


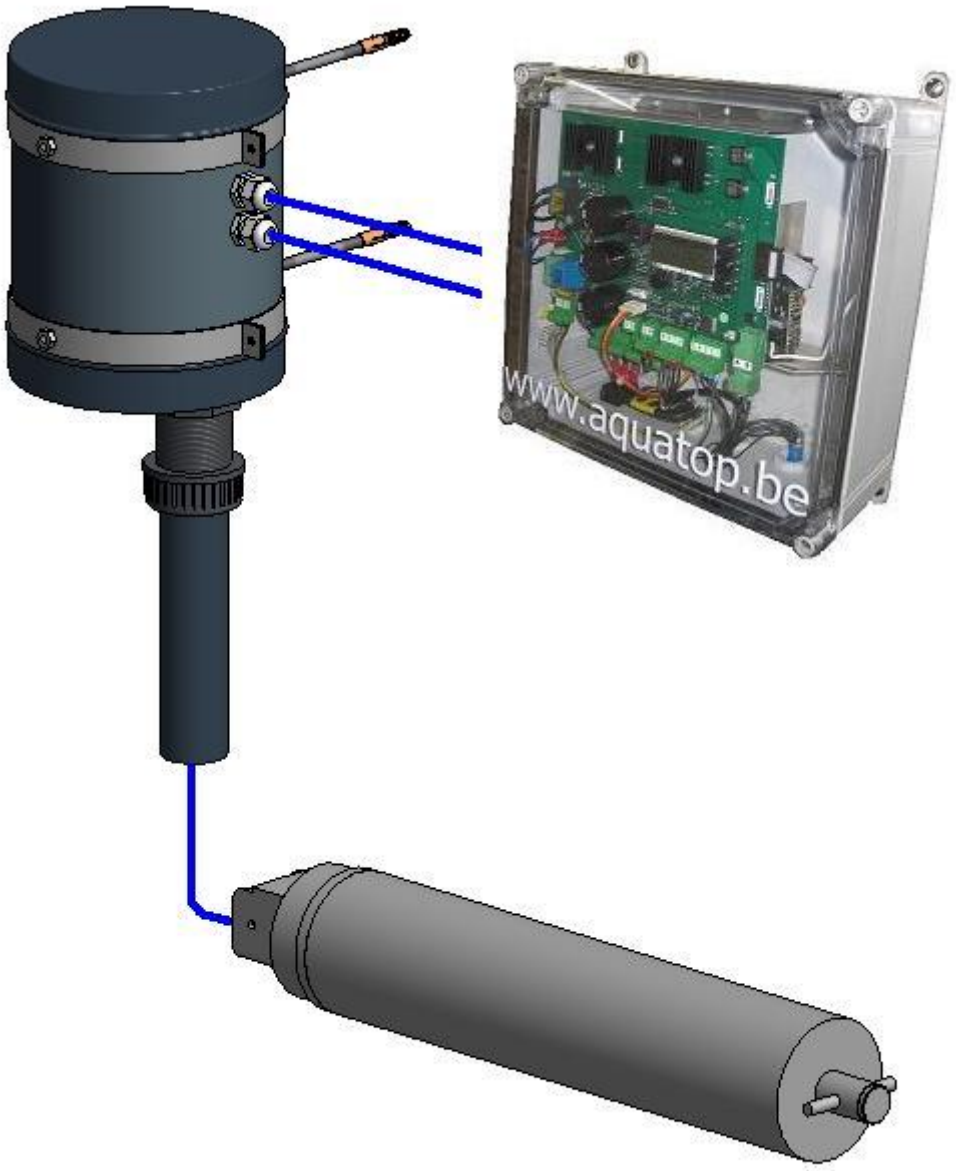
Anschlussdose für Rohrmotor







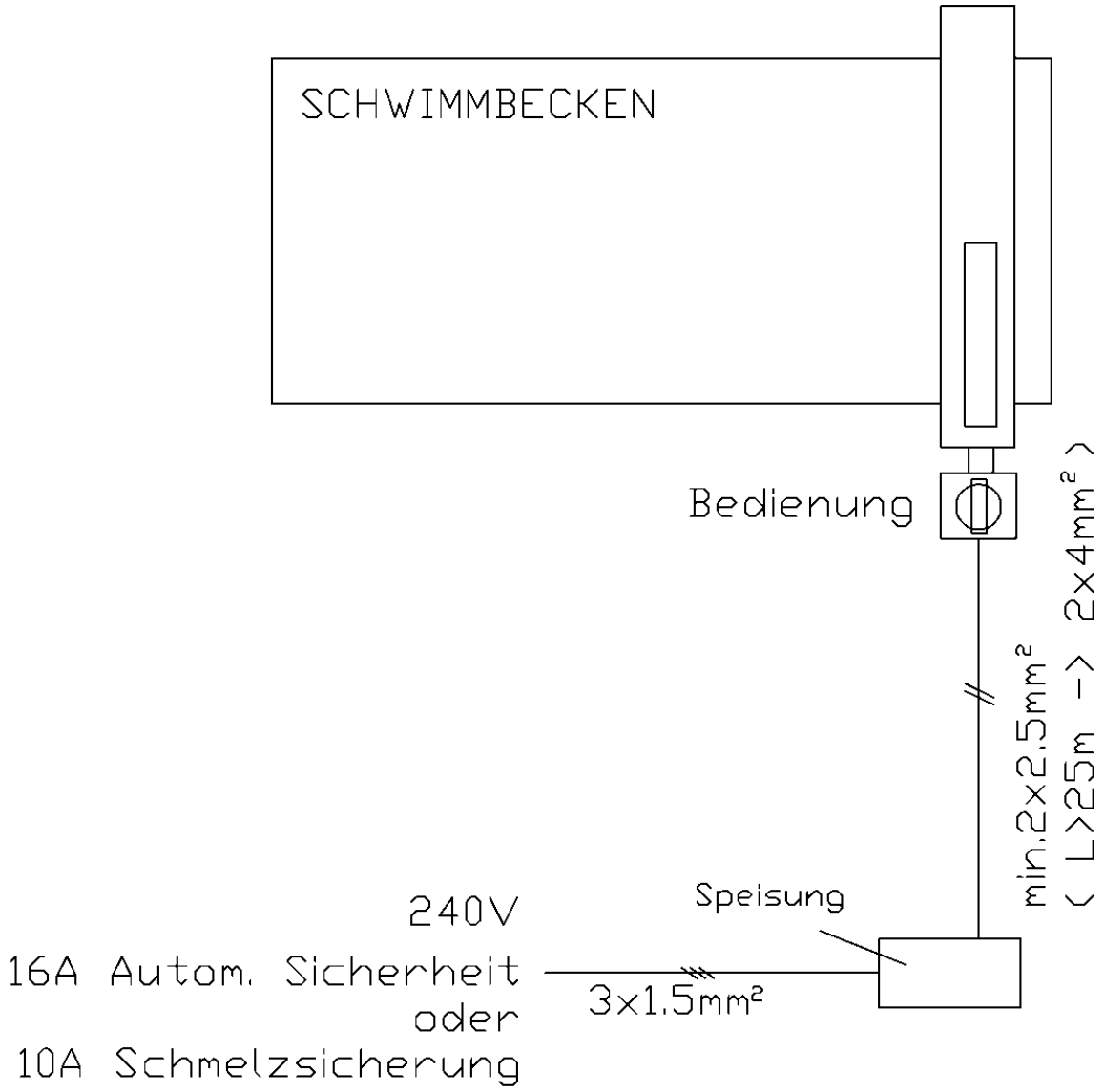



www.aquatop.be

B5 - Elektrische Vorbereitungen: ECOTOP®

Netzspeisung: 230V AC

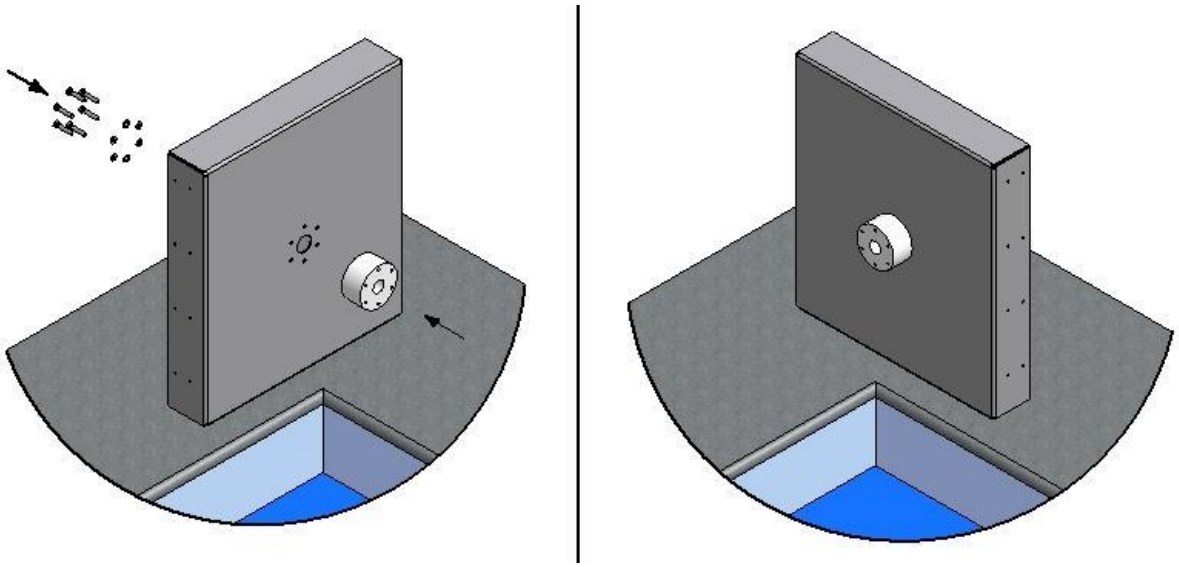
- Trafo mit Gleichrichter (inklusiv Kabel 2m lang) ist einbegriffen in der Lieferung.
- Kabel zwischen Motor und Steuerung selbst zu versehen.



C1 - Montage: Überflurabdeckung

1. Montage der Wickelwelle

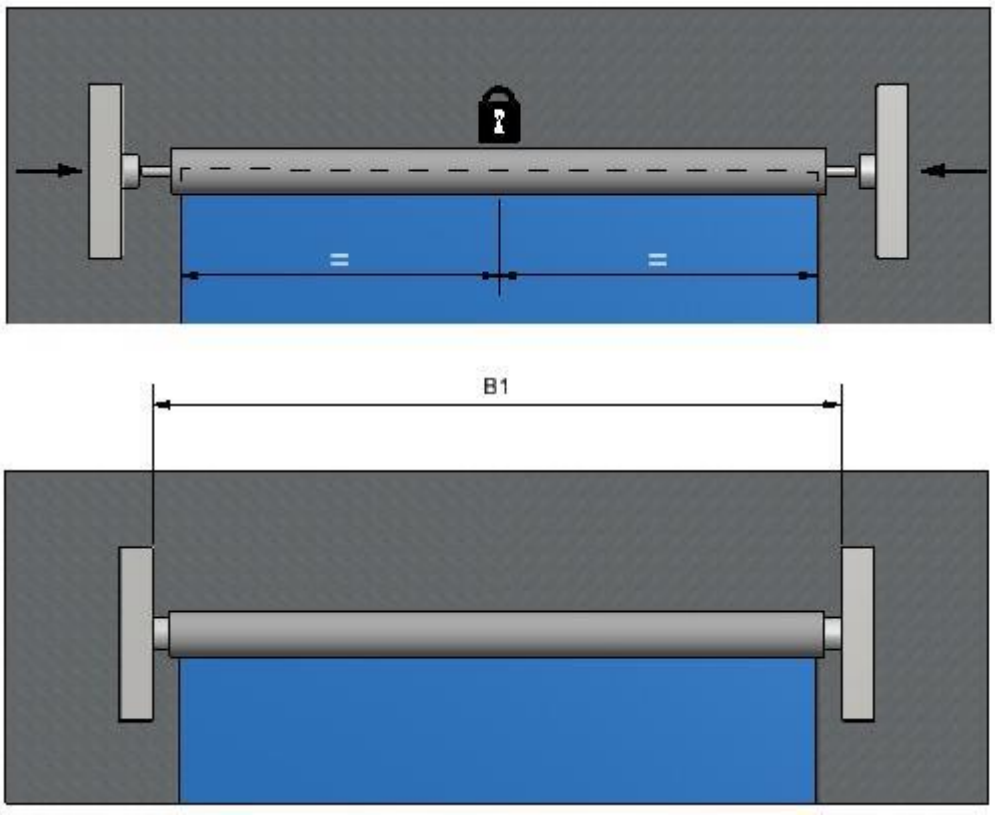
- Befestigung (falls nötig) der Kunststofflager auf den Edelstahlstützen.

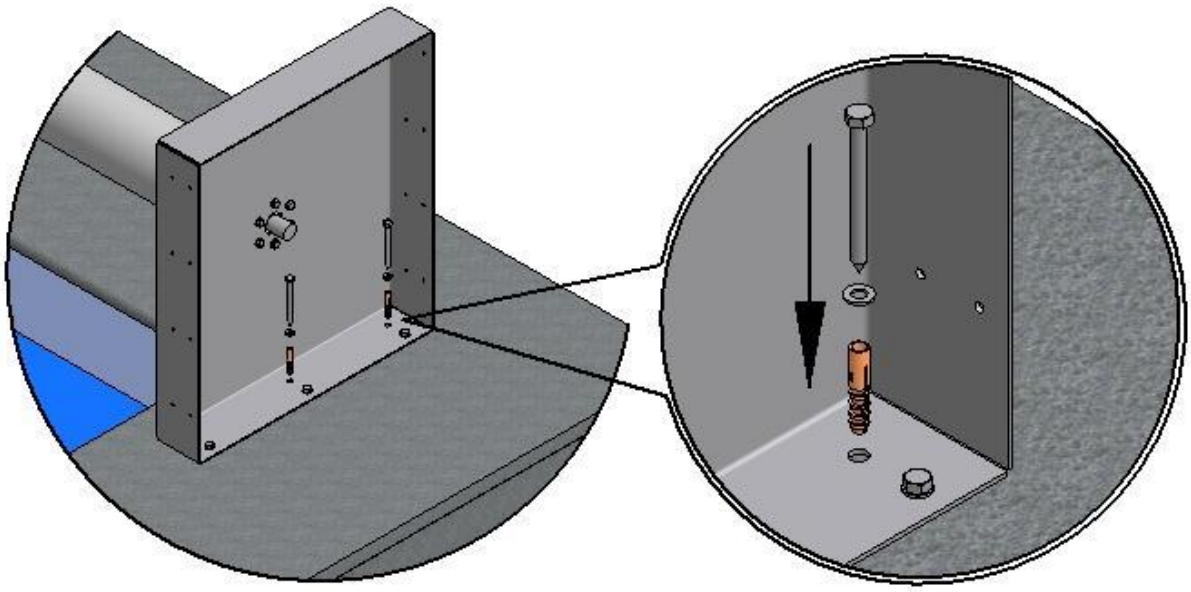


- Jetzt schieben Sie die Antriebswellen der Wickelwelle in das Kunststofflager. Die Kunststofflager befinden sich an der Innenseite vom Pool.

2. Montage der Stützen

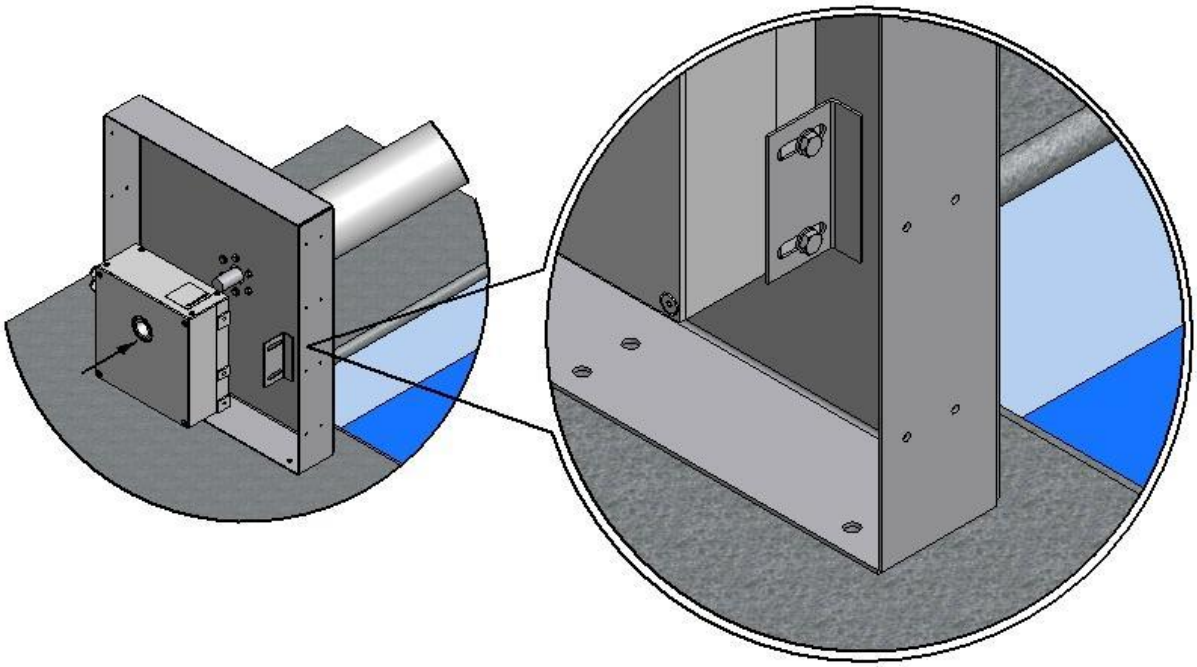
- Die Wickelwelle mit den Stützen muss <u>symmetrisch</u> positioniert werden und anschließend befestigt mit den mitgelieferten Schrauben und Dübel.





3. Montage des Motors

- Der Motor wird mit Bolzen festgeschraubt auf dem Edelstahlbügel.



Optionen:

Holzkasten

- Die Holzbretter werden auf den Edelstahlstützen festgeschraubt.
- Kapitel "***O1 – Optionen: Überflurabdeckung – Kasten***".

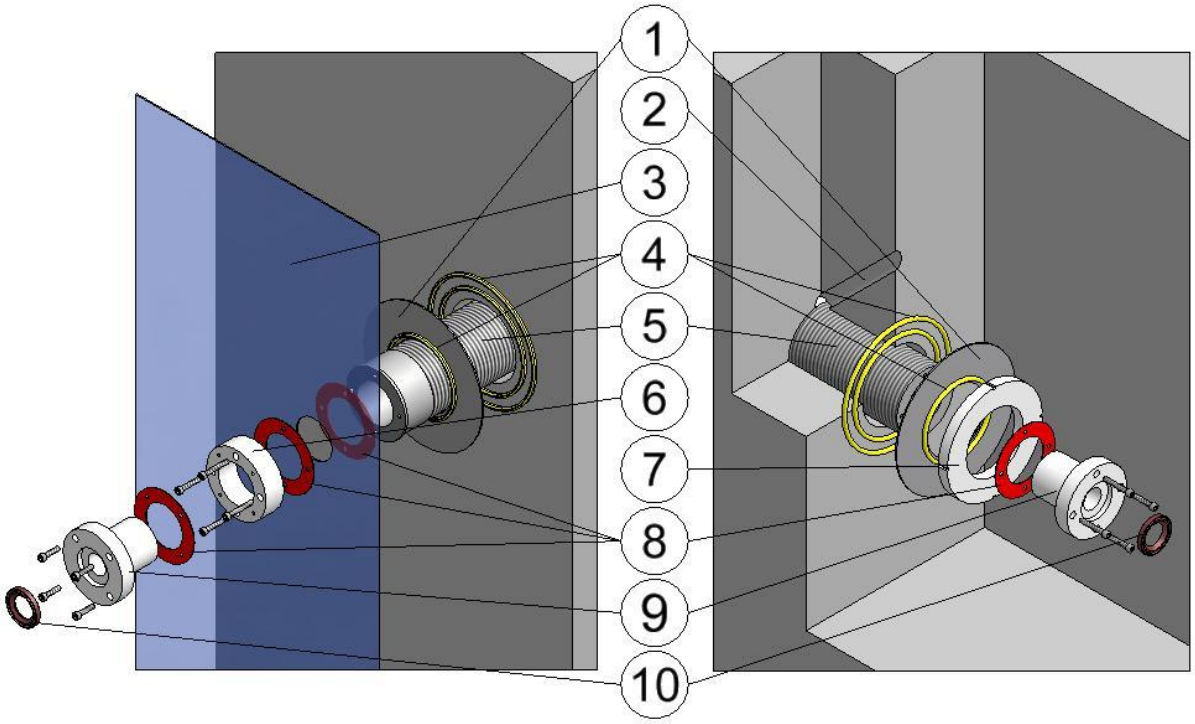
Kasten aus Aluminium + PVC

- Kapitel "***O1 – Optionen: Überflurabdeckung – Kasten***".

C2-1 - Montage: Einbau mit externem Motor – Pool mit Folie

Allgemein:

- Das Durchführstück muss montiert werden bevor man das Becken verkleidet. Kapitel " ***A8 - Bauvorbereitungen: ECOTOP***"
- Bevor man das Durchführstück aufgießt mit Polyesterharz soll das Teil ausgerichtet werden und muss auch die Wasserdichtheit gesichert werden (siehe unterstehende Skizze).



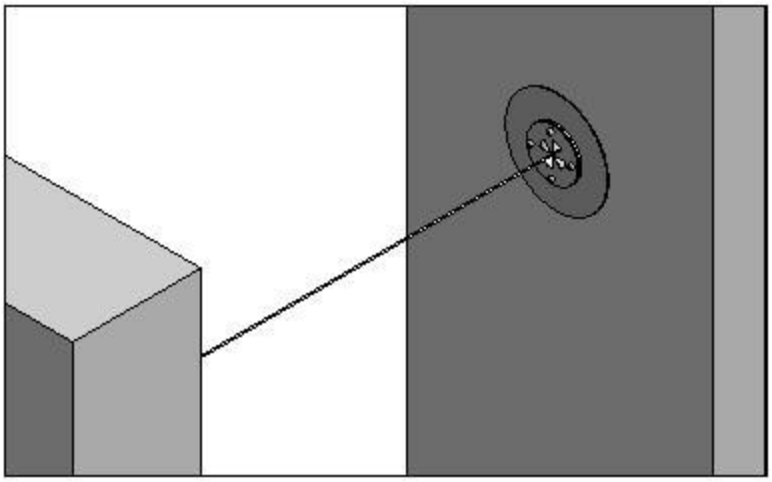
Nr.	***Beschreibung***	***Nr.***	***Beschreibung***
1	Abdichtungsflansch aus Edelstahl	6	Folie Ring
2	Gießrinne für den Harz	7	PVC Mutter
3	Liner	8	Flachdichtung
4	Silikone	9	Lager
5	Durchführstück	10	Wasserwehr

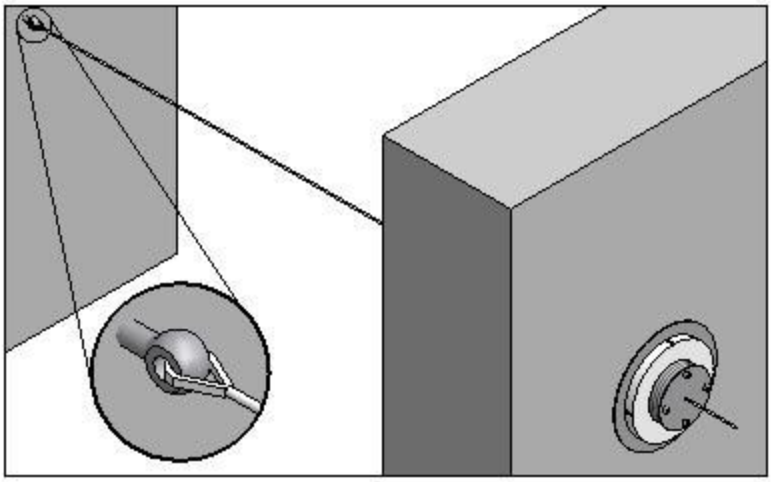
1. Montage vom Durchführstück

- Nehmen Sie das eingestürzte PVC Rohr (Ø110mm) weg und bohren Sie eine Gießrinne für den Harz in einem Winkel von 45°.
- Rundum das Loch (Ø110mm) Silikone anbringen, sowohl an Motorschacht- als Poolseite. Verwenden Sie genügend Silikone wegen Unebenheiten der Wand.
- Danach beide Abdichtungsflansche anbringen und anschrauben mit der PVC Mutter. Hierfür gibt's auch einen speziellen Schlüssel. Kapitel "***O9 – Optionen: Vorbereitung und Wartung*** "

2. Ausrichten vom Durchführstück

- Befestigen Sie die 2 Ausrichtungsplatten auf dem Durchführstück. Die Platte mit Loch an Motorschachtseite, die Platte mit Stern an Schwimmbadseite. Das Seil wird mit einem Knoten befestigt auf der Platte mit Loch und wird durch den Stern zum Endflansch (Nicht-Motorseite) geleitet.
- Korrigieren Sie die Position der Durchführung bis das Seil sich genau im Mittelpunkt vom Stern befindet. Jetzt sind Durchführstück und Wickelwelle ausgerichtet.



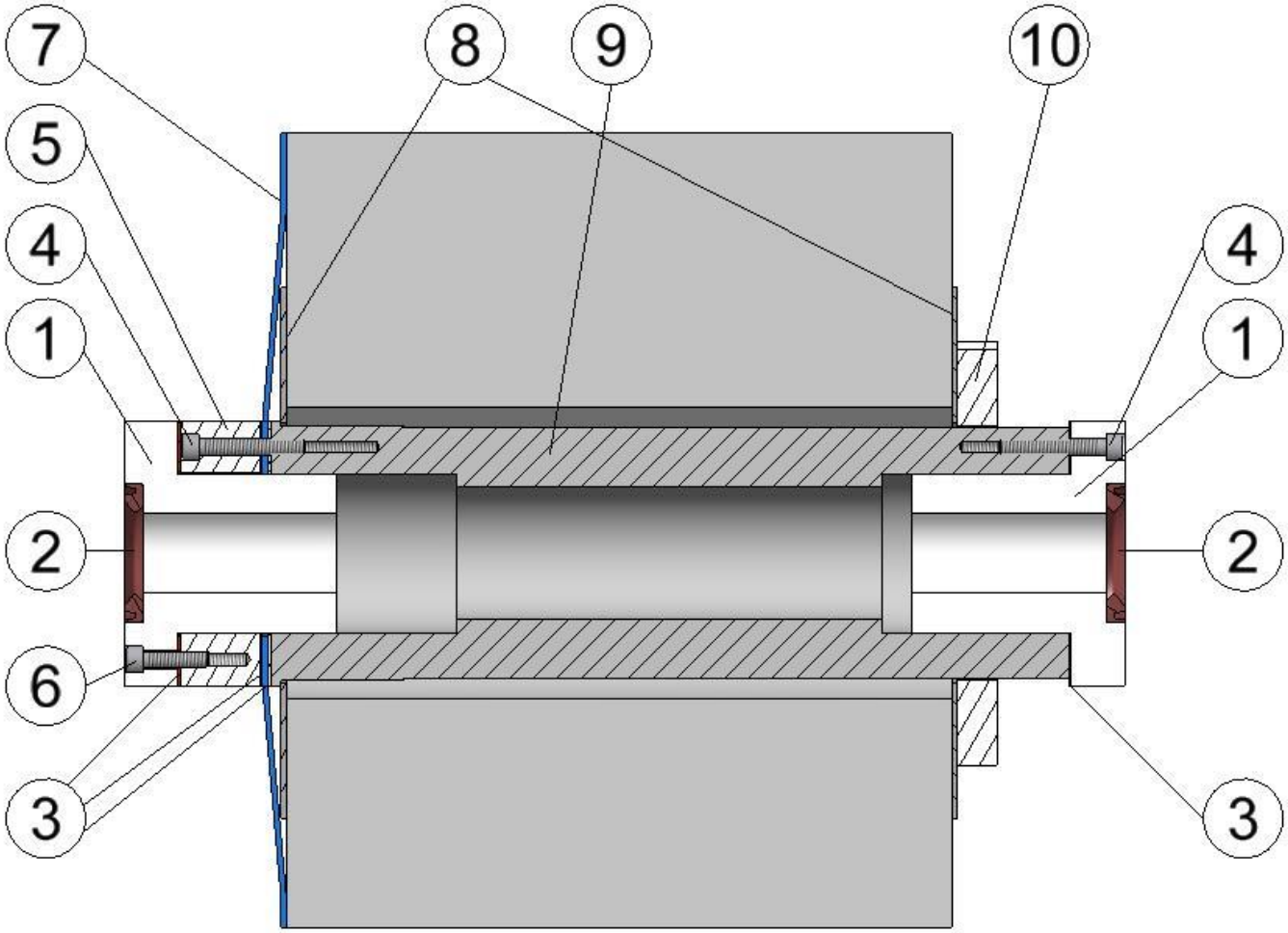


3. Fixieren vom Durchführstück

- Mengen Sie das Polyesterharz mit Härter (im richtigen Verhältnis) und gießen Sie die Aussparungen rundum das Durchführstück auf. Die Härtungszeit hängt ab vom Wetter. Bei 20° C ist das ungefähr 2 Stunden.

4. Montage des Lagers

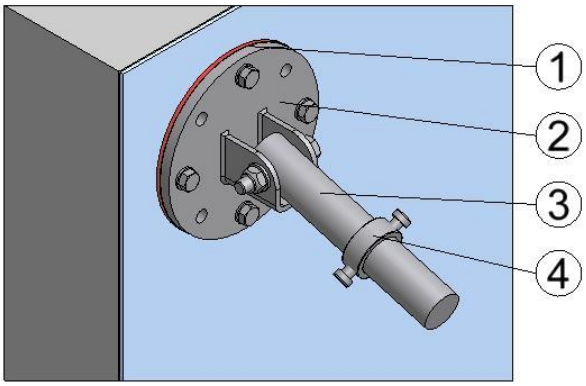
- Die Lager werden mit 4 Bolzen (M6) auf dem Durchführstück montiert. An Poolseite passt das Lager in den Folie ring, an Motorschachtseite wird das Lager direkt auf dem Durchführstück geschraubt. Vergessen Sie die Flachdichtungen nicht!
- Montieren Sie jetzt das Wasserwehr versenkt im Sitz des Lagers. Die offene Seite des Wehres ist immer auf dem Becken gerichtet. Für die Positionierung benützen Sie einen Gummihammer und die mitgelieferte Vaseline.



Nr.	*Beschreibung*	*Nr.*	*Beschreibung*
1	Lager	6	Bolzen
2	Wasserwehr	7	Liner
3	Flachdichtung	8	Abdichtungsflansch aus Edelstahl
4	Bolzen	9	Durchführstück
5	Folie Ring	10	PVC Mutter

5. Montage vom Endflansch (Nicht-Motorseite)

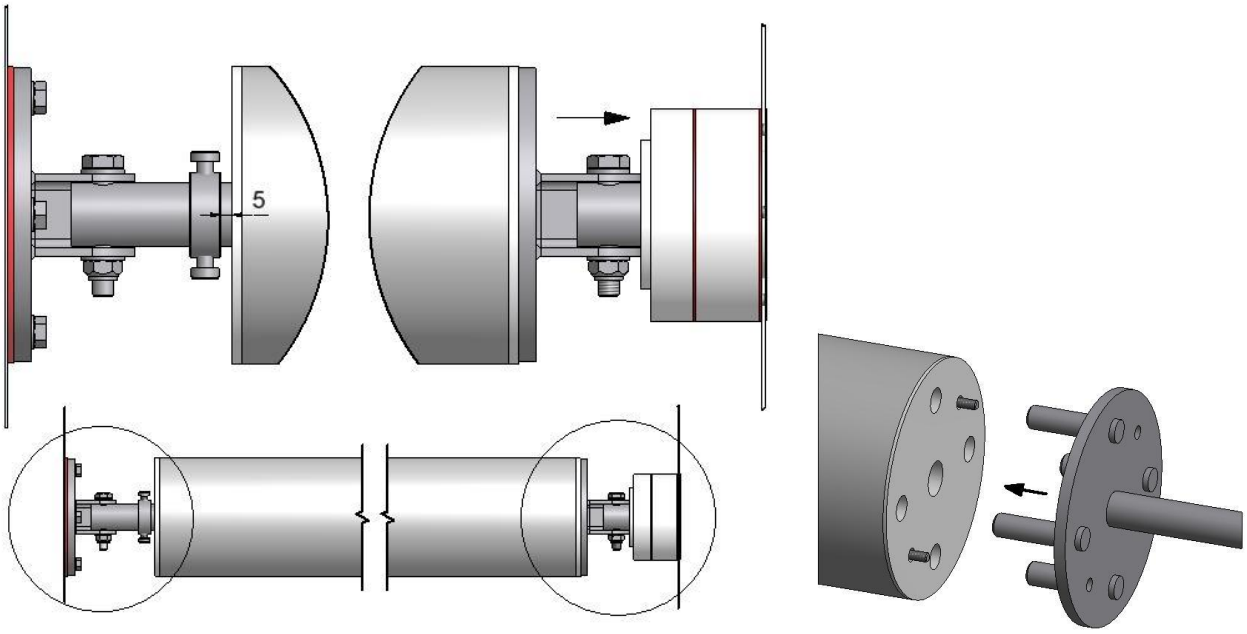
- Zeichnen Sie die 4 Bohrpositionen vom Endflansch. Der Flansch wird mit 4 Schrauben (8 mm) und Dübel im Beton befestigt.
- In die Löcher genug Silikone anbringen!
- Der Endflansch kann befestigt werden sobald das Pool verkleidet ist.



Nr.	*Beschreibung*	*Nr.*	*Beschreibung*
1	Flachdichtung	3	Welle 30mm
2	Endflansch	4	Stellring

6. Montage der Wickelwelle

- Schieben Sie jetzt die kurze Welle (Ø 30 mm) mit Stellring in die Wickelwelle und machen Sie dann die Verbindung machen mit dem Endflansch (Bolz/Mutter M10). Dann schieben Sie die Antriebwelle durch das Durchführstück. Jetzt können Sie die Verbindung Antriebwelle-Wickelwelle machen. Vergessen Sie nicht den Schütz Ring über die Motorwelle zu schieben.
- Schließlich drücken Sie die Wickelwelle gegen den Schütz Ring und drehen Sie den Schütz Ring fest 5 mm vom Lager. So bleibt Ausdehnung der Wickelwelle möglich. Bitte Vorsicht beim Einbringen der Antriebwelle. Die Wasserwehre darf man nicht beschädigen.

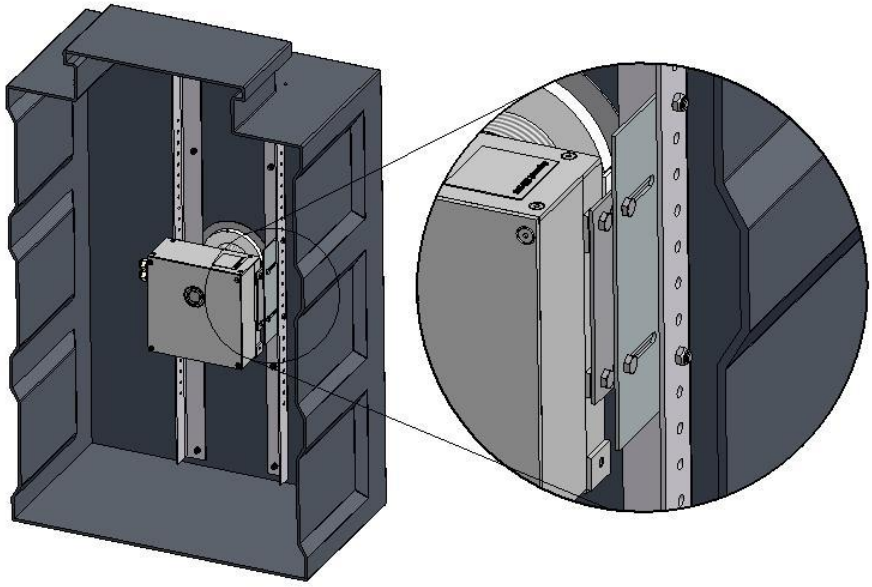


7. Montage des Motors

- Schmierfett anbringen auf der Antriebwelle.
- Montieren Sie den Keil und schieben Sie den Motor über die Antriebswelle.
  ACHTUNG: Mit einem hydraulischen Motor wird einen speziellen Keil geliefert. Bitte diesen Keil benützen um den Motor zu sichern.
- Der Motor wird mit Bolzen festgeschraubt auf dem Edelstahlbügel.

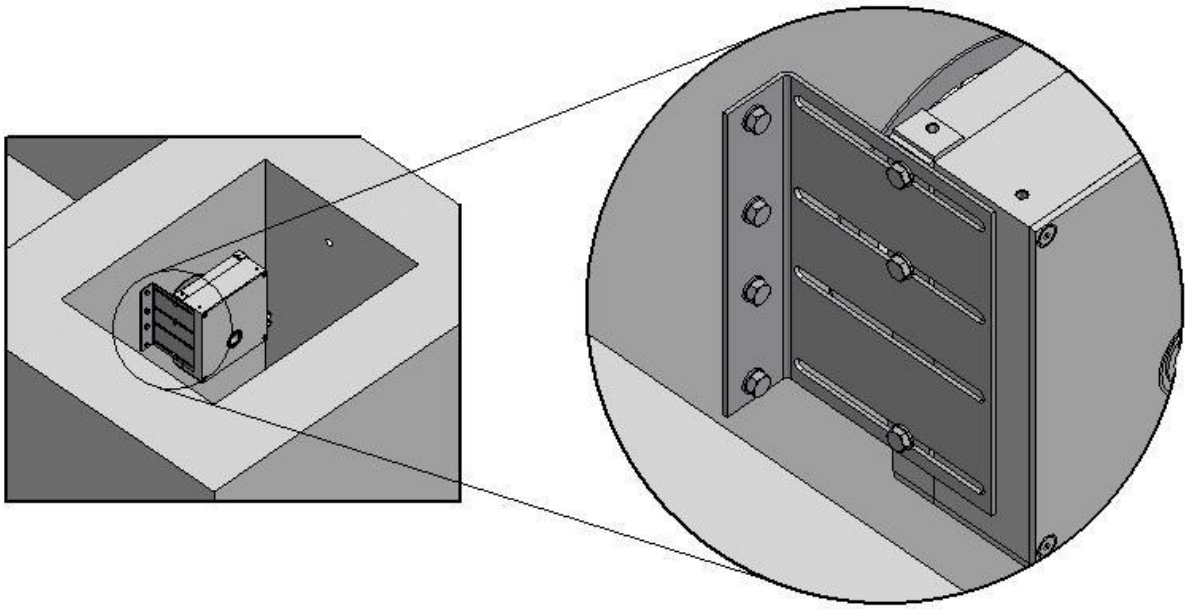
Motorschacht aus PE

- Der Edelstahlbügel für die Motorbefestigung wird auf einen L-Profil festgeschraubt.



Motorschacht aus Beton

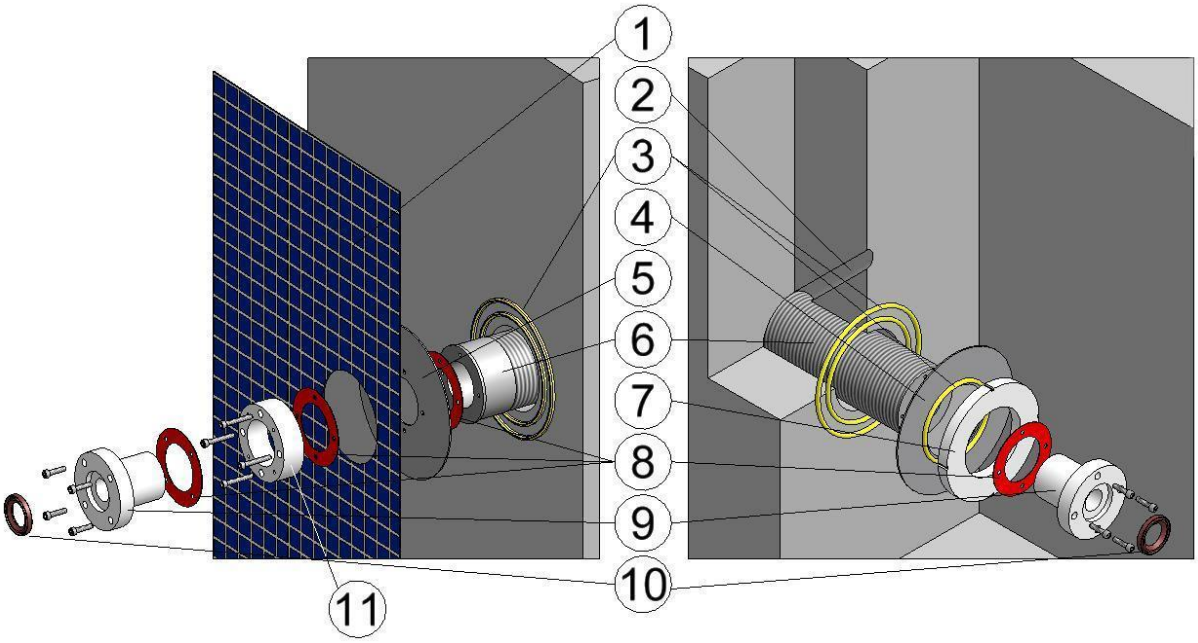
- Der Edelstahlbügel für die Motorbefestigung wird im Beton festgeschraubt.



C2-2 - Montage: Einbau mit externen Motor – Pool mit Fließen oder Polyesterverkleidung

Allgemein:

- Das Durchführstück muss montiert werden bevor man das Becken verkleidet. Kapitel " ***A8 - Bauvorbereitungen: ECOTOP*** "
- Bevor man das Durchführstück aufgießt mit Polyesterharz soll das Teil ausgerichtet werden und muss auch die Wasserdichtheit gesichert werden (siehe unterstehende Skizze).



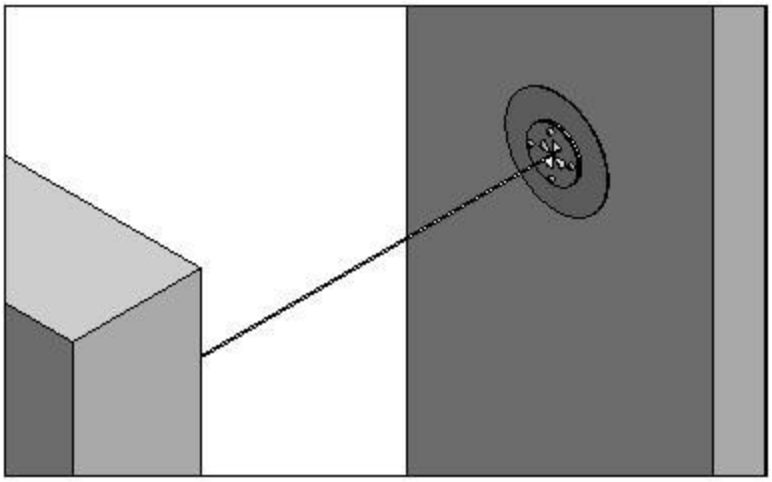
Nr.	*Beschreibung*	*Nr.*	*Beschreibung*
1	Fließen / Polyester	7	PVC Mutter
2	Gießrinne für den Harz	8	Flachdichtung
3	Silikone	9	Lager
4	Abdichtungsflansch – Motorseite	10	Wasserwehr
5	Abdichtungsflansch – Poolseite	11	Foliering
6	Durchführstück		

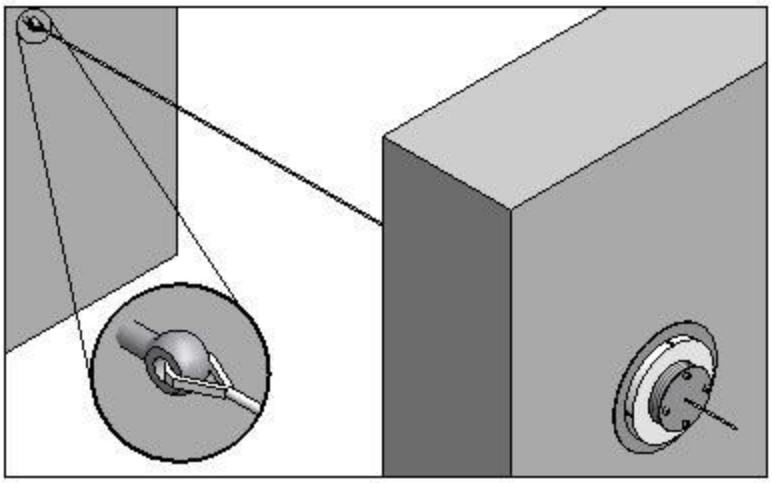
1. Montage vom Durchführstück

- Nehmen Sie das eingestürzte PVC Rohr (Ø110mm) weg und bohren Sie eine Gießrinne für den Harz in einem Winkel von 45°.
- Rundum das Loch (Ø110mm) Silikone anbringen, sowohl an Motorschacht- als Poolseite. Verwenden Sie genügend Silikone wegen Unebenheiten der Wand.
- Danach beide Abdichtungsflansche anbringen und anschrauben mit der PVC Mutter. Hierfür gibt's auch einen speziellen Schlüssel. Kapitel "***O9 – Optionen: Vorbereitung und Wartung*** "

2. Ausrichten vom Durchführstück

- Befestigen Sie die 2 Ausrichtungsplatten auf dem Durchführstück. Die Platte mit Loch an Motorschachtseite, die Platte mit Stern an Schwimmbadseite. Das Seil wird mit einem Knoten befestigt auf der Platte mit Loch und wird durch den Stern zum Endflansch (Nicht-Motorseite) geleitet.
- Korrigieren Sie die Position der Durchführung bis das Seil sich genau im Mittelpunkt vom Stern befindet. Jetzt sind Durchführstück und Wickelwelle ausgerichtet.



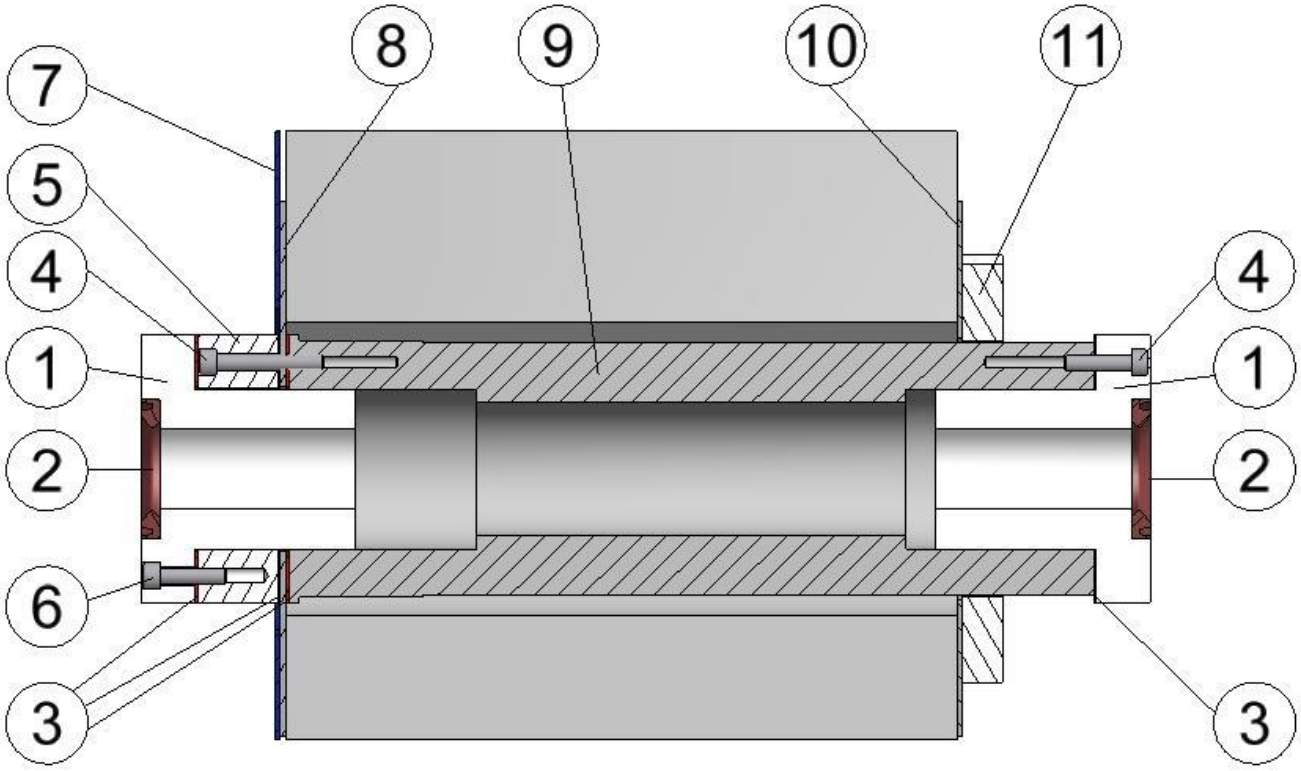


3. Fixieren vom Durchführstück

- Mengen Sie das Polyesterharz mit Härter (im richtigen Verhältnis) und gießen Sie die Aussparungen rundum das Durchführstück auf. Die Härtungszeit hängt ab vom Wetter. Bei 20° C ist das ungefähr 2 Stunden.

4. Montage des Lagers

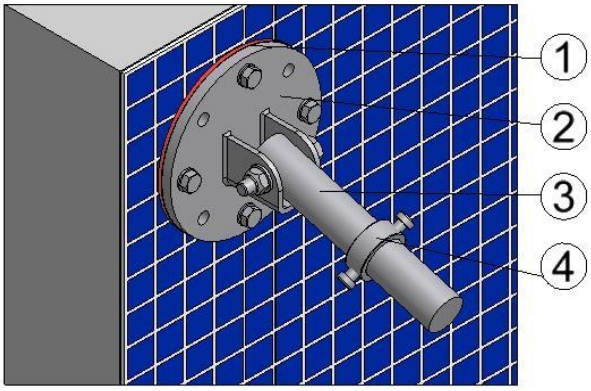
- Die Lager werden mit 4 Bolzen (M6) auf dem Durchführstück montiert. An Poolseite passt das Lager in den Foliering, an Motorschachtseite wird das Lager direkt auf dem Durchführstück geschraubt. Vergessen Sie die Flachdichtungen nicht!
- Montieren Sie jetzt das Wasserwehr versenkt im Sitz des Lagers. Die offene Seite des Wehres ist immer auf dem Becken gerichtet. Für die Positionierung benützen Sie einen Gummihammer und die mitgelieferte Vaseline.



Nr.	***Beschreibung***	***Nr.***	***Beschreibung***
1	Lager	7	Fließen / Polyester
2	Wasserwehr	8	Abdichtungsflansch – Poolseite
3	Flachdichtung	9	Durchführstück
4	Bolzen	10	Abdichtungsflansch – Motorseite
5	Foliering	11	PVC Mutter
6	Bolzen		

5. Montage vom Endflansch (Nicht-Motorseite)

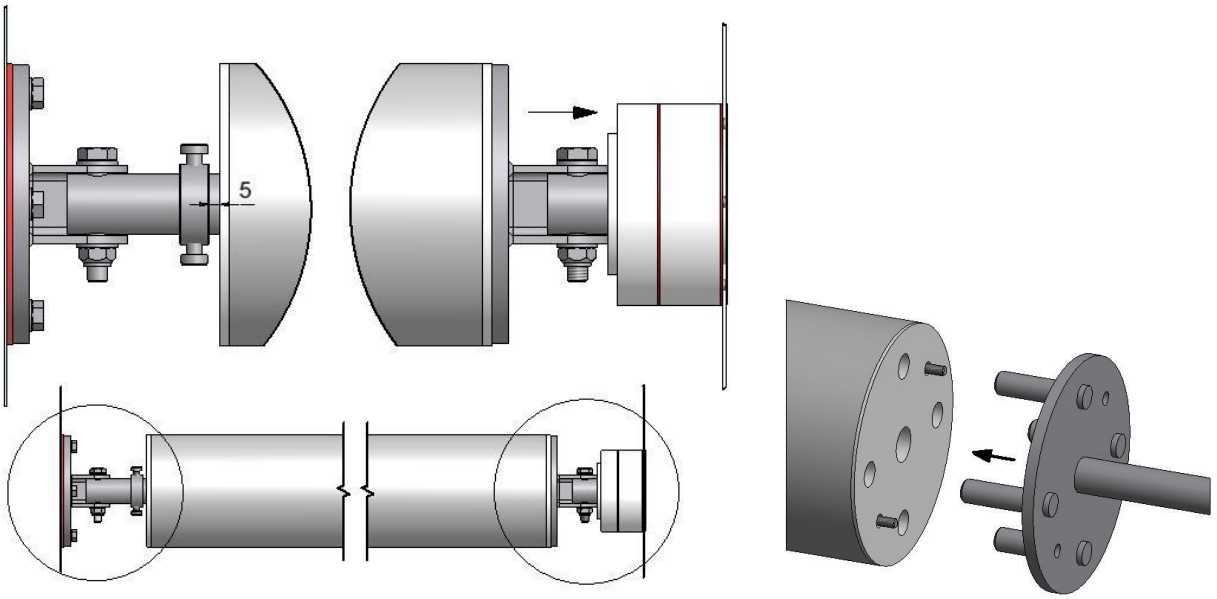
- Zeichnen Sie die 4 Bohrpositionen vom Endflansch. Der Flansch wird mit 4 Schrauben (8 mm) und Dübel im Beton befestigt.
- In die Löcher genug Silikone anbringen!
- Der Endflansch kann befestigt werden sobald das Pool verkleidet ist mit Fließen oder Polyester.



Nr.	*Beschreibung*	*Nr.*	*Beschreibung*
1	Flachdichtung	3	Welle 30mm
2	Endflansch	4	Stellring

6. Montage der Wickelwelle

- Schieben Sie jetzt die kurze Welle (Ø 30 mm) mit Stellring in die Wickelwelle und machen Sie dann die Verbindung machen mit dem Endflansch (Bolz/Mutter M10). Dann schieben Sie die Antriebwelle durch das Durchführstück. Jetzt können Sie die Verbindung Antriebwelle-Wickelwelle machen. Vergessen Sie nicht den Schützring über die Motorwelle zu schieben.
- Schließlich drücken Sie die Wickelwelle gegen den Schützring und drehen Sie den Schützring fest 5 mm vom Lager. So bleibt Ausdehnung der Wickelwelle möglich. Bitte Vorsicht beim Einbringen der Antriebwelle. Die Wasserwehre darf man nicht beschädigen.

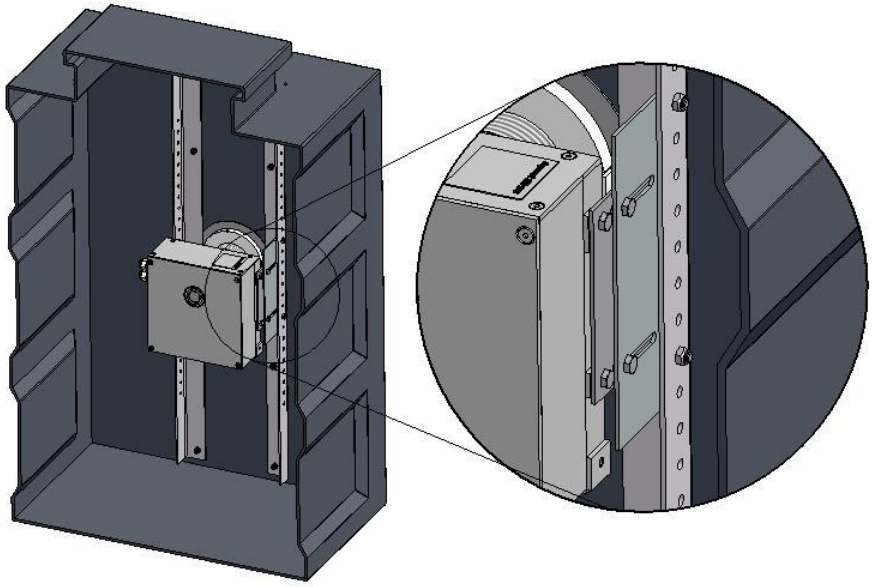


7. Montage des Motors

- Schmierfett anbringen auf der Antriebwelle.
- Montieren Sie den Keil und schieben Sie den Motor über die Antriebswelle.
  ACHTUNG: Mit einem hydraulischen Motor wird einen speziellen Keil geliefert. Bitte diesen Keil benützen um den Motor zu sichern.
- Der Motor wird mit Bolzen festgeschraubt auf dem Edelstahlbügel.

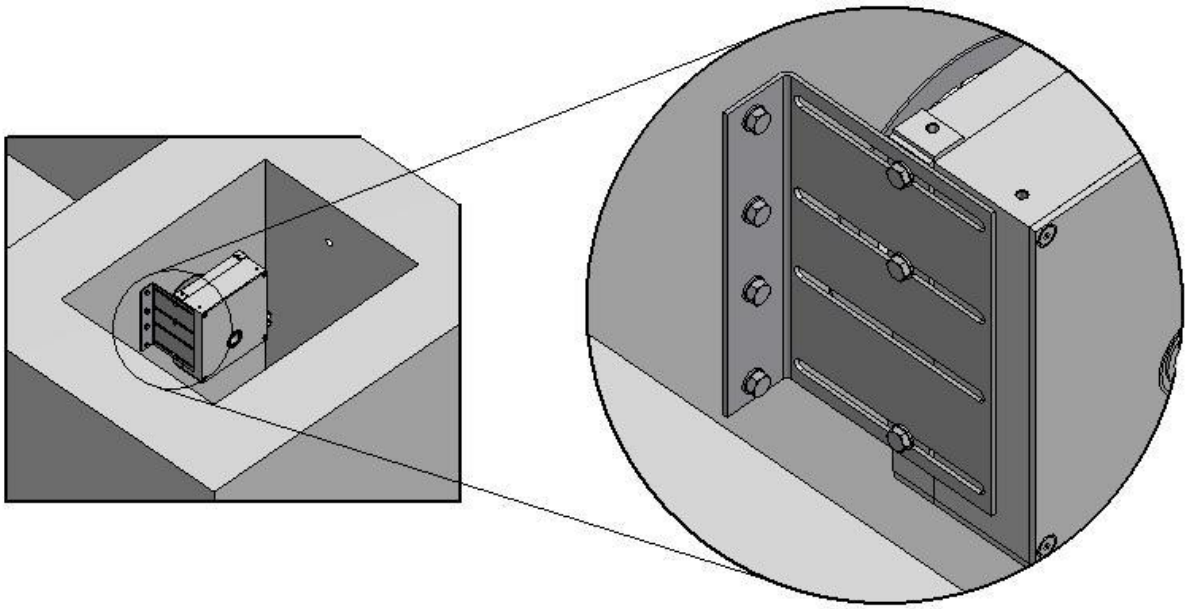
Motorschacht aus PE

- Der Edelstahlbügel für die Motorbefestigung wird auf einen L-Profil festgeschraubt.



Motorschacht aus Beton

- Der Edelstahlbügel für die Motorbefestigung wird im Beton festgeschraubt.



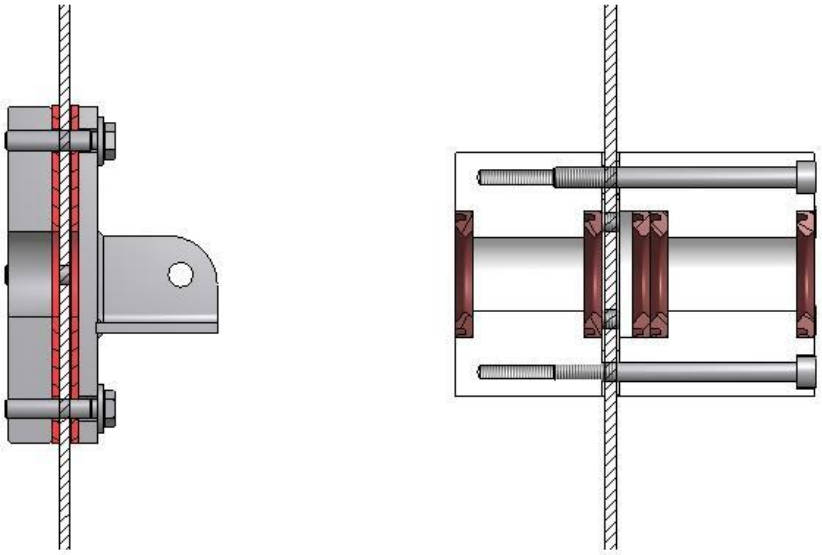
C3 - Montage: Einbau mit externen Motor - Pool mit dünner Wand

Allgemein:

- Die Einbauteile sollen montiert werden bevor man das Becken auffüllt.

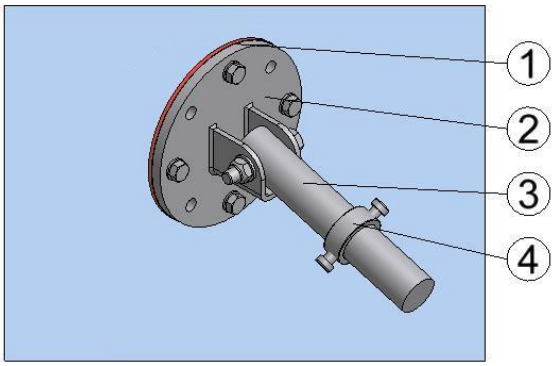
1. Montage des Lagers

- Zeichnen Sie die 4 Bohrpositionen (Ø7mm) für das Lager. Die Flachdichtung kann als Schablone angewendet werden.
- Zentral bohren Sie dann einen Loch Ø35mm.
- Die Wasserwehre werden mit der offenen Seite Richtung Pool montiert. Für die Montage verwenden Sie die mitgelieferte Vaseline.
- Sie können jetzt die Lager zusammen bolzen. Vergessen Sie nicht die Flachdichtungen zu montieren.



2. Montage vom Endflansch (Nicht-Motorseite)

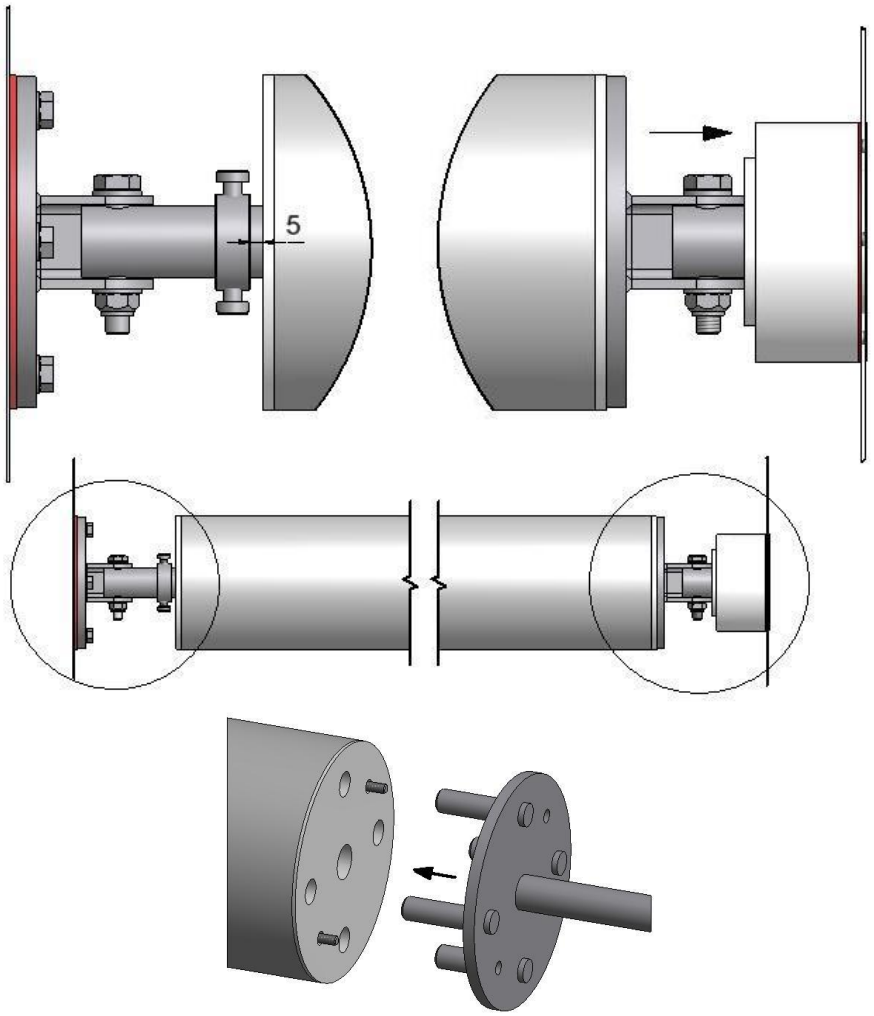
- Zeichnen Sie die 4 Bohrpositionen (Ø7mm) für den Endflansch. Die Flachdichtung kann als Schablone angewendet werden.
- Jetzt bolzen Sie die Edelstahlteile zusammen. Vergessen Sie nicht die Flachdichtungen zu montieren.



Nr.	*Beschreibung*	*Nr.*	*Beschreibung*
1	Flachdichtung	3	Welle 30mm
2	Endflansch	4	Stellring

3. Montage der Wickelwelle

- Schieben Sie jetzt die kurze Welle (Ø 30 mm) mit Stellring in die Wickelwelle und machen Sie dann die Verbindung machen mit dem Endflansch (Bolz/Mutter M10). Dann schieben Sie die Antriebwelle durch das Durchführstück. Jetzt können Sie die Verbindung Antriebwelle-Wickelwelle machen. Vergessen Sie nicht den Schützring über die Motorwelle zu schieben.
- Schließlich drücken Sie die Wickelwelle gegen den Schützring und drehen Sie den Schützring fest 5 mm vom Lager. So bleibt Ausdehnung der Wickelwelle möglich. Bitte Vorsicht beim Einbringen der Antriebwelle. Die Wasserwehre darf man nicht beschädigen.



4. Montage des Motors

- Schmierfett anbringen auf der Antriebwelle.
- Montieren Sie den Keil und schieben Sie den Motor über die Antriebswelle. **ACHTUNG**: Mit einem hydraulischen Motor wird einen speziellen Keil geliefert. Bitte diesen Keil benützen um den Motor zu sichern.
- Der Motor wird mit Bolzen festgeschraubt auf dem Edelstahlbügel.

C4 - Montage: Einbau: Rohrmotor mit Befestigungsbügel

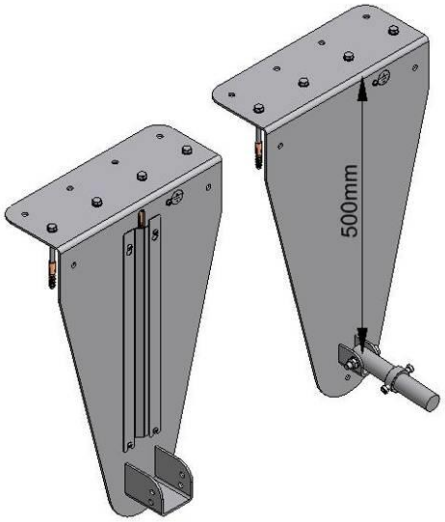
Allgemein:

- Der Motorkabel ist 10m lang. Da wird eine Verbindungsdose mitgeliefert mit Harz um den Kabel zu verlängern falls nötig. Elektrische Kabel sollen immer in ein Rohr verlegt werden.
- Die Verbindungsdose soll immer erreichbar bleiben falls eine Demontage des Motors nötig ist.

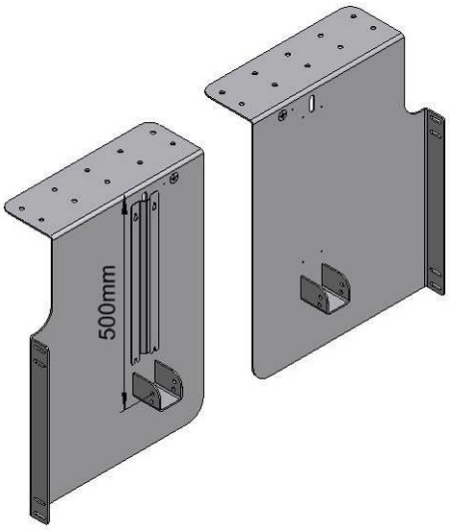
Bemerkung: Falls die Standardbügel keine Lösung bringen, nehmen Sie dann bitte Kontakt auf mit T&A.

Befestigungsbügel

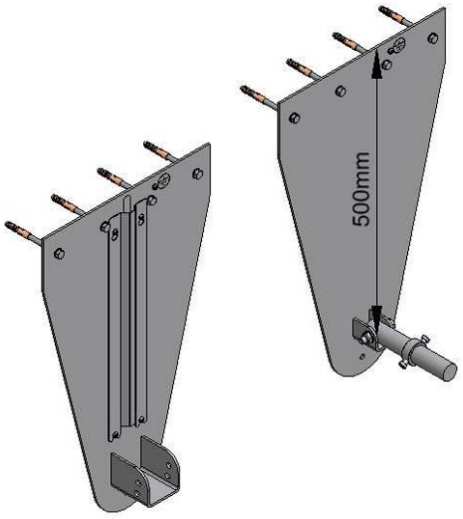
Für Befestigung oben auf der Beckenwand



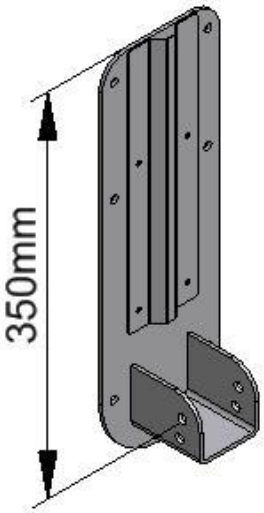
Mit Befestigung für eine Trennwand



Flache Bügel für Befestigung im Pool



Bügel für Befestigung auf den Beckenboden

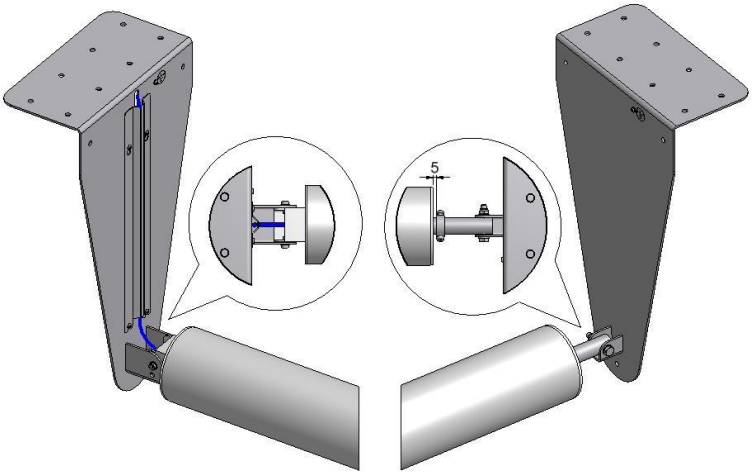


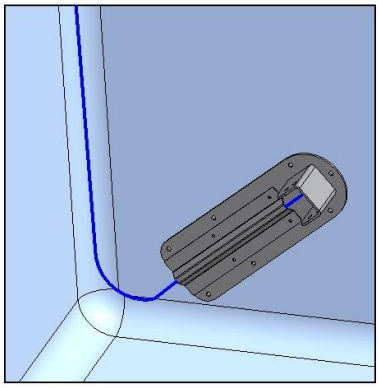
1. Montage Befestigungsbügel

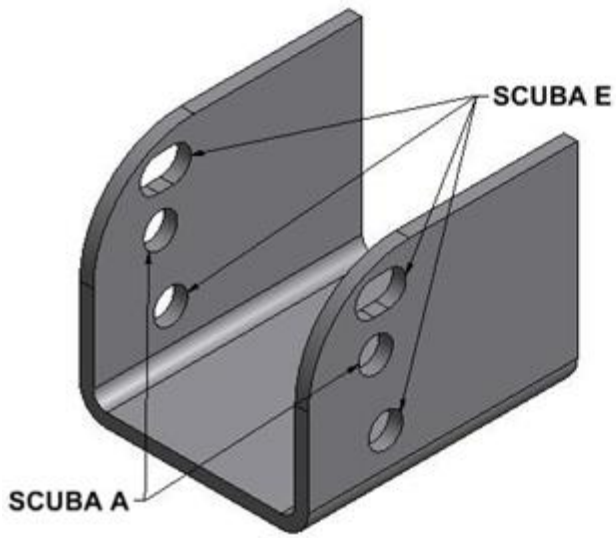
- Die Befestigungsbügel müssen ausgerichtet werden sodass die Wickelwelle schön gerade montiert werden kann.
- Dann bohren Sie die Löcher und können die Bügel montiert werden mit Schrauben und Dübel. Verwenden Sie den mitgelieferten Silikonen für eine optimale Wasserdichtheit.

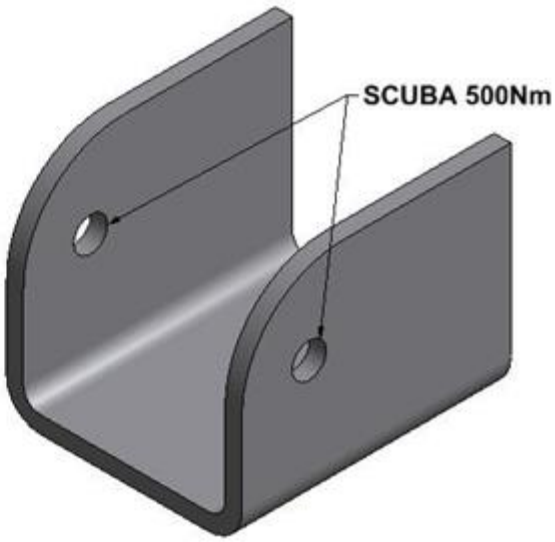
2. Montage der Wickelwelle

- Nehmen Sie den Kabelschutz weg.
- Schieben Sie jetzt die kurze Welle (Ø 30 mm) mit Stellring in die Wickelwelle. Nicht vergessen Vaseline an zu bringen auf die Welle.
- Jetzt kann die Wickelwelle mit Motor in den Motorflansch verlegt werden. Achtung: Beschädigen Sie den Motorkabel nicht. Danach befestigen Sie den Motor mit Bolzen.
- Führen Sie danach den Kabel hoch und bringen Sie dann den Kabelschutz wieder an.
- Schließlich drücken Sie die Wickelwelle gegen den Schützring und drehen Sie den Schützring fest 5 mm vom Lager. So bleibt Ausdehnung der Wickelwelle möglich.









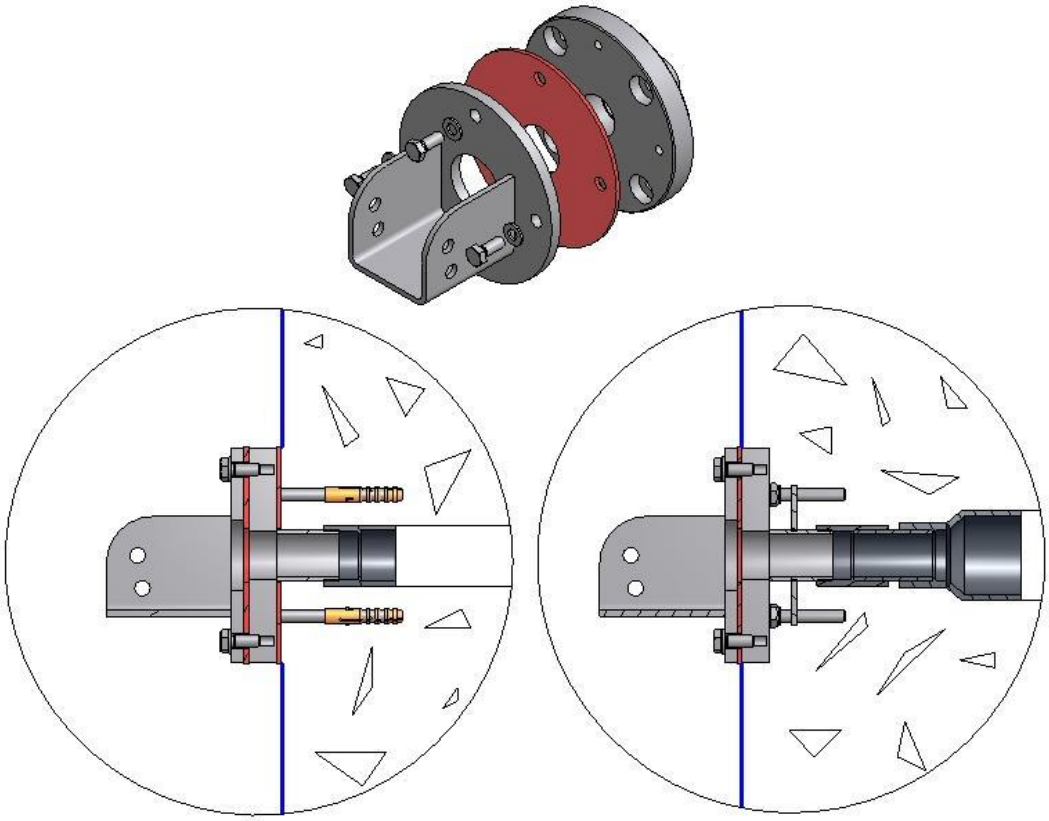
C5-1 - Montage: Einbau: Motor mit Kabeldurchführung (Beckenwand gemauert oder aus Beton)

Allgemein:

- Der Motorkabel ist 10m lang. Da wird eine Verbindungsdose mitgeliefert mit Harz um den Kabel zu verlängern falls nötig. Elektrische Kabel sollen immer in ein Rohr verlegt werden.
- Die Verbindungsdose soll immer erreichbar bleiben falls eine Demontage des Motors nötig ist.

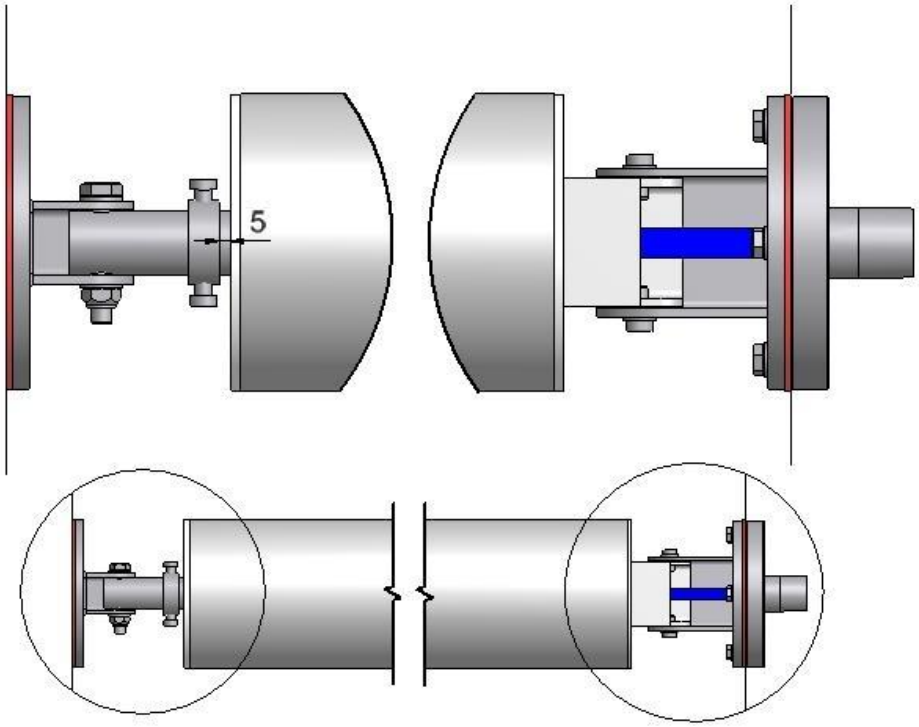
1. Montage Befestigungsteile

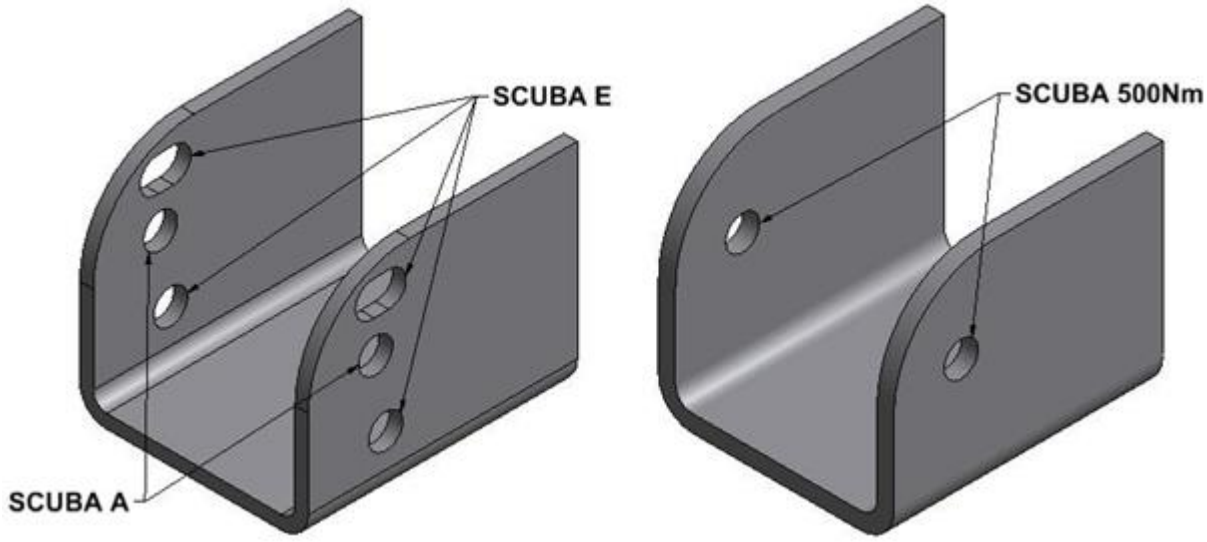
- Der Motorflansch wird auf das Einbauteil geschraubt. Vergessen Sie nicht die Flachdichtung an zu bringen!
- Siehe auch Kapitel "***A7 - Bauvorbereitungen: Kabeldurchführung für den Rohrmotor***"



2. Montage der Wickelwelle

- Schieben Sie jetzt die kurze Welle (Ø 30 mm) mit Stellring in die Wickelwelle. Nicht vergessen Vaseline an zu bringen auf die Welle.
- Jetzt kann die Wickelwelle mit Motor in den Motorflansch verlegt werden. Achtung: Beschädigen Sie den Motorkabel nicht. Danach befestigen Sie den Motor mit Bolzen.
- Der Motorkabel wird durch das Durchführstück hoch geführt.
- Schließlich drücken Sie die Wickelwelle gegen den Schützring und drehen Sie den Schützring fest 5 mm vom Lager. So bleibt Ausdehnung der Wickelwelle möglich.





C5-2 - Montage: Einbau: Motor mit Kabeldurchführung (Pool mit dünner Wand: Einstückbecken oder Elemente Becken)

Allgemein:

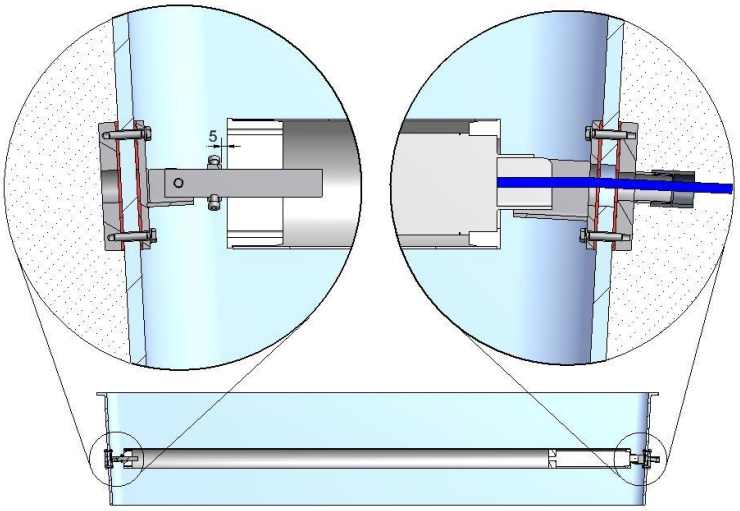
- Der Motorkabel ist 10m lang. Da wird eine Verbindungsdose mitgeliefert mit Harz um den Kabel zu verlängern falls nötig. Elektrische Kabel sollen immer in ein Rohr verlegt werden.
- Die Verbindungsdose soll immer erreichbar bleiben falls eine Demontage des Motors nötig ist.

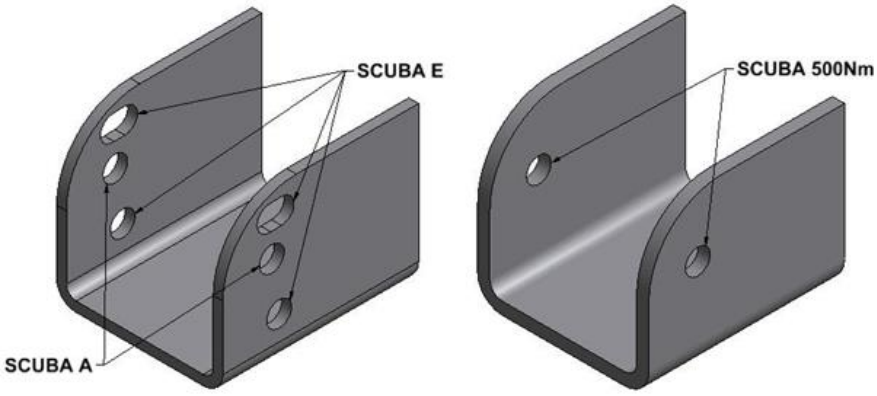
1. Montage Befestigungsteile

- Montieren Sie die Befestigungsteile mit Bolzen durch die Beckenwand. Vergessen Sie nicht die Flachdichtung an zu bringen!
- Siehe auch Kapitel "***A7 - Bauvorbereitungen: Kabeldurchführung für den Rohrmotor***"

2. Montage der Wickelwelle

- Schieben Sie jetzt die kurze Welle (Ø 30 mm) mit Stellring in die Wickelwelle. Nicht vergessen Vaseline an zu bringen auf die Welle.
- Jetzt kann die Wickelwelle mit Motor in den Motorflansch verlegt werden. Achtung: Beschädigen Sie den Motorkabel nicht. Danach befestigen Sie den Motor mit Bolzen.
- Der Motorkabel wird durch das Durchführstück hoch geführt.
- Schließlich drücken Sie die Wickelwelle gegen den Schützring und drehen Sie den Schützring fest 5 mm vom Lager. So bleibt Ausdehnung der Wickelwelle möglich.



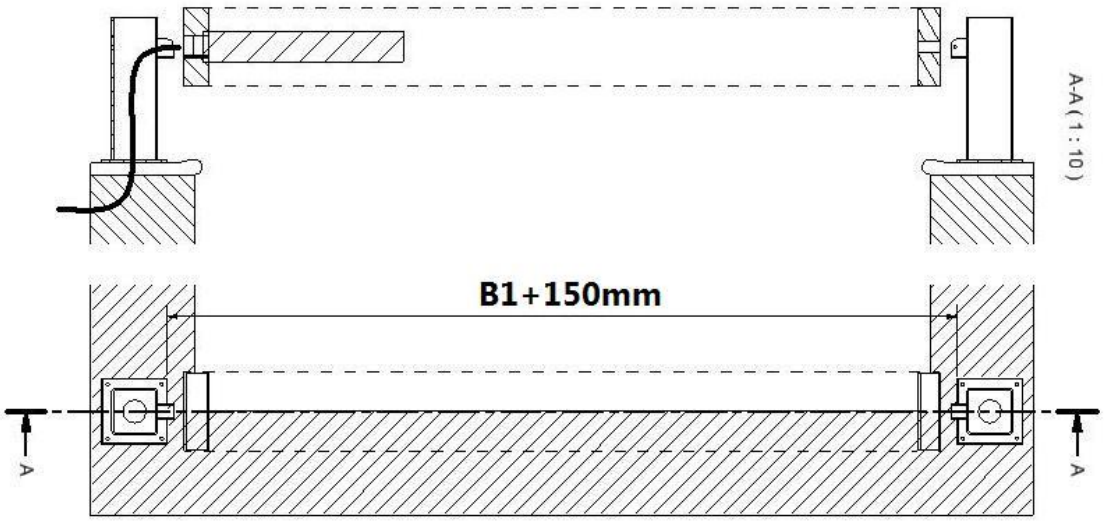


C6 - Montage: ECOTOP®

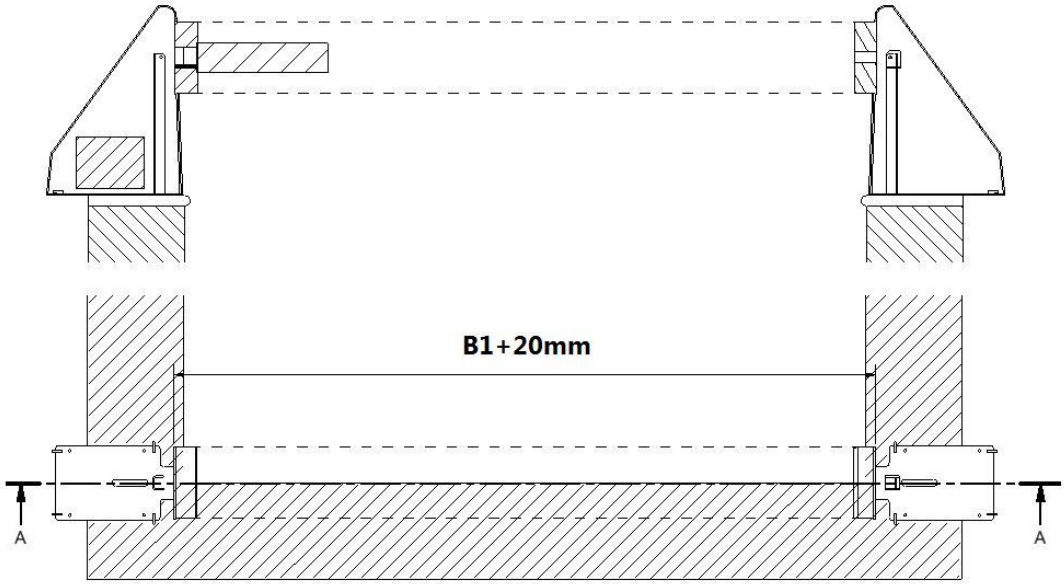
1. Montage der Stützen

- Die Stützen müssen montiert werden auf einen flachen Untergrund.
- Die Wickelwelle mit den Stützen muss symmetrisch positioniert werden und anschließend befestigt mit den mitgelieferten Schrauben und Dübel.
- Siehe auch Kapitel "***A8 – Bauvorbereitungen: ECOTOP®***"

Aluminium Stützen



Edelstahl Stützen

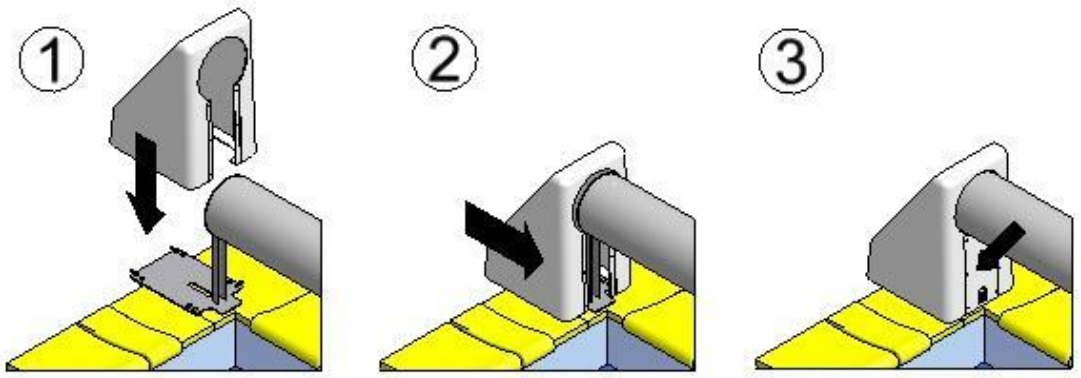


2. Montage der Wickelwelle

- Schieben Sie jetzt die kurze Welle (Ø 30 mm) mit Stellring in die Wickelwelle. Nicht vergessen Vaseline an zu bringen auf die Welle.
- Jetzt kann an Motorseite die Wickelwelle befestigt werden auf die Stütze. Achtung: Die Stellschrauben sollen nach oben positioniert werden. Mit den Stellschrauben werden die Endpositionen eingestellt und gespeichert. Beschädigen Sie den Motorkabel nicht während der Montage.

**3. Montage der Kunststoffkappen*

- Bevor Sie die Kunststoffkappen montieren müssen die Endpositionen eingestellt werden. Siehe Kapitel "***E5 – Anschluss / einstellen des Antriebs: ECOTOP®***".
- Montieren Sie dann die Kunststoffkappen laut nachfolgender Skizze.



D - Lamellen

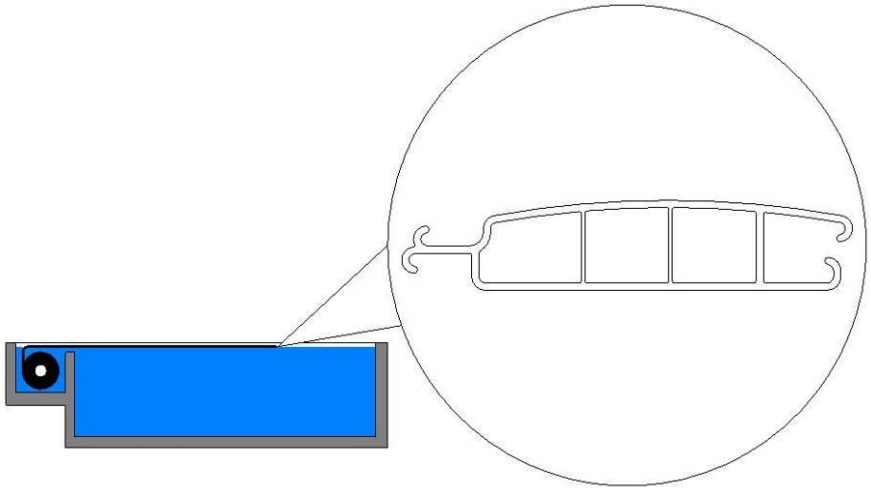
Die Lamellen dürfen nur an der Sonne ausgesetzt werden wenn die auf dem Wasser liegen.

1. Montage

Allgemein:

- Beachten Sie die Folge der Lamellen in der Verpackung. Zuoberst liegen die Lamellen für das Beckenende
- Es ist zu empfehlen die Lamellen auf zu rollen während Sie zum Pool laufen.

- Orientierung der Lamellen: die gewölbte Seite ist die Oberseite, offene Seite nach Beckenende gerichtet (siehe Skizze).

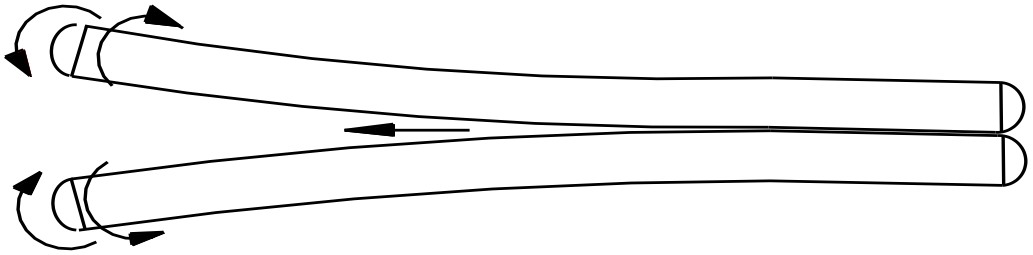


Die erste Lamelle kann leicht kratzen auf der Poolwand durch das Kabbeln vom Wasser. Nach Wünsch kann in der ersten lamelle Silikonegummi angebracht werden.

2. Zusammenstellung der Lamellen

a) <u>Klicken</u>

- Siehe Skizze

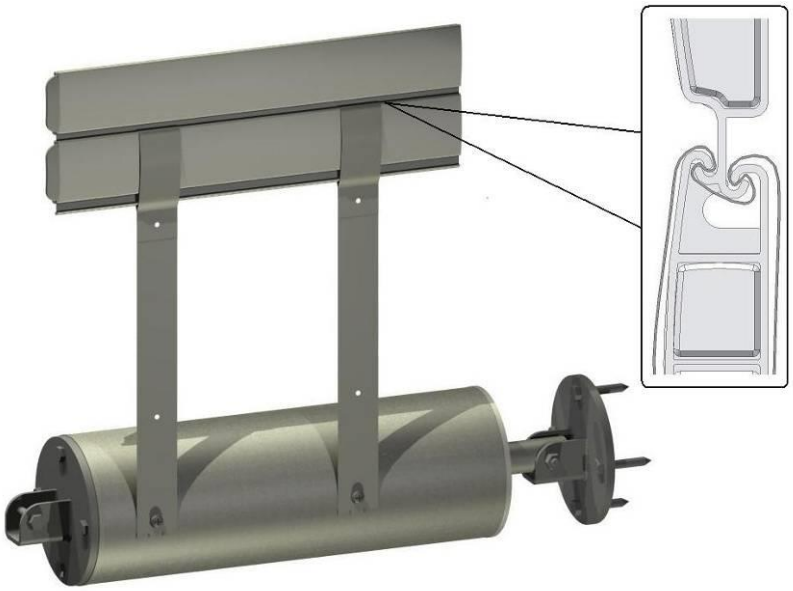


b) <u>Schieben</u>

- Schieben Sie das männliche Teil in das weibliche Teil.

3. Befestigung auf der Wickelwelle

- Die Lamellen werden mit Bändern auf der Wickelwelle befestigt. Der Rest wird abgeschnitten. Die Bänder werden mitgeliefert.
- Die Lamellen werden also nicht direkt auf der Welle festgeschraubt. Das macht Montage und Demontage einfacher.



Achtung:
Keine längere Bolzen/Schrauben anwenden um die Bänder auf der Wickelwelle zu schrauben! Das könnte nämlich den Rohrmotor beschädigen.

4. Besonderheiten:

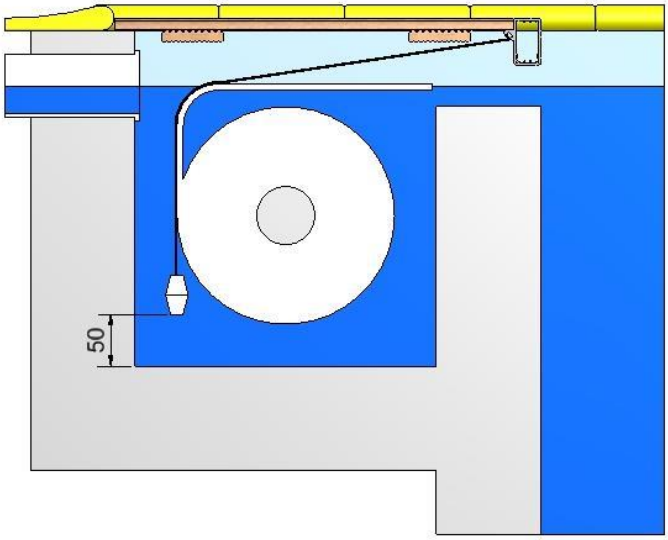
1: Führung der Lamellen

Allgemein:

- Um die Lamellen beim Schließen der Abdeckung in die genaue Richtung zu leiten, gibt es verschiedene Möglichkeiten:
  - Ballastset
  - Edelstahlblech
  - Dreiecke
  - Überlaufset

Ballastset

Das Ballastset wird am Träger (Edelstahl oder Aluminium) befestigt.

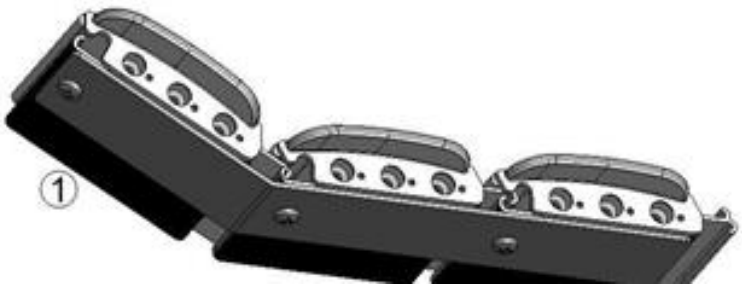


Die Länder der Bänder sollen so sein dass das Ballastset 50mm vom Boden hängt wenn die Abdeckung offen ist (Rollo hat maximale Durchmesser).

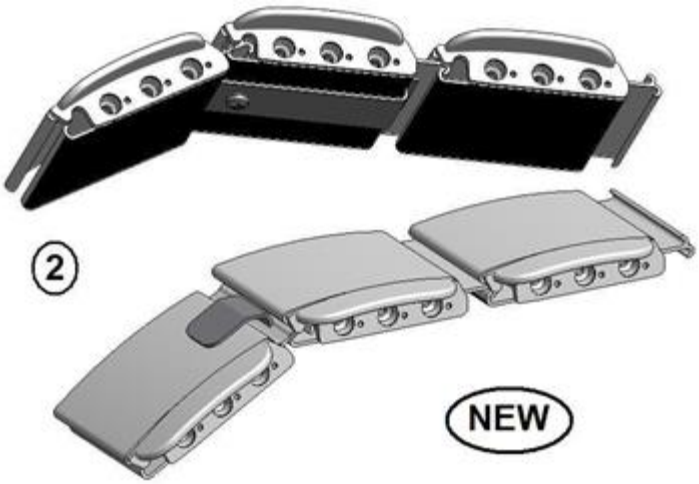
Bemerkung:
Die Bänder zeichnen sich leicht ab auf den Lamellen. Trotzdem ist diese Lösung für die Begleitung der Lamellen zu empfehlen.

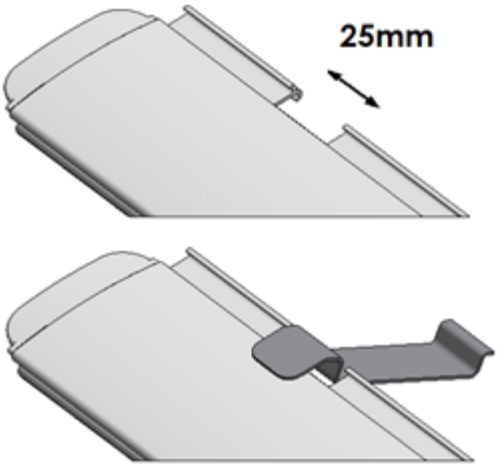
Edelstahlblech

Falls es keine Möglichkeit gibt das Ballastset zu verwenden, muss man auf die ersten Lamellen die Edelstahlbleche montieren. Diese Bleche biegen die Lamellen in die genaue Richtung (siehe Skizze: 1) = Überflurrollo, 2) = Einbau)



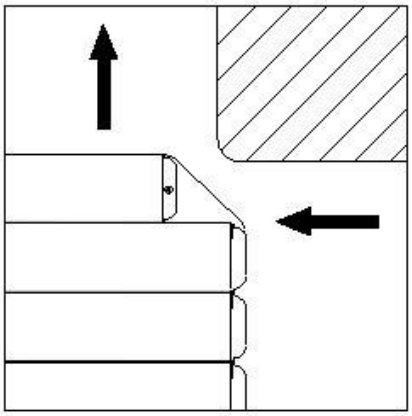
Die Bleche werden mit Schrauben befestigt. Achtung: nur in die offene Kammer den Lamellen schrauben. Zusätzlich können Sie noch Klebesilikone anwenden.

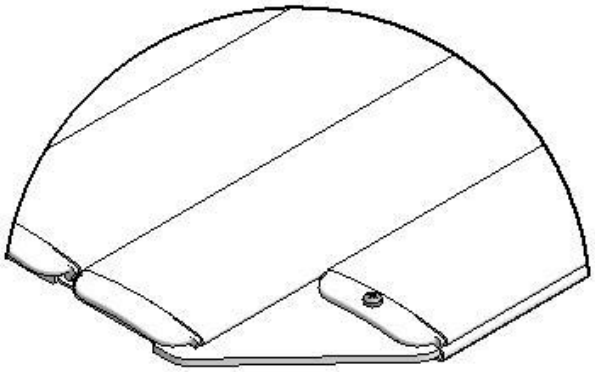




Dreiecke

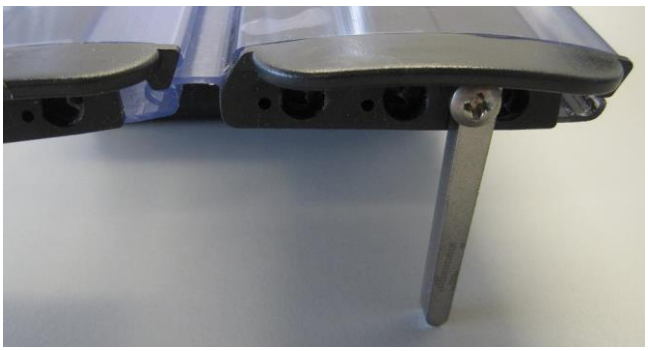
Wenn es im Pool ein rechteckiges Treppenende gibt oder seitliche Skimmer, ist es zu empfehlen diese Kunststoffdreiecke zu montieren. So vermeidet man dass die Lamellen hängen bleiben.

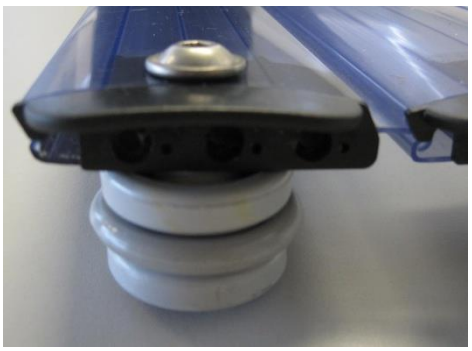




Überlaufset

Das Überlaufset vermeidet dass die Lamellen wegschwimmen bei Überlaufbecken (siehe Skizze). Auf die erste Lamelle wird ein Röllchen montiert. Auf die restliche Länge des Rollladens können Sie dann die verschiedenen Edelstahlteile befestigen.

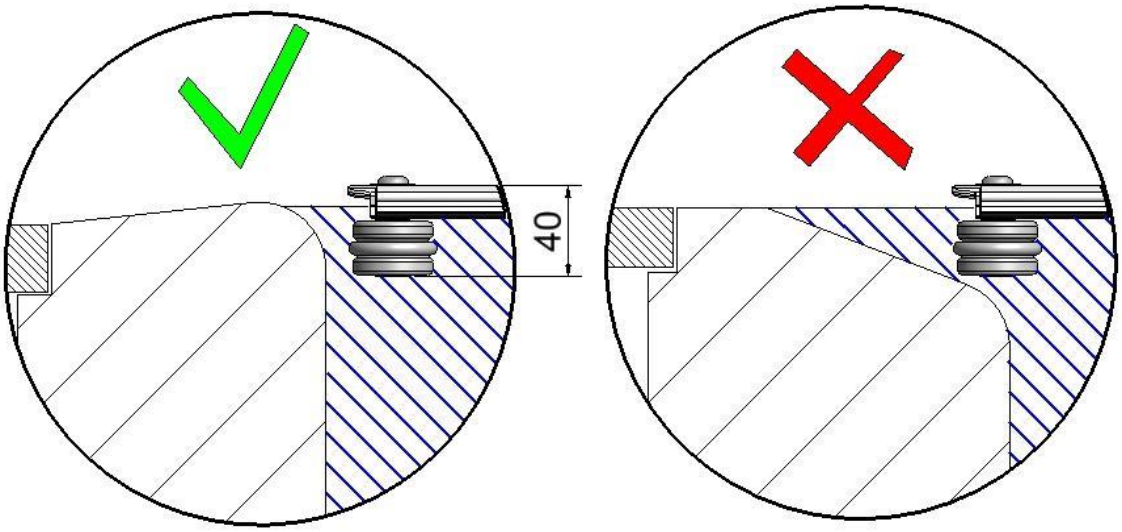




Bemerkung:
De erste Lamelle (mit dem Röllchen) kann nicht aufgewickelt werden bei:

- Einbau im Beckenboden
- Einbau am Beckenboden

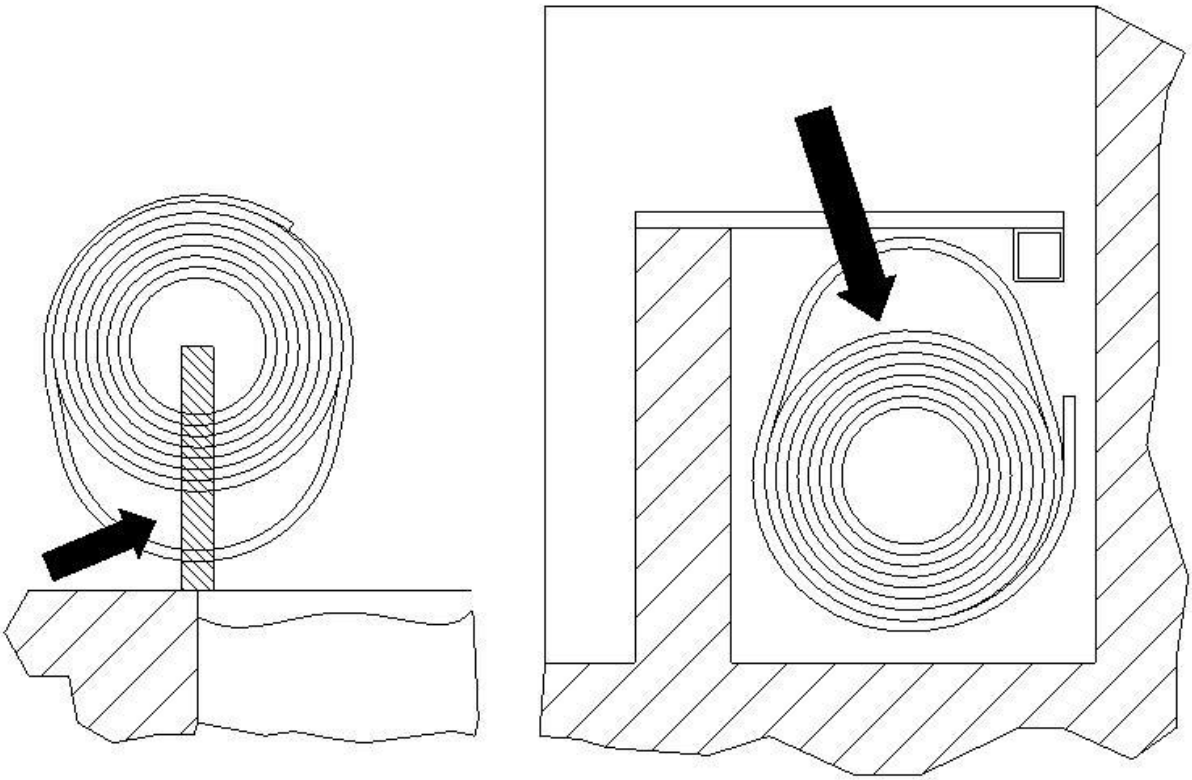
Das Überlaufset ist nicht kompatibel in Kombination mit Römertreppen und andere Treppenformen.
Das Überlaufset kann nur angewendet werden in Kombination mit den richtigen Randsteinen (siehe Skizze)!



2: Ausschlagen der Lamellen

Allgemein:

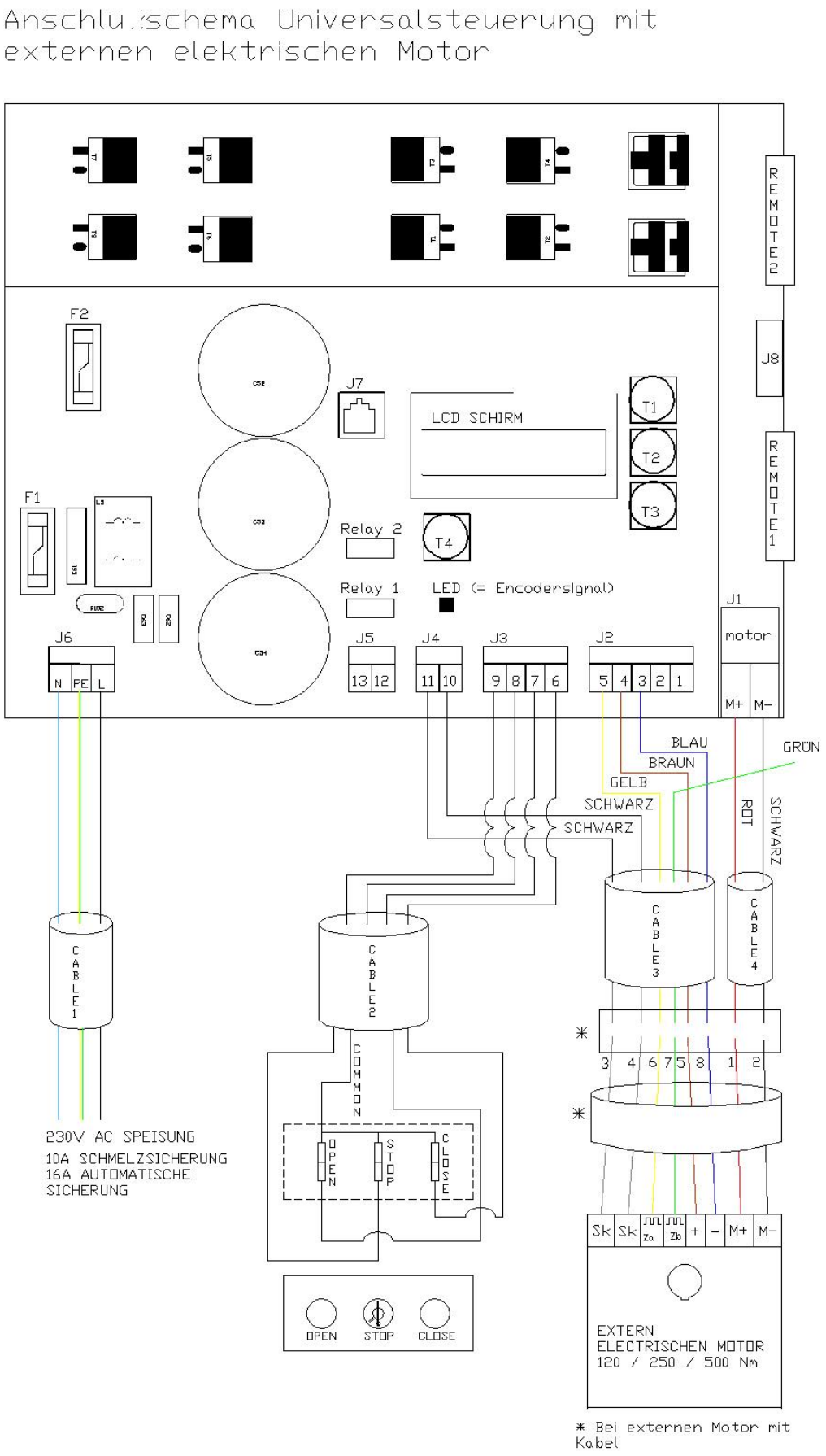
- Ist das Beckenende asymmetrisch oder ungleichmäßig, können die aufgewickelte Lamellen ausschlagen.
- Ursache ist der Unterschied in Gewicht (oder Aufwärtskraft beim Einbau) zwischen längere und kürzere Lamellen.
- Man kann das Risiko reduzieren wenn genügend Lamellen auf dem Wasser liegen bleiben in offenem Zustand der Abdeckung. Manchmal können "Anti-Slip Clamps" angewendet werden. Nachteil ist leichter Schaden der Lamellen.



Bemerkung "Anti-Slip Clamps":
Leichter Schaden der Lamellen (Kratzen) ist nicht zu vermeiden!
Die "Anti-Slip Clamps" bringen nicht immer eine Lösung! Alles hängt ab von der Forme des Beckens.

Kondensation in den Lamellen infolge Luftfeuchtigkeit in Kombination mit einer Temperaturdifferenz zwischen Wasser- und Umgebungstemperatur ist normal und unvermeidlich.

E1 – Anschluss / einstellen des Antriebs: Extern elektrisch

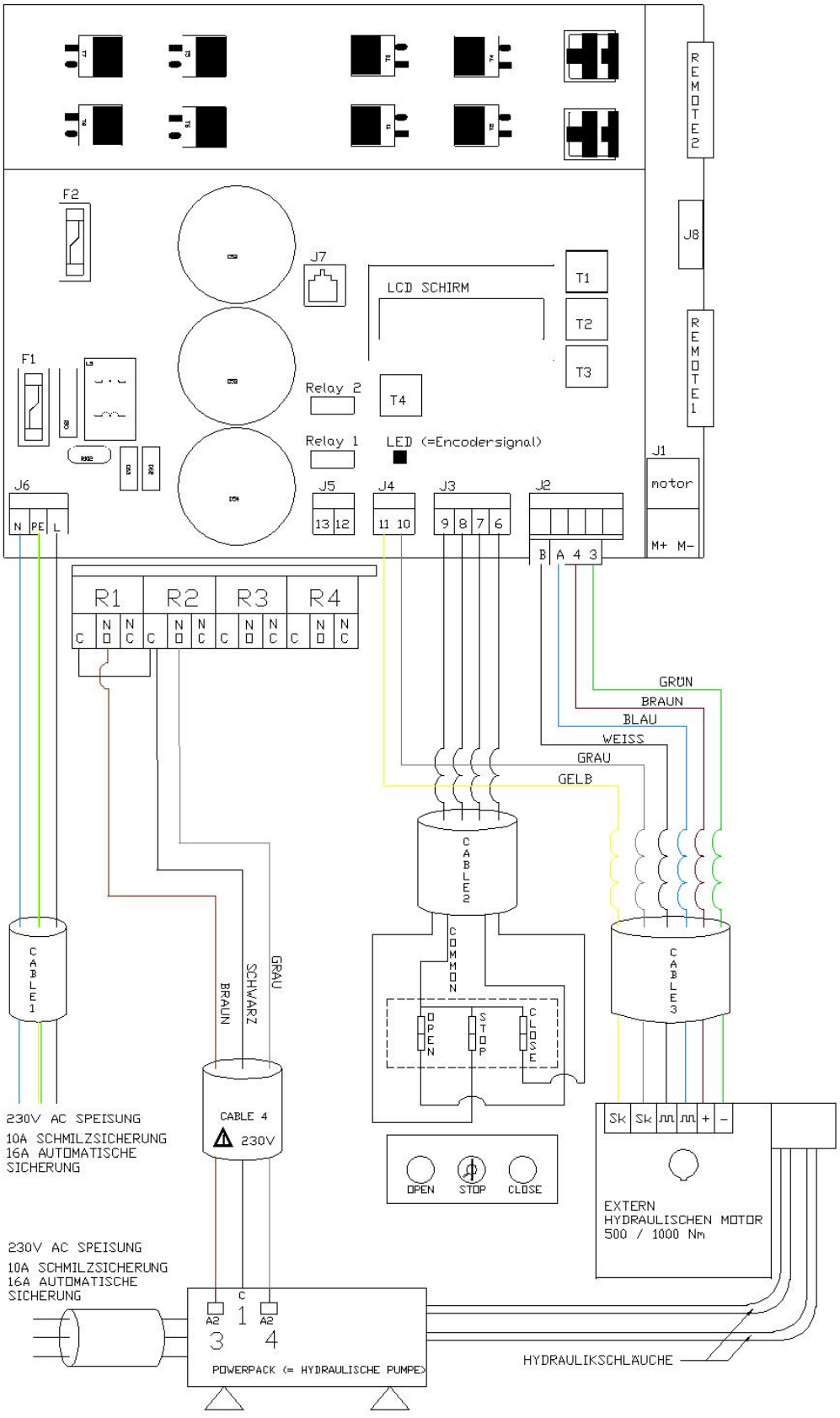


Code		Technische Beschreibung	
KABEL1		Min. 3 x 1,5 mm²	**Flexible Kabel!**
KABEL2		Min. 4 x 0,75 mm²	**Flexible Kabel!**
KABEL3		Min. 5 x 0,75 mm² mit Schirm	**Flexible Kabel!**
KABEL4		Min. 2 x 4 mm²	**Flexible Kabel!**
Remote 1		Konnektor Fernbedienung 1	
Remote 2		**NICHT ZUTREFFEND**	
Relay1		Konnektor Relaisprint 1	
Relay2		Konnektor Relaisprint 2	
J1	M1	Motor + oder -	
	M2	Motor + oder -	
J2	1	Bremse (**NICHT** bei externen Motor !)	
	2	Bremse (**NICHT** bei externen Motor !)	
	3	Sensor -	
	4	Sensor +	
	5	Sensorsignal: (Z)A oder (Z)B, nicht beide	
J3	6	Taste CLOSE	
	7	Taste OPEN	
	8	Common	
	9	Schlüsselkontakt (STOP)	
J4	10	Sk: thermisches Kontakt	
	11	Sk: thermisches Kontakt	
J5	12	Programmierbare Input	
	13	Programmierbare Input	
J6	L	Speisung 230V	
	PE	Erdung	
	N	Speisung 230V	
J7		Ethernetanschluβ	
J8		Sicherung 2A	
F1		Sicherung 20A	
F2		Scroll up / OPEN	
T1		Enter (Bestätigung der Wahl)	
T2		Scroll down / CLOSE	
T3		Menu / return	
T4		Ethernetanschluβ	

Motortyp		Technische Beschreibung
EXT120-B		Externer Motor 120 Nm - Bosch (altes Modell)
EXT120-V		Externer Motor 120 Nm - Valeo (seit 2007)
EXT250		Externer Motor 250 Nm - Valeo
SCUBA-A		Scuba Motor 250 Nm (Rohrmotor)
SCUBA-B		Scuba / externer Motor 500 Nm
SCUBA-C		Scuba Motor 180 Nm (Rohrmotor)
SCUBA-D		Scuba Motor 400 Nm (Rohrmotor)
SCUBA-E		Scuba Motor 140 Nm (Rohrmotor)
HYDR-A		Hydraulischer Motor 500/1000Nm
HYDR-B		**Nicht zutreffend**
HYDR-C		**Nicht zutreffend**
CUSTOM		**NÜR VERWENDEN NACH RÜCKSPRACHE MIT T&A**

E2 – Anschluss/einstellen des Antriebs: Extern hydraulischer Motor

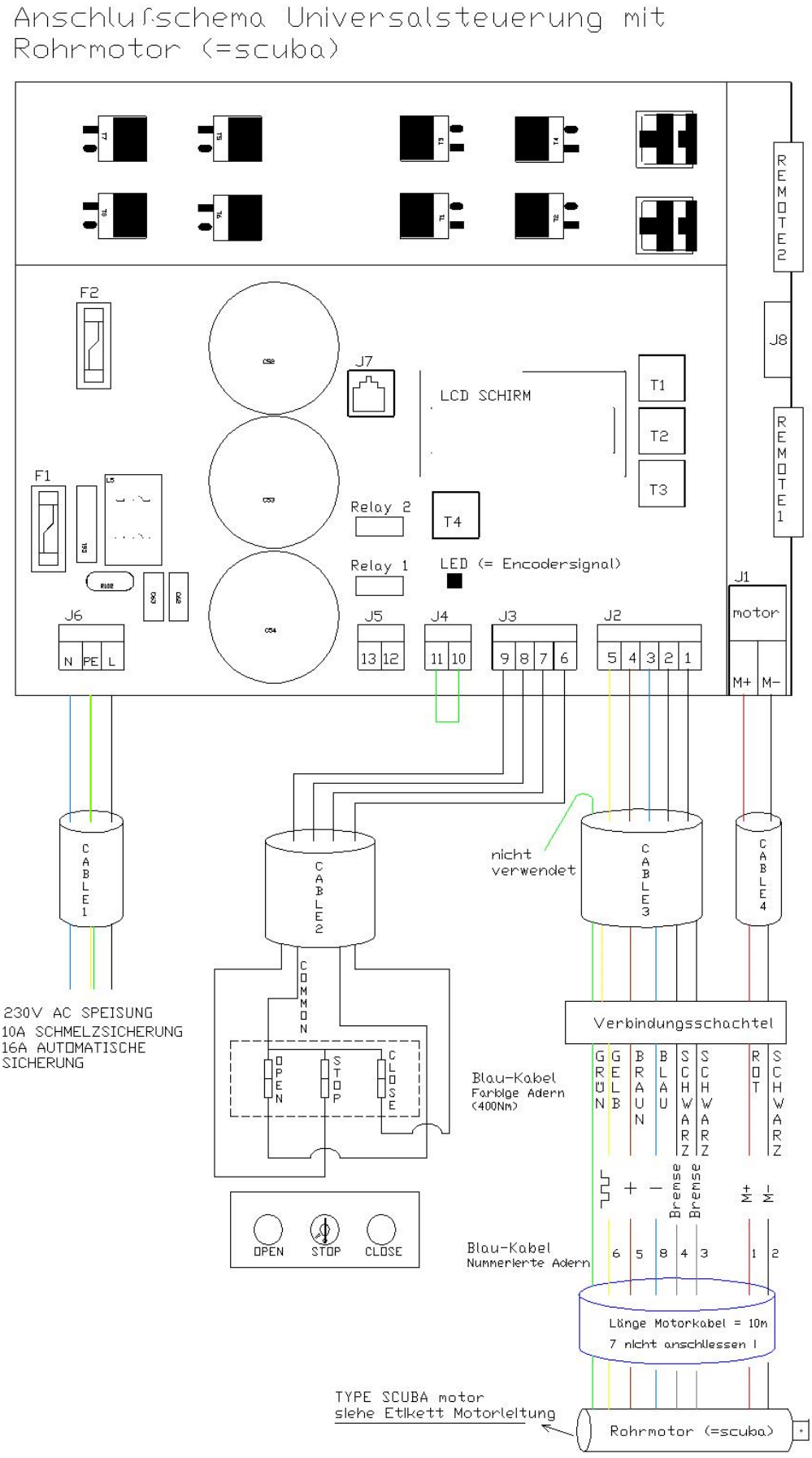
Anschluβschema Universalsteuerung mit externen hydraulischen Motor



Code		Technische Beschreibung	
KABEL1		Min. 3 x 1,5 mm²	**Flexible Kabel!**
KABEL2		Min. 4 x 0,75 mm²	**Flexible Kabel!**
KABEL3		5 x 0,34 mm² mit Schirm	**25m lang**
KABEL4		5 x 1,5 mm²	**3m lang**
Remote 1		Connector Fernbedienung	
Remote 2		**NICHT ZUTREFFEND**	
Relay1		Konnektor Relaisprint 1	
Relay2		Konnektor Relaisprint 2	
J1	M1	**NICHT ZUTREFFEND**	
	M2	**NICHT ZUTREFFEND**	
J2	B	Sensorsignal B	
	A	Sensorsignal A	
	4	Sensor +	
	3	Sensor -	
J3	6	Taste CLOSE	
	7	Taste OPEN	
	8	Common	
	9	Schlüsselkontakt STOP	
J4	10	Wasseraufspürung (Sensor am Motor)	
	11	Wasseraufspürung (Sensor am Motor)	
J5	12	Programmierbare Input	
	13	Programmierbare Input	
J6	L	Speisung 230V	
	PE	Erdung	
	N	Speisung 230V	
J7		Ethernetanschluß	
J8		Zusätzliche Konnektor Fernbedienung	
F1		Glassicherung 2A	
F2		Sicherung 20A	
T1		Scroll up / OPEN	
T2		Enter (Bestätigung der Wahl)	
T3		Scroll down / CLOSE	
T4		Menu / return	

Motor type		Technische Beschreibung
EXT120-B		Externer Motor 120 Nm - Bosch (altes Modell)
EXT120-V		Externer Motor 120 Nm - Valeo (seit 2007)
EXT250		Externer Motor 250 Nm - Valeo
SCUBA-A		Scuba Motor 250 Nm (Rohrmotor)
SCUBA-B		Scuba / externer Motor 500 Nm
SCUBA-C		Scuba Motor 180 Nm (Rohrmotor)
SCUBA-D		Scuba Motor 400 Nm (Rohrmotor)
SCUBA-E		Scuba Motor 140 Nm (Rohrmotor)
HYDR-A		Hydraulischer Motor 500/1000Nm
HYDR-B		**Nicht zutreffend**
HYDR-C		**Nicht zutreffend**
CUSTOM		**NÜR VERWENDEN NACH RÜCKSPRACHE MIT T&A**

E3 – Anschluss / einstellen des Antriebs: Rohrmotor

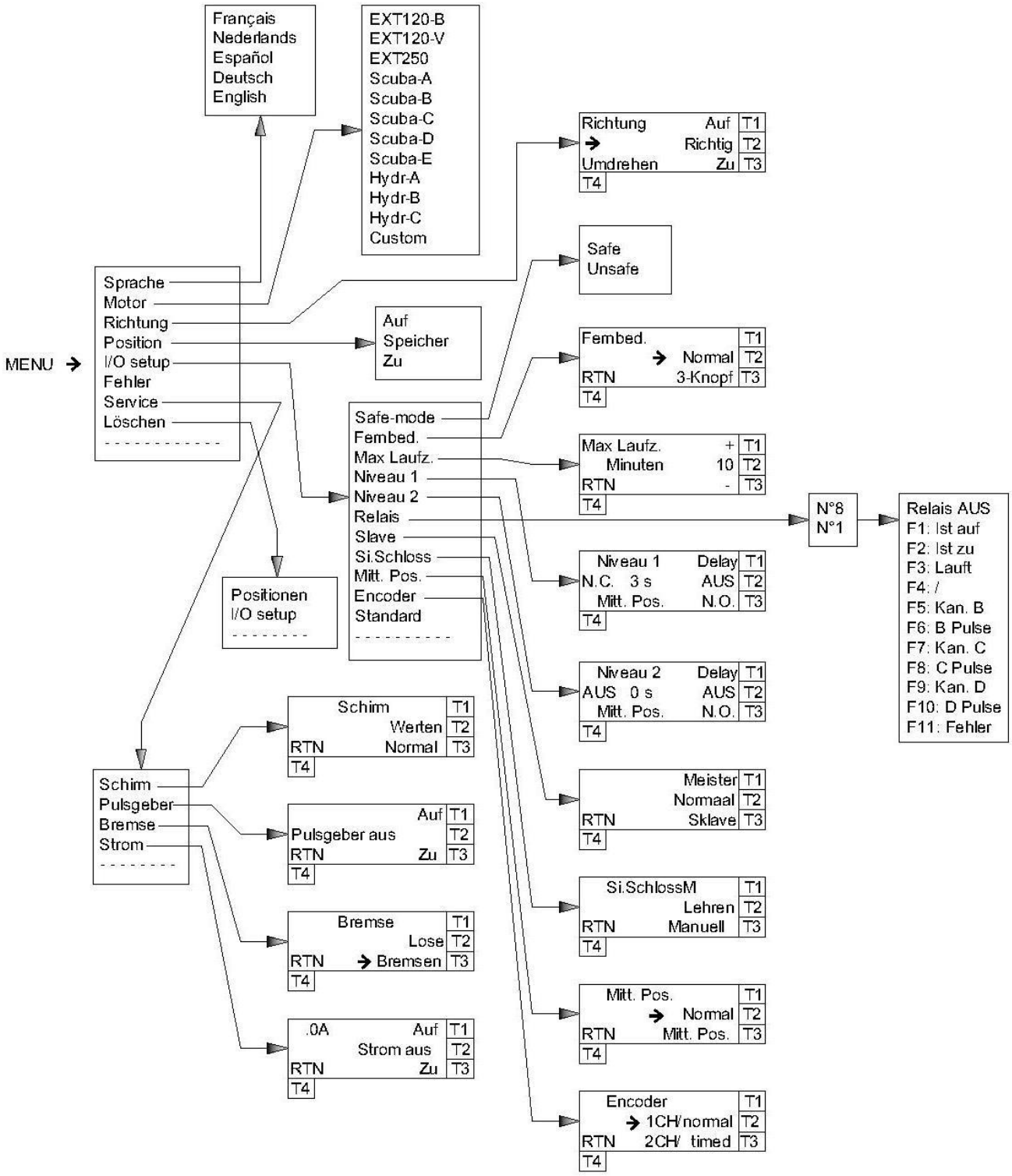


Code		Technische Beschreibung	
KABEL1		Min. 3 x 1,5 mm²	**Flexible Kabel!**
KABEL2		Min. 4 x 0,75 mm²	**Flexible Kabel!**
KABEL3		Min. 5 x 0,75 mm² mit Schirm	**Flexible Kabel!**
KABEL4		Min. 2 x 4 mm²	**Flexible Kabel!**
Remote 1		Konnektor Fernbedienung	
Remote 2		**NICHT ZUTREFFEND**	
Relay1		Konnektor Relaisprint 1	
Relay2		Konnektor Relaisprint 2	
J1	M1	Motor + oder -	
	M2	Motor + oder -	
J2	1	Bremse	
	2	Bremse	
	3	Sensor -	
	4	Sensor +	
	5	Sensorsignal (A oder B)	
J3	6	Taste CLOSE	
	7	Taste OPEN	
	8	Common	
	9	Schlüsselkontakt STOP	
J4	10	Brücke oder Wasserniveaukontakt	
	11	Brücke oder Wasserniveaukontakt	
J5	12	Programmierbare Input	
	13	Programmierbare Input	
J6	L	Speisung 230V	
	PE	Erdung	
	N	Speisung 230V	
J7		Ethernetanschluß	
J8		Zusätzliche Konnektor Fernbedienung	
F1		Glassicherung 2A	
F2		Sicherung 20A	
T1		Scroll up / OPEN	
T2		Enter (Bestätigung der Wahl)	
T3		Scroll down / CLOSE	
T4		Menu / return	

Motor type		Technische Beschreibung
EXT120-B		Externer Motor 120 Nm - Bosch (altes Modell)
EXT120-V		Externer Motor 120 Nm - Valeo (seit 2007)
EXT250		Externer Motor 250 Nm - Valeo
SCUBA-A		Scuba Motor 250 Nm (Rohrmotor)
SCUBA-B		Scuba / externer Motor 500 Nm
SCUBA-C		Scuba Motor 180 Nm (Rohrmotor)
SCUBA-D		Scuba Motor 400 Nm (Rohrmotor)
SCUBA-E		Scuba Motor 140 Nm (Rohrmotor)
HYDR-A		Hydraulischer Motor 500/1000Nm
HYDR-B		**Nicht zutreffend**
HYDR-C		**Nicht zutreffend**
CUSTOM		**NÜR VERWENDEN NACH RÜCKSPRACHE MIT T&A**

E4 – Einstellen des Antriebs: Externer Motor & Rohrmotor (Universelle Steuerung)

1. Baumdiagramm

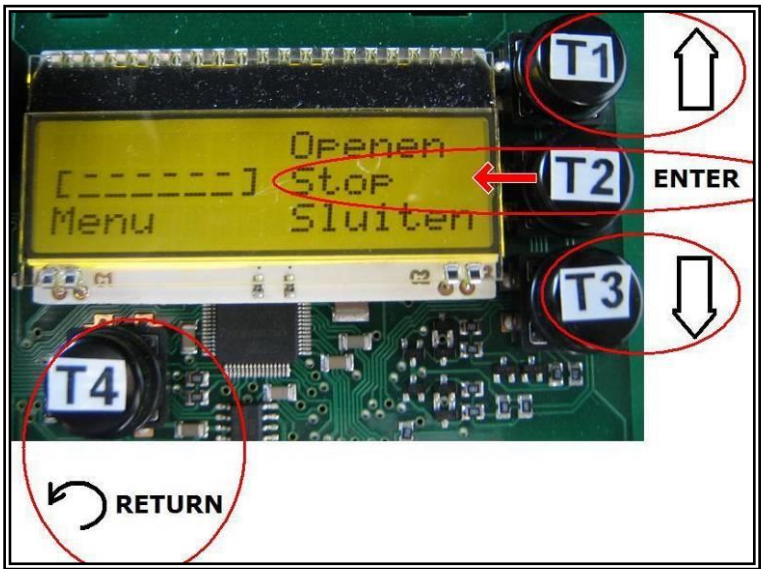


2. Initialisieren

(Sobald die Steuerung angeschlossen ist laut des Anschlussschemas, muss die Steuerung initialisiert werden.)

Allgemeine Gebrauchsanweisung:

- Scrollen machen Sie mit **T1** und **T3**.
- Ihre Wahl bestätigen machen Sie mit **T2** = **ENTER.**
- Gebrauchen Sie **T4** um in das Menu zu gehen. Mit T4 können Sie auch zurückgehen = **RETURN.**



T1 = Taste 1 T2 = Taste 2 T3 = Taste 3 T4 = Taste 4

Display 1: Selektier **MENU**

Auf T4 drücken (MENU).

Display 2: Wahl der **SPRACHE**

Scroll zu der SPRACHE die Sie bevorzugen wie Programmiersprache.

Wann die SPRACHE auf der Höhe von T2 steht, bestätigen Sie Ihre Wahl mit T2.

Display 3: Selektier den **MOTOR**

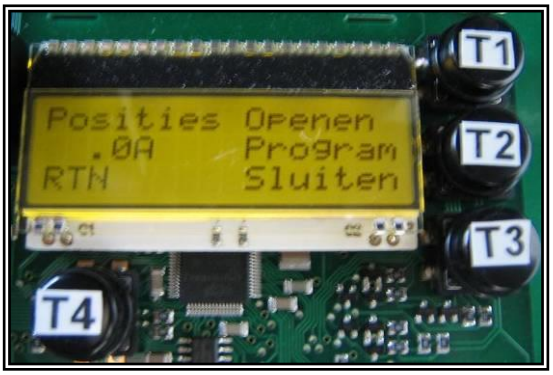
Wählen Sie den MOTORTYP und bestätigen Sie mit T2. Sie finden den Typ des Motors in der technischen Beschreibung.

ANMERKUNG: Beim hydraulischen Motor gibt's einen zusätzlichen Schritt um die Luft aus den Schläuchen zu entfernen. Dafür sollen Sie den Motor in eine Drehrichtung laufen lassen bis der Zähler auf 0 steht.

Display 4: Kontrollier die **DREHRICHTING** des Motors

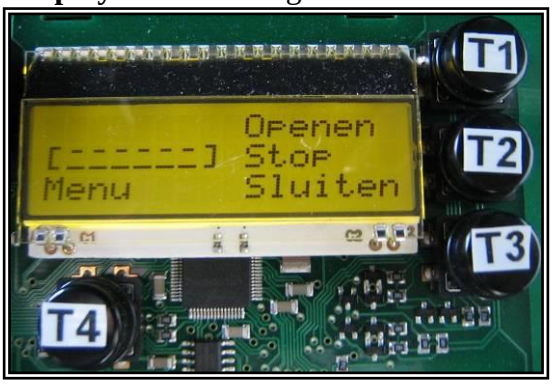
Kontrollieren Sie die Drehrichtung durch T1 oder T3 zu drücken und ändern Sie wenn nötig mit T4. Sobald die Drehrichtung richtig ist, bestätigen mit T2.

Display 5: Speichern der **ENDPOSITIONEN**



T1 drücken bis die Abdeckung offen ist. Um die AUF Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T1 drücken. Die Bestätigung erscheint auf den LCD Schirm. T3 drücken bis die Abdeckung geschlossen ist. Um die ZU Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T3 drücken. Die Bestätigung erscheint auf den LCD Schirm.

Display 6: Abdeckung **BEREIT** für Gebrauch



Die Abdeckung ist BEREIT für Gebrauch. Um die Endpositionen oder andere Einstellungen zu ändern, siehe "***E1-4 – Anschluss / einstellen des Antriebs …***".

3. Erweiterung

(Wenn die Steuerung initialisiert ist (siehe "***E4 – Einstellen des Antriebs: Externer Motor & Rohrmotor (Universelle Steuerung)***"), kann man über **MENU (T4)** folgende Einstellungen abändern oder die **I/O-Einstellungen** ändern.)

MENU
(*) = T4 ist zurückgehen

- SPRACHE: **Wählen Sie die SPRACHE und bestätigen Sie mit T2.** *(*)*
- MOTORTYP: **Wählen Sie den montierten Motor und bestätigen Sie mit T2.** *(*)*

Achtung: Wenn Sie den Motor Typ ändern, müssen die Endpositionen wieder gespeichert werden.

- DREHRICHTUNG: **Kontrollieren Sie die Drehrichtung durch T1 oder T3 zu drücken und ändern Sie wenn nötig mit T4. Sobald die Drehrichtung richtig ist, bestätigen mit T2.**

Achtung: Wenn Sie den Motor Typ ändern, müssen die Endpositionen wieder gespeichert werden.

- ENDPOSITIONEN: **T1 drücken bis die Abdeckung 'offen' POSITION erreicht wird. Um die AUF Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T1 drücken. Die Bestätigung erscheint auf den LCD Schirm. T3 drücken bis die Abdeckung geschlossen ist. Um die ZU Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T3 drücken. Die Bestätigung erscheint auf den LCD Schirm. T4 ist zurückgehen.** *(*)*

- I/O-SETUP:
  - **Safe-mode**: Einstellung in Zusammenhang mit der Bedienungsweise. Der aktive ‘Mode’ wird links angegeben.*(*)*

Unsafe (T3): (*Standard*) Taste um Abdeckung zu schließen muss einmal (Puls) bedient werden.

Safe (T2): Taste um Abdeckung zu schließen muss bedient bleiben (Französische Sicherheitsnorm).

  - **Fernbed:** Einstellung der Fernbedienung. Die aktive Einstellung wird mit einem Pfeil (→) angegeben.*(*)*

Normal (T2): (*Standard*) Nu reine Taste um die Abdeckung zu öffnen/stoppen/schließen.

3-Kanals (T3): Jedes Kommando (öffnen – stoppen – schließen) hat eine eigene Taste.

  - **Max laufz**: Einstellung der maximale Laufzeit das die Abdeckung unterbrochen laufen darf.*(*)*

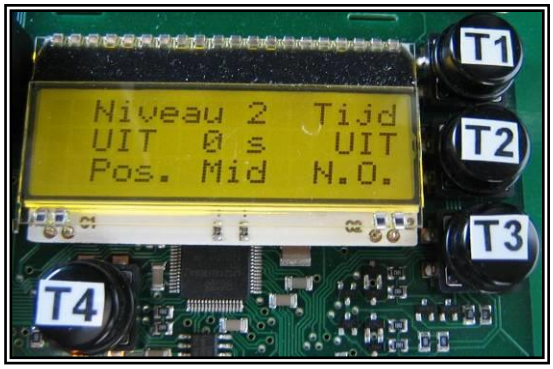
'+' (T1):	Erhöht die Maximale Zeit mit einer Minute.
Minuten:	(*Standard* = 10 Min.) Gibt die maximale Zeit an (Min.).
'-' (T3):	Ermäßigt die Maximale Zeit mit einer Minute.

- **Niveau 1**: Einstellung von Input J4 (Wasserniveau 1). Scrollen Sie zur gewünschten Einstellung und bestätigen Sie mit T2. Die aktive Einstellung wird links angegeben.*(*)*

AUS:	(*Standard*) J4 wird nicht verwendet.
N.O.:	Kontakt J4 soll 'offen' sein um die Abdeckung laufen zu lassen.
N.C.:	Kontakt J4 soll 'geschlossen' sein um die Abdeckung laufen zu lassen.
Delay:	Gibt den N.O./N.C.-Kontakt eine Verzögerung (Sek.) (Ein zu stellen wie: "Max Zeit" – *Siehe oben*).

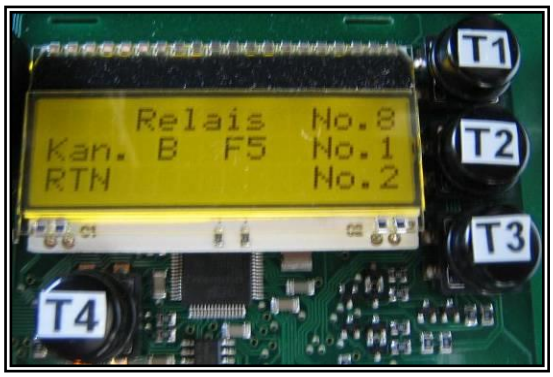
Bemerkung:
Bei einem externen Motor wird diesen Input gekoppelt an dem Wärmesensor vom Motor (Sk-Sk).

- **Niveau 2**: Einstellung von Input J5 (Wasserniveau 2). Scrollen Sie zur gewünschten Einstellung und bestätigen Sie mit T2. Die aktive Einstellung wird links angegeben.*(*)*



AUS:	(*Standard*) J5 wird nicht verwendet.
N.O.:	Kontakt J5 soll 'offen' sein um die Abdeckung laufen zu lassen.
N.C.:	Kontakt J5 soll 'geschlossen' sein um die Abdeckung laufen zu lassen.
Delay:	Gibt den N.O./N.C.-Kontakt eine Verzögerung (Sek.) (Ein zu stellen wie: "Max Zeit" – *Siehe oben*).

- **Relais**: Einstellung von den 8 Output Relais. Machen Sie Ihre Wahl und scrollen Sie zum gewünschten Output (Nr 1 bis 8) und bestätigen Sie mit T2. Scroll danach durch die verschiedene Funktionen und bestätig mit T2. Die aktive Einstellung wird links angegeben. Folgende 12 Funktionen können Sie pro Output zuweisen.*(*)*



Relais AUS:	(*Standard*) Das Relais wird nicht verwendet.
F1 – ist auf:	Das Relais schaltet sobald die Abdeckung 'offen' ist.
F2 – Ist zu:	Das Relais schaltet sobald die Abdeckung zu ist.

F3 – Läuft:	Das Relais schaltet sobald die Abdeckung läuft.
F4 – Si.Schloss:	NICHT ZUTREFFEND
F5 – Kan B.:	Das Relais ist verbunden mit Kanal B der Fernbedienung (nur möglich mit einer 1 Kanal benützt wird um die Abdeckung zu bedienen).
F6 – B Pulse:	Das Relais ist verbunden mit Kanal B der Fernbedienung (nur möglich mit einer 1 Kanal benützt wird um die Abdeckung zu bedienen). Das Relais schaltet nur vorübergehend um = Pulse Kontakt.
F7 – Kan C.:	Das Relais ist verbunden mit Kanal C der Fernbedienung (nur möglich mit einer 1 Kanal benützt wird um die Abdeckung zu bedienen).
F8 – C Pulse:	Das Relais ist verbunden mit Kanal C der Fernbedienung (nur möglich mit einer 1 Kanal benützt wird um die Abdeckung zu bedienen). Das Relais schaltet nur vorübergehend um = Pulse Kontakt.
F9 – Kan D.:	Das Relais ist verbunden mit Kanal D der Fernbedienung (nur möglich mit einer 1 Kanal benützt wird um die Abdeckung zu bedienen).
F10 – D Pulse:	Das Relais ist verbunden mit Kanal D der Fernbedienung (nur möglich mit einer 1 Kanal benützt wird um die Abdeckung zu bedienen). Das Relais schaltet nur vorübergehend um = Pulse Kontakt.
F11 – Fehler:	Das Relais schaltet sobald ein Fehler kommt.

Bemerkung:
NUR ZUTREFFEND MIT ANSCHLUSS VON EXTRA RELAISKARTEN – *Siehe 5. Optionen – Relaiskarte(n).*

F5 bis F10 nur möglich mit 1-Kanalbedienung - *Siehe I/O-Einstellungen: Fernbed.*

- **Sklave**: Einstellung der Rangordnung.*(*)*
  BITTE ANMERKUNG UNTEN BEOBACHTEN

Master (T1):	Steuerung fungiert unabhängig als ‘Master’.
Normal (T2):	(*Standard*) Steuerung fungiert unabhängig.
Sklave (T3):	Steuerung fungiert abhängig vom ‘Master’ wie ‘Sklave’.

FALLS MEISTER-SKLAVE KOMBINATION:

Der Pool wird ausgestattet mit 2 Abdeckungen die abhängig von einander laufen sollen. Jede Abdeckung hat eine Steuerung, aber die Bedienung läuft über nur einen Schalter. Die Abdeckung die erst AUF und zuletzt ZU fährt ist der MESITER. Die andere Abdeckung ist der SKLAVE.

1. Die Prozedur für das Programmieren der Endpositionen ändert sich nicht. Sie programmieren diese Endpositionen sowohl für den MEISTER wie für den SKLAVEN. *(Siehe Kapitel E4.2)*
2. Nach dem Programmieren selektieren Sie den MEISTER bzw. SKLAVEN

   MENU → I/O setup → Sklave

3. Schließlich beide Steuerungen verbinden mit dem UTP-Kabel.

- **Si. Schloss**: Kapitel O8.*(*)*

- **Mitt. Pos.**: Einstellung um die Abdeckung eine 2. ‘geschlossene’ Position zu geben. Die aktive Einstellung wird mit einem Pfeil (→) angegeben. Das ist eine spezielle Funktion → Kontaktier den Fabrikant für weitere Informationen.*(*)*

- **Standard**: Einstellung in Zusammenhang mit der Fabrikseinstellungen.*(*)*

Löschen? (T2): Die I/O-Einstellungen werden zurück gestellt zu den Fabrikseinstellungen (*Standard*).

Nein (T3): Die heutige I/O-Einstellungen behalten.

- FEHLER: Alle Fehler werden gespeichert in der Steuerplatte. Drücken Sie au T2 (i) um mehr Info zu finden über die Fehler.*(*)*

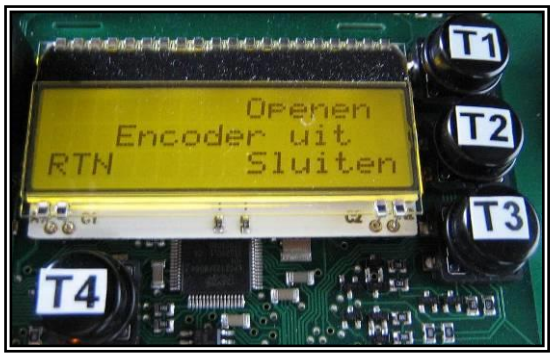
- SERVICE:
  - **Schirm**: Einstellung in Zusammenhang mit der Darstellung am Display.*(*)*

Werten (T2): Gibt mehr Info auf den Schirm über:

- DC Spannung der Leiterplatte (Vdc)
- Motorstrom (A)
- Temperatur der Leiterplatte (°C)
- Position der Abdeckung (%)

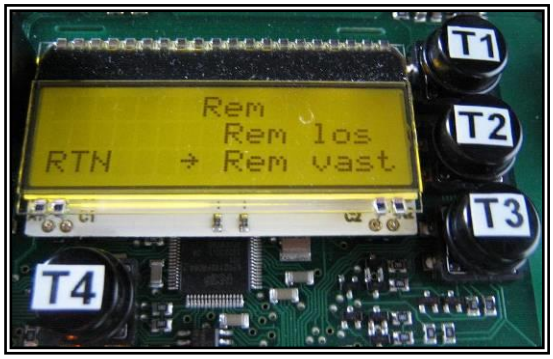
Normal (T3): (*Standard*) Darstellung wie bekannt.

- **Pulsgeber**: Mit dieser Funktion kann man die Abdeckung benützen durch das ‘Pulssignal’ zu ignorieren. Diese Funktion kann verwendet werden um die Abdeckung manuell zu bedienen wenn der Pulsgeber defekt ist oder ein Kabelbruch eingetreten ist. *(*)*



Öffnen (T1): Öffnen der Abdeckung.
Schließen (T2): Schließen der Abdeckung.

- **Bremse**: Funktion um die Bremse des Motors manuell zu bedienen. Die aktive Einstellung wird mit einem Pfeil (→) angegeben. Nur zutreffend mit Rohrmotoren.*(*)*



Bremse lose (T2): Der Motor wird nicht gebremst.
Bremse fest (T3): Der Motor wird gebremst.

- **Strom**: Funktion um den Motorstrom ‘real-time’ zu besehen während das Öffnen/Schließen der Abdeckung. Die Stromwert wird links angegeben.*(*)*

Öffnen (T1): Öffnen der Abdeckung.
Schließen (T3): Schließen der Abdeckung.

- LÖSCHEN: Funktion um nur die Endpositionen oder I/O-Einstellungen wieder zur Fabrikseinstellungen zu bringen. Scrollen Sie zum gewünschten Wahl und bestätigen Sie mit T2.*(*)*

I/O Einstel: Die I/O-Einstellungen werden gelöscht.

Positionen: Die Endpositionen werden gelöscht.

4. Problemlösung und Fehlermeldungen

FEHLERMELDUNG	BESCHREIBUNG	AKTION
LAUFZEIT	MAXIMALLAUFZEIT DES MOTORS IST ÜBERSCHRITTEN. GRUNDEINSTELLUNG = 10 MINUTEN MAXIMALLAUFZEIT ERHÖHEN: MENU – I/O SETUP – LAUFZEIT (NACH RÜCKSPRACHE MIT T&A).	FEHLER LÖSCHEN : WARTEN SIE 10 MINUTEN, DANACH SCHLÜSSEL AUF „0“ UND WIEDER AUF „1“.
STOP AKTIVIERT	KONTAKT 8-9 IST NICHT GESCHLOSSEN: SCHLÜSSELSCHALTER AUF „0“ ODER NICHT RICHTIG ANGESCHLOSSEN.	DREHEN SIE DEN SCHLÜSSEL AUF “1” ODER KONTROLLIEREN SIE DIE VERKABELUNG.
NIVEAU 1	KONTAKT 10-11 IST NICHT GESCHLOSSEN: MOTOR IST ZU HEISS (SK-SK BEIM EXTERN ELEKTRISCHEN MOTOR).	MOTOR IST HEISS.WARTEN SIE EINE STUNDE. FEHLER LÖSCHEN: SCHLÜSSEL AUF „0“ UND WIEDER AUF „1“.
STROM HOCH	MAXIMALESTROM DES MOTORS IST ÜBERSCHRITTEN.	KONTROLLIEREN SIE OB DER ROLLADEN NICHT BLOKKIERT IST. FALLS ALLES IN ORDNUNG, FEHLER LÖSCHEN: SCHLÜSSEL AUF „0“ UND WIEDER AUF „1“. WENN DER ROLLADEN FREI BEWEGEN KANN UND SIE KRIEGEN IMMER DIE GLEICHE FEHLERMELDUNG, VERKABELUNG KONTROLLIEREN.
KEIN PULSEN	DIE STEUERUNG KRIEGT KEINE PULSEN VOM PULSGEBER.	KONTROLLIEREN SIE DIE VERKABELUNG. WENN KABEL OK, MESSUNG DER DC SPANNUNG ZWISCHEN 3-4 (12 Vdc) WENN KABEL UND PRINT OK, PULSGEBER DEFEKT
TEMPERATUR	MAXIMALTEMPERATUR DER LEITERPLATTE ÜBERSCHRITTEN.	20 MINUTEN WARTEN– FEHLER LÖSCHEN: SCHLÜSSEL AUF „0“ UND WIEDER AUF „1“. WENN DER FEHLER REGELMÄßIG ERSCHEINT, GIBT ES MÖGLICHERWEISE EIN PROBLEM MIT DER LEITERPLATTE.
KEIN STROM	MOTOR BEWEGT SICH NICHT UND NIMMT KEINEN STROM AUF	STECKER M+/M- KONTROLLIEREN KABEL ZWISCHEN MOTOR UND STEUERUNG KONTROLLIEREN PLATINE KONTROLLIEREN: MODE SERVICE→STROM→SPANNUNG 12/24Vdc AUF M+/M-? FALLS JA → KABELBRUCH ODER MOTOR DEFEKT
POSITIONEN FEHLER PULSGEBER	-RUNNING DIRECTION OF MOTOR DOESN’T CORRESPOND WITH PROGRAMMED END POSITIONS	CHECK RUNNING DIRECTION TOGETHER WITH END POSITIONS

5. Optionen

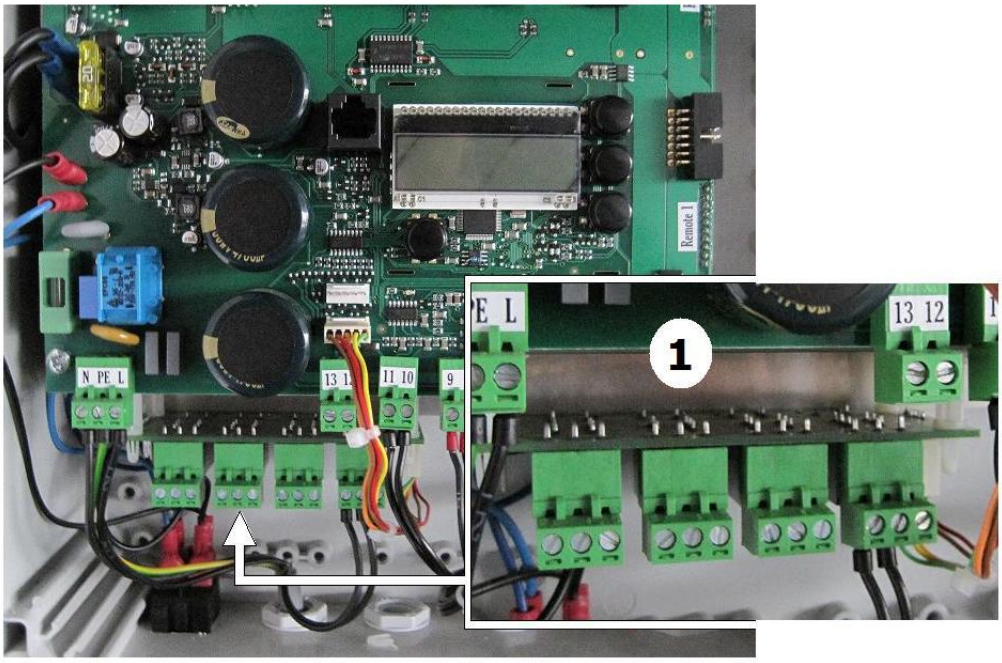
Relaiskarte(n)

Allgemein:

- Die Steuerung kann ausgebaut werden mit 1 oder 2 Relaiskarten, jede mit 4 Output Relais.
- Die extra Outputs können verwendet werden um z.B. folgende Randapparaten an zu steuern:
  - Schwimmbadbeleuchtung
  - Gartenbeleuchtung
  - Jetstream
  - …
- **ACHTUNG:** Die maximale Stromstärke des Relais bei 230Vac ist 16A! Nie direkt Pumpen und/oder Motoren steuern via über dieses Relais wegen der Startströme. Immer extra Leistungskontaktoren aufstellen.

Bemerkung:
Bei einem hydraulischen Antrieb sind Relais Nr 1 und 2 nicht verfügbar, damit diese die Pumpe Gruppe ansteuern.

Installation:

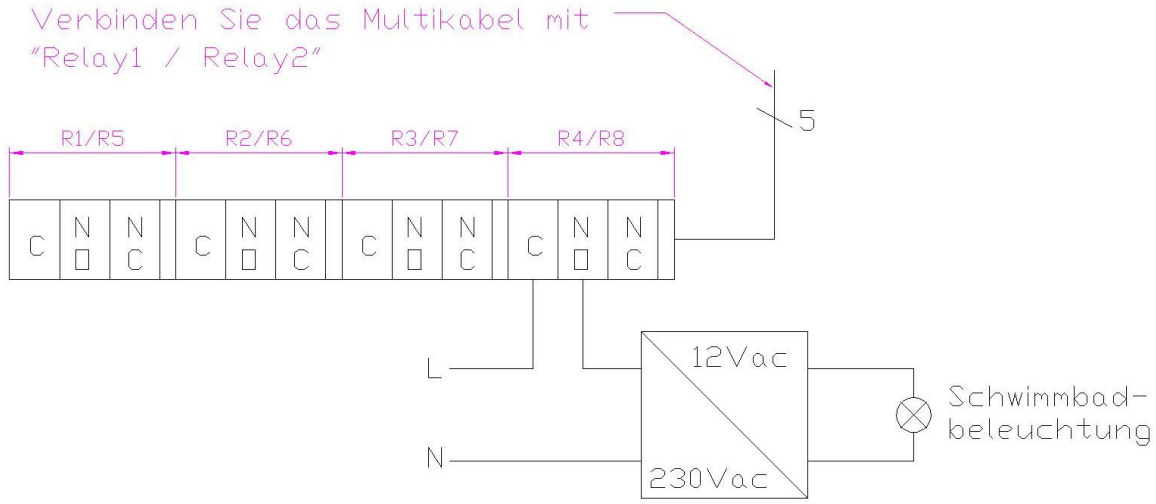


- STEP 1: Stell die Relaiskarte auf und verbind die Karte mit “Relay 1” auf die Steuerplatte.
- STEP 2: (Stell eine 2e Relaiskarte und verbind diese mit “Relay 2” auf die Steuerplatte)
- STEP 3: Die Programmierung des Relais geschieht in das MENÜ (*Siehe 3. Erweiterung: I/O-Einstellungen – Relais*)
- Hierunter einige Beispiele von Anschluss Schemas die möglich sind mit der extra Relaiskarte(n).

* Schalten der Schwimmbadbeleuchtung.

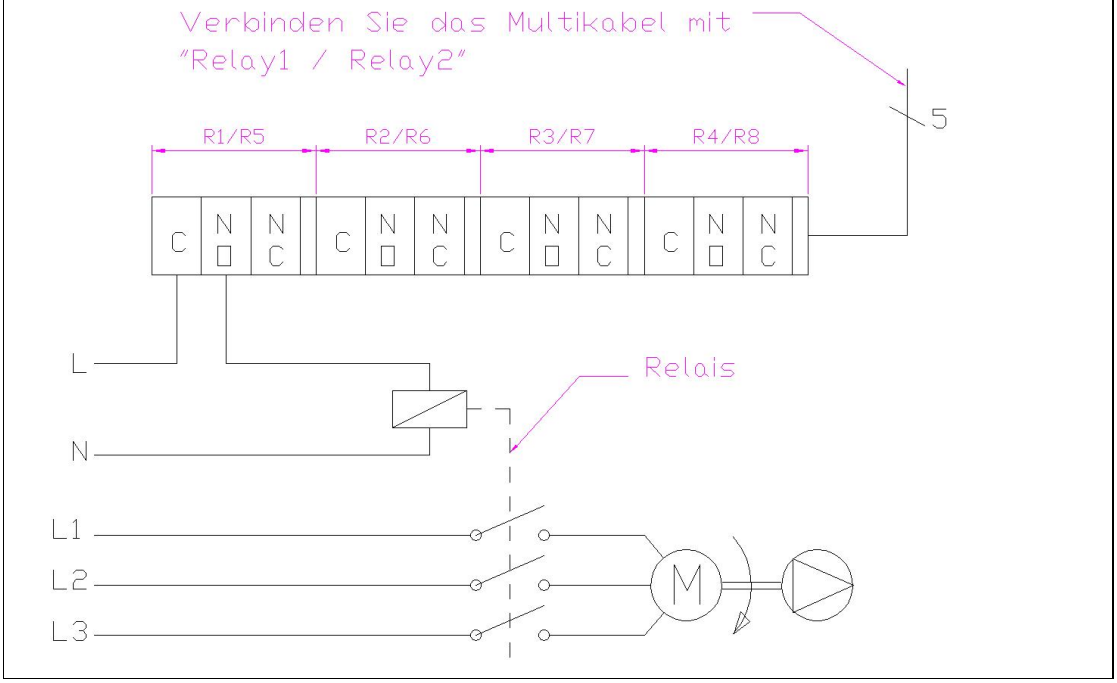
* Maximalbelastung pro Relais = 16A.

* Unter MENU -> I/□ SETUP -> Relais : finder Sie die □ptionen um die Relais zu steuern.



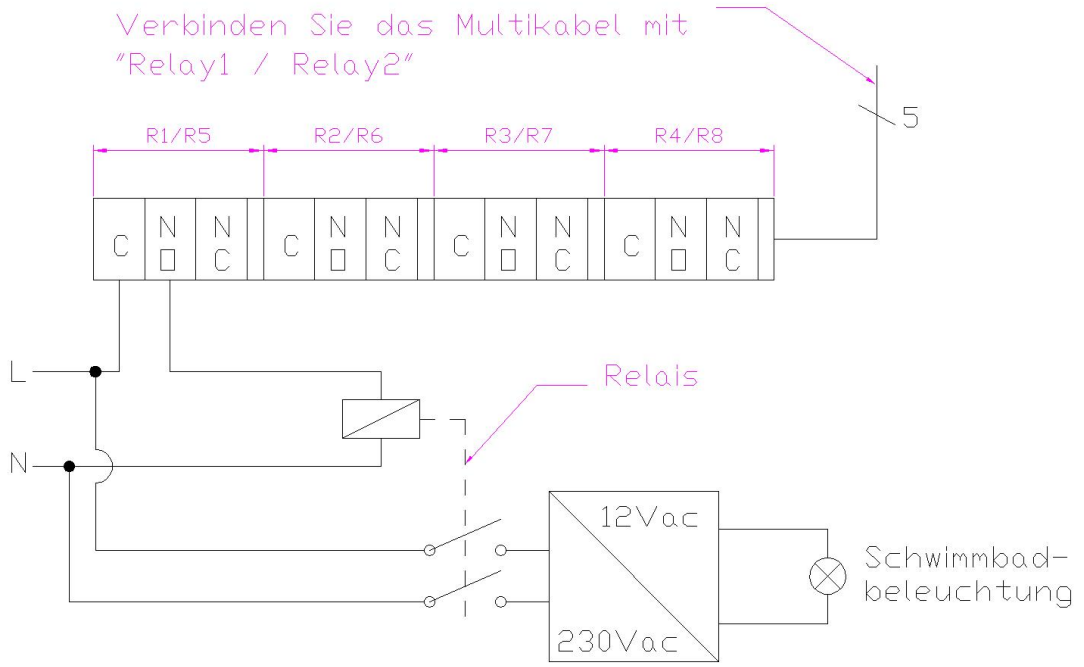
* Schalten eines Gerätes (z.B. Filterpumpe, Gegenstromanlage, ...) mit einem Relais.

* Unter MENU -> I/□ SETUP -> Relais : finder Sie die □ptionen um die Relais zu steuern.



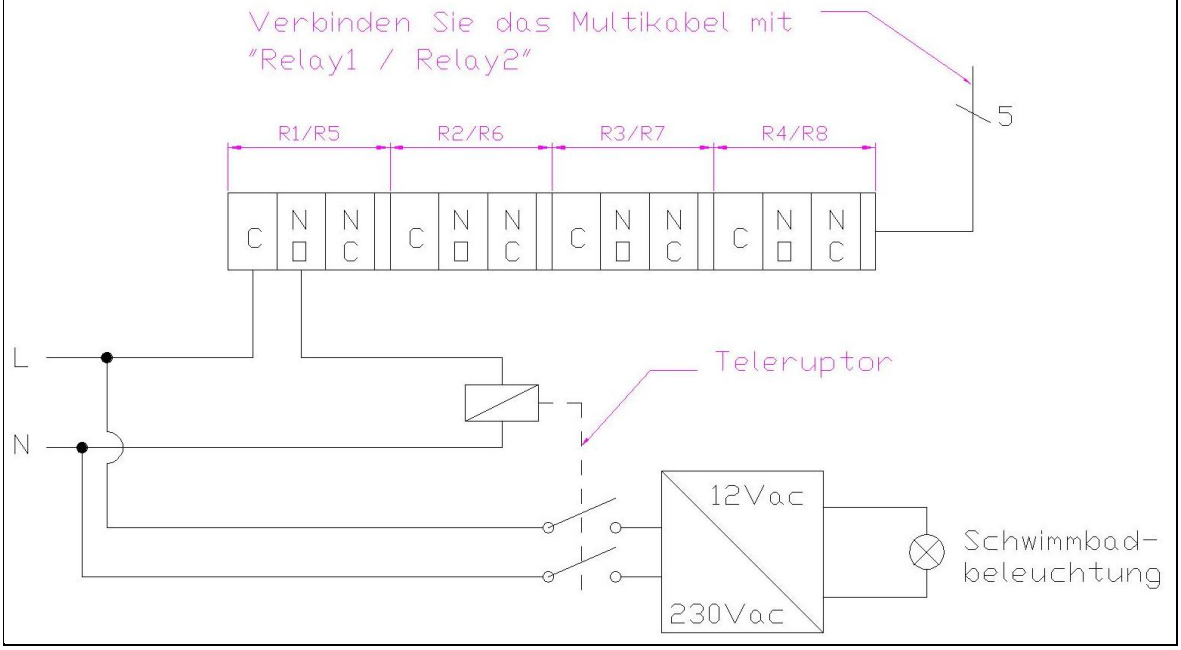
* Schalten der Garten-und/oder Schwimmbadbeleuchtung mit einem Relais.

* Unter MENU -> I/□ SETUP -> Relais : finder Sie die □ptionen um die Relais zu steuern.



* Schalten der Garten-und/oder Schwimmbadbeleuchtung mit einem Teleruptor.

* Einstellung: MENU -> I/□ SETUP -> Relais : Koppeln Sie das Relais mit "B Puls", "C puls" oder "D Puls". Nur zutreffend in Kombination mit der "Plug-and-Play" Fernbedienung.



4-Kanalfernbedienung

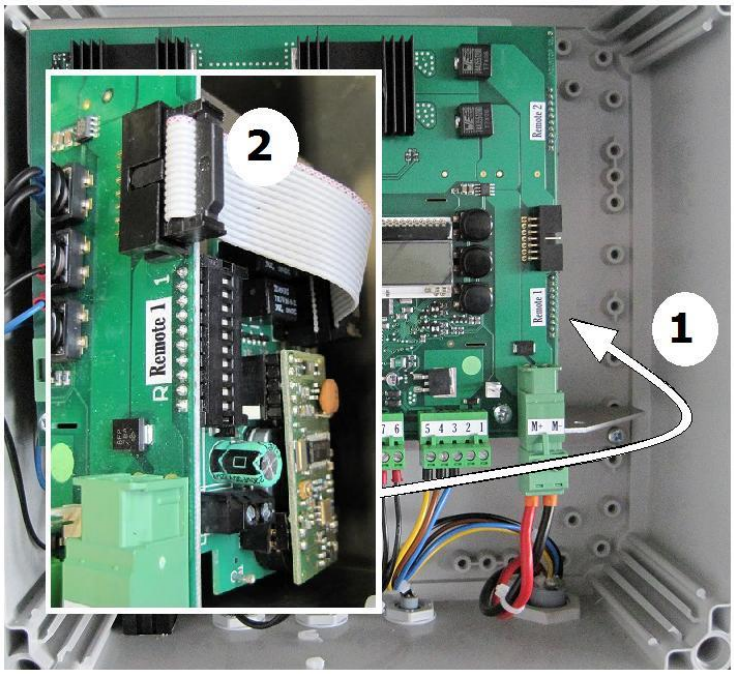
Allgemein:

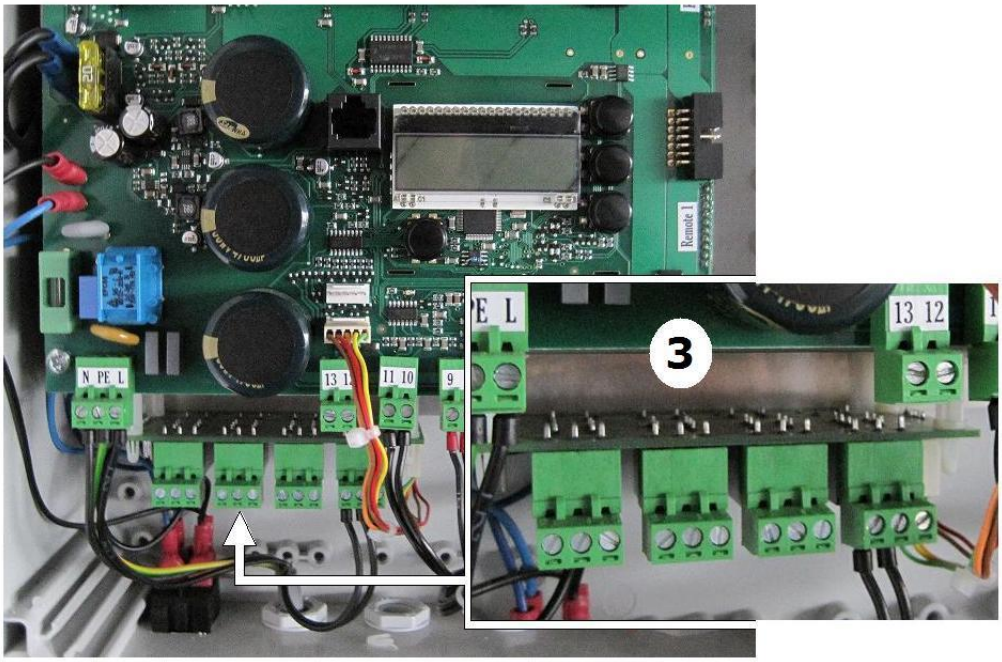
- Die Fernbedienung gibt Ihnen den Komfort um die Abdeckung auf Distanz zu bedienen.
- Die Steuerung wird ausgebaut mit einer Relaiskarte mit 4 Outputs.
- Zusammen mit der Relaiskarten kann man die Fernbedienung benützen um z.B. folgende Randapparaten auf Distanz an zu steuern:
  - Schwimmbadbeleuchtung
  - Gartenbeleuchtung
  - Jetstream
  - …
- **ACHTUNG:** Die maximale Stromstärke des Relais bei 230Vac ist 16A! Nie direkt Pumpen und/oder Motoren steuern via über dieses Relais wegen der Startströme. Immer extra Leistungskontaktoren aufstellen.

Bemerkung:
Bei einem hydraulischen Antrieb sind Relais Nr 1 und 2 nicht verfügbar, damit diese die Pumpe Gruppe ansteuern.

Installation:

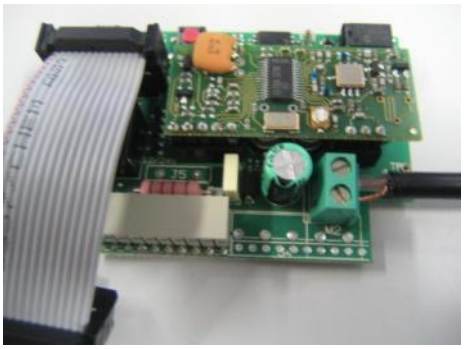
- STEP 1: Steck die Empfängerplatte auf “Remote 1”.
- STEP 2: Mach die zusätzliche Verbindung zwischen der Empfängerplatte und der Steuerplatte mithilfe von dem Datakabel.
- STEP 3: Stell die Relaiskarte au und verbind die Karte mit “Relay 1” auf der Steuerplatte.
- STEP 4: Test die Fernbedienung mit dem Sender. Wenn nötig ersetzten Sie den weißen Faden durch die mitgelieferte Antenne.
- STEP 5: Nur falls Sie einen zusätzlichen/neuen Sender programmieren möchten (*siehe Extra: Programmieren Sender/Empfänger).*
- Hierunter ein Beispiel von einem Anschluss Schema das möglich ist mit der extra relaiskarte.

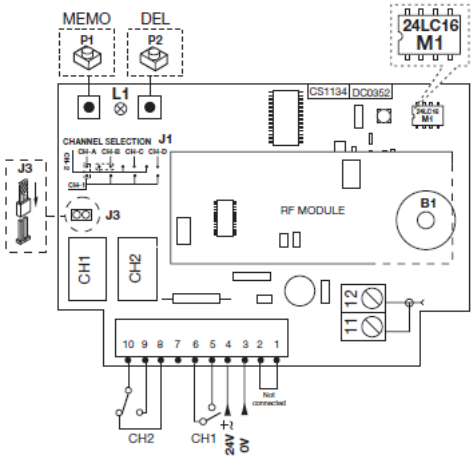




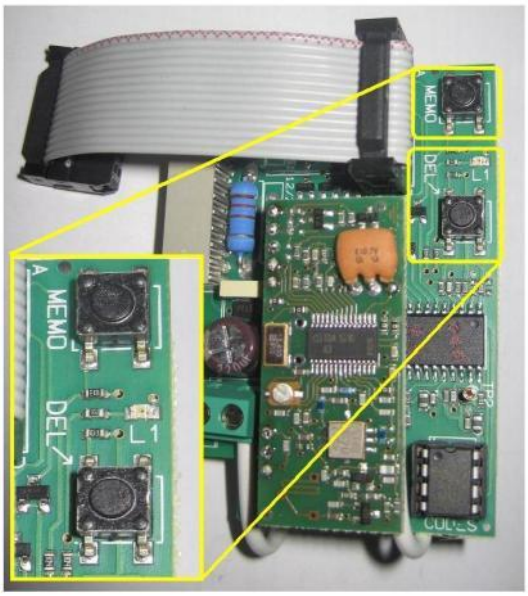
EXTRA: (Installation Antenne (AT-2501))

- STEP 1: Demontier das Coax Kabel der Antenne.
- STEP 2: Schließ der Kern des Coax Kabels an auf Kontakt 12 der Empfänger-Steuerplatte.
- STEP 3: Schließ der leitende Außenmantel des Coax Kabels an auf Kontakt 11 der Empfänger-Steuerplatte.





EXTRA:
(Programmierung Sender/Empfänger)

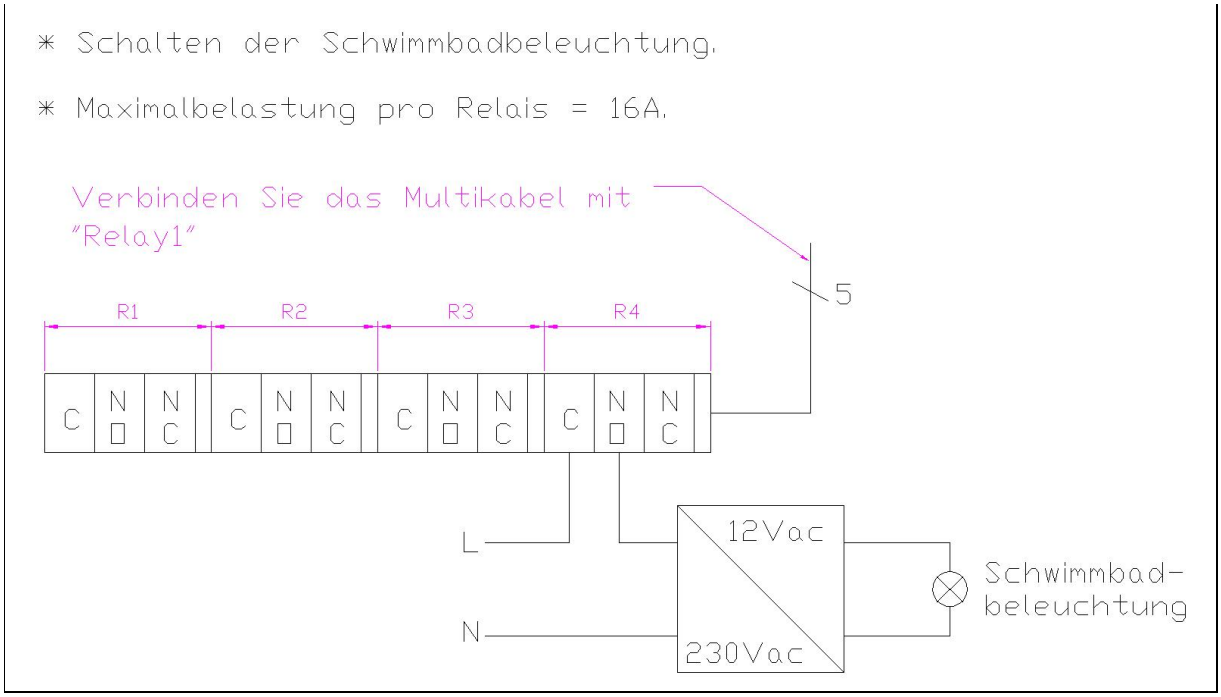


- STEP 1: Halt DEL eingedrückt (blinkt (schnell)).
- STEP 2: Drück auf A (brennt kurz).
- STEP 3: Lass DEL los (aus).
- STEP 4: Halt MEMO eingedrückt (blinkt (langsam)).
- STEP 5: Drück auf A (aus, danach wieder blinken).
- STEP 6: Lass MEMO los (blinkt, bleibt blinken bis man auf A drückt).
- STEP 7: Drück auf A (an, bis man los lasst).

(Selbe Methode für die Programmierung von B,C und D)

- Hierunter ein Beispiel von einem Anschluss Schema das möglich ist mit der extra Relaiskarte.

Programmieren vom Sender/Empfänger ist nur nötig wenn Sie einen neuen oder zusätzlichen Sender bestellen.
Eine komplette Funkfernbedienung wird immer im Werk vorprogrammiert und ist also einsteckbereit.



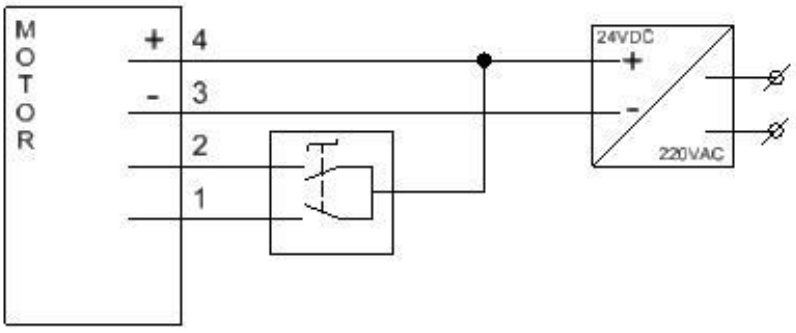
E5 – Anschluss / einstellen des Antriebs: ECOTOP®

Allgemein:

- **ACHTUNG:** Die Stellschrauben sollen nach oben positioniert und dadurch auch erreichbar sein.
- Die Abdeckung kann bedient werden (öffnen/schließen) mithilfe von einem Schlüsselschalter.
- Die Kontakte des Schlüsselschalters werden schon im Werk vorverkabelt. Sie brauchen nur noch den Stecker zu befestigen.
- Der Schlüsselschalter ist als Totmannknopf eingestellt. Die Abdeckung läuft nur wenn Sie den Schlüssel festhalten (Sicherheitsbedarf).
- **Bemerkung:** Der Schlüsselschalter kann auch nicht-federnd eingestellt werden. Die Abdeckung läuft dann automatisch bis zur Endposition. Hierfür brauchen Sie der gelben Kunststoffteile weg zu nehmen (siehe Skizze).

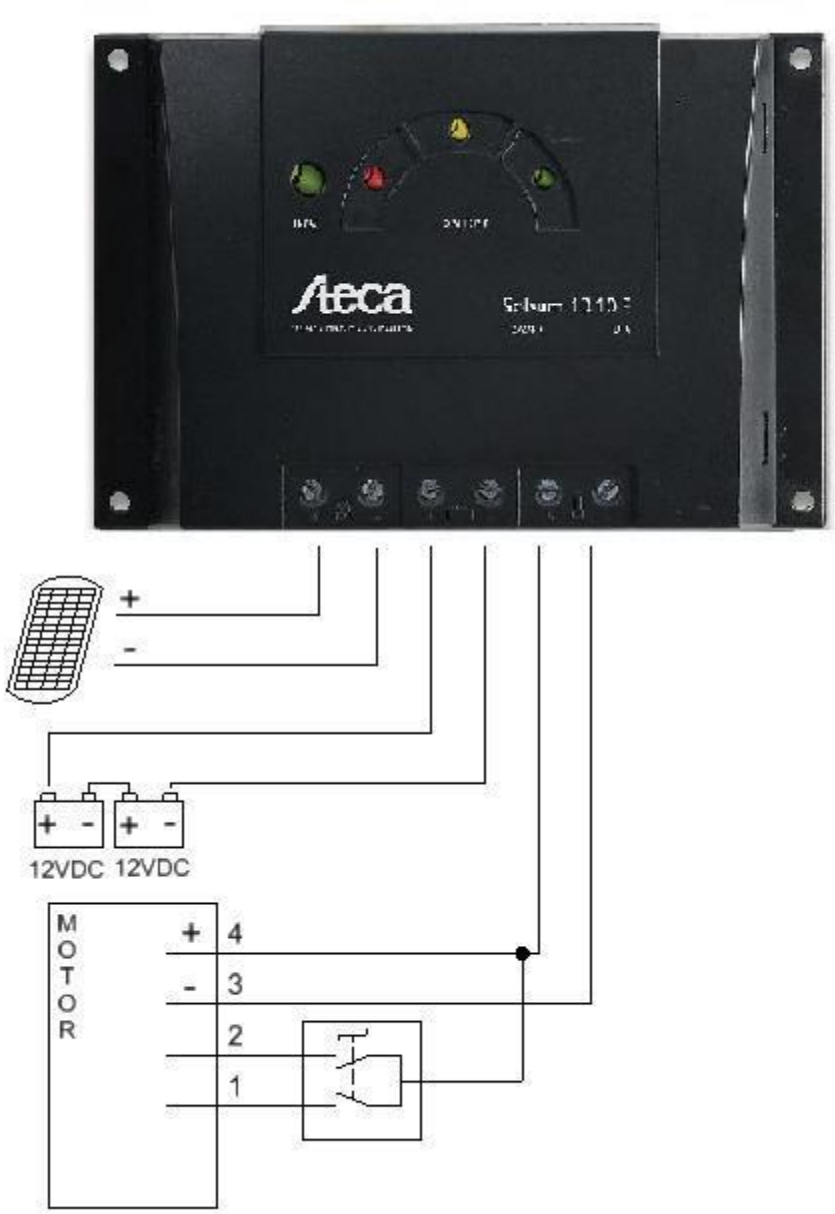
1. Anschlussschema

Netzspeisung: 230V AC

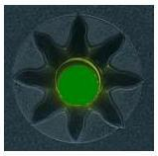


Speisung mit Solarzellenplatte und Batterien: 24V DC

- Die Abdeckung wird geliefert mit einem Ladregler für die Batterien.
- Anschlusssequenz:
  1. Batterien anschließen am Regler
  2. Solarzellenplatte anschließen am Regler.
     ACHTUNG: Respektieren Sie die Polarität! ROT = "+" SCHWARZ=" –"
  3. Stecker vom Schlüsselschalter und Motor anschließen am Regler.



- **Funktionieren des Reglers:**



Grün: Batterie wird aufgeladen.
Blinkt: Batterie ist 100% aufgeladen.

Batterie leer.

Batterien laden auf.

Batterie aufgeladen.

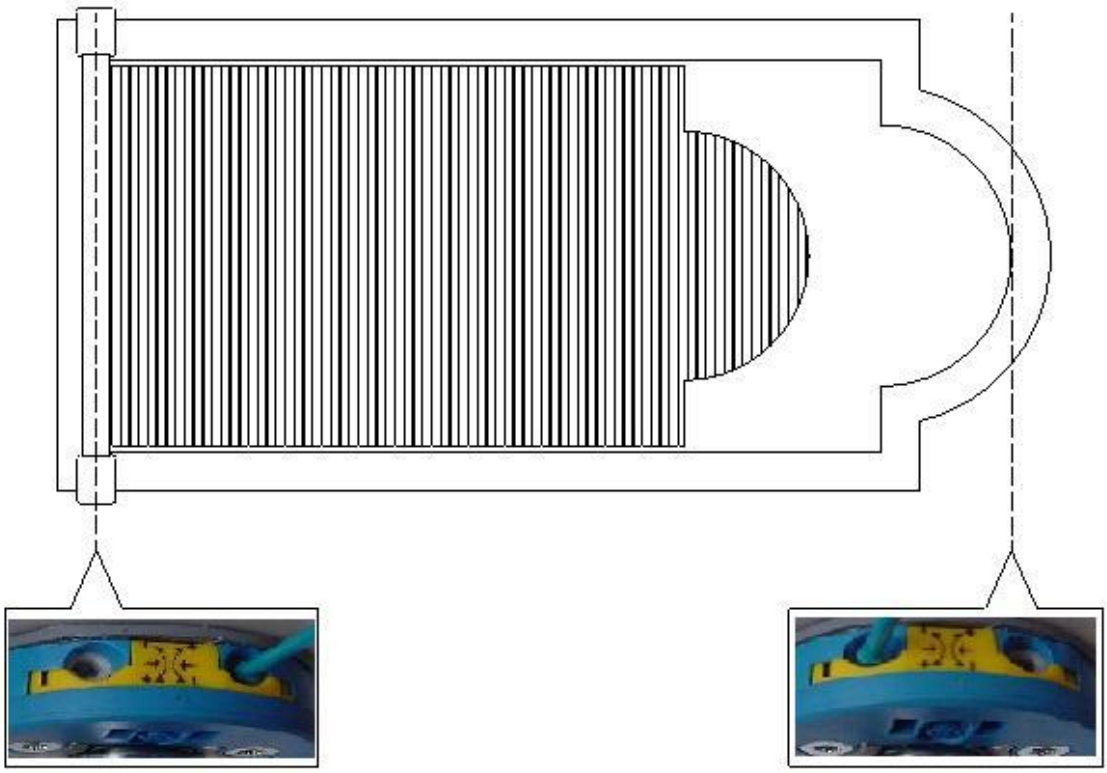
Blinkt schnell: Speisung am Ausgang des Reglers.
Blinkt langsam: Keine Speisung am Ausgang des Reglers.

2. Endpositionen einstellen

CHECK BATTERY VOLTAGE WHILE MOTOR IS LOADED

Allgemein:

- Der Rohrmotor hat 2 interne mechanische Endschalter, ein für jede Richtung. Diese Schalter können mit einer Schraube eingestellt werden.
- Die Laufzeit des Motors kann verlängert (+) oder gekürzt (-) werden mithilfe von dem mitgelieferten Schraubendreher.
- Der Pfeil zeigt die Drehrichtung des Motors.



Installation:

- **STEP 1:** (Ausgehend von eine erste Installation auf der Baustelle und die Lamellen also auf das Wasser liegen, um aufgerollt zu werden). Stell den Schlüsselkontakt in den Stand die übereinstimmt mit das 'Öffnen' der Abdeckung, die Wickelwelle muss jetzt die Lamellen aufrollen. Lass die Wickelwelle drehen bis er hält, m.a.W. sie seinen Endposition-Kontakt erreicht hat.
- **STEP 2:**
  - Wenn die Wickelwelle hält bevor die völlige Abdeckung aufgerollt ist, muss man die Laufzeit verlängern (+). Dreh systematisch den Schraubkontakt an der Beckenseite in die '+' Richtung, die Abdeckung soll jetzt weiter öffnen. Wiederhol das bis der Abdeckung völlig 'offen' ist.
  - Wenn die Wickelwelle länger lauft wie nötig ('durchdrehen'), muss die Laufzeit verkürzt (-) werden. Dreh gefühlsmäßig den Schraubkontakt an der Beckenseite in die '-' Richtung. Wiederhol 'Step 2' solange die Abdeckung beim 'Öffnen' bleibt 'durchdrehen'.
- **STEP 3:** Stell den Schlüsselkontakt in den Stand den übereinstimmt mit dem 'Schließen' der Abdeckung, die Wickelwelle soll jetzt die Lamellen aufrollen. Lass die Wickelwelle drehen bis sie hält, m.a.W. sie seinen Endposition-Kontakt erreicht hat.
- **STEP 4:**
  - Wenn die Wickelwelle hält bevor die völlige Abdeckung abgerollt ist, muss die Laufzeit verlängert (+) werden. Dreh systematisch den anderen Schraubkontakt in die '+' Richtung, die Abdeckung soll weiter 'schließen' müssen. Wiederhol das bis der Abdeckung völlig 'geschlossen' ist.
  - Wenn die Wickelwelle nicht hält bevor die Abdeckung völlig abgerollt ist, muss die Laufzeit verkürzt (-) werden. Dreh gefühlsmäßig an den anderen Schraubkontakt in die '-' Richtung. Wiederhol 'Step 4' solange die Abdeckung beim 'Schließen' 'durchdrehen' bleibt.
- Die Abdeckung ist fertig zum Gebrauch.

F – Gebrauch und Wartung

1. Öffnen & Schließen

- Erst das Schwimmbad vollständig räumen.
- Das Wasser ist in Ruhe.
- Personen, Haustiere oder Gegenstände im Schwimmbecken oder rund um das Schwimmbecken dürfen das normale Funktionieren nicht behindern.
- Überprüfen Sie ob das Wasserniveau in Ordnung ist. Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Beim Öffnen und Schließen die Bewegungen des Rollladens überwachen.
- Bei Unregelmäßigkeiten der Rollladen unmittelbar stoppen mit dem Schlüsselschalter.
- Nimmer das Öffnen oder Schließen forcieren!

2. Wartung

Die Lamellen

- Mindestens zweimal im Jahr die Lamellen sauber machen und entkalken mit einer Hochdruckspritzpistole. Spezielle Reinigungsmittel sind bei Ihrem AQUATOP® Dealer erhältlich.
- Die offene Seite einer transparenten oder Solarlamelle kann sich mit Algen füllen. Das ist mit einem Anti-Algenprodukt zu behandeln.
- Der Chlorgehalt und PH-Wert sollen jederzeit richtig sein.
- Maximum Temperatur des Schwimmbadwassers = 32°C.
- Bei Frostwetter werden die Lamellen spröde.
- Bei schwerem Hagel soll der Rollladen geöffnet werden um Schaden zu vermeiden.
- Organisch und Pflanzenmaterial wie Blätter, Kiefernnadeln, Gras usw. müssen vom Rollladen weggenommen werden. Sonst bekommt man Flecken auf den Lamellen.
- Der Rollladen soll nicht unnötig betreten werden. Er ist kein Spielplatz für Kinder. Bring die Abdeckung nicht in Kontakt mit harten Sachen.
- Alle Lamellen müssen immer abgeschirmt werden vom Sonnenlicht wenn sie nicht mit Wasser in Kontakt sind.
- Die Filteranlage muss immer in Betrieb sein wenn der Rollladen geschlossen ist. Die Wärme unter den Lamellen wird auf dieser Weise abgeführt. So vermeiden Sie Schaden an die Lamellen, besonders mit Solarlamellen. Die Temperatur kann lokal stark ansteigen.
- Die Lamellen aus PVC & PC sind wasserdicht aber nicht luftdicht. Deswegen ist Kondensation in den Lamellen nicht zu vermeiden. Bei Transparenten und Solarlamellen ist das dann auch sichtbar.

Externer Motor

- Der Motorschacht muss völlig trocken bleiben da der Motor nicht wasserdicht ist. Kontrollier regelmäßig ob es Wasser gibt im Schacht nach einem Regenschauer oder wann das Grundwasser hoch steht. (Der Motorschacht kann auf verschiedene Weise gesichert werden.)
- Demontiere den Motor nach der Schwimmsaison und bewahre ihn au im Hause. So vermeiden Sie unnötigen Schaden am Motor während dem Winter. Blockiere die Aufrollachse bevor damit die Lamellen nicht abrollen können. (Schlüssel für Blockierung der Achse ist verfügbar bei Ihrem AQUATOP® Lieferant. Kapitel "***O9 – Optionen: Vorbereitung und Wartung*** ".)

Was macht man im Winter?

- **Kein Betrieb während dem Winter:**
  - Der Rollladen richtig sauber machen.
  - Senken Sie das Wasserniveau ab bis unter den Spritzern.
  - Schalten Sie die Filterung aus.
  - Aufbau Rollladen: Die Lamellen werden auf der Wickelwelle gerollt und so abgeschirmt vom Sonnenlicht.
  - Einbau Rollladen: Alle Lamellen müssen unter Wasser sein, oder völlig abgeschirmt vom Sonnenlicht wann Sie oben Wasser sind. Reinigen Sie zuerst die Nische gründlich (organisches und vegetatives Material kann gären und die Lamellen verblassen).
- **Betrieb während dem Winter:**
  - Es muss frostfrei sein.
  - Beobachten Sie alle genannten Maßregeln.

ECOTOP®

- Die Solarzellenplatte der ECOTOP® Abdeckung soll immer ausreichend Sonnenlicht haben. Reinigen Sie darum regelmäßig die Platte mit einem feuchten Tuch.

Störungen

- Falls man Störungen hat, ist es zu empfehlen Kontakt auf zu nehmen mit dem AQUATOP® Installateur.

Übergabeprotokoll

Der Installateur / Verteiler…
Firmenname: ……...

Adresse: ……

…erklärt hiermit die folgende Produkte, hergestellt durch T&A in Geel, Belgien, geliefert/installiert zu haben …
* Schwimmbadabdeckung:
  - Projektnr. T&A: P . . . . . Installiert am: . . / . . / . . . .
  - Typ: AQUATOP® / AQUAGUARD®
  - Bauweise: Überflurabdeckung / Einbau
  - Farbe: …….
  - Abmessungen: ……
  - Optionen: ……
* ELIOS® Sonnenkollektoren:
  - Projektnr. T&A: P . . . . . Installiert am: . . / . . / . . . .
  - Typ: ……
  - Abmessungen: ……
  - Regler / Optionen: ……..

…**beim Kunde**:
Name: ……**...**

Adresse: ……

Der Kunde erklärt hiermit die Produkte in gutem Zustand bekommen zu haben und zufrieden zu sein über die Montage und das Funktionieren.

- ☐ Die Anlage ist getestet geworden.
- ☐ De Installation hat probeweise funktioniert.

Bemerkungen über die Anlage und/oder Montage:
……..

….....

Der Kunde hat erhalten und versteht:
- Gebrauchsanleitung
- Wartungsinstruktionen

Der Kunde erklärt hiermit benachrichtigt zu sein über die notwendige Wartung. ER wird die Wartung selbst machen oder die Initiative ergreifen sich mit seinen Installateur in Verbindung zu setzen. Bei einer Aquaguard Abdeckung sorgt er dafür dass der Wartungszettel immer ausgefüllt wird. Bei Garantiefällen wird T&A der Zettel anfordern.

Richtigbefund,

Datum: . . / . . / . . . .

Der Installateur / Verteiler **Der Kunde**

GARANTIE - ZERTIFIKAT

Technics and Applications bvba, Klaus-Michael Kuehnelaan 9, 2440 Geel, België, bietet die folgende Garantie für seine gelieferten Waren:

Die allgemeine Garantiezeit beträgt 3 Jahre für die Lamellenabdeckung AQUATOP®.

Bedingungen (gültig ab 01/01/2013)

Die Rechnung gilt als Garantieschein. Die Garantie deckt die Kosten für den Austausch von ausgemusterten oder defekten Materialien, wenn sie zur Lieferung selbst gehören und nicht direkt oder indirekt auf unsachgemäße Benutzung, unnormale Wetterbedingungen oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Wenn die Begründetheit der jeweiligen Reklamation bewiesen und von T&A akzeptiert wurde, sind wir nur verpflichtet die Artikel oder Teile, auf die sich die Reklamation bezieht, zu ersetzen oder zu vergüten. Diese Reklamation muss uns innerhalb von 7 Tagen nach ihrem Auftreten schriftlich mitgeteilt werden.

Folgeschäden, die Kosten für Montage, Demontage und Transport fallen nicht unter die Garantie. Die Herstellerhaftung verfällt, wenn der Defekt auf unsachgemäße Handlungen des Benutzers oder Nichteinhaltung der Anweisungen für Installation, Anschluss und Verwendung zurückzuführen ist.

Farbveränderungen können nicht als Mangel betrachtet werden und sind dem Produkt eigen. Wassereindringung in Teile, die nicht als wasserdicht eingestuft sind, berechtigt nicht zu Garantieleistung.

O1 - Optionen: Überflurabdeckung – Kasten

Allgemein:

- Der Kasten schützt die Lamellen gegen Sonnenlicht.

Holz

Beschreibung:

- Der Holzkasten wird aufgebaut mit 5 vorgefertigten Teilen. Diese Teile müssen mit den mitgelieferten Schrauben befestigt werden. Übersicht den verschiedenen Teilen:
  - 2x Kopfteile (1)
  - 1x Seitenwand – hinten (2)
  - 1x Seitenwand – vorne (3)
  - 1x Deckel (4)
- Holz Typ: Hartholz aus den Tropen.
- Höchstbelastung = 100 kg.
- **ACHTUNG:** Es ist zu empfehlen das Holz bevor Montage zu scheuern mit Bleichwasser. So vermeidet man Flecke auf den Randsteinen und Lamellen.

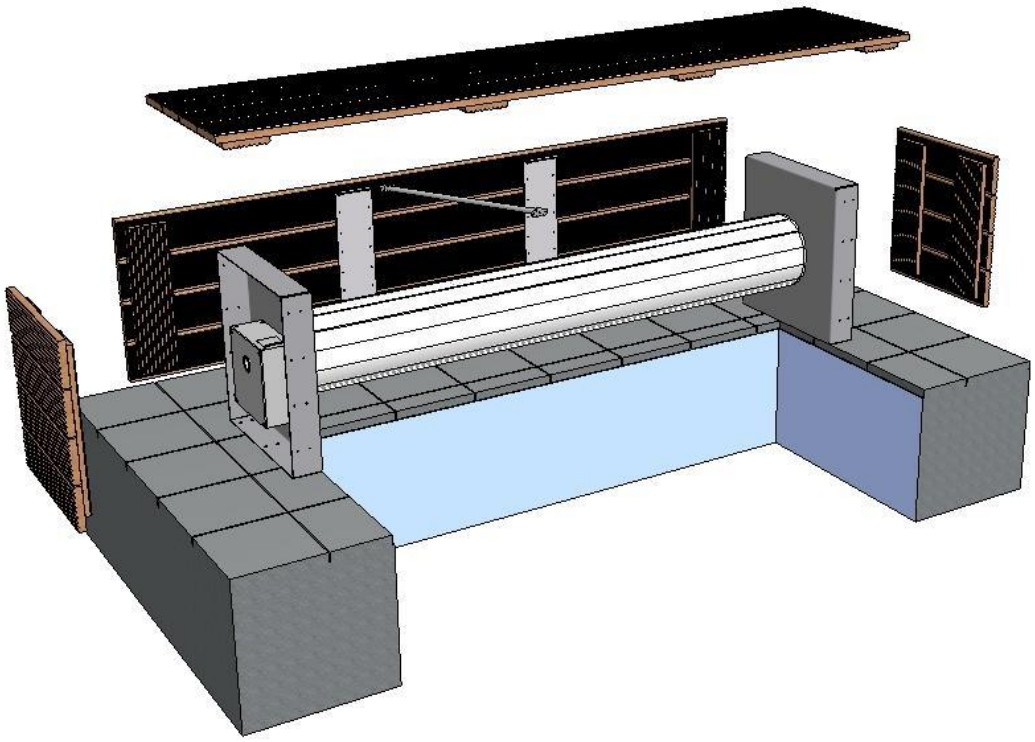
Maßangaben:

Type	***Max. in mm***	***B in mm***	***H in mm***	***L in mm***
M	520	570	595	max. 6m*
L	670	750	745	

** L = Poolbreite + 0,5m*

Montage:

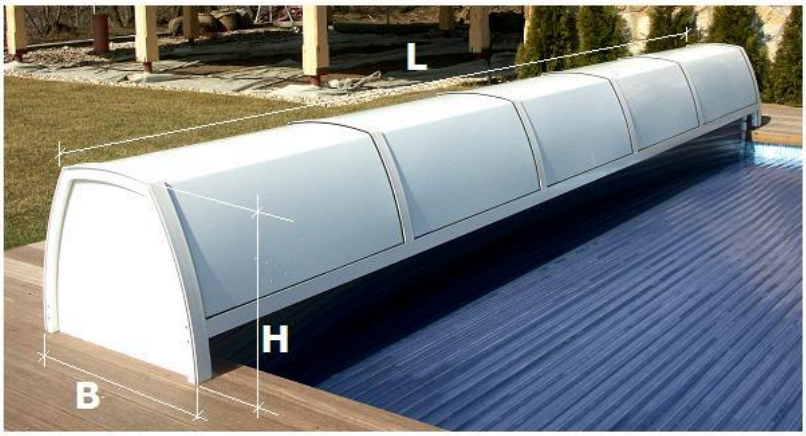
- Vorder- und Rückseite an den Konsolen verschrauben
- Die beide Stirnseiten montieren und verschrauben
- Vorder- und Rückseite verbinden mit der Edelstahlstange
- Deckel anbringen



Aluminium mit PVC

Beschreibung:

- Struktur von Aluminium mit weißen PVC.
- Die Verleidung kann nicht als Sitzbank verwendet werden.



Maßangaben:

Type	***Max. in mm***	***B in mm***	***H in mm***	***L in mm***
L	550	700	620	max. 6,5m*

** L = Poolbreite + 0,5m*

Montage:

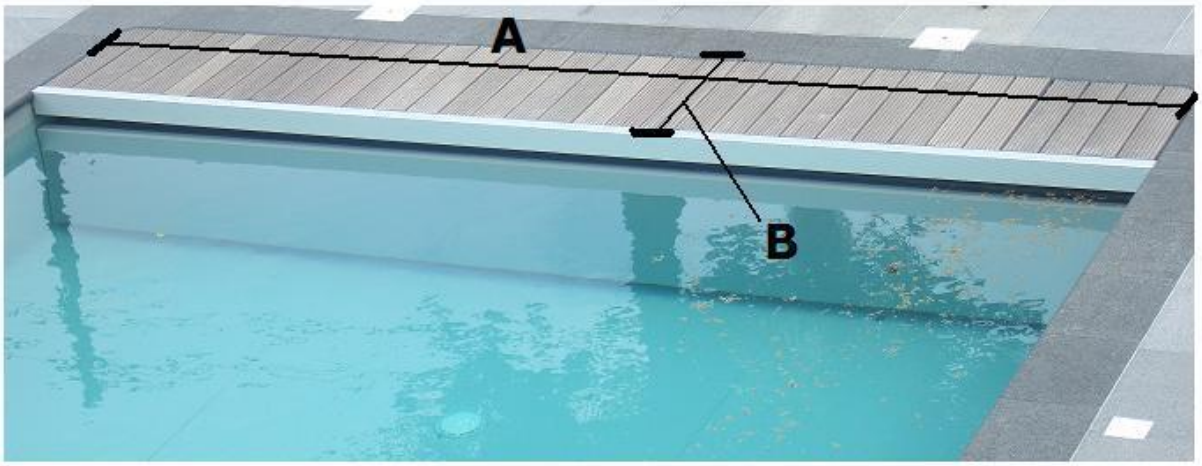
- Bank aus Aluminium über die komplette Aufrollvorrichtung stellen

O2 – Optionen: Einbau in der Nische oder im Pool

1. Rost

Allgemein:

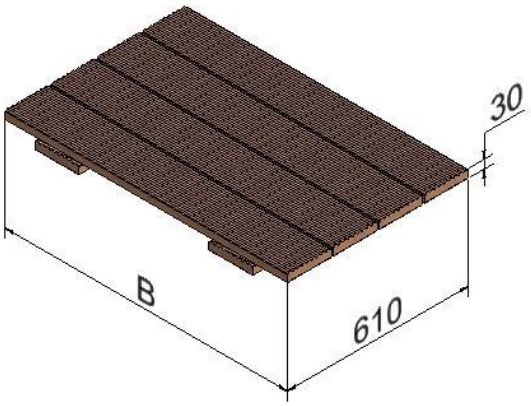
- Mit dem Rost wird der Rollo Schacht abgedeckt.
- Das Holz kann auf einem Träger oder Stützen mit Röllchen verlegt werden.
- Bei der Bestellung müssen die folgende Maßangaben angegeben werden:
  - A
  - B
- Der Rost ist verfügbar in Holz oder Kunststoff.

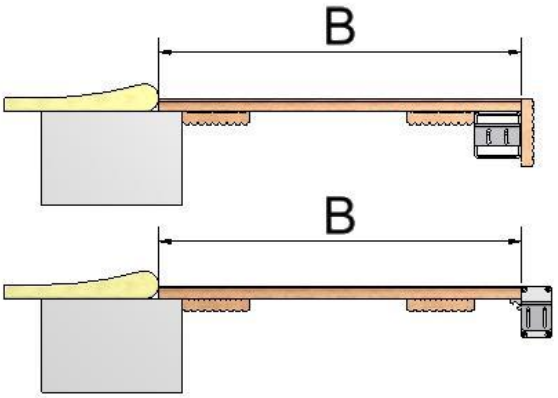


<u>Holz</u>

Beschreibung:

- Material: Tropenholz.
- Höchstbelastung = 150 kg.



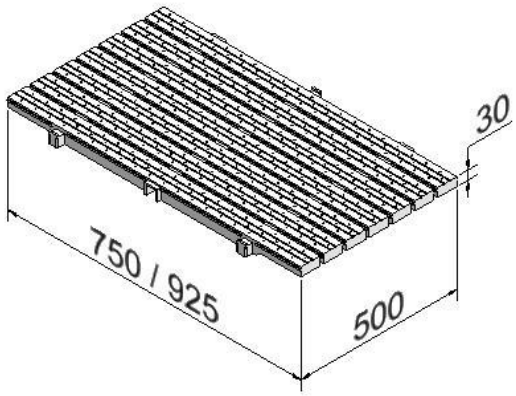


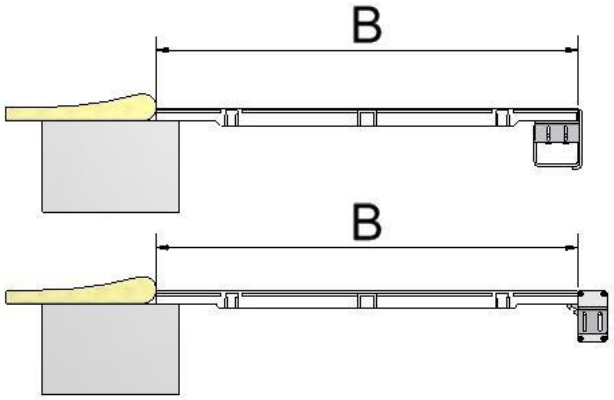
Bemerkung:
- Tropenholz kann sich unter Einfluss von Temperatur, UV und Luftfeuchtigkeit leicht verformen.
- Verfärbung ist dem Holz eigen!

PE

Beschreibung:

- Material: PE.
- Farbe: Weiß.
- Höchstbelastung= 150 kg.

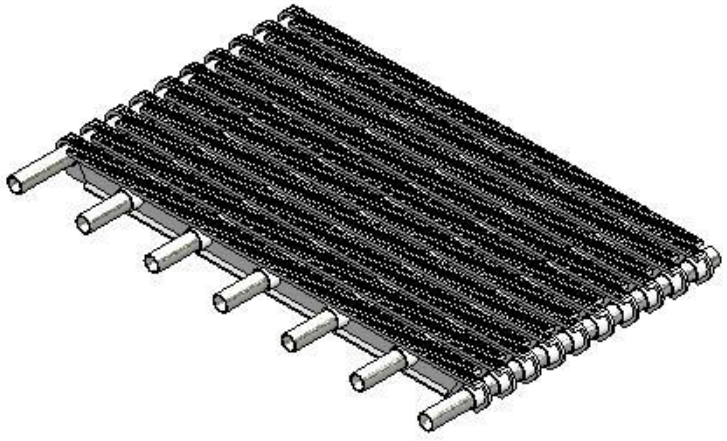




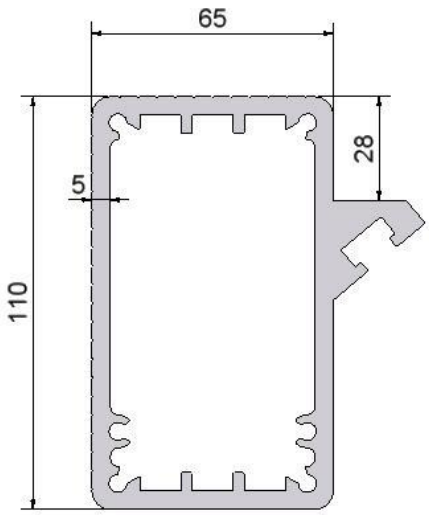
PVC

Beschreibung:

- Material: PVC mit Rostfreistahlen Röhrchen.
- Farbe: Weiß.
- Höchstbelastung= 150 kg.



2. Sturzbalken / Stützen mit Röllchen



Aluminium Sturzbalken

Beschreibung:

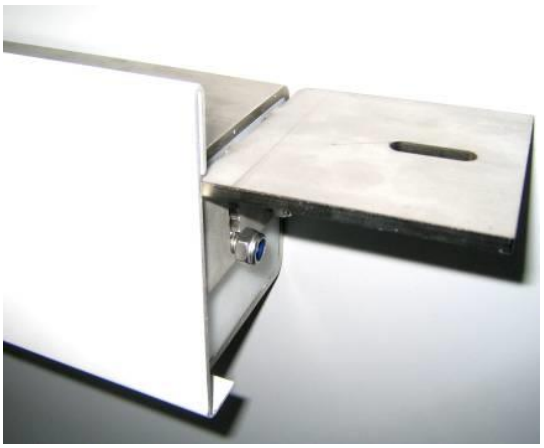
- Maßangaben: 110 x 65 x 5mm.
- Länge: Poolbreite B1 – 20mm.
  L_{max}. ohne extra Stützen = 5m
  L_{max}. mit extra Stützen = 7m
- Höchstbelastung= 150 kg.
- Der Träger liegt mit Edelstahl Befestigungsbügel auf dem Beckenrand und ist dadurch regelbar in der Höhe.

Edelstahl Sturzbalken 100x100x5mm

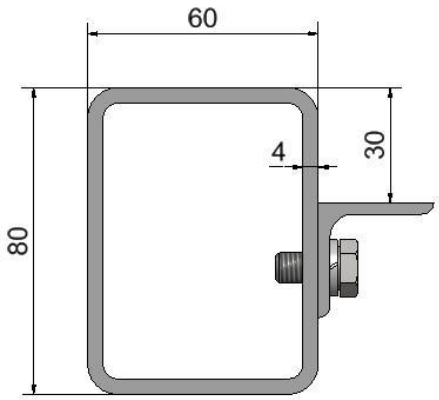
Beschreibung:

- Maßangaben: 100 x 100 x 5mm.
- Länge: Poolbreite B1 – 20mm.
  L_{max}. ohne extra Stützen = 5m
  L_{max}. mit extra Stützen = 10m
- Höchstbelastung= 150 kg.
- Träger liegt mit Edelstahl Befestigungsbügel auf dem Beckenrand und ist dadurch regelbar in der Höhe.

Bemerkung:
Falls Sie einen Träger aus Edelstahl bestellen in Kombination mit einem Holzrost oder Kunststoff, wird auf der Schmalseite einen Holz- oder Aluminiumbrett montiert (siehe Skizze).



Edelstahl Sturzbalken 80x60x4mm



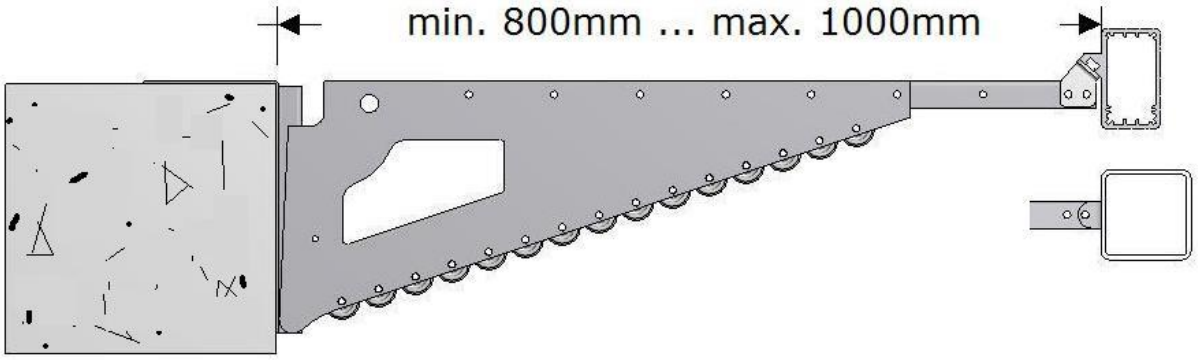
Description:

- Maßangaben: 80 x 60 x 4mm.
- Länge: B1 – 20mm (play). $L_{max.}$ = 4m
- Höchstbelastung= 150 kg.
- Der Träger liegt mit Edelstahl Befestigungsbügel auf dem Beckenrand und ist dadurch regelbar in der Höhe.

Edelstahlstütze als Verstärkung für den Edelstahlträger

Beschreibung:

- Maßangaben: siehe Skizze
- Höchstbelastung= 150 kg.
- Inklusiv Kunststoffröllchen für die Begleitung der Lamellen.
- Die Stützen werden oben auf dem Beckenrand geschraubt.
- Die Stützen werden oben auf dem Beckenrand geschraubt.
- Sobald man die Stütze belastet, wird auf dieser Stelle auch die Beckenwand belastet. Die Beckenwand muss also solide sein.
- Es ist zu empfehlen jede 75cm eine Stütze zu montieren.
- Länge der Stütze ist regelbar zwischen 800 und 1000mm.



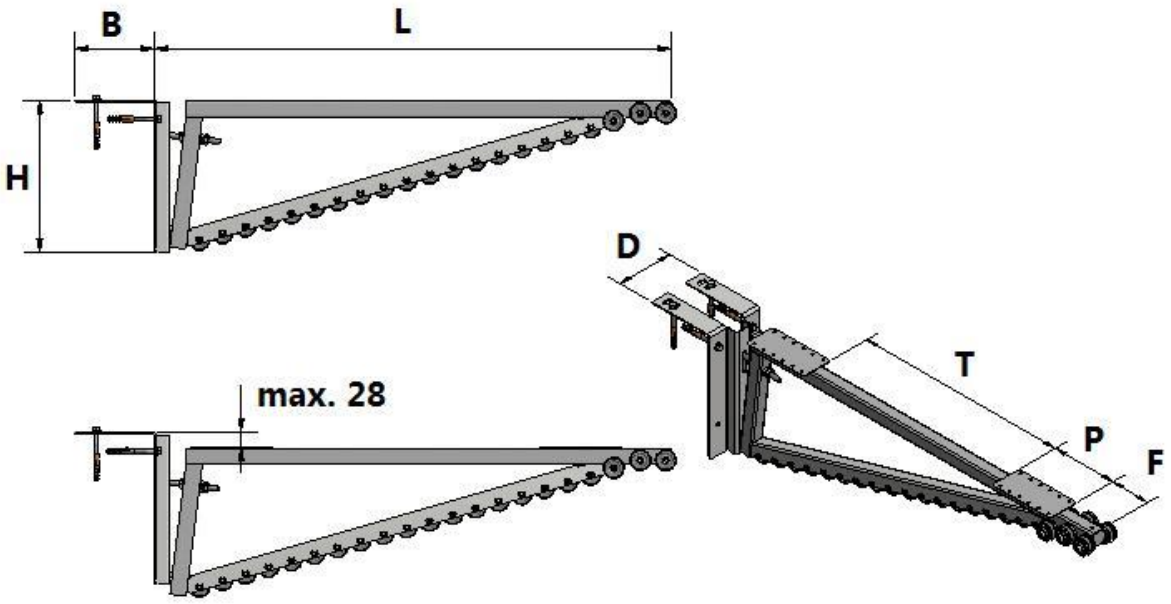
Bemerkung:
Um das Durchbiegen des Trägers ein zu schränken empfehlen wir diese Stützen zu montieren wie angegeben in der Tabelle.
Poolbreite:

5,0m < B < 7,0m	= 3 Stützen
7,0m ≤ B < 8,5m	= 4 Stützen
8,5m ≤ B	= 5 Stützen

Stützen aus Edelstahl mit Röllchen

Beschreibung:

- Maßangaben: siehe Skizze
- Standardlänge = 770/950/1200mm
- Höchstbelastung= 150 kg.
- Inklusiv Kunststoffröllchen für die Begleitung der Lamellen.
- Die Stützen werden oben auf dem Beckenrand geschraubt.
- Sobald man die Stütze belastet, wird auf dieser Stelle auch die Beckenwand belastet. Die Beckenwand muss also solide sein.
- Es ist zu empfehlen jede 75cm eine Stütze zu montieren.



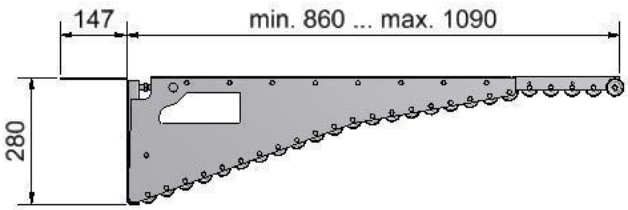
(Dimensions in mm)

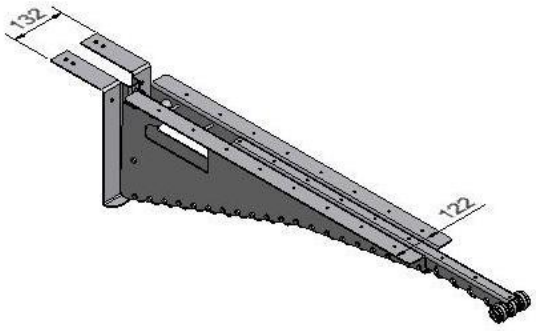
L	B	H	D	T	P	F
770	150	280	130	300	150	90
950				490		
1200				550		200

Stütze mit einer regelbaren Länge

Beschreibung:

- Maßangaben: siehe Skizze
- Höchstbelastung= 150 kg.
- Inklusiv Kunststoffröllchen für die Begleitung der Lamellen.
- Die Stützen werden oben auf dem Beckenrand geschraubt.
- Die Stützen werden oben auf dem Beckenrand geschraubt.
- Sobald man die Stütze belastet, wird auf dieser Stelle auch die Beckenwand belastet. Die Beckenwand muss also solide sein.
- Es ist zu empfehlen jede 75cm eine Stütze zu montieren.
- Länge der Stütze ist regelbar zwischen 860 und 1090mm.





ANMERKUNG
Die Edelstahlstützen können vorne mit einem Profil aus Edelstahl oder Aluminium verbunden werden. So bekommt man einen Rahmen.

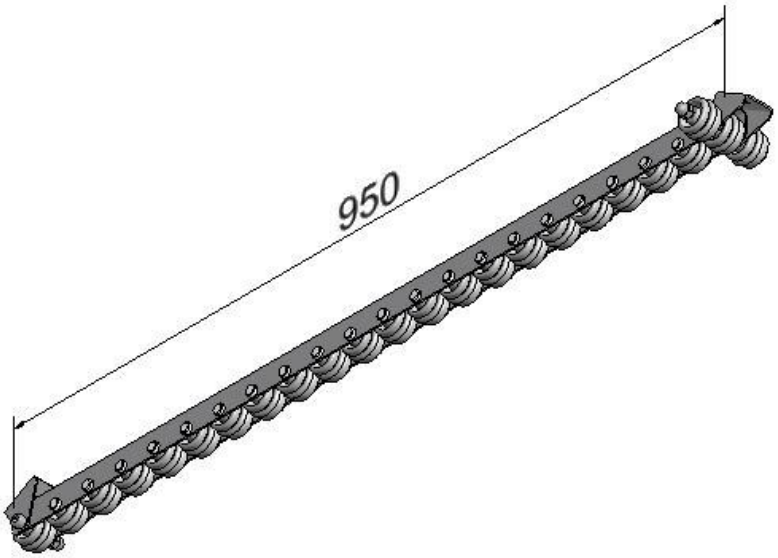
L-Profil aus Edelstahl

J-Profil aus Aluminium

3. Röllchen

Beschreibung:

- Maßangaben: siehe Skizze.
- Die Röllchen können (falls nötig) gekürzt werden.
- Es gibt einen Satz um 2 Profilen mit einer zu verbinden umso eine Verlängerung zu bekommen.
- Die Röllchen begleiten die Lamellen beim Öffnen/Schließen der Abdeckung.
- Wir empfehlen jede 70cm diese Röllchen zu montieren.


950

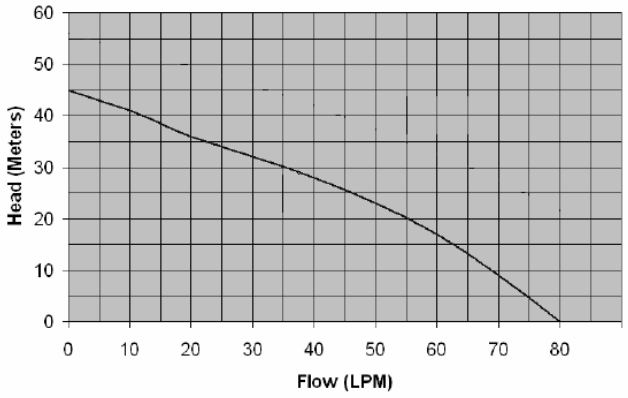
4. Coverwash

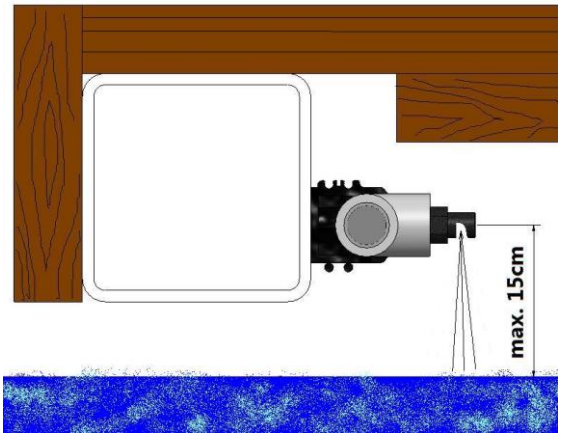
Prinzip:

- Automatische Waschanlage für die Reinigung der Lamellen
- Poolwasser wird mit einer zusätzliche Pumpe unter erhöhten Druck auf den Lamellen gespritzt.

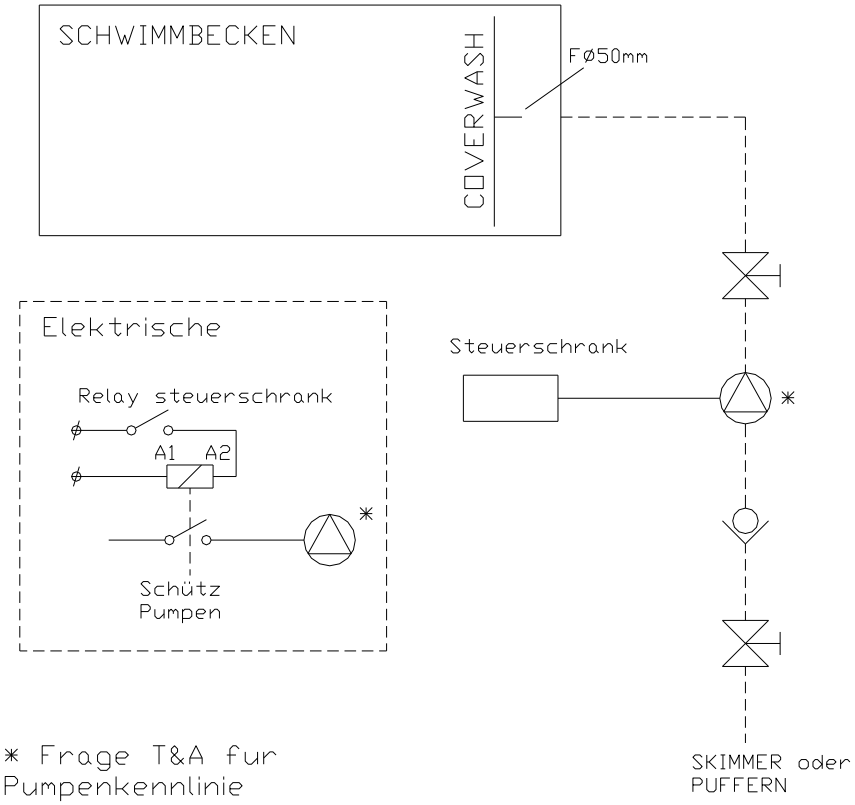
Beschreibung:

- Das Rohr mit den Düsen wird auf dem Edelstahl- oder Aluminium Sturzbalken befestigt über die ganze Breite des Beckens.
- Max. 15cm über Wasserniveau.
- Das System wird geliefert mit einem 50mm Anschluss.





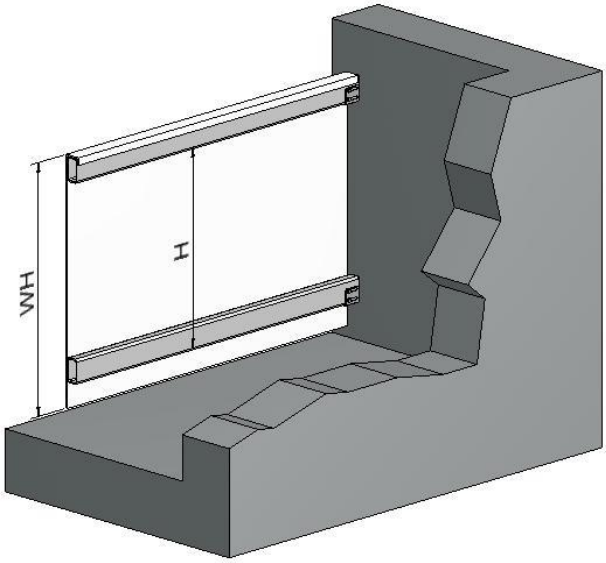
Vorbereitung:

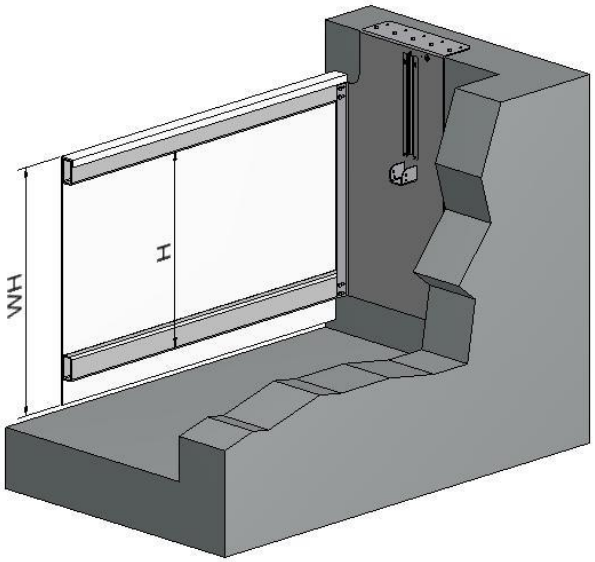


O3-1 - Optionen: Einbau im Pool - Trennwand

Allgemein:

- Eine Trennwand machte eine Trennung zwischen Pool und Rollo Schacht.
- Diese Trennwand kann direkt an der Beckenwand befestigt werden oder am Befestigungsbügel des Rohrmotors (siehe Skizze unten rechts).
- Abhängig von der Poolbreite braucht man einen Edelstahlrahmen.
- Breite der Trennwand = Poolbreite B2 – 20mm.
- Die Trennwand ist verfügbar in Polyester oder PVC.



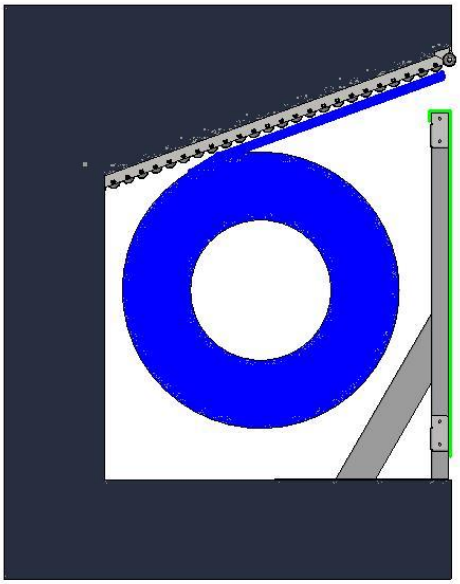


Wandhöhe (WH) in mm	***Von***	500	651	751	851	951	1051	1151	1251	1351
	Bis	650	750	850	950	1050	1150	1250	1350	1400
H in mm		400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200

Polyester

Beschreibung:

- Farbe: Standard = weiß – Jede RAL Farbe auf Wünsch erhältlich.
- Wandstärke: ±8mm.
- Nach Wünsch auch lieferbar zum Fliesen
- Maximale Abmessungen:
  - Wandbreite = 6m (max.).
  - Wandhöhe = 1400mm (max.).
- Verstärkt mit:
  - Edelstahlrahmen (Poolbreite ≥ 4,5m).
    - Extra Verstärkungen sind nötig falls Beckenbreite >6m. Preise und technische Details auf Anfrage erhältlich



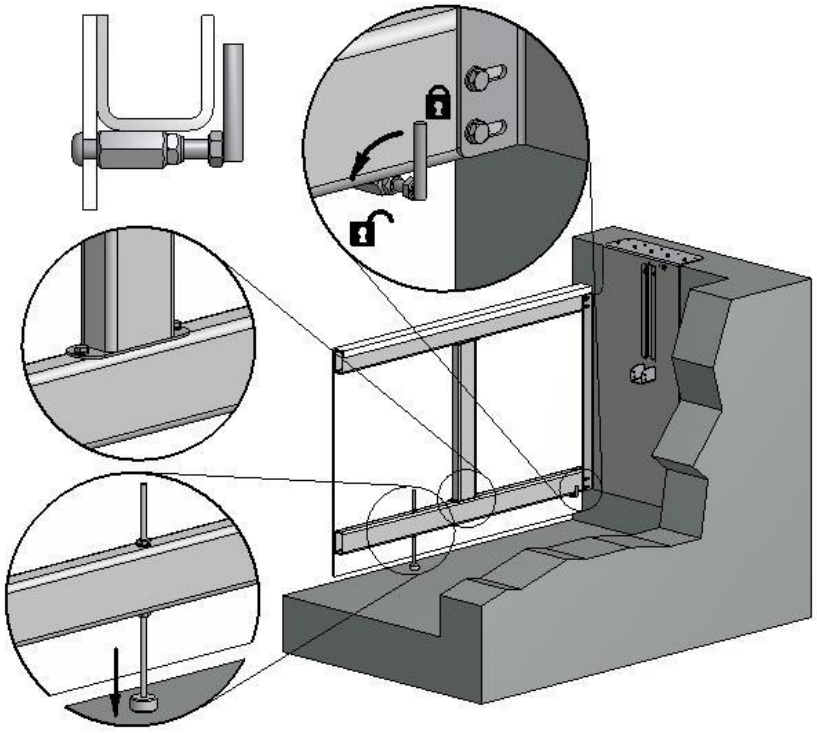
- Polyesterverstärkungen (Poolbreite < 4,5m).

- Montage:
  - Edelstahlrahmen (Poolbreite ≥ 4,5m).
  - Befestigungsbügel (Poolbreite < 4,5m).

Edelstahlrahmen

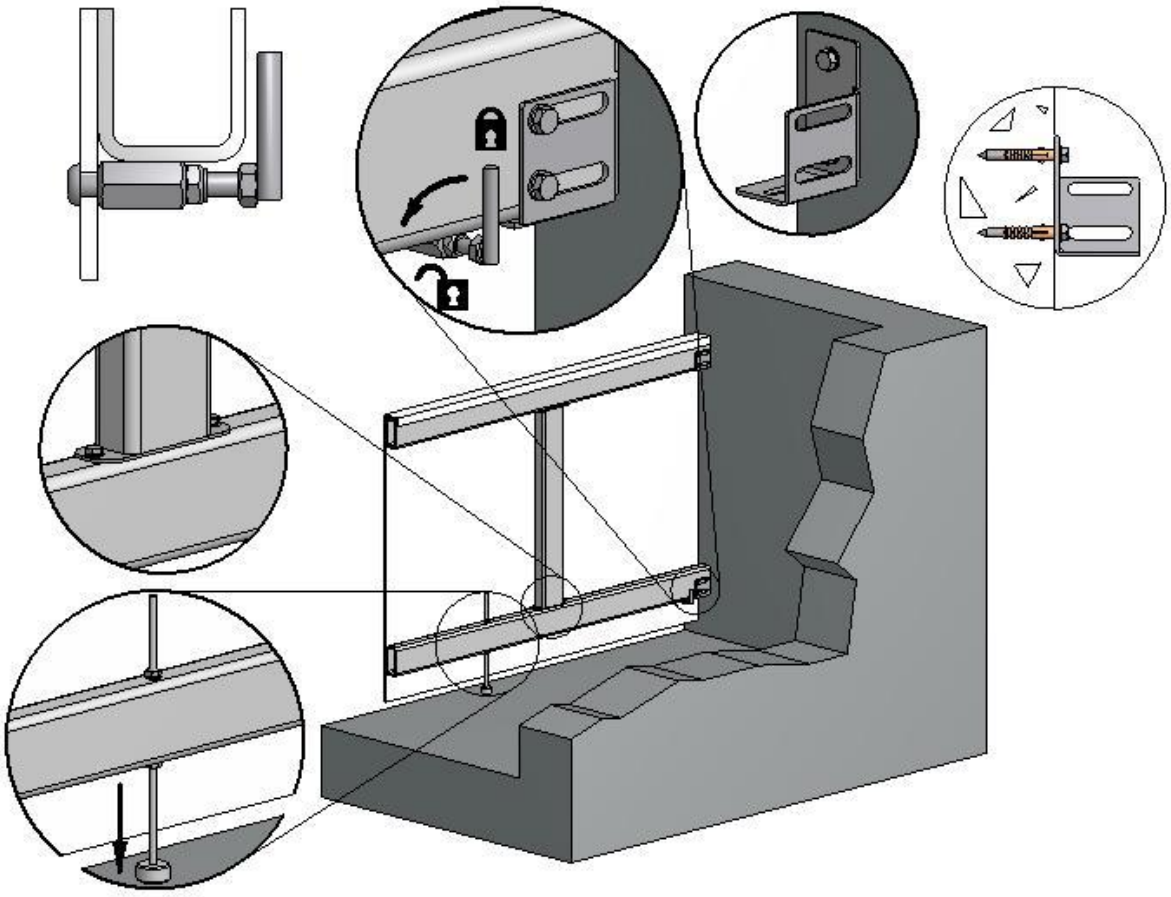
Mit Befestigungsbügel für den Rohrmotor

- Befestigen Sie beide Edelstahlträger (100x50x2mm) an den Befestigungsbügel.
- Montieren Sie dann die vertikal eine Stütze zwischen beide Träger.
- Danach kann die Edelstahlkonstruktion ausgerichtet werden.
- Sobald Sie den Edelstahlrahmen ausgerichtet haben, kann die Polyesterwand montiert werden.
- Schließlich drehen Sie den Haken 90°. So wird die Trennwand dann fixiert.



Befestigung an der Beckenwand:

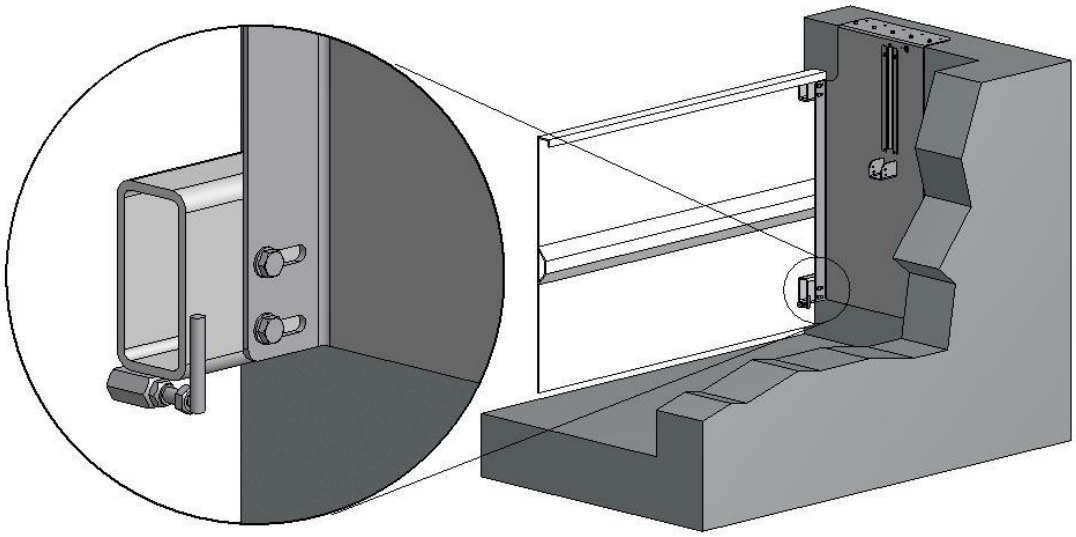
- Montieren Sie die Befestigungsbügel an der Beckenwand (*siehe Tabelle für die richtigen Maßangaben*). Verwenden Sie die Dichtungen und genug Silikone um eine optimale Wasserdichtheit zu gewährleisten. Vergiss nicht die mitgelieferte PUR Dichtungen auf zu stellen.
- Befestigen Sie beide Edelstahlträger (100x50x2mm) an den Befestigungsbügel.
- Montieren Sie dann die vertikal eine Stütze zwischen beide Träger.
- Danach kann die Edelstahlkonstruktion ausgerichtet werden.
- Sobald Sie den Edelstahlrahmen ausgerichtet haben, kann die Polyesterwand montiert werden.
- Schließlich drehen Sie den Haken 90°. So wird die Trennwand dann fixiert.



<u>Befestigungsbügel ohne Edelstahlrahmen</u>

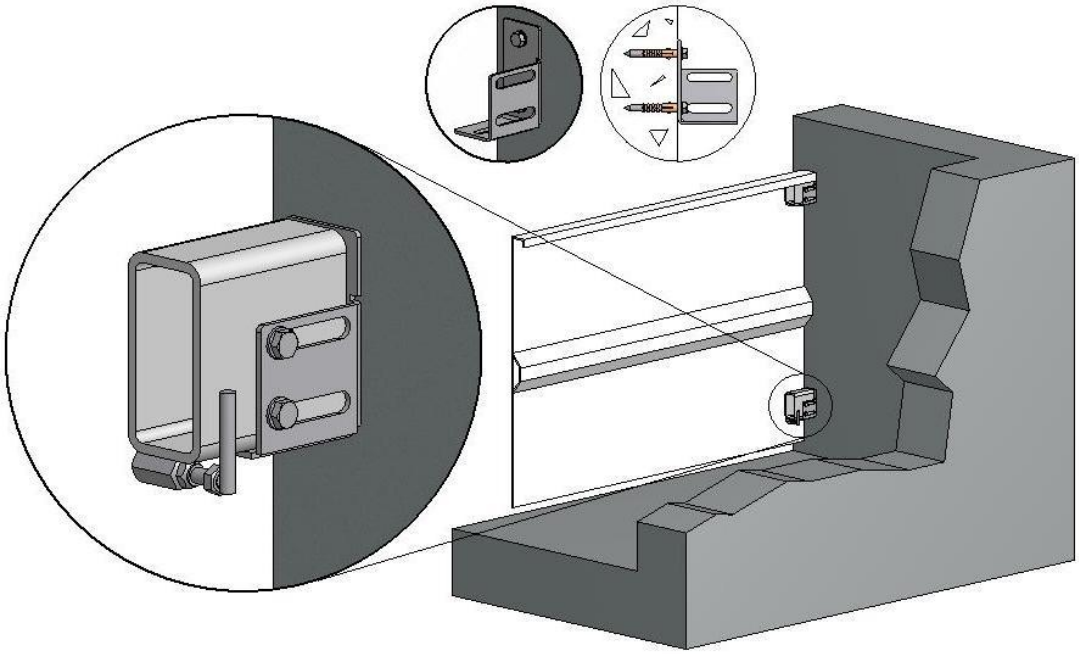
Mit Befestigungsbügel für den Rohrmotor:

- Befestigen Sie die 4 Edelstahlteile (100x50x2mm) an den Befestigungsbügel.
- Danach kann die Polyesterwand montiert werden.
- Schließlich drehen Sie den Haken 90°. So wird die Trennwand dann fixiert.



Befestigung an der Beckenwand:

- Montieren Sie die Befestigungsbügel an der Beckenwand (*siehe Tabelle für die richtigen Maßangaben*). Verwenden Sie die Dichtungen und genug Silikone um eine optimale Wasserdichtheit zu gewährleisten. Vergiss nicht die mitgelieferte PUR Dichtungen auf zu stellen.
- Befestigen Sie die 4 Edelstahlteile (100x50x2mm) an den Befestigungsbügel.
- Danach kann die Polyesterwand montiert werden.
- Schließlich drehen Sie den Haken 90°. So wird die Trennwand dann fixiert.



PVC

Beschreibung:

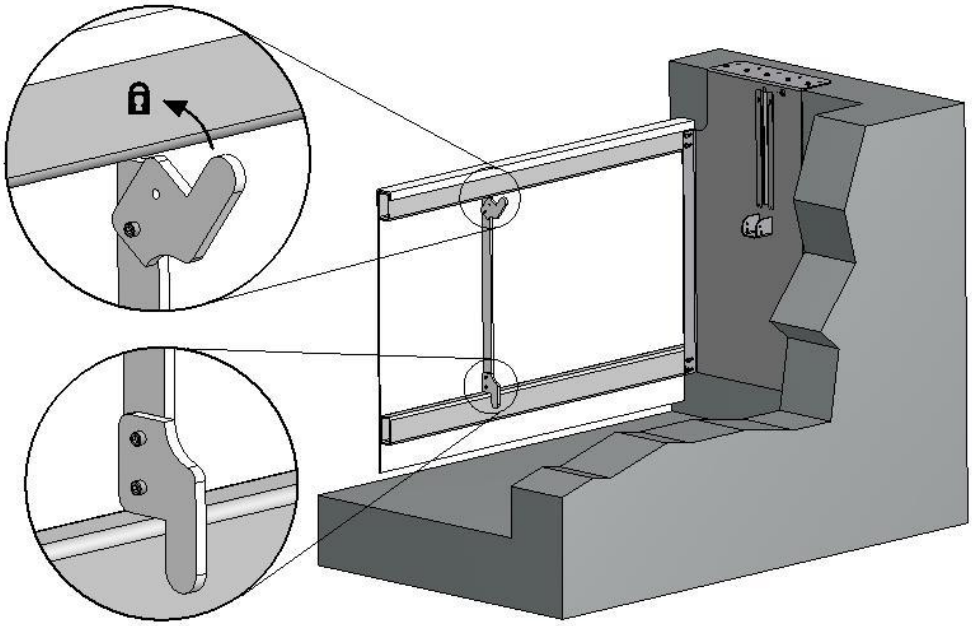
- Farbe: weiß
- Wandstärke: 6mm.
- Abmessungen:
  - Wandhöhe < 900mm Breite/Wandteil = 2m (max.).

- Wandhöhe < 1400mm Breite/Wandteil = 1,5m (max.).
- Kann verkleidet werden mit:
  - Fließen
  - Folie
- Verstärkt mit:
  - Edelstahlrahmen
  - Kunststoffverstärkungen
- Montage:
  - Auf einem Edelstahlrahmen mit Träger (100x50x2mm).

Montage:

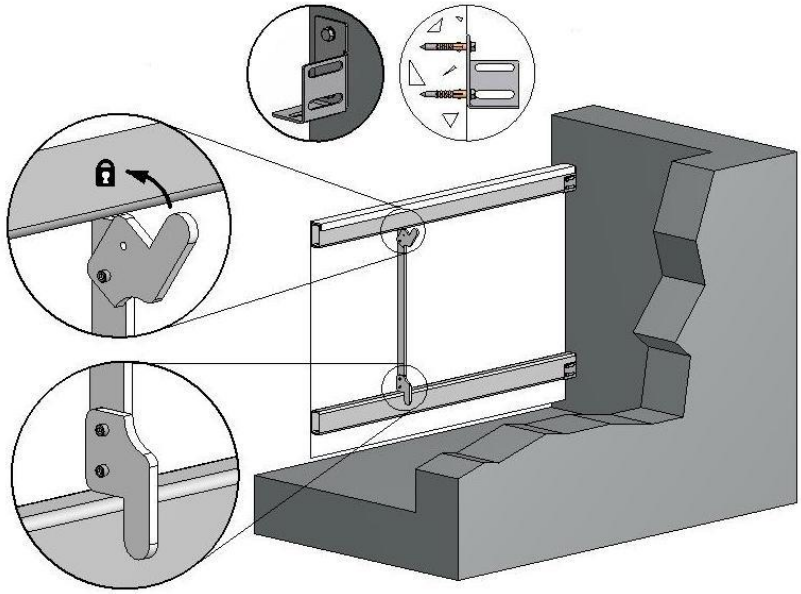
Mit Befestigungsbügel für den Rohrmotor:

- Befestigen Sie beide Edelstahlträger (100x50x2mm) an den Befestigungsbügel.
- Montieren Sie dann die vertikal eine Stütze zwischen beide Träger.
- Danach kann die Edelstahlkonstruktion ausgerichtet werden.
- Sobald Sie den Edelstahlrahmen ausgerichtet haben, kann die Trennwand montiert werden.
- Schließlich drehen Sie den Haken bis die Trennwand fixiert ist.



Befestigung an der Beckenwand:

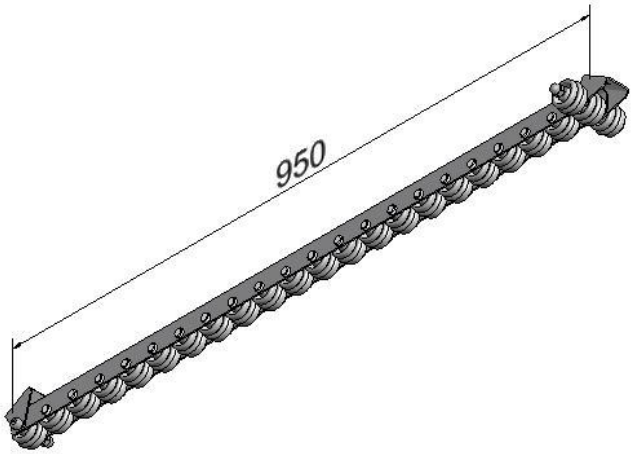
- Montieren Sie die Befestigungsbügel an der Beckenwand (*siehe Tabelle für die richtigen Maßangaben*). Verwenden Sie die Dichtungen und genug Silikone um eine optimale Wasserdichtheit zu gewährleisten. Vergiss nicht die mitgelieferte PUR Dichtungen auf zu stellen.
- Befestigen Sie beide Edelstahlträger (100x50x2mm) an den Befestigungsbügel.
- Montieren Sie dann die vertikal eine Stütze zwischen beide Träger.
- Danach kann die Edelstahlkonstruktion ausgerichtet werden.
- Sobald Sie den Edelstahlrahmen ausgerichtet haben, kann die Trennwand montiert werden.
- Schließlich drehen Sie den Haken bis die Trennwand fixiert ist.



Röllchen

Beschreibung:

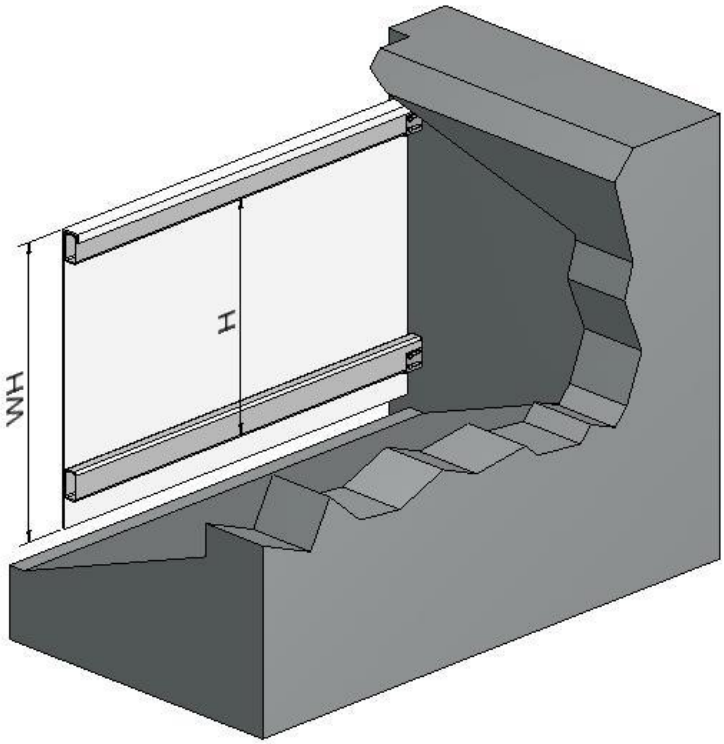
- Maßangaben: siehe Skizze.
- Die Röllchen können (falls nötig) gekürzt werden.
- Es gibt einen Satz um 2 Profilen mit einer zu verbinden umso eine Verlängerung zu bekommen.
- Die Röllchen begleiten die Lamellen beim Öffnen/Schließen der Abdeckung.
- Wir empfehlen jede 70cm diese Röllchen zu montieren.



O3-2 - Optionen: Einbau in der Wand - Trennwand

Allgemein:

- Eine Trennwand machte eine Trennung zwischen Pool und Rollo Schacht.
- Diese Trennwand kann direkt an der Beckenwand befestigt werden oder am Befestigungsbügel des Rohrmotors (siehe Skizze unten rechts).
- Abhängig von der Poolbreite braucht man einen Edelstahlrahmen.
- Breite der Trennwand = Poolbreite B2 – 20mm.
- Die Trennwand ist verfügbar in Polyester oder PVC.

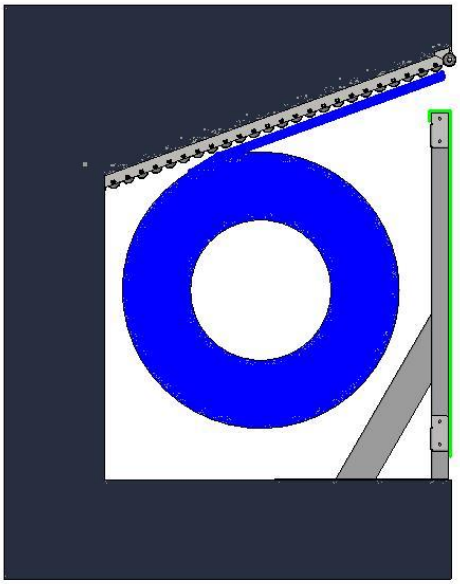


Wandhöhe (WH) in mm	***Von***	500	651	751	851	951	1051	1151	1251	1351
	Bis	650	750	850	950	1050	1150	1250	1350	1400
H in mm		400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200

Polyester

Beschreibung:

- Farbe: Standard = weiß – Jede RAL Farbe auf Wünsch erhältlich.
- Wandstärke: ±8mm.
- Nach Wünsch auch lieferbar zum Fliesen
- Maximale Abmessungen:
  - Wandbreite = 6m (max.).
  - Wandhöhe = 1400mm (max.).
- Verstärkt mit:
  - Edelstahlrahmen (Poolbreite ≥ 4,5m).
    - Extra Verstärkungen sind nötig falls Beckenbreite >6m. Preise und technische Details auf Anfrage erhältlich

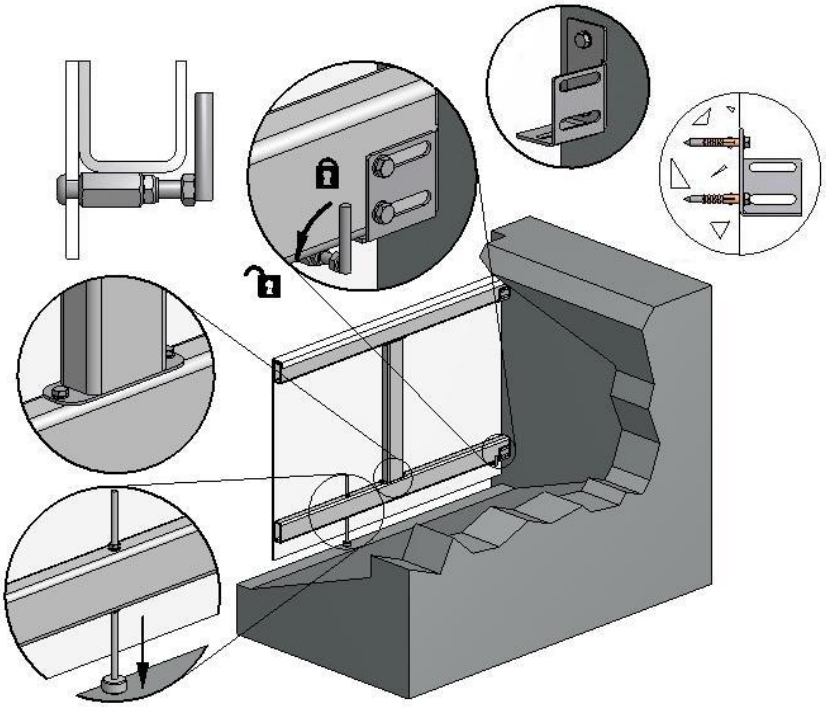


- Polyesterverstärkungen (Poolbreite < 4,5m).

Montage:

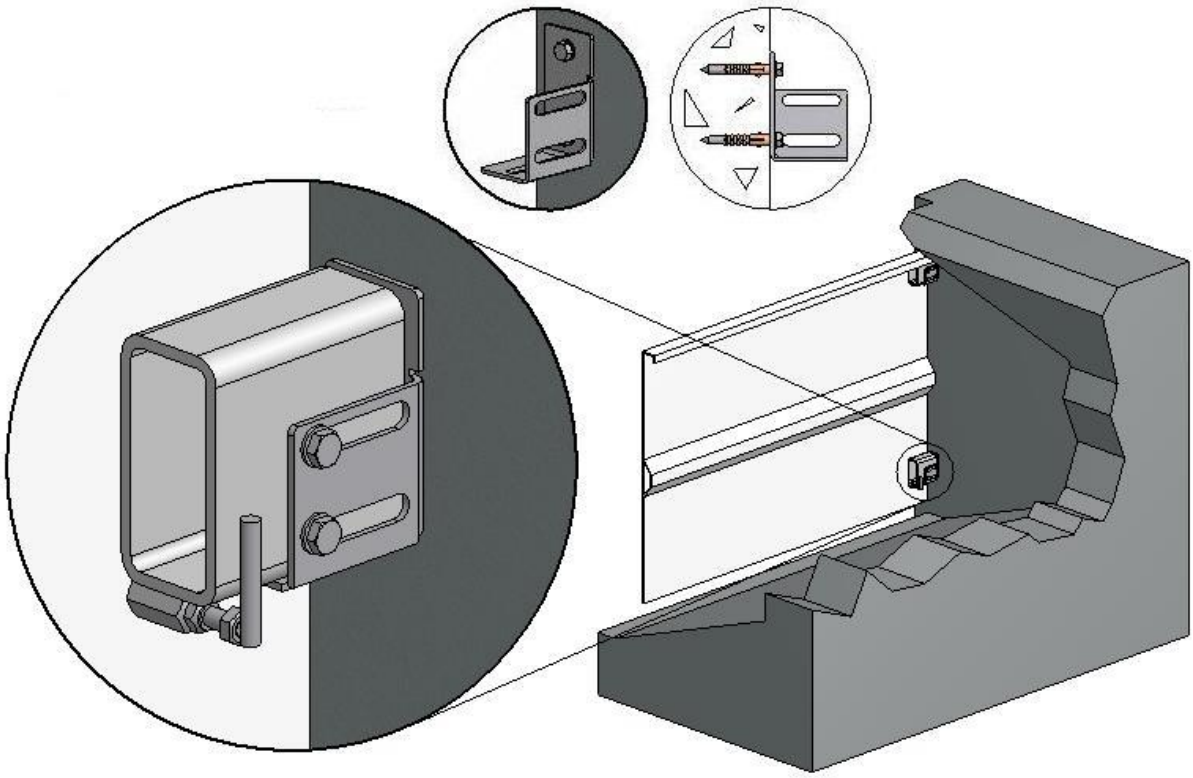
<u>Edelstahlrahmen</u>

- Montieren Sie die Befestigungsbügel an der Beckenwand (*siehe Tabelle für die richtigen Maßangaben*). Verwenden Sie die Dichtungen und genug Silikone um eine optimale Wasserdichtheit zu gewährleisten. Vergiss nicht die mitgelieferte PUR Dichtungen auf zu stellen.
- Befestigen Sie beide Edelstahlträger (100x50x2mm) an den Befestigungsbügel.
- Montieren Sie dann die vertikal eine Stütze zwischen beide Träger.
- Danach kann die Edelstahlkonstruktion ausgerichtet werden.
- Sobald Sie den Edelstahlrahmen ausgerichtet haben, kann die Polyesterwand montiert werden.
- Schließlich drehen Sie den Haken 90°. So wird die Trennwand dann fixiert.



Befestigungsbügel ohne Edelstahlrahmen

- Montieren Sie die Befestigungsbügel an der Beckenwand (*siehe Tabelle für die richtigen Maßangaben*). Verwenden Sie die Dichtungen und genug Silikone um eine optimale Wasserdichtheit zu gewährleisten. Vergiss nicht die mitgelieferte PUR Dichtungen auf zu stellen.
- Befestigen Sie die 4 Edelstahlteile (100x50x2mm) an den Befestigungsbügel.
- Danach kann die Polyesterwand montiert werden.
- Schließlich drehen Sie den Haken 90°. So wird die Trennwand dann fixiert.



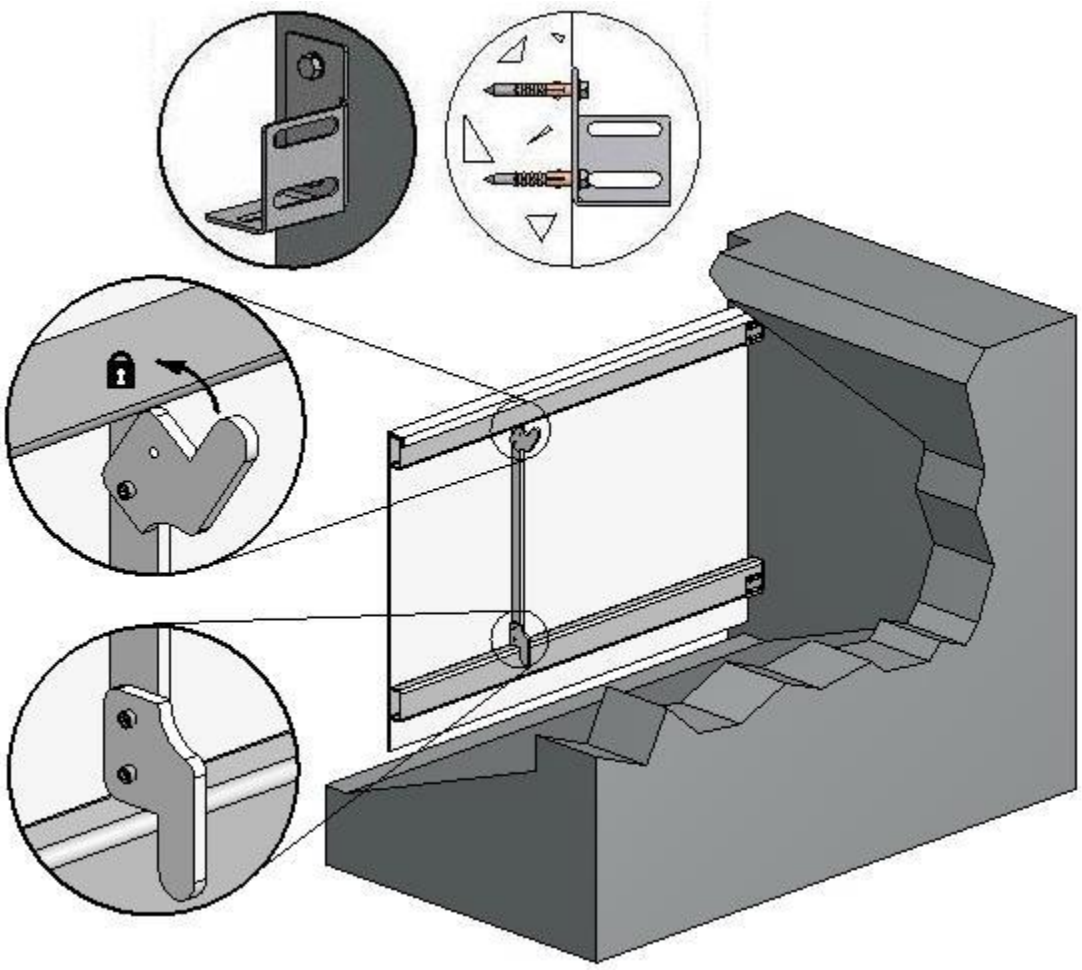
PVC

Beschreibung:

- Farbe: weiß
- Wandstärke: 6mm.
- Abmessungen:
  - Wandhöhe < 900mm Breite/Wand Teil = 2m (max.).
  - Wandhöhe < 1400mm Breite/Wand Teil = 1,5m (max.).
- Kann verkleidet werden mit:
  - Fließen
  - Folie
- Verstärkt mit:
  - Edelstahlrahmen
  - Kunststoffverstärkungen
- Montage:
  - Auf einem Edelstahlrahmen mit Träger (100x50x2mm).

Montage:

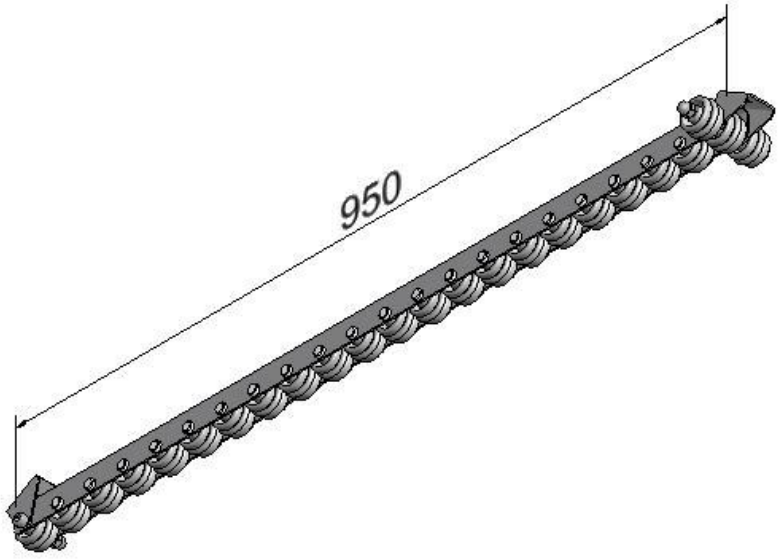
- Montieren Sie die Befestigungsbügel an der Beckenwand (*siehe Tabelle für die richtigen Maßangaben*). Verwenden Sie die Dichtungen und genug Silikone um eine optimale Wasserdichtheit zu gewährleisten. Vergiss nicht die mitgelieferte PUR Dichtungen auf zu stellen.
- Befestigen Sie beide Edelstahlträger (100x50x2mm) an den Befestigungsbügel.
- Montieren Sie dann die vertikal eine Stütze zwischen beide Träger.
- Danach kann die Edelstahlkonstruktion ausgerichtet werden.
- Sobald Sie den Edelstahlrahmen ausgerichtet haben, kann die Trennwand montiert werden.
- Schließlich drehen Sie den Haken bis die Trennwand fixiert ist.



Röllchen

Beschreibung:

- Maßangaben: siehe Skizze.
- Die Röllchen können (falls nötig) gekürzt werden.
- Es gibt einen Satz um 2 Profilen mit einer zu verbinden umso eine Verlängerung zu bekommen.
- Die Röllchen begleiten die Lamellen beim Öffnen/Schließen der Abdeckung.
- Wir empfehlen jede 70cm diese Röllchen zu montieren.



Montage:

- Die Röllchenbahnen sind an beide Seiten ausgestattet mit Befestigungsbügel, sodass Sie die Bahn an den beiden Enden aufhängen können. Wenn Sie diese nicht verwenden, hängen Sie die Röllchenbahnen direkt au mit dem Profil. Diese ist mit den nötigen Löchern ausgestattet.
- Wenn Sie Befestigungen machen in der Beckenwand, verwenden Sie dann ausreichende Silikone in der Befestigungslöchern um diese ab zu dichten und eine Wasserleckage zu vermeiden.

O4 - Optionen: Einbau am Beckenboden - Unterwasserbank

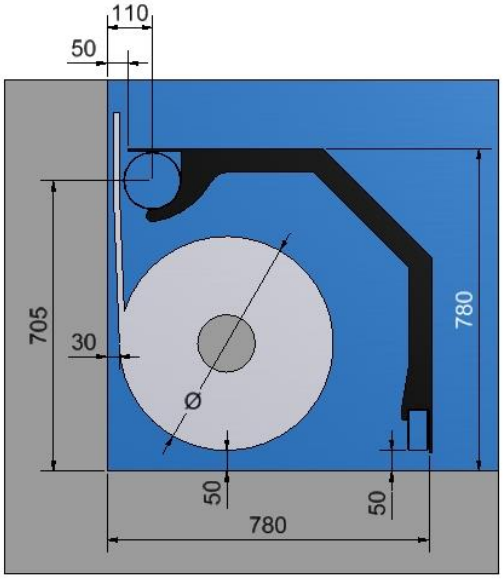
Allgemein:

- Eine '*Unterwasserbank*' macht die Trennung zwischen dem Rollladen und dem Schwimmteil. Sie funktioniert ebenso wie Sitzbank.
- Diese Unterwasserbank wird getragen durch einen V4A Balken und Rohr. Diese werden verankert in der Beckenwand. Man macht das immer nach der Innenverarbeitung vom Schwimmbad.
- Wenn nötig kann die Bank aus verschiedene Teile gemacht werden um die Handlichkeit einfacher zu machen während der Montage und dem Transport.
- Breite Unterwasserbank = B2 – 20mm (Spiel).
- Die Bank ist hergestellt aus Polyester.

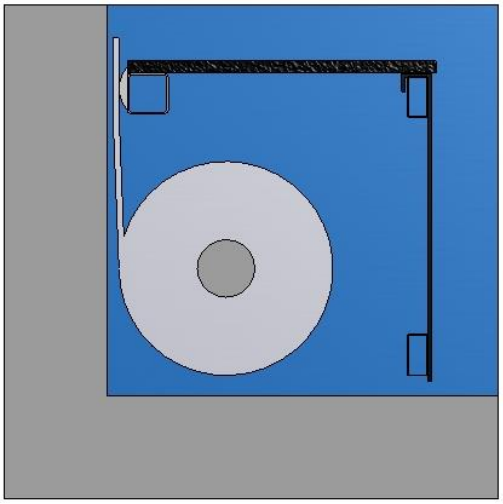
Umschreibung:

- Farbe: Weiß (*Standard*) – Zum Mehrpreis verfügbar in andere RAL-Farben.
- Wanddicke der Bank: ±8mm, mit extra Verstärkungsrippen.
- Nach Wünsch auch lieferbar zum Fliesen
- Standard Abmessungen (*Siehe – Skizze*):
  - B<7m : Standard
  - B>7m : Sonderanfertigung
- Max. Breite Unterwasserbank = 10m.

Poolbreite < 7m
Max.Pool Länge 14m

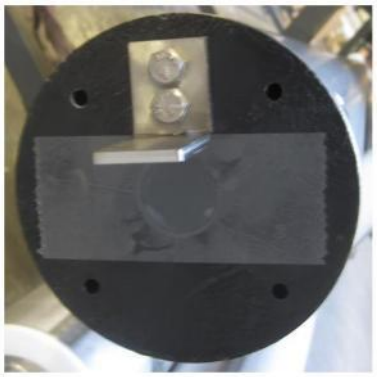


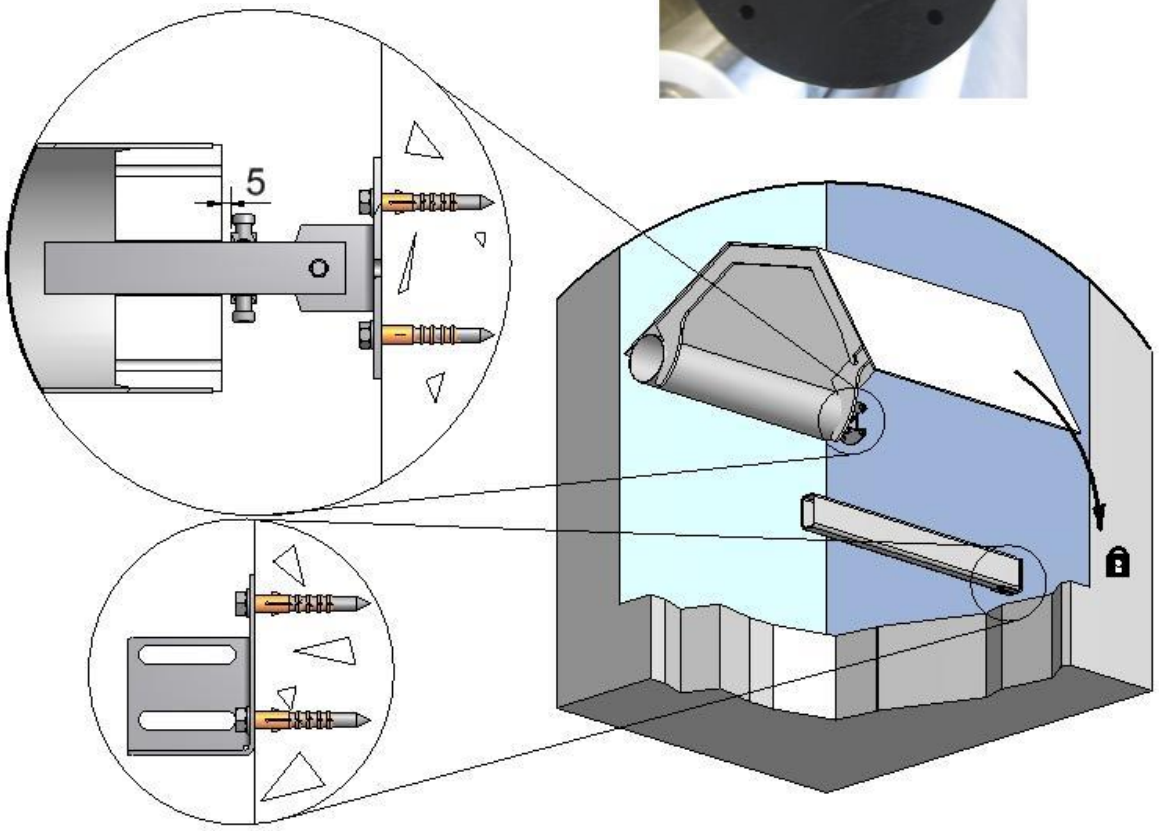
Poolbreite > 7m



Installation:

- Montier die Verankerungspunkten in der Beckenwand, ausgerichtet und an der richtigen Stelle (*Siehe - Skizze*). Verwend ausreichende Silikone in der Befestigungslöchern um diese ab zu dichten und Wasserleckage zu vermeiden. Vergiss nicht die mitgelieferten PUR Dichtungen auf zu stellen.
- Befestig den V4A Balken (100x50x2mm) an den Verankerungspunkten. Dafür sind Rillen ausgestattet.
- Befestig das V4A Rohr (ø139.7x2mm) an den Verankerungspunkten.
- Häng die Bördelung der Verstärkungsrippen der Unterwasserbank über das V4A Rohr sodass die Bank darum drehen kann.
- Lass die Bank ruhig sinken bis auch die unterste Bördelung der Verstärkungsrippen auf dem V4A Balken ruht.





Bemerkung:
Achtung: bei Abrundungen im Pool kann es sein dass die Unterwasserbank nicht aufgestellt werden kann!

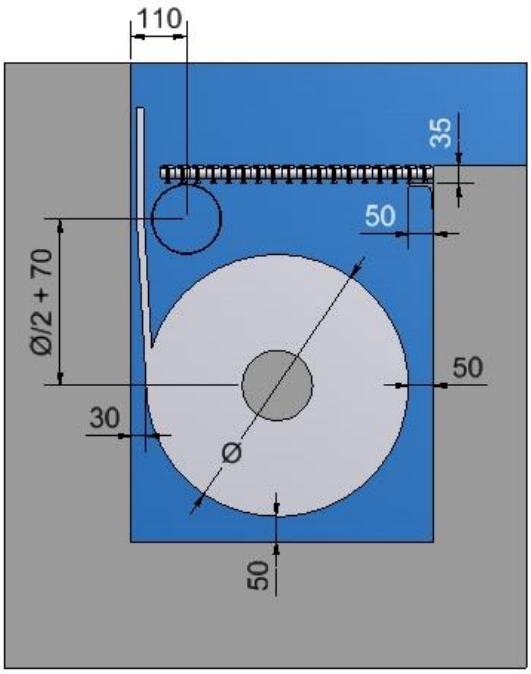
O5-1 - Optionen: Einbau im Beckenboden - Unterwassergitter

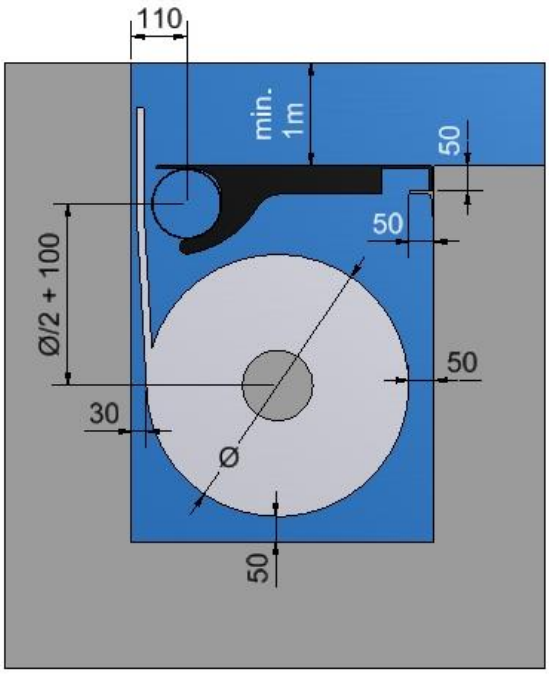
Allgemein:

- Ein '*Unterwasserbank'* macht die Trennung zwischen dem Rollladen und dem Schwimmteil.
- Wenn nötig kann die Bank aus verschiedene Teile gemacht werden um die Handlichkeit einfacher zu machen während der Montage und dem Transport.
- Breite Unterwasserbank = B2 – 20mm (Spiel).
- Die Bank kann folgende zwei Ausführungen haben mit jeder seinen eigenartigen Eigenschaften.

Umschreibung:

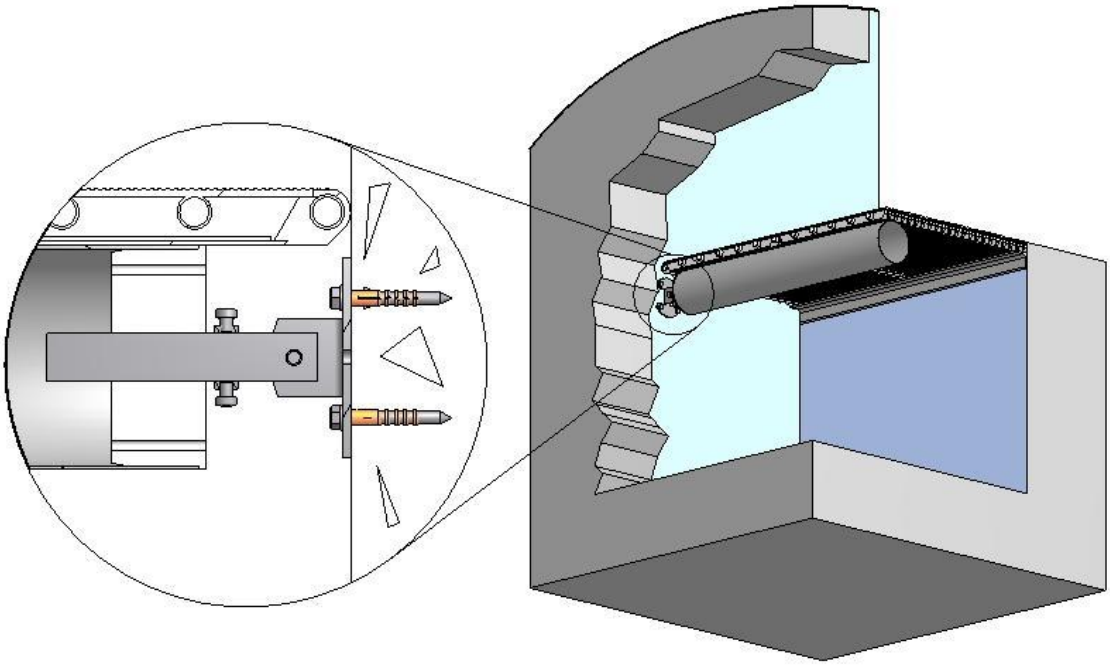
- Material: PVC verstärkt mit V4A Rohren (ø18x1,5mm).
- Farbe: Weiß.
- Getragen durch:
  - V4A Aufhängrohr (ø139.7x2mm).
  - V4A Winkelprofil (50x50x5mm) = Option.
- Die feste Unterwasserbank hat immer eine Öffnung von 50mm über die Breite vom Pool, sodass die Lamellen passieren können.
- Maximale Punktbelastung = 150 Kg.
- Auf Anfrage ist die Bank auch in PVC, Polyester oder V4A verfügbar.





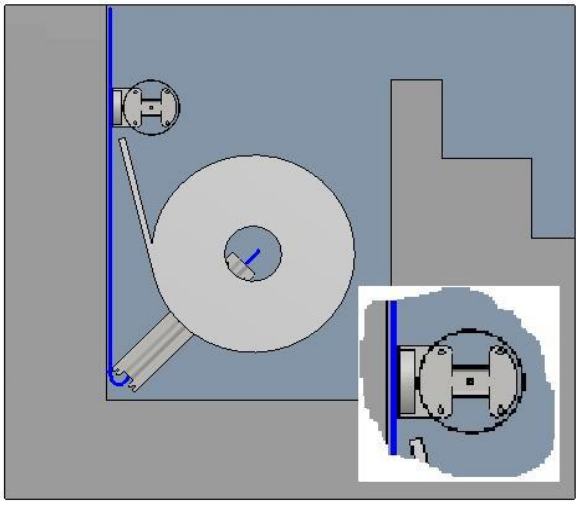
Installation:

- Montier die Verankerungspunkten in der Beckenwand, ausgerichtet und an der richtigen Stelle (*Siehe - Skizze*). Verwend ausreichende Silikone in der Befestigungslöchern um diese ab zu dichten und Wasserleckage zu vermeiden. Vergiss nicht die mitgelieferten PUR Dichtungen auf zu stellen.
- Montier das Winkelprofil horizontal in der Rollladennische (*Siehe - Skizze*).
- Befestig das V4A Rohr (ø139.7x2mm) an den Verankerungspunkten. Achten Sie darauf dass die Plastikklemmen auf das Rohr nach oben gerichtet sind.
- Leg die Bank auf das Winkelprofil und an die andere Seite auf das V4A Rohr und schieb die Verstärkungsröhrchen in die Plastikklemmen.



Bemerkung:
Achtung: bei Abrundungen im Pool kann es sein dass die Unterwasserbank nicht aufgestellt werden kann!

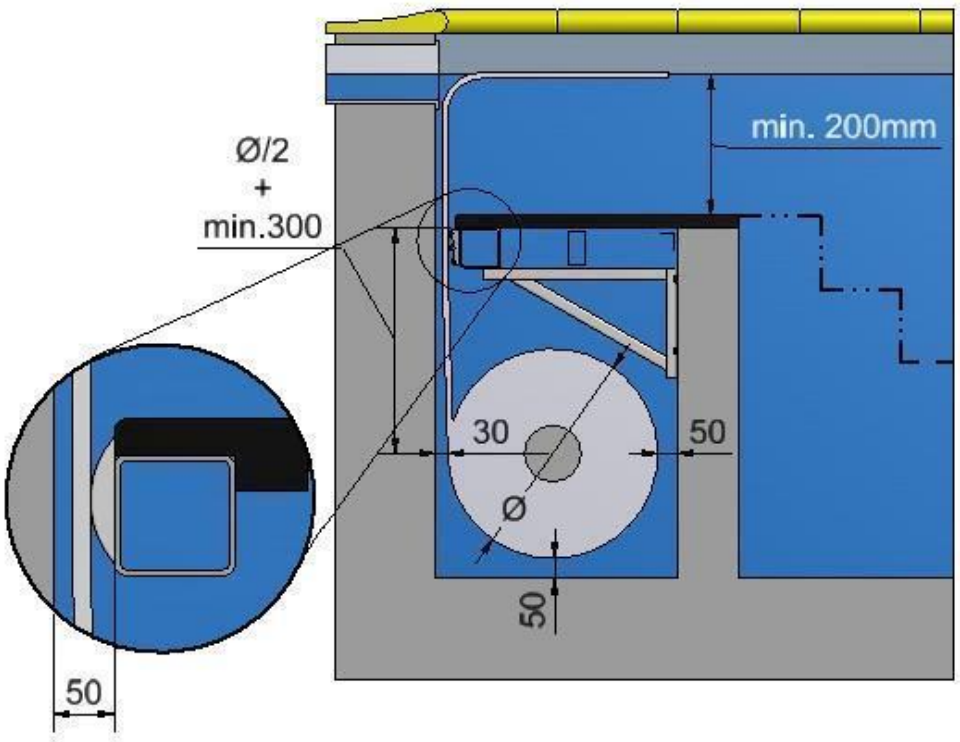
ACHTUNG: Die PVC Platten nicht in der Sonne liegen lassen!
Die Platten werden sich unumkehrbar verformen



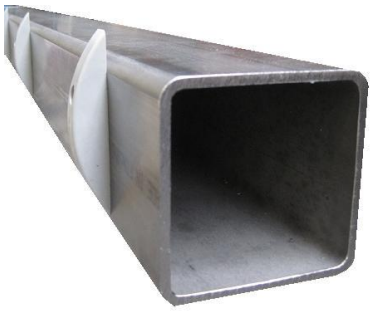
O5-2 - Optionen: Einbau in der Treppe

Umschreibung:

- Getragen durch:
  - Auf Anfrage: V4A Hülse (100x100x5mm) mit der nötigen Geleitungsröllchen.
- Die feste Unterwasserbank hat immer eine Öffnung von 50mm über die Breite vom Pool, sodass die Lamellen passieren können.



STURZBALKEN MIT FÜHRUNG



Sturzbalken aus Edelstahl

Beschreibung:

- Maßangaben: 100x100x5mm oder 100x50x3mm
- Länge: B2 – 40mm. L_{max}. Ohne extra Bügel = 5m
  L_{max}. Mit extra Bügel = 10m
- Höchstbelastung = 150 Kg.
- Inklusiv Führung für die Lamellen und Anschlag für den Stein
- Inklusiv Wandbefestigungsteilen.

VERSTÄRKUNGEN

Sturzbalken aus Edelstahl

Beschreibung:

- Maßangaben: 100x100x5mm oder 100x50x3mm
- Länge: B2 – 40mm. L_{max}. Ohne extra Bügel = 5m
  L_{max}. Mit extra Bügel = 10m
- Höchstbelastung = 150 Kg.
- Inklusiv Wandbefestigungsteilen.

Edelstahlbügel (nur 100x100 !!)

Beschreibung:

- Maßangaben: L=800 / H=275mm
- Höchstbelastung = 150 Kg
- Inklusiv Schrauben und Dübel
- Die Wand muss angepasst sein an der Belastung!.
- Länge: Der Bügel kann auf der gewünschten Länge gekürzt werden

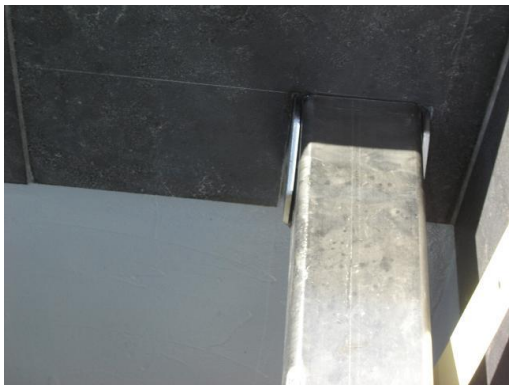
Edelstahl L-Profil

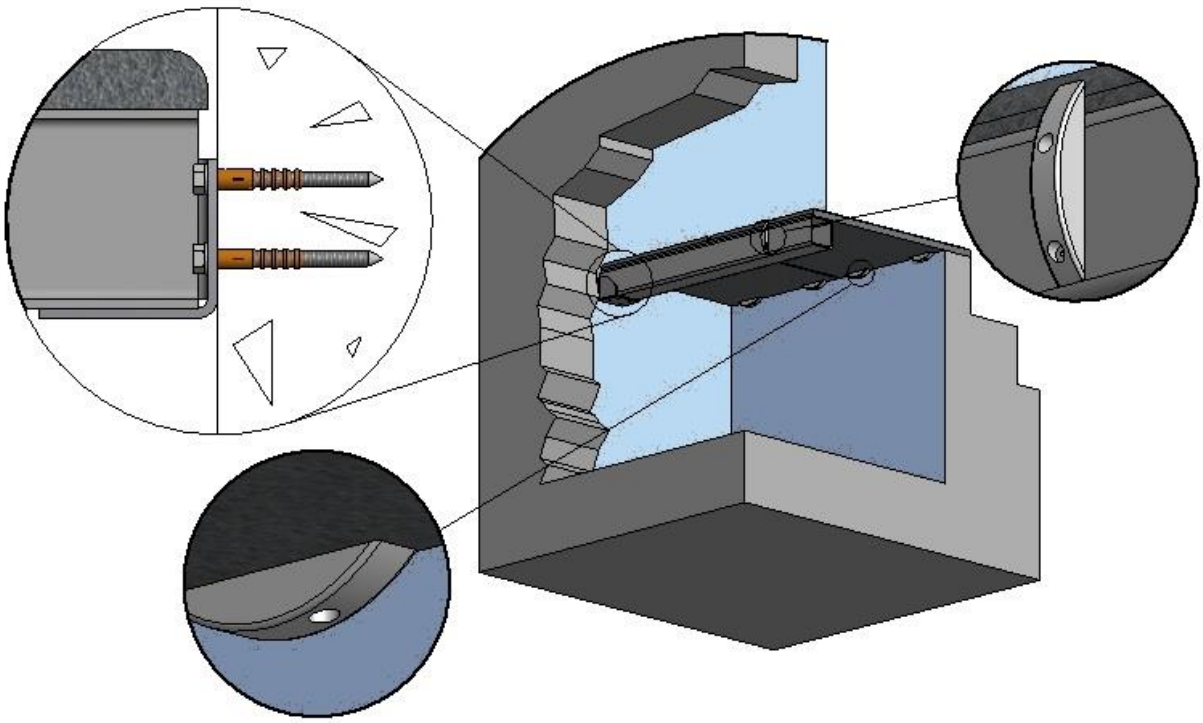
Beschreibung:

- Maßangaben: 30x30x3mm or 50x50x5mm
- Höchstbelastung = 150 Kg
- Inklusiv Schrauben und Dübel
- Die Wand muss angepasst sein an der Belastung.

Montage:

- Wandbefestigungen verschrauben inklusiv PUR Dichtungen.
- Sturzbalken einfach positionieren ohne Verschraubung.





(Detail Montageset für PVC-Platte … Dies verhindert die Verschiebung der Abdeckplatte PVC)

Bemerkung:
Achtung: bei Abrundungen im Pool kann es sein dass die Unterwasserbank nicht aufgestellt werden kann!

ACHTUNG: Die PVC Platten nicht in der Sonne liegen lassen!
Die Platten werden sich unumkehrbar verformen

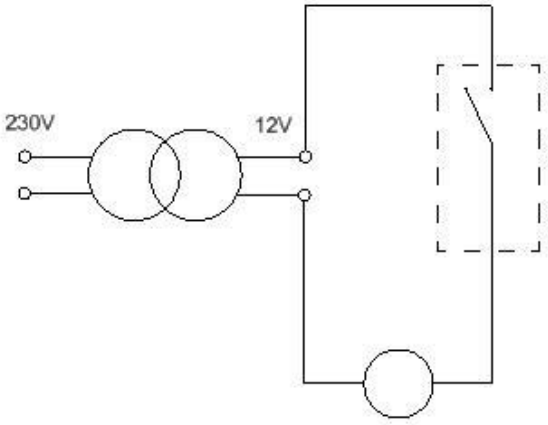
O6 - Optionen: Einbau im Beckenboden – Bewegendes Unterwassergitter

O7 - Optionen: Sicherheit - System

Wasseraufspürung im Motorschacht

Allgemein:

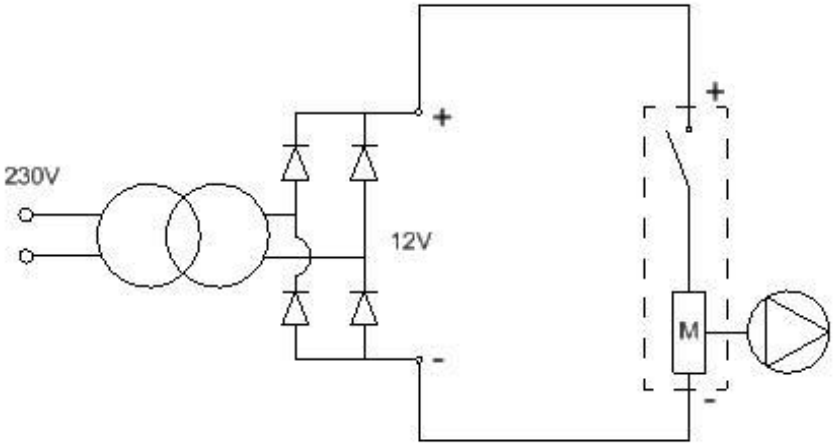
- Aufspürungssystem das der Gebraucher warnt wenn es Wasser im Motoschacht gibt.
- Ein Schwimmerkontakt auf dem Boden des Motorschachts verhindert die Wirkung des Rollladens und gibt eine Warnung auf das LCD Schirm der Steuerung.
- Versiehe ein zusätzliches elektrisches Kabel (2 x 1²mm) vom Motorschacht zur Steuerung.
- Schwimmerkontakt zu versehen durch den Schwimmbadbauer.



Evakuierungspumpe für Motorschacht

Allgemein:

- Pumpe-einheit mit Schwimmerschalter und Trafo um Wasser aus dem Motorschacht zu evakuieren.
- Ein Schwimmerschalter auf dem Boden des Motorschachts aktiviert ein 12Vdc Pumpe.
- Versiehe ein zusätzliches elektrisches Kabel (3 x 2,5²mm) vom Motorschacht zur Steuerung.
- Versiehe einen Entsorgungsanschluss (3/4") um das abgepumpte Wasser ab zu fahren.



O8-1 – Optionen: Sicherheit – Personen – Manuell

Allgemein:

- Gib das Schwimmbad extra Sicherheit durch Befestigungspunkten auf zu stellen gegen die Beckenwand.
- Wenn der Rollladen 'geschlossen' ist, wird die Abdeckung an alle Befestigungspunkten verriegelt.
- Die Anzahl Befestigungspunkten die aufgestellt werden muss, wird durch die Sicherheitsnormen bestimmt, abhängig von verschiedenen Schwerpunkten (*Siehe – Anzahl Befestigungspunkten*).
- Die Mauern müssen solide genüg sind auf die Befestigungsplatzen.

Gebrauch

Allgemein:

- Der Gebraucher muss nach dem Schließen der Abdeckung alle Befestigungspunkte manuell verriegeln.
- Der Gebraucher muss bevor das Öffnen der Abdeckung alle Befestigungspunkte manuell entriegeln.

Position:

- Die äußersten Befestigungspunkte stehen immer auf 500mm der Beckenwand.
- Der maximale Zwischenabstand für zwei Befestigungspunkte beträgt 2m.
- Die Mitte des Befestigungspunkts muss 3 bis 5cm oben das Wasserniveau liegen.

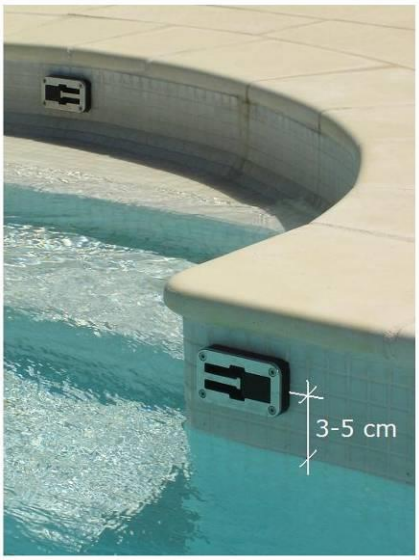
Sicherheitsbefestigung

Umschreibung:

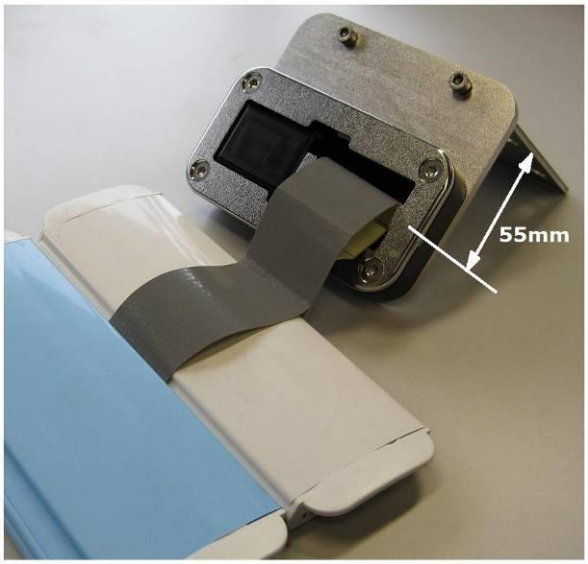
- Material: POM mit elektrolytischem poliertem V4A Deckel.
- Abmessungen: 115 x 65 x 20mm

Installation:

- Zeichen die Positionen der Befestigungspunkten ab auf die Beckenwand.
- Bohr auf die abgezeichneten Positionen, für jede Sicherheitsbefestigung, 4 Löcher um danach der Dübel aufstellen zu können. Verwend ausreichende Silikone in der Befestigungslöchern um diese ab zu dichten und Wasserleckage zu vermeiden.
- Befestig die Sicherheitsbefestigung gut gegen die Beckenwand.
- Montier die Bänder mit Schlinge an die letzte Lamelle (wie die Befestigungsbänder der Aufrollachse), auf der Höhe von den Befestigungspunkten.



- Wenn nötig, Anker verfügbar um das Ganze auf die Beckenwand zu befestigen. So vermeiden Sie unnötige Leckagen in die Beckenwand (*Liner Option*).



Verriegeln:

- Nimm das Band in der Hand und druck mit der andere Hand die federnde Taste ein.
- Gleit die Schlinge des Bandes um den V4A Haken, die frei geworden ist durch die Taste ein zu drücken.
- Lass die Taste wieder los bald die vollständige Schlinge um den Haken sitzt.

Entriegeln:

- Nimm das Band in der Hand und druck mit der andere Hand die federnde Taste ein.
- Gleit die Schlinge des Bandes ab den V4A Haken, die frei geworden ist durch die Taste ein zu drücken.
- Lass die Taste wieder los bald die vollständige Schlinge ab den Haken sitzt.

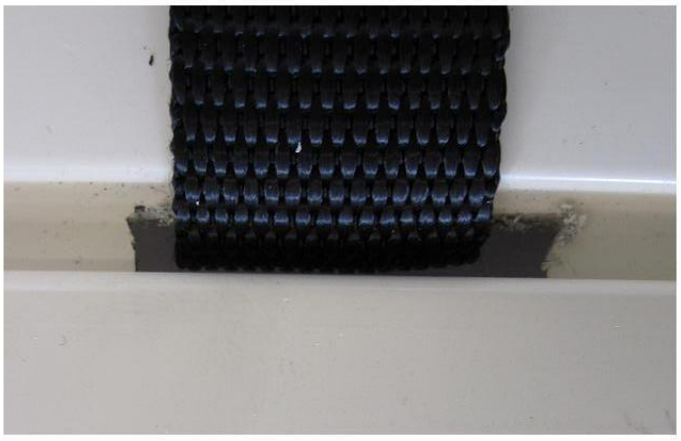
Sicherheitsschnalle

Umschreibung:

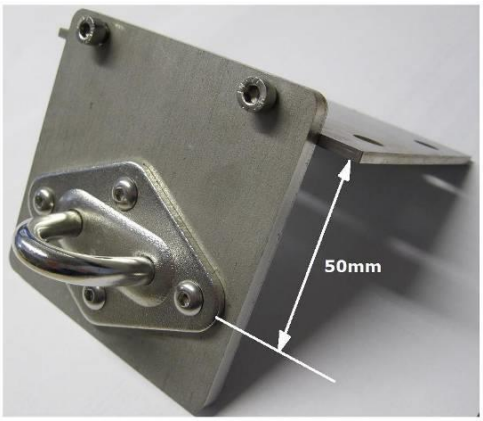
- Material: Elektrolytisches poliertes V4A Auge mit Plastikschnalle.
- Abmessungen: 80 x 50 x 35mm

Installation:

- Zeichen die Positionen der Befestigungspunkten ab auf die Beckenwand. Achten sie darauf dass das Auge horizontal liegt.
- Bohr auf die abgezeichneten Positionen, für jede Sicherheitsschnalle, 4 Löcher um danach der Dübel aufstellen zu können. Verwend ausreichende Silikone in der Befestigungslöchern um diese ab zu dichten und Wasserleckage zu vermeiden.
- Befestig die Sicherheitsschnalle gut gegen die Beckenwand.
- Montier die Polyesterbänder mit dem männlichen Schnalle Teil an die letzte Lamelle, auf der Höhe von den Befestigungspunkten. Versieh dafür eine Aussparung in die männliche Seite der Lamelle.



- Wenn nötig, Anker verfügbar um das Ganze auf die Beckenwand zu befestigen. So vermeiden Sie unnötige Leckagen in die Beckenwand (*Liner Option*).



Verriegeln:

- Nimm den männlichen Schnalle Teil in der Hand und den frauliche in die Andere.
- Klick beide Schnalle teile in einander.

Entriegeln:

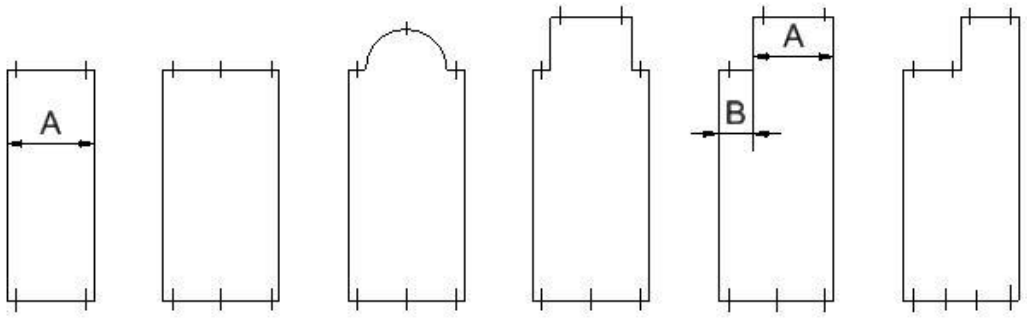
- Nimm den männlichen Schnalle Teil in der Hand und den frauliche in die Andere.
- Klick beide Schnalle Teile los, durch die zwei Verriegelungen ein zu drücken.

Bemerkung:
Vergiss nie die Befestigungspunkten los zu machen bevor die Abdeckung wieder geöffnet wird! Die Abdeckung wird unbedingt beschädigt.

Anzahl Befestigungspunkten

Allgemein:

- Die Positionen wo Befestigungspunkten verpflichtet sind, werden beschrieben in der diesbezüglichen Sicherheitsnorm.
- Hierunter sammeln wir so viel möglich Montagetypen mit ihre 'Positionen'.



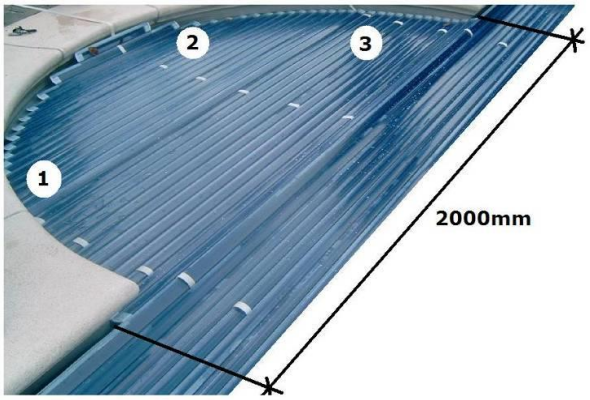
	A (in m)				***B (in m)***		
Abmessung (in m)	= 3	3 - 5	5 - 7	= 7	< 1	< 2	≥ 2
Anzahl Sets	2	3	4	5	1 in der Mitte	1 auf 500mm Der Wand	Idem A

- Befestigungspunkten müssen versehen werden an der Seite der Achse vom Pool bei:
  - Aufbau: ohne Kasten
  - Einbau: Im Pool ohne Laufplattform
  - Einbau: In der Nische/Wand/Boden
  - Einbau: Am Boden
  - Einbau: Versenkte Schiene
  - ECOTOP®

- Kein Befestigungspunkten müssen versehen werden an der Seite der Achse vom Pool bei:
  - Aufbau: mit Kasten
  - Einbau: Im Pool mit Laufplattform

Römische Treppe mit Radius < 1,5m

- Nur ein Befestigungspunkt reicht, am Ende des Radius, mehr nicht!
- Zwei extra Befestigungspunkten sind verpflichtet gemäß der Sicherheitsnorm.
- Gewoben Band gibt Stabilität am Treppenende.



O8-2 - Optionen: Sicherheit – Personen – Automatisch

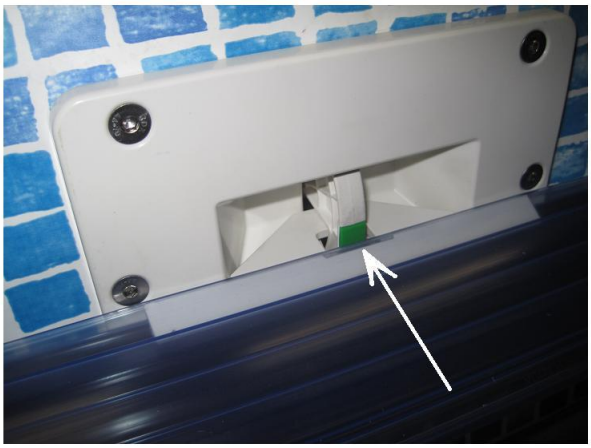
Allgemein:

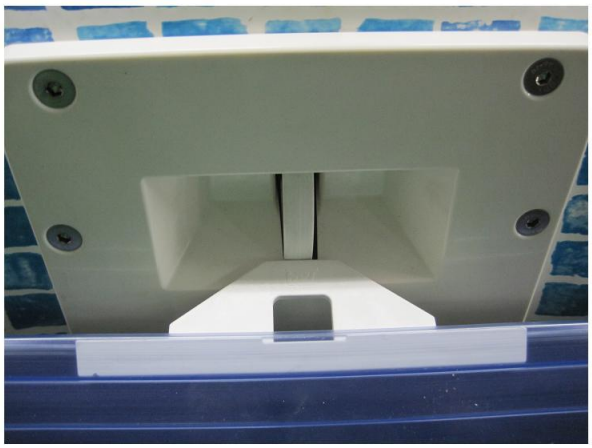
- Gib das Schwimmbad extra Sicherheit durch Befestigungspunkten auf zu stellen gegen die Beckenwand.
- Wenn der Rollladen ‘geschlossen’ ist, wird die Abdeckung an alle Befestigungspunkten verriegelt.
- Die Anzahl Befestigungspunkten die aufgestellt werden muss, wird durch die Sicherheitsnormen bestimmt, abhängig von verschiedenen Schwerpunkten (*Siehe – Anzahl Befestigungspunkten*).
- Die Mauern müssen solide genüg sind auf die Befestigungsplatzen.
- ACHTUNG: Das Wasser ist Minimum 125mm unter den Randsteinen.

Gebrauch

Allgemein:

- Der Gebraucher soll nach dem Schließen der Abdeckung kontrollieren dass jeden Verriegelungsstück in der Behausung sitzen und die grüne Markierung sichtbar ist bei jedem separaten Befestigungspunkt. Die grüne Markierung gibt die Zustimmung ob die Abdeckung ‘sicher’ geschlossen ist. (M.a.W. keine grüne Markierung bei einer der Befestigungspunkten bedeutet eine ‘unsichere‘ Zustand.)





Position:

- Die äußersten Befestigungspunkte stehen immer auf 500mm der Beckenwand.
- Der maximale Zwischenabstand für zwei Befestigungspunkte beträgt 2m.
- Die Mitte von dem Befestigungspunkt soll auf das Wasserniveau liegen.

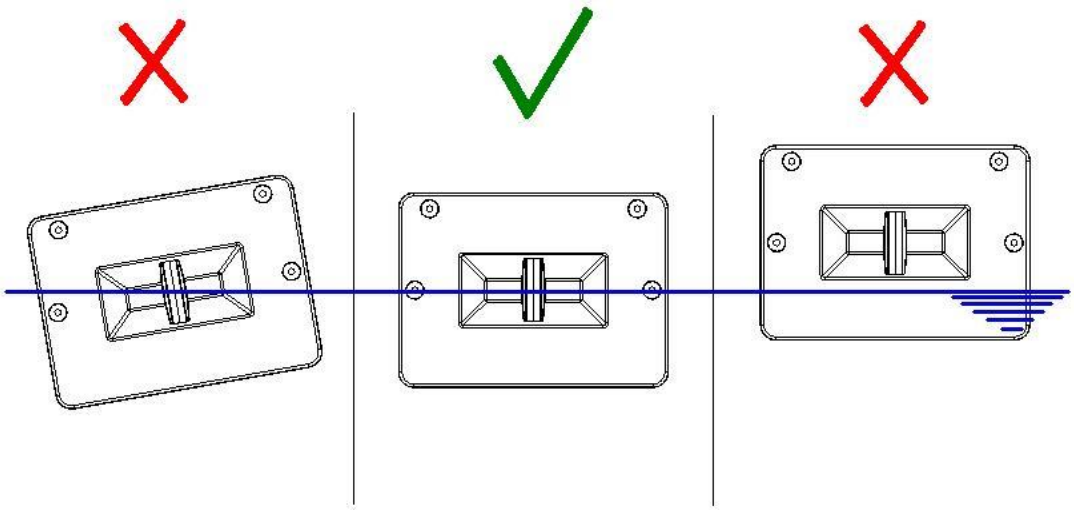
Top'Lock

Umschreibung:

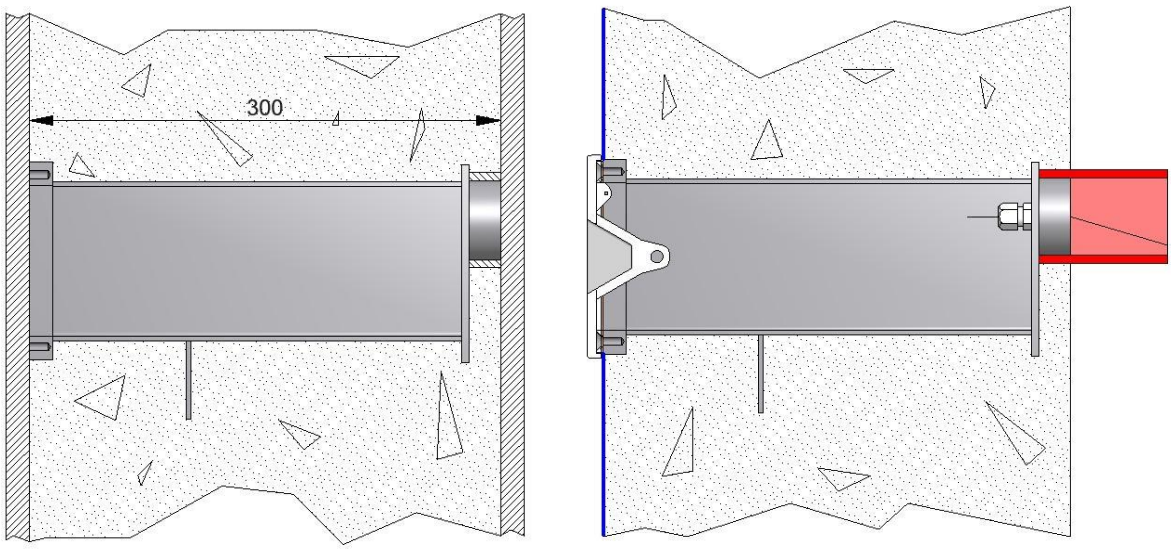
- Material: Weiße SBS mit Behausung.
- Abmessungen: 175 x 125mm

Installation:

- Stell während der Vorbereitungen die Behausung in der Wand auf die nötigen Positionen im Beckenende.
- Sorg dafür dass an der Beckenseite den Flansch der Behausung gleich mit der Wand sitzt. Die Behausung soll auch schön horizontal sitzen!

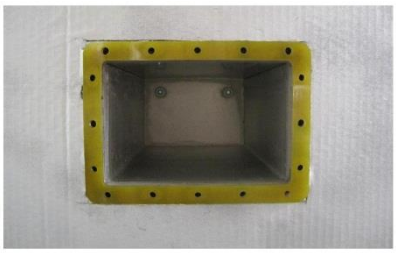


- Versieh ein Wachtrohr mit Ziehschnur (Ø50mm) vom technischen Raum bis zum ersten Befestigungspunkt. Stell danach vom ersten Befestigungspunkt dasselbe Wart röhr bis zum nächsten Befestigungspunkt. Wiederhol das bis zum letzten Befestigungspunkt.
- Verriegele die Wartrohren zur V4A Behausungen mithilfe von einer Spannkluppe. Sorg dafür dass die Ziehschnur erreichbar bleibt. M.a.W. stell diese durch die Ösen bolzen bevor Sie die Wartrohren verriegeln.

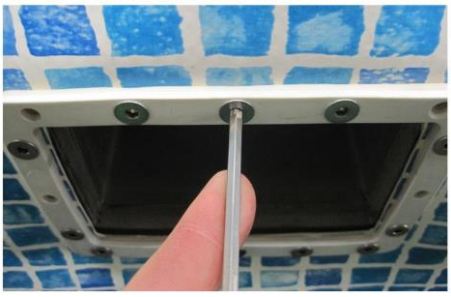


Installation:

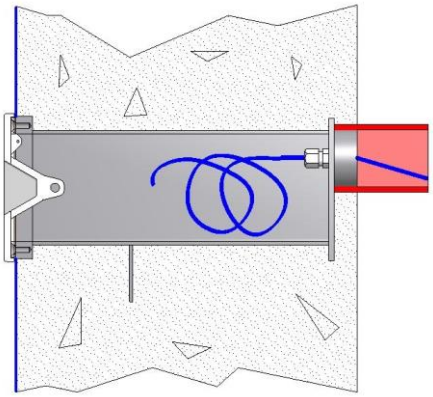
- Stell nach den Vorbereitungen genau die selbstklebende Dichtung auf den Flansch der Behausung.



- **EXTRA (bei Folie/Liner)** Mach auf der Höhe von der Behausung ein Locht in der Folie/Liner, von der Größe des Innenraums der Behausung. Schraub die Wandbekleidung gegen die selbstklebende Dichtung mithilfe von dem Dichtungsflansch und Dichtung, um das Becken wieder ‘Leck sicher‘ zu machen. Achten Sie auf die Orientierung von dem Dichtungsflansch.



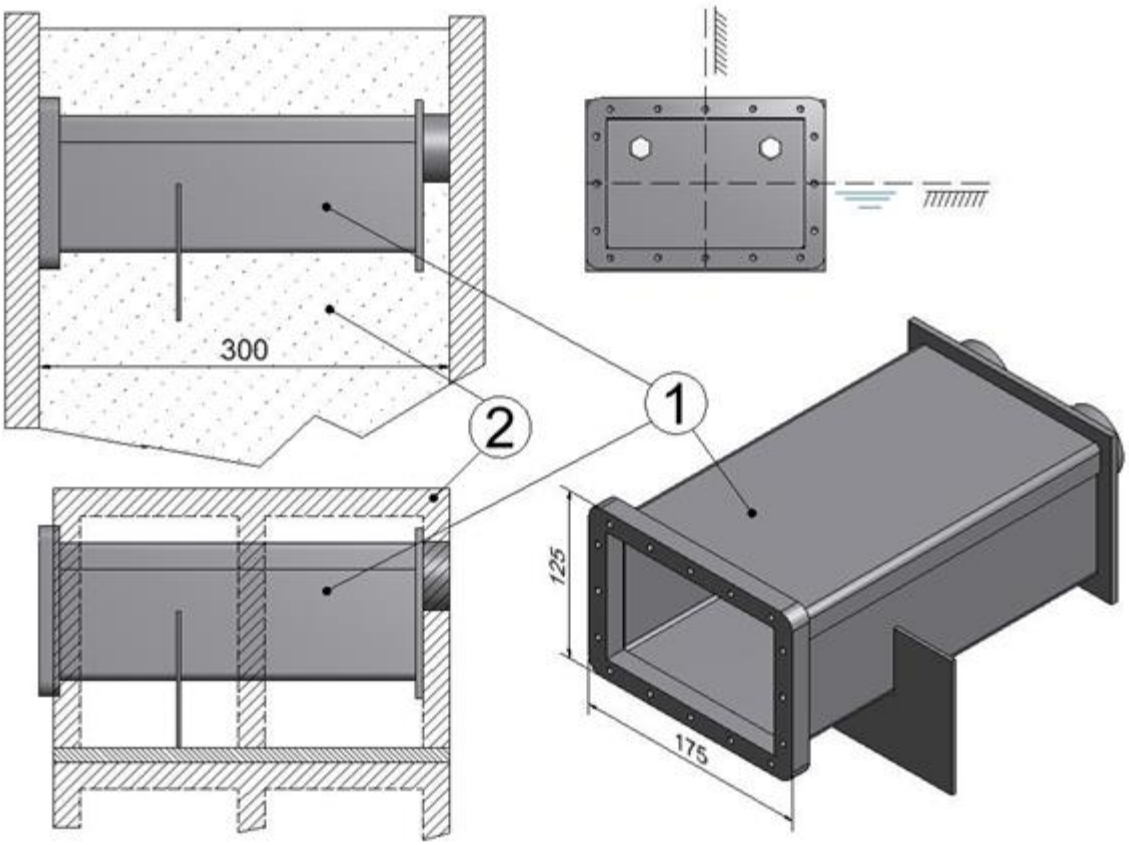
- Zieh die pneumatische Leitungen durch die Wartrohren mithilfe von der Ziehschnur. Versieht jedes Mal ausreichender Überschuss an Leitung in jeder Behausung. Dadurch können Sie das Verriegelungssystem bei eventueller Panne ab den Beckenrand reparieren. Achten Sie darauf dass Sie die Ösen bolzen hinten die Behausung zuschrauben.



- Schließ die pneumatische Leitungen an auf das Verriegelungssystem.
- Stell das Verriegelungssystem und den Überschuss an pneumatische Leitung in der Behausung. Schraub das Verriegelungssystem kräftig in der Behausung mit den Schrauben an der Oberseite.
- Stell alle Verriegelungsstücke auf an der richtigen Stelle, in der offenen Kammer der Lamelle. Achten Sie auf die Orientierung der Verriegelungstücke (T&A Logo nach oben gerichtet).

A1 – Bauvorbereitungen

Teil	Beschreibung	Art.Nr.
1	Einbauteil V4A	AT-2655
2	Beton / Mauerwerk	

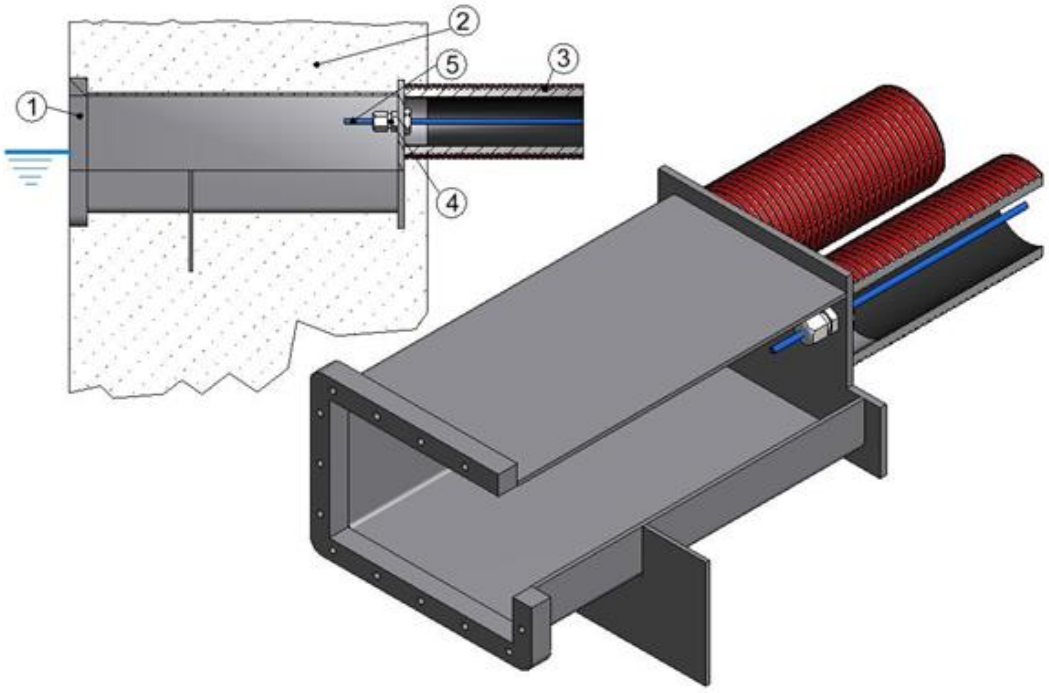


Montage vom Einbauteil

- Das Einbauteil aus Edelstahl soll einbetoniert oder eingemauert werden.
- Das Einbauteil zentrieren am Wasserniveau (mit Wasserwage!).

A2 – Vorbereitungen: Pneumatik Leitungen

teil	Beschreibung	Art.Nr.
1	Einbauteil	AT-2655
2	Beton / Mauerwerk	
3	Leerrohr (Ø50mm)	
4	Stopfbüchse	
5	Pneumatik Leitung	AT-2726 / AT-2698

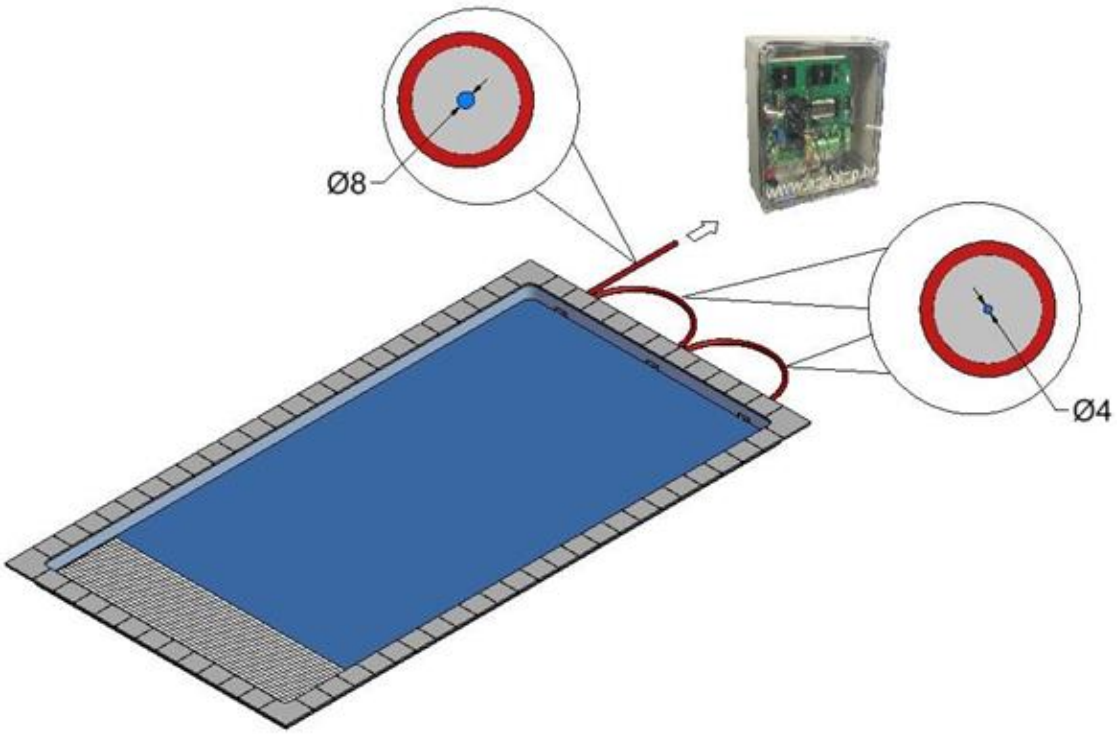


1. Anschliessen der Pneumatik Leitungen am Einbauteil

- Leerrohr mit Seil (Ø50mm) verlegen zu jedem Einbauteil. Hierin werden später die Pneumatik Leitungen verlegt. Leerrohr bis ins Technikraum in der Nähe vom Rollo Steuerung.
- Leerrohr mit Spankluppe befestigen am Einbauteil
- Die verschiedenen Einbauteile hintereinander verbinden(*siehe Skizze*).

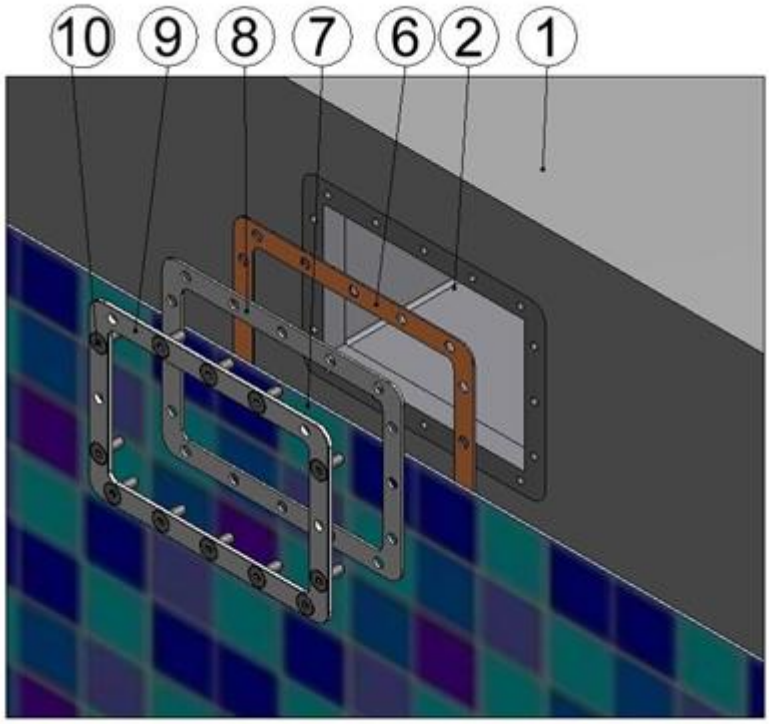
2. Anschliessen der Pneumatik Leitungen

- Pneumatik Leitung Ø8mm vom Technikraum bis zum ersten Einbauteil.
- Die Leitung Minimum 50mm ins Einbauteil führen und die Stopfbüchse anschrauben.
- Danach Reduzierstück (8 → 4mm) auf die 8mm Leitung montieren.
- Jetzt Pneumatik Leitung Ø4mm ins Reduzierstück befestigen und die 4mm Leitung zum nächsten Einbauteil führen.
- Immer die Pneumatik Leitung Ø4mm Minimum 500mm ins Einbauteil führen und die Stopfbüchse anschrauben! Diese Handlung wiederholen für die weitere Einbauteile. Beim letzten Einbauteil die zweite Stopfbüchse abschließen mit dem mitgelieferten Edelstahlbolz M6.



B1 – Abdichtung

Teil	Beschreibung	Art.Nr.
1	Einbauteil	AT-2655
2	Beton / Mauerwerk	
6	Selbstklebende Dichtung	AT-2650
7	Schwimmbadfolie	
8	Dichtung	AT-2631
9	Flansch	AT-2627
10	Bolz M6 x 16 (12x)	AT-946

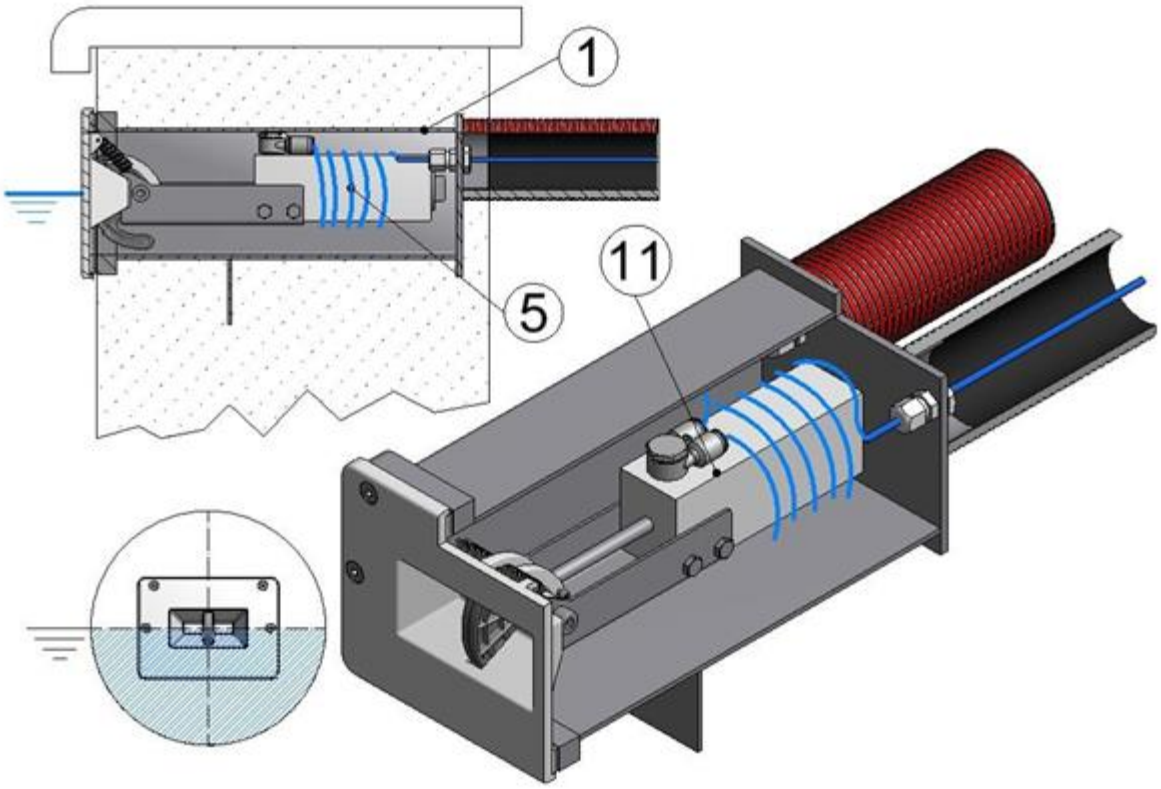


Abdichtung des Einbauteils

- Selbstklebende Dichtung anbringen auf dem Einbauteil.
- Schwimmbadfolie anbringen + Bolzlöcher stanzen.
- Dichtung anbringen und Flansch verschrauben.
- Folie wegschneiden mit einem Abbrechmesser und damit die Öffnung des Einbauteil frei machen.

B2 – Montage: Top'Lock

Teil	Beschreibung	Art.Nr.
1	Einbauteil	AT-2655
5	Pneumatik Leitung	AT-2726 / AT-2698
11	Top'Lock	



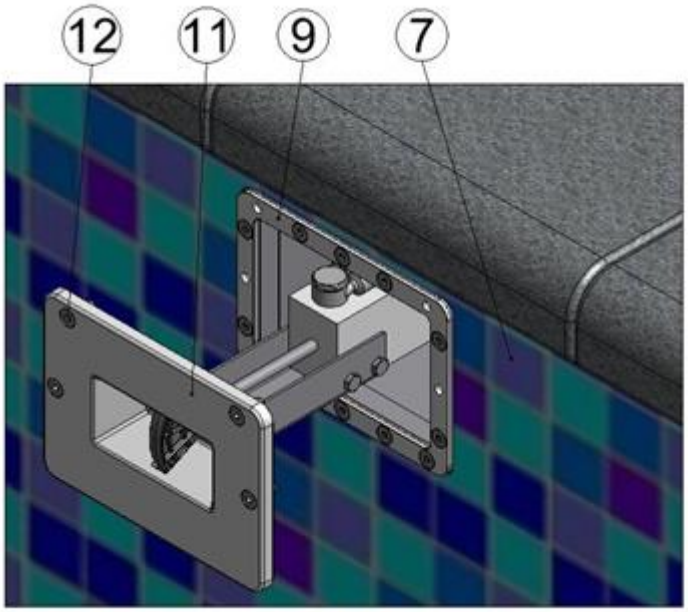
Montage Top'Lock

- Reduzierstücke anbringen auf beide Pneumatik Leitungen Ø4mm.
- Danach die Reduzierstücke auf das T-Stück befestigen

- Beim letzten Teil gibt's nur eine Leitung → zweite Eingang des T-Stückes abschließen mit dem gelieferten Stöpsel (siehe Foto).

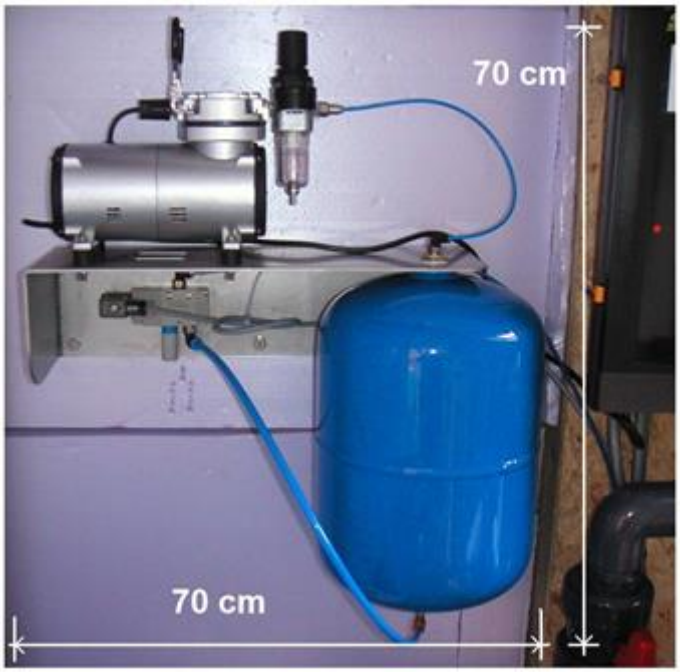
- Achtung: Beim Montieren vom TopLock die Hydraulikleitungen nicht knicken.

Teil	Beschreibung	Art.Nr.
7	Schwimmbadfolie	
9	Flansch	AT-2627
11	Top'Lock	
12	Bolz M6 x 20 (4x)	AT-861



- TopLock verschrauben.

C1 – Vorbereitung: Kompressor



Montieren Kompressor

- Montage des Kompressors an der Wand mit den gelieferten Dübel und Schrauben (Bohrlöcher Ø8mm)
- Steckdose 230Vac/16A versehen für den Kompressor

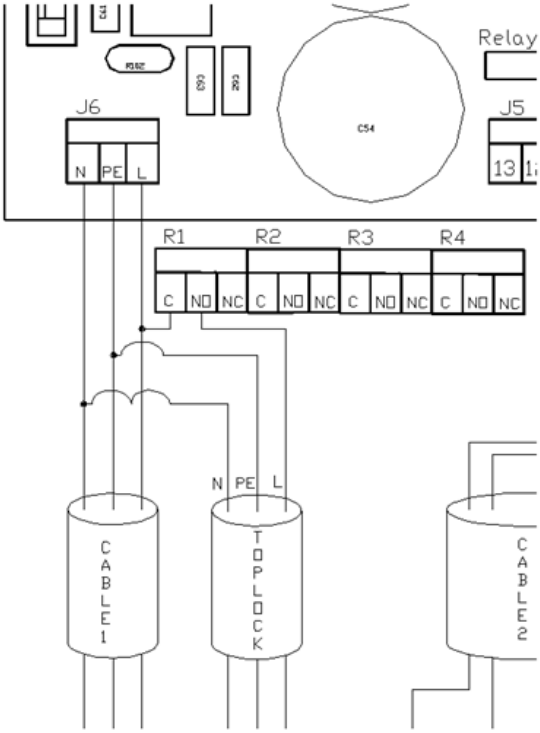
C2 – Kompressor: Montage & Verkabelung

1. Montage Kompressor (Pneumatisch)

- Pneumatik Leitung Ø8mm in das Ventil befestigen.

2. VerkabelungKompressor (Elektrisch)

- Relaiskarte montieren auf die Rollo Steuerung. (*siehe 'Anleitung Aquatop 2011 – E4.5)*
- Kabel vom Pneumatik Ventil verbinden mit der Relaiskarte laut Anschlussschema.



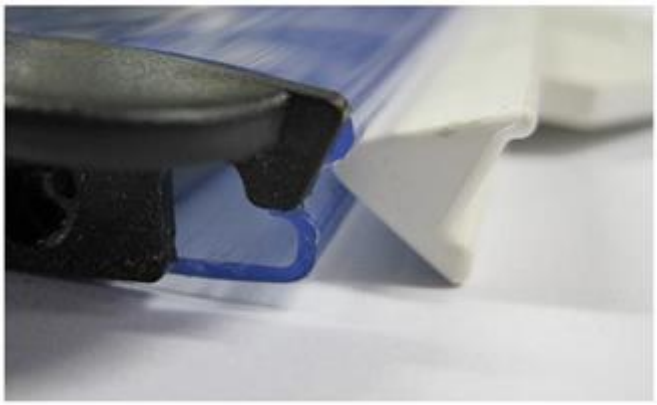
- Kompressor einschalten

C3 – Montage: Lamelbefestigung

- Nach dem programmieren der Endpositionen die Abdeckung völlig schließen.
- Lamelbefestigung in das weibliches Teil der Lamelle klicken.

ACHTUNG: Richtig positionieren! Herausnehmen des Teils ist ganz schwer

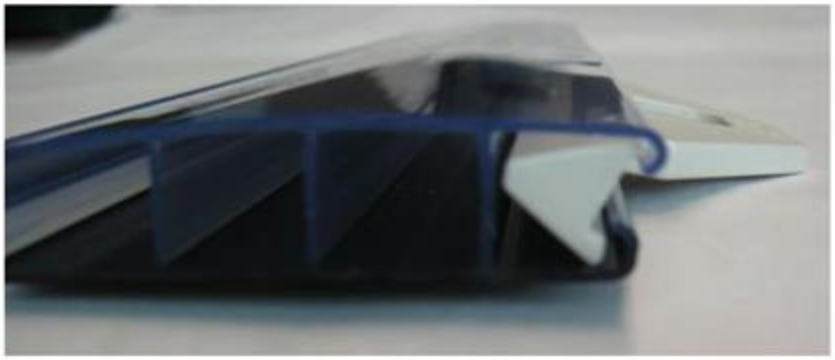
- Logo T&A nach oben .

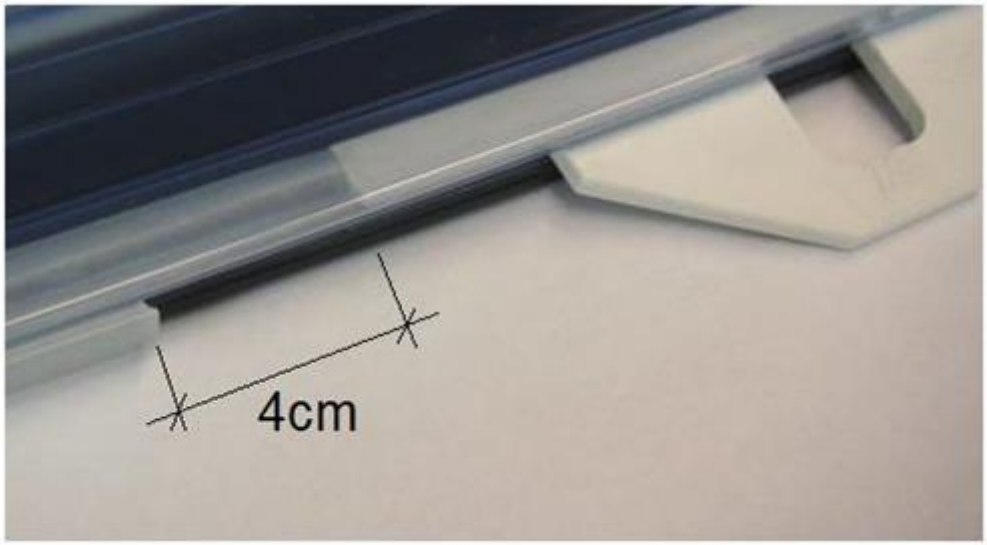


- Lamelbefestigung zentral positionieren.

1. **Fixatie**

- Lamelbefestigung mit den mitgelieferten Gummi blockieren

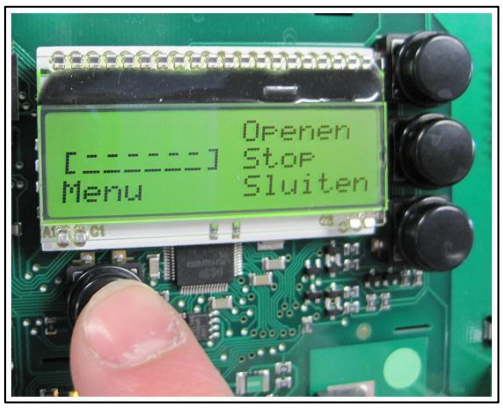




D1 – Programmieren

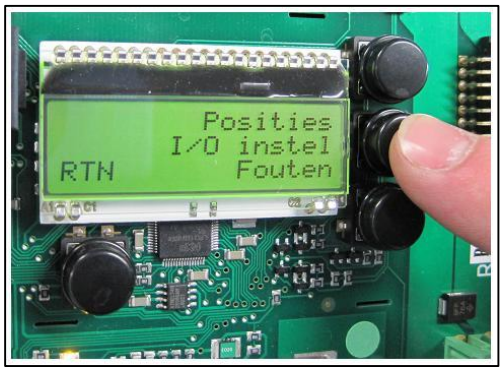
- Die Endpositionen der Abdeckung normal programmieren
- Danach die nächste Prozedur ausführen

Schirm 1: MENU



drücken auf T4 (MENU).

Schirm 2: I/O EINSTELLUNGEN



I/O Setup auswählen

Schirm 3: Sich. Schloss

Sich. Schloss auswählen.

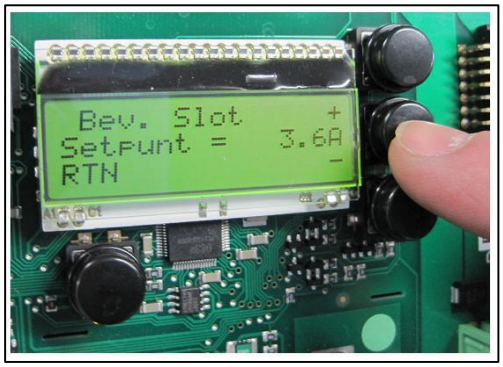
Schirm 4: Lehren

Lehren auswählen.

ACHTUNG:
Falls die Abdeckung nicht geschlossen ist, wird die Steuerung jetzt darum beten.

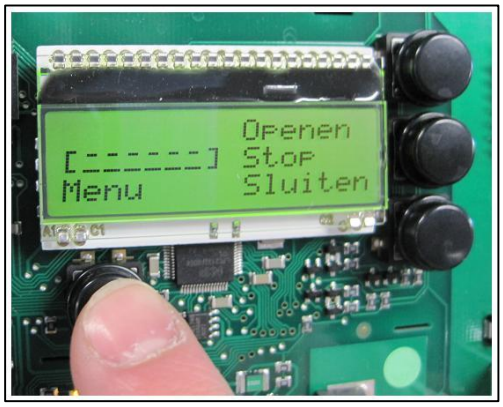
Nach dem Schließen die Prozedur wiederholen

Schirm 5: Sollwert Maximalstrom festlegen



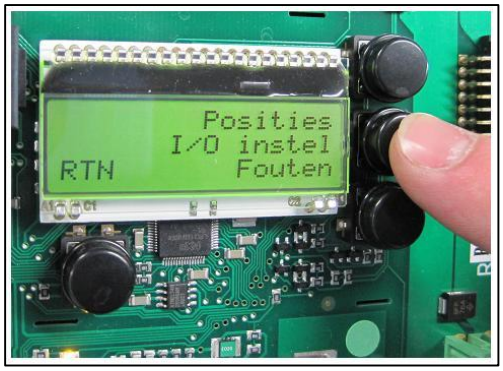
Nach dem Festlegen vom Sollwert zurückgehen ins Menü

Schirm 6: MENU



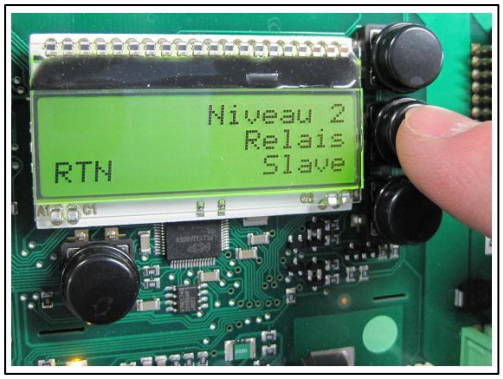
drücken auf T4 (MENU).

Schirm 7: I/O EINSTELLUNGEN



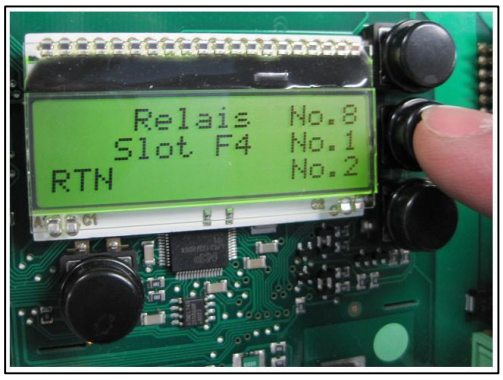
I/O Setup auswählen

Schirm 8: **RELAIS**



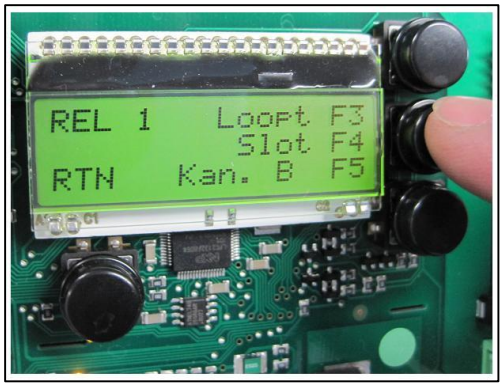
RELAIS auswählen

Schirm 9: **RELAISNUMMER**



RELAIS auswählen worauf Sie das Pneumatikventil angeschlossen haben (Falls Sie das laut Plan gemacht haben geht es um Relais 1)

Schirm 10: **SICH. SCHLOSS**



Sich. Schloss (F4) auswählen

TopLock ist jetzt fertig zum Testen!

O9 - Optionen: Vorbereitung und Wartung

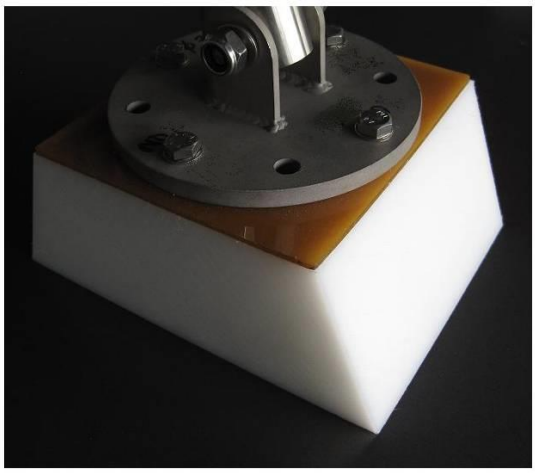
1. PE Einbaublock

Allgemein:

- Der PE Einbaublock sorgt für eine optimale Befestigungsmöglichkeit in der Beckenwand, für u.a. folgende Unterteile:
  - Verankerungspunkten (Trennwand, Unterwasserbank,…).
  - Gegenlagerflansch.
  - Befestigungspunkten manuelle Sicherheit.
  - …
- Der Block muss schon während der Vorbereitungen eingebaut oder eingegossen werden.
- Der PE Einbaublock hat einen konischen Umfang, um die Verankerung in der Wand zu verbessern.
- Der Einbaublock wird geliefert mit einer selbstklebenden Dichtung. Diese sorgt für eine wasserdichte Verarbeitung.

Umschreibung:

- Material: Polyethylen (PE)
- Abmessungen:
  - Beckenseite: 200x190mm (BxH)
  - Dicke des Blocks: 80mm
  - Breite des Blocks: 250mm
  - Höhe des Blocks: 200mm
  - Dicke der Dichtung: 3mm



Installation:

- Stell den Block mit der kleinsten Oberfläche zum Becken au die gewünschte Position.
- Sorg dafür dass um den Block herum ausreichende Verstärkung (Beton) kommt.
- Bevor den Block eingegossen wird, können Sie selbst noch mehrere Verankerungen anbringen in dem Block, wenn Sie unsicher sind über die Verankerung.
- Während der Verarbeitung des Beckens können Sie selbstklebende Dichtungen stellen gegen die sichtbare Oberfläche des PE Einbaublocks.

2. Schlüssel für PVC-Mutter der Wanddurchführung

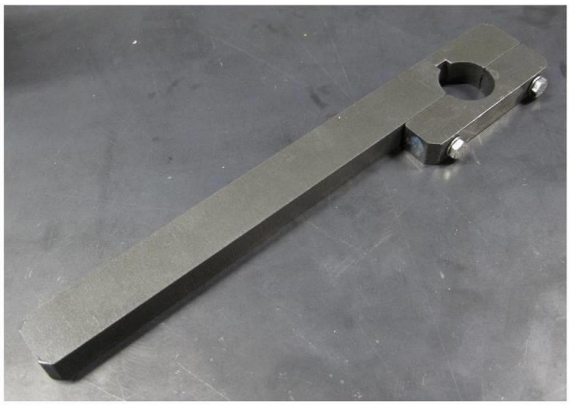
Allgemein:

- Die PVC-Mutter der Wanddurchführung hat dank unserem eigenen Konzept keine Standardabmessungen.
- Man kann ein Schlüssel bestellen um die große PVC-Mutter fest zu drehen, die perfekt um die Mutter passt. So werden die Kräfte während dem Schrauben schön über die völlige Mutter verteilt und vermeidet man Schaden an die Mutter.

3. Schlüssel für externen elektrischen Motor

Allgemein:

- Nach der Schwimmperiode ist es zu empfehlen den externen elektrischen Motor im Hause zu nehmen, so vermeidet man unnötigen Schaden am Motor während der Winterperiode.
- Stell den Schlüssel auf damit die Aufrollachse nicht ausschlägt oder abrollt.



Installation:

- Nachdem Sie den Motor los gesetzt haben und halb von der Antriebsachse geschoben haben, kommt der Keil frei.
- Nimm den Teil des Schlüssels mit der Keilrille und stell diese über der Antriebsachse, auf der Höhe von dem Keil.
- Nimm den andere Teil, stell es um die Antriebsachse und schraub den Schlüssel in einander mithilfe von Bolzen.
- Jetzt können Sie den Motor völlig von der Antriebsachse nehmen und warm und trocken aufbewahren in der Winterperiode.